
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00439161 0

SAMMLUNG
DES † FREIHERRN
ADALBERT VON LANNA
PRAG

DRITTER TEIL

MEDAILLEN UND MÜNZEN

AUSSTELLUNG:
SONNABEND, DEN 13. MAI
SONNTAG, DEN 14. MAI
MONTAG, DEN 15. MAI 1911
TÄGLICH VON 10—2 UHR

VERSTEIGERUNG:
DIENSTAG, DEN 16. MAI BIS
FREITAG, DEN 19. MAI 1911
VORMITTAG VON 10 UHR AB
NACHMITTAG VON 4 UHR AB



KATALOG MIT 56 TAFELN IN LICHTDRUCK 15 M.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
28-29 KOCHSTR. BERLIN SW68

1614

Verkaufs-Bedingungen.

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Die Uebernahme erfolgt sogleich mit dem Zuschlage.
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe vor der Versteigerung deponieren.
3. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.
4. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
5. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk., über 100 Mk. um 5 M. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
6. Ein Aufschlag zur Kaufsumme wird vom Käufer mit 5% erhoben.
7. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
8. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

Telegr.-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin.

EINTEILUNG DER AUCTIONSTAGE.

I. TAG:

DIENSTAG, DEN 16. MAI 1911

VORMITTAG 10 UHR: No. 1—183.
NACHMITTAG 4 UHR: No. 184—395.

II. TAG:

MITTWOCH, DEN 17. MAI 1911

VORMITTAG 10 UHR: No. 396—585.
NACHMITTAG 4 UHR: No. 586—803.

III. TAG:

DONNERSTAG, DEN 18. MAI 1911

VORMITTAG 10 UHR: No. 804—1000.
NACHMITTAG 4 UHR: No. 1001—1241.

IV. TAG:

FREITAG, DEN 19. MAI 1911

VORMITTAG 10 UHR: No. 1242—1500.
NACHMITTAG 4 UHR: No. 1501—1813.

VORBEMERKUNG.

Die Angabe über den Durchmesser ist auf volle Millimeter (mm), die über das Gewicht auf volle Gramm (g) abgerundet.

G. = Gold, S. = Silber, B. = Bronze, K. = Kupfer.

r. = rechts(hin), l. = links(hin), vom Beschauer aus, nur bei Blasonierung von Wappen in heraldischem Sinne.

Bei der Wiedergabe der Aufschriften ist hinsichtlich der Buchstabenformen epigraphische Treue nicht angestrebt und die Interpunktion fortgelassen.

Monogramme und Ligaturen sind durch ⌒ über den Buchstaben angedeutet.

| bedeutet den Beginn einer neuen Zeile der Aufschrift.

Abkürzungen häufig zitierter Werke.

Arm. = Armand, les médailleurs italiens des XV. et XVI. siècles. Paris 1883/87.

Bergmann = Bergmann, Medaillen auf berühmte Männer des Oesterreichischen Kaiserstaates vom XVI. bis zum XIX. Jahrhundert. Wien 1844/57.

Böhm, Privatmünzen = Beschreibung der bisher bekannten böhmischen Privatmünzen und Medaillen, herausg. vom Verein für Numismatik. Prag 1852.

Domanig, Dt. Med = Domanig, Die deutsche Medaille in kunst- und kulturhistorischer Hinsicht. Wien 1907.

Domanig, Portr. = Domanig, Porträtmedaillen des Erzhauses Oesterreich. Wien 1896.

Erman = Erman, Deutsche Medailleure des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Berlin 1884.

Fabriczy = Fabriczy, Medaillen der italienischen Renaissance. Leipzig o. J.

Friedlaender = Friedlaender, Die italienischen Schaumünzen des 15. Jahrhunderts. Berlin 1882.

Gesamthaus Wittelsbach = Die Medaillen und Münzen des Gesamthauses Wittelsbach, von J. P. Beierlein, herausg. vom K. Konservatorium des Münzkabinetts. I. München 1901.

Heraeus = Heraeus, Bildnisse der regierenden Fürsten und berühmten Männer vom XIV. bis zum XVIII. Jahrhundert. Wien 1828.

Herrgott = Herrgott, Nummotheca principum Austriae. Freiburg i. B. 1752/53.

Imhof = Im Hof, Sammlung eines Nürnbergischen Münzcabinets. Nürnberg 1780/82.

van Loon = van Loon, Beschryving der Nederl. Histori penningen. Haag 1723/31.

Mazerolle = Mazerolle, les médailleurs français du XV. siècle au mileu du XVII. Paris 1902.

Med. Ill. = Hawkins, Franks, Grueber, Medallic illustrations of the history of Great Britain and Ireland. London 1885.

van Mieris = van Mieris, Histori der nederlandsche Vorsten. Haag 1732/35.

Raczynski = Raczynski, gabinet medalów Polskich. Posen, Berlin, Breslau 1841/45.

Rondot = Rondot, les médailleurs en France. Paris 1904.

Simonis = Simonis, l'art du médailleur en Belgique, nouv. contributions. Jemeppe 1904.

Tentzel, Alb. bezw. Ern. = Tentzel, Saxonia numismatica, linea Albertina bezw. linea Ernestina. Dresden 1705.

Trésor = Trésor de numismatique et de glyptique. Paris 1834/50.

Will = Nürnberger Münzbelustigungen. Nürnberg 1764.

Ferner sind häufiger zitiert die Kataloge (meist Auktionskataloge): Belli (1905), Donebauer (1889), Erbstein (1908), Hutten-Czapski (1871/91), Löbbecke (1908, fast ständig zitiert wegen seiner Reichhaltigkeit und Sorgfalt), Metzler (1898), Rolas de Rosey (1863), Wellenheim (1844/5), Wilmersdörffer (1905).

Infolge einer Verschiebung auf den Tafeln nach Abschluß des Druckes der betreffenden Textbogen sind folgende Veränderungen nachzutragen:

Nr. 34, 48, 61 sind vielmehr auf Taf. 18 abgebildet.
Nr. 483 — Vs. Taf. 38, Rs. Taf. 27.
Nr. 589 — Taf. 32.
Nr. 722 — Vs. Taf. 36.
Nr. 781 — Vs. Taf. 27, Rs. Taf. 38.
Bei Nr. 915 lies Kat. Löbbecke 414 (statt 82).

Wie seine kunstgewerbliche Sammlung, so zeigt auch die Medaillensammlung des Freiherrn Adalbert von Lanna, deren Katalogisierung mir von der Firma Lepke übertragen worden ist, ihn nach zwei verschiedenen Richtungen hin interessiert. Sein feiner Geschmack, sein künstlerischer Sinn lenkten seinen Sammeleifer auf die ästhetisch besten Erzeugnisse der Medaillenkunst schlechthin, ohne Rücksicht darauf, welchem Lande, welcher Zeit der Künstler oder der Dargestellte angehörten. Seine tiefe Heimatsliebe aber veranlaßte ihn, neben und außer jenen Perlen der Blütezeit in Italien und Süddeutschland die Medaillen der engeren, böhmisch-österreichischen Heimat vor allen übrigen zu bevorzugen. So hat er denn nach der einen Richtung hin die Werke eines Pisano, Sperandio, Boldù, Bertoldo, Niccolò Fiorentino, eines Dürer, H. Schwarz, Hagenauer, M. Gebel um sich vereinigt; so ist er auch, dort an den zierlichen Arbeiten der Epigonen, wie Leoni, Pastorino, Trezzo und den besten Vertretern der geprägten Medaille, hier an den sorgsamen deutschen Arbeiten aus dem zweiten und letzten Drittel des 16. Jahrhunderts nicht vorübergegangen, hat er ferner die kurze selbständige Blüte der niederländischen und französischen Medaillenkunst nicht übersehen. Für die andere Richtung seiner Vorliebe legen zunächst die Medaillen der habsburgischen Fürsten Zeugnis ab: sie sind hier von Friedrich bis Matthias in einer Anzahl und Güte vertreten, wie sie noch nicht zusammen zu öffentlicher Versteigerung gekommen sind; unter ihnen als bedeutendste Stücke die Nummern 586, 587, 636, 660, 731 usw. Sodann bekunden die zahlreichen Medaillen auf die hervorragenden Persönlichkeiten Böhmens und Oesterreichs den heimatlichen Einschlag in A. v. Lannas Bestrebungen; das tritt vornehmlich an dem Werke des Deschler, von dem hier mehrere neue Arbeiten vorgelegt werden, und des Abondio und seiner Schule hervor, macht sich dann aber namentlich in der großen Zahl der erzgebirgischen religiösen Medaillen geltend.

Die der Beschreibung der Medaillen hinzugefügte Angabe über Alter und Güte des Exemplars bedarf einer kurzen Rechtfertigung. Es ist dem Kenner nicht verborgen — obwohl es fast nie ausgesprochen wurde —, daß die Mehrzahl der uns erhaltenen italienischen sowohl wie deutschen Renaissancemedaillen nicht Originale, d. h. nicht aus des Künstlers Werkstatt hervorgegangen sind. Vielmehr hat die Bewunderung und Vorliebe schon der Mitwelt für diese Kunstwerke dazu geführt, daß bereits Zeitgenossen des Künstlers, erst recht die unmittelbar nachfolgenden Generationen sich diese Stücke wieder und wieder abgeformt und abgegossen haben. Diese alten Nachgüsse stehen, wenn sie scharf und sorgsam hergestellt sind, den Originalen sehr nahe und unterscheiden sich dadurch vorteilhaft von den neueren Nachgüssen, zu deren Herstellung die Beschäftigung des Sammlers und Forschers mit diesen Medaillen im 18. und 19. Jahrhundert wieder Anlaß gab. Ich habe nun im Katalog versucht, diese drei Arten — Originale, alte und neuere Güsse — auseinanderzuhalten, wobei freilich persönlicher Meinung ein weiter Spielraum bleibt. Durch diese Klassifizierung erhalten dann die verhältnismäßig zahlreichen Medaillen dieser Sammlung, die das Zeugnis „Original" erhalten konnten, eine besondere Folie. Uebrigens befinden sich auch unter den als „alter Guß" bezeichneten Exemplaren viele treffliche, jeder Sammlung zur Zierde gereichende Stücke. — Bei der Hinzufügung des Erhaltungsgrades traf mein Verlangen äußerster Zurückhaltung zusammen mit den von der Firma Lepke auch in den Katalogen der kunstgewerblichen Sammlung Lanna befolgten und ausgesprochenen Grundsätzen. So findet der Leser denn statt langer Lobeserhebungen nur die Bezeichnungen „schön" oder „gut", und im gegensätzlichen Falle sind auch die tadelnden Bezeichnungen „gering" oder „schlecht" nicht vermieden worden.

Charlottenburg, im April 1911.

Dr. Kurt Regling
Direktorialassistent
am Kgl. Münzkabinett in Berlin.

FLÄMISCHER MEISTER UM 1400.

Über diese Medaillen siehe die neueste Behandlung von Hill Num. chron. 1910, 110 ff., wo auch die übrige Literatur verzeichnet ist.

1. KAISER CONSTANTINUS (306—337). † **CONSTANTINVS IN XP̄O DEO FIDELIS IMPERATOR ET MODERATOR ROMANORVM ET SEMPER AVGVSTVS.** Der Kaiser zu Roß im Schritt r. — Rs. † **MIHI ABSIT GLORIARI NISI IN CRVCE DOMINI NOSTRI IHV XPI.** Eine bekleidete und eine nackte Frauengestalt sitzen zu Füßen eines Kreuzes, das aus Blattpflanzen emporwächst, welche einem Rundaltar entsprießen. B. 90 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Arm. II 8, 5.

Es lohnt vielleicht, für die Gruppe der Rs. auf Tizians bekanntes Bild, die sog. „Irdische und Himmlische Liebe“ hinzuweisen. *Taf. 1.*

2. KAISER HERACLIUS (610—641). ΗΡΑΚΛΕΙΟC ΕΝ X̄ω Tω θ̄ω ΠΙCΤΟC ΒΑCΙ ΚΑΙ ΑΥΤΟ Pω ΝΙΚΙΤΗC ΚΑΙ ΑΘΛΟΘΕΤΗC ΑΕΙ ΑΥΓΟΥCΤΟC rundherum, ΑΠΟΛΙΠΙC (das zweite Π sieht wie ein N aus) hinter, **ILLVMINA UVLTVM TVVM deu'** vor dem Kopfe, **SVPER TENEB(R)AS NOSTRAS MILITABOR IN GENTIBVS** auf einer Sichel. Brustbild r. in die Himmelssonne blickend. — Rs. **SVPER ASPIDEM ET BAZILISCVM AMBVLAVIT ET CONCVLCAVIT LEONEM ET DRACONEM** rundherum, ΔΟΞΑ ΕΝ ΥΨΙCΤΙC X̄ω Tω | θ̄ω ΟΤΙ ΔΙΕΡΡΙΞΕ CΙΔΙ | ΡΑC ΠΙΛΑC ΚΑΙ ΕΛΕΥΘΕ | PωCE ΑΓΙΑΝ ΒΑCΙ ΗΡ | ΑΚΛΕ im Felde. Der Kaiser unter einem Baldachin in einem dreispännigen Prunkwagen r. B. 92 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 8, 6. Kat. Löbbecke 1. Zur Aufschrift ΑΠΟΛΙΠΙC siehe Hill a. a. O.

ITALIENISCHE MEISTER. QUATTROCENTO.

MEDAILLEN BESTIMMTER KÜNSTLER.

Die Künstler in der Abfolge wie im Simonkatalog.

ANTONIO PISANO (PISANELLO) aus Verona. Lebte 1397—1455.

Über urkundliche Belege für seinen Vornamen und seine Lebenszeit siehe neuerdings Hill, Burlington Magazine XIII, 288.

3. LEONELLO D'ESTE. **LEONELLVS MARCHIO ESTENSIS** (Zweige zwischen den Worten). Brustbild r. — Rs. **OPVS PISANI PICTORIS.** Maske aus drei Kinderköpfen, zwischen den Kniestücken eines Plattenharnisches, die an Zweigen hängen. B. 68 mm. Gelocht. Guter, alter Guß. — Arm. I 3, 4. Hill, Pisanello (London 1905), Tafel 35. *Taf. 1.*

4. 1444. DERSELBE. **LEONELLVS MARCHIO | ESTENSIS** quer, **D FERRARIE REGII ET MVTINE** unten, **GERAR** oben. Brustbild l. — Rs. **OPVS | PISANI | PICTORIS** oben rechts, **M | CCCC | XLIIII** an der Säule. In belebter Landschaft steht vor einer Säule ein Putto und lehrt einen vor ihm stehenden Löwen das Hochzeitslied singen; auf der Säule ein Floß unter Segel. B. 99 mm. Winziges Loch. Guter, älterer Guß. — Arm. I 3, 8. Hill, Taf. 39. *Taf. 1.*

5. DERSELBE. **LEONELLVS MARCHIO ESTENSIS D FERRARIE REGII ⁊ MVTINE.** Brustbild l. — Rs. **PISANI PICTORIS OPVS.** Ein Mann rechts zu Füßen eines Felsens, auf dem oben eine an zwei Ankern verankerte Vase steht. B. 69 mm. Gelocht. Schöner Originalguß, Rs. etwas matt. — Arm. I 4, 10. Hill, Taf. 38, unten. *Taf. 3.*

6. GIANFRANCESCO GONZAGA. **IOHAÑES FRANCISCVS | DE GONZAGA** quer, **PRIMVS MARCHIO MANTVE** unten, **CAPIT MAXI ARMIGERORVM** oben. Brustbild in hohem Hut l. — Rs. **OPVS | PISANI | PICTO | RI | S** oben rechts. Der Markgraf zu Roß im Schritt l., rechts ein zweiter Reiter, von hinten gesehen. B. 94 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. I 4, 11. Hill, Taf. 49.

7. 1447. CECILIA GONZAGA. CICILIA VIRGO FILIA IOHANNIS FRANCISCI PRIMI MARCHIONIS MANTVE. Brustbild l. — Rs. OPVS | PISAN | I PICT | ORIS | M | CCCC | XLVII auf einer Säule, vor der ein Einhorn in Felseinsamkeit liegt; ihm zur Seite ein sitzendes Mädchen. B. 85 mm. Guter, älterer Guß. — Arm. I 5, 12. Hill, Taf. 52. *Taf. 1.*

8. LODOVICO III GONZAGA. LVDOVICVS DE | GONZAGA quer, CAPITANEVS ARMIGERORVM oben, MARCHIO MANTVE ET CET unten. Brustbild l. — Rs. OPVS PISANI | PICTO | RIS links im Felde. Geharnischter Reiter r., rechts Blume, links Sonne. B. 98 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 5, 13. Hill, Taf. 51.

9. MALATESTA NOVELLO. MALATESTA NOVELLVS | CESENAE DOMINVS quer, DVX EQVITUM PRAESTANS oben. Brustbild l. — Rs. OPVS PISANI PICTORIS oben. Ein abgesessener Ritter betet unterm Kruzifix; sein Pferd steht links. Felsige Landschaft. B. 85 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Arm. I 6, 16. Hill, Taf. 48. *Taf. 2.*

10. Ebenso. B. 80 mm. Gelocht. Geringer, neuerer Guß.

11. 1449. ALFONS V. VON ARAGON UND NEAPEL-SIZILIEN. DIVVS ALPHONSVS REX oben, TRIVMPHATOR ET PACIFICVS unten, M | CCCC | XLVIIII rechts im Felde. Brustbild r. zwischen Helm und Krone. — Rs. LIBERALITAS | AVGVSTA quer, PISANI PICTORIS OPVS unten. Ein Adler überläßt ein erbeutetes Reh den Geiern. B. 107 mm. Gelocht. Alter Guß. — Arm. I 6, 17. Hill, Taf. 59. *Taf. 2.*

12. NICCOLO PICININO. NICOLAVS PICININVS VICECOMES MARCHIO CAPITANEVS MAX AC MARS ALTER. Brustbild mit Mütze l., am Panzer Reste eines gekrönten M, wie es scheint. — Rs. N PICININVS BRACCIVS, unten PISANI P OPVS; PERVSIA auf dem Halsband des Greifen. Ein Greif säugt Zwillinge. Glockenmetall. 88 mm. Kleines Loch. Schöner Originalguß. — Arm. I 7, 21. Hill Taf. 33. *Taf. 2.*

13. FILIPPO MARIA VISCONTI. PHILIPPVS MARIA ANGLVS DVX MEDIOLANI ET CETERA PAPIE ANGLERIE QVE COMES AC GENVE DOMINVS. Brustbild mit Mütze r. — Rs. OPVS PISANI PICTORIS unten. Der gerüstete Herzog auf tänzelndem Pferde, rechts der berittene Knappe, in der Mitte ein Ritter. Im Hintergrund eine Statue und Bauwerke. B. 100 mm. Neuerer Guß nach einem gelochten Exemplar. — Arm. I 8, 23. Hill, Taf. 30.

14. SELBSTBILDNIS, unsigniert. PISANVS PICTOR. Brustbild mit Mütze l. — Rs. F S K I | P F T (Anfangsbuchstaben der sieben Kardinaltugenden) im Kranze. B. 56 mm. Neuerer Guß nach einem gelochten Exemplar. — Arm. I 9, 25. Hill, Taf. 57.

15. DESGLEICHEN. PISANVS PICTOR. Brustbild barhaupt l. — F S K I | P F T durch Zweige getrennt. B. 33 mm. Neuerer Guß nach einem gelochten Exemplar. — Arm. I 9, 26. Hill, Taf. 57.

Friedlaender hält beide, Armand (in der 2. Auflage) keine von beiden Medaillen mit dem Selbstbildnis für Arbeiten Pisanos; Hill, Pisanello, S. 183 ff. hält beide für Kopien nach Pisanos Originalen.

16. NICCOLO III D'ESTE, unsigniert. NICOLAI MARCHIO ESTENSIS Brustbild mit Mütze r. — Rs. n m. Der quadrierte Schild von Este von Blumen umgeben. B. 60 mm. Gelocht. Älterer Guß nach einem gelochten Exemplar. — Arm. I 10, 31 (wo aber 54 mm; lies dort N M = Nicolaus Marchio statt N III). Hill, Taf. 27. Hill teilt im Burlington Magazine XII, S. 148 diese Medaille dem Amadeo da Milano zu. *Taf. 4.*

MATTEO DE' PASTI. Verona, Ferrara, Rimini. Um 1420—1490.

17. 1446. SIGISMUND PANDULF MALATESTA. SIGISMONDVS PANDVLFVS DE MALATESTIS S RO ECLESIE CAPITANEVS G. Brustbild l. — Rs. CASTELLVM SIGISMONDVM ARIMINENSE MCCCCXLVI. Das Schloß zu Rimini. B. 83 mm. Alter Guß. — Vs. Arm. I 19, 7, Rs. Arm. I 19, 8. Kat. Löbbecke 4. *Rs. Taf. 3.*

18. 1447. DERSELBE UND SEINE GATTIN ISOTTA DA RIMINI. Vs. ebenso. — Rs. ISOTE ARMINENSI FORMA ET VIRTVTE ITALIE DECORI 1447 (die Jahreszahl eingraviert). Brustbild mit Schleier r. B. 83 mm. Alter Guß, die Jahreszahl erst auf diesem Exemplar eingraviert. — Vs. Arm. I 19, 7, Rs. wie die Vs. Arm. I 21, 20. *Taf. 3.*

19. 1446. DERSELBE. SIGISMVNDVS PANDVLFVS MALATESTA PAN F PONTIFICII EXER IMP. Brustbild l. — Rs. MCCCCXLVI unten. Gekrönte Frau mit einer Säule in den Armen, auf einem von zwei Elefanten gebildeten Throne sitzend. B. 80 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 20, 11 (wo aber EX statt EXER).

20. 1446. DERSELBE. SIGISMONDVS PD MALATESTIS S R ECL C GENERALIS. Brustbild l. — Rs. MCCC[C]XLVI. Wappenschild mit SI. B. 43 mm. Gelocht. Originalguß. — Arm. I 21, 16. *Taf. 2.*

21. 1446. DERSELBE. Vs. ebenso. — Rs. O M [D] P V oben, MCCCCXLVI unten. Wappenschild mit SI. B. 43 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. I 20, 15.

22. 1450. DERSELBE. SIGISMVNDVS PANDVLFVS MALATESTA PAN F. Brustbild l. — Rs. PRAECL ARIMINI TEMPLVM AN GRATIAE V F MCCCCL. Der tempio de' Malatesta zu Rimini. B. 40 mm. Dreimal gelocht. Geringer, älterer Guß. — Arm. I 21, 17.

23. 1450. Ebenso. B. 40 mm. Älterer Guß.

24. 1450. Ebenso. B. dick versilbert, 40 mm. Neuerer Guß nach einem gelochten Exemplar.

25. 1447. DERSELBE. SIGISMVNDVS PANDVLFVS MALATESTA. Brustbild l. — Rs. PONTIFICII EXERCITVS IMP MCCCCXLVII. Arm mit einem Palmwedel. B. 31 mm. Älterer Guß. — Arm. I 21, 18.

26. 1446. ISOTTA DA RIMINI. D ISOTTAE ARIMINENSI. Brustbild (ohne Schleier) r. — Rs. MCCCCXLVI. Elefant r., auf blumiger Erde. B. 84 mm. Gelocht. Älterer Guß. — Arm. I 21, 19. *Taf. 3.*

27. 1446. Ebenso. B. 81 mm. Neuerer Guß.

28. 1446. DIESELBE. ISOTE ARIMINENSI FORMA ET VIRTVTE ITALIE DECORI. Brustbild mit Schleier r. — Rs. OPVS MATHEI DE PASTIS V oben, MCCCCXLVI unten. Elefant r. auf blumiger Erde. B. 83 mm. Gelocht. Älterer Guß. — Arm. I 21, 20.

Die beiden Elefantenmedaillen des Matteo Nr. 26 und 28 stammen nicht von zwei verschiedenen Modellen, sondern es ist die Künstlersignatur nachträglich aus dem bisher unsignierten Modell herausgearbeitet worden, wie der eingesenkte Untergrund der Buchstaben zeigt.

29. DIESELBE. D ISOTTAE ARIMINENSI. Brustbild (ohne Schleier) r. — Rs. ELEGIAE. Ein eingebundenes Buch. B. 42 mm. Gelocht. Geringer, älterer Guß. — Arm. I 22, 23.

30. 1446. DIESELBE. D ISOTTAE ARIMINEN MCCCCXLVI. Brustbild mit Schleier r. — Rs. wie die vorige Nr. (aber nicht aus derselben Form). B. 42 mm. Schöner, älterer Guß. — Arm. I 22, 24 (wo aber ARIMINENSI). *Taf. 1.*

31. 1446. DIESELBE. ISOTE ARIMINENSI FORMA ET VIRTVTE ITALIE DECORI. Brustbild mit Schleier r. — Rs. OPVS MATHEI DE PASTIS MCCCCXLVI. Ein fliegender Engel bringt einen Kranz. B. 39 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 22, 25.

ANTONIO MARESCOTTI. Ferrara usw. Arbeitete etwa 1446—1462.

32. SAN BERNARDINO DA SIENA. COEPIT FACERE ET POSTEA DOCERE. Halbfigur l. — Rs. MANIFESTAVI NOMEM TVVM HOMINIBVS | ANTONIO MARESCOTO DA FERARA F, innen YHS (in gotischen Buchstaben) mit einem Kreuz verbunden im Strahlenkranz. B. 79 mm. Schöner Originalguß. Aus Sammlg. Rath. — Arm. I 28, 1 (wo aber NOMEN). *Taf. 3.*

CRISTOFORO DI GEREMIA. Mantua, Rom. Um 1430 bis nach 1475.
Vgl. auch Nr. 133.

33. ALFONS V. von Aragonien-Neapel. ALFONSVS REX REGIBVS IMPERANS ET BELLORVM VICTOR. Brustbild r., unten Königskrone. — Rs. CORONANT VICTOREM REGNI MARS ET BELLONA, an der Bodenleiste CHRISTOPHORVS HIERIMIA. Mars und Bellona (in Wirklichkeit Victoria) krönen den sitzenden König. B. 75 mm. Gelocht. Guter Originalguß. — Arm. I 31, 1. *Taf. 18.*

34. KAISER AUGUSTUS. **CAESAR IMPERATOR PONT P P P ET SEMPER AVGVSTVS VIR.** Brustbild mit Eichenkranz r. — Rs. **CONCORDIA AVG,** unten **S C,** an der Bodenleiste **CHRISTOPHORVS HIERIMIAE F.** Augustus und eine Frauengestalt mit Füllhorn reichen sich die Hand. B. 72 mm. Zweimal gelocht. Älterer Guß. — Arm. I 31, 2. Kat. Löbbecke 22. *Taf. 7.*

35. Ebenso. B. 72 mm. Älterer Guß nach einem gelochten Exemplar. — Über die Anlehnung dieser Medaille an antike Vorbilder siehe Hill, Burlington Magazine 1911, 267 II 2.

SPERANDIO. Mantua, Ferrara, Mailand, Bologna usw. Etwa 1425 bis nach 1495.
Vgl. zuletzt de Foville, Musée VI 1909, 146 ff.

36. ANDREA BENTIVOGLIO. **ANDREAS BENTIVOLVS BONON COMES AC LIBERTATIS PATRIAE SPLENDOR.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **INTEGRITATIS THESAVRVM** oben, **OPVS SPERANDEI** unten. Ein Einhorn trägt ein Kästchen mit einer Krone. B. 92 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 64, 5.

37. GIOVANNI BENTIVOGLIO. **IO BENT II HANIB FILIVS EQVES AC COMES PATRIAE PRINCEPS AC LIBERTATIS COLVMEN.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **OPVS SPERANDEI.** Der Graf zu Roß l., im Hintergrunde ein Reiter von vorn. B. 96 mm. Schöner Originalguß. Zierlich gehenkelt. — Arm. I 65, 6. *Taf. 4.*

38. LODOVICO BROGNOLO. **LODOVICVS BROGNOLO PATRICIVS MANTVANVS.** Brustbild mit Kapuze l. — Rs. **SPES MEA IN DEO EST,** unten **OPVS SPE | RAN | DEI.** Zwei betende Hände mit dem Rosenkranz. B. 84 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 65, 10 (wo aber **LVDOVICVS**).

39. LODOVICO CARBONE, Dichter. **CANDIDIOR PVRA CARBO POETA NIVE.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **HANC TIBI CALLIOPE SERVAT LODOVICE CORONAM,** links **OPVS | SPERA | NDEI.** Der Dichter empfängt von Calliope den Kranz. B. 65 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 66, 13.

40. SIGISMONDO D'ESTE. **ILLVSTRISSIMVS SIGISMVNDVS ESTENSIS** Brustbild l. — Rs. **OPVS SPERANDEI.** Stehender Amor mit Palmzweig und Wage nebst Schwert. B. 82 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. I 68, 19. Foville Nr. 14.

41. FRANCESCO GONZAGA, Sohn Lodovico III. **FRAN GŌZAGA CAR MĀT LIBERALITATIS AC RŌE ECCIE IVBAR.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **OPVS SPERANDEI** unten; an der Pyramide unten eine unleserliche Inschrift. Vierfüßler vor einer Pyramide, zu deren Füßen Waffen, die sich in den Wolken spiegeln. B. 90 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. I 69, 22.

42. GALEAZZO MARESCOTTI. **GALEAZIVS MARESCOTVS DE CALVIS BONONIEN EQVES AC SENATOR OPTIMVS.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **OPVS SPERANDEI.** Marescotti, mit zwei Büchern zwischen Waffenstücken sitzend, fast nach vorn gewendet. B. verzinnt oder versilbert. 103 mm. Gelocht. Schöner, alter, vielleicht Originalguß. — Arm. I 70, 28. *Taf. 4.*

43. FEDERIGO DEL MONTEFELTRO. **DIVI FE VRB DVCIS MOTE AC DVR COM REG CAP GE AC S RO ECCL CON INVICTI.** Brustbild l. mit Mütze. — Rs. **OPVS SPERANDEI.** Der Herzog zu Roß im Schritt l. B. 90 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Arm. I 71, 29. *Taf. 5.*

44. 1474. BARTOLOMMEO DELLA ROVERE. **RDMVS BARTHOLOMEVS DE RVVER EPS FERRARIEN SIXTI PP IIII NEPOS & C.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **OPVS SPERANDEI,** im Felde eingraviert **ANNO MCCCCLX | XIIII.** Wappenschild mit Bischofsmütze. B. 85 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Arm. I 73, 38. Foville Nr. 18. *Taf. 5.*

45. ANTONIO SARZANELLA. **ANTONIVS SARZANELLA DE MANFREDIS SAPIENTIAE PATER.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **IN TE CANA FIDES PRVDENTIA SVMMA REPVLGET,** im Felde rechts **OPVS | SPERAN | DEI.** Die Klugheit mit Doppelgesicht auf einem von zwei Hunden gebildeten Sitz. B. 69 mm. Neuerer Guß, dessen Vorgänger schon durch Retuschierung entstellt war (vgl. **REPVLGET**). — Arm. I 74, 41.

46. FRANCESCO SFORZA. FRANCISCVS SFORTIA VICECOMES DVX MEDIOLANI QVARTVS. Brustbild fast nach vorn. — Rs. OPVS SPERANDEI. Fassade eines Kuppelbaues. B. 82 mm. Gelocht. Schlechter, neuerer Guß. — Arm. I 74, 42. Kat. Löbbecke 11. Foville Nr. 3.

BARTOLOMEO MELIOLI. Mantua. 1448—1514.

Vgl. auch die ihm von de Foville zugeteilten Med. 111, 129 f., 290 f.

47. 1475. LODOVICO III GONZAGA. LVDOVICVS II MARCHIO MANTVAE QVAM PRECIOSVS XPI SANGVIS ILLVSTRAT. Brustbild mit Mütze r. — Rs. FIDO ET SAPIENTI PRINCIPI FIDES ET PALLAS ASSISTVNT, unten ANNO | MCCCCLXXV, an der Bodenleiste MELIOLVS SACRAVIT. Fides und Minerva, vor dem sitzenden Markgrafen stehend. B. 79 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 80, 2.

48. GIANFRANCESCO II GONZAGA. D FRANCISCVS GON D FRED III M MANTVAE F SPES PVB SALVSQ P REDIVI. Brustbild mit Mütze r. — Rs. ADOLESCENTIAE AVGVSTAE, auf dem Korbe CAVTIVS, an der Bodenleiste MELIOLVS DICAVIT. Stehende Frauengestalt mit Stab und Korb, unten Wasser und Feuer. B. 71 mm. Gelocht. Älterer Guß. — Arm. I 80, 4. *Rs. Tf. 5.*

BARTOLOMEO TALPA. Mantua. Arbeitete um 1490.

49. GIANFRANCESCO II GONZAGA. FRANCISCVS GON MAN MAR IIII. Brustbild mit Mütze l. — Rs. VNIVERSAE ITALIAE LIBERATORI, unten BARTVLVS | TALPA. Curtius zu Roß vor dem flammenden Spalt. Blei. 80 mm. Gelocht. Aus Sammlung Piot, Kat. Paris, Mai 1890, Nr. 624. Neuerer Guß. — Arm. I 83, 2.

GIANFRANCESCO ENZOLA. Mailand, Ferrara usw. Arbeitete um 1456—1475.

50. 1461. TADDEO MANFREDI. TADEVS MANFREDVS COMES FAVENTIE IMOLE Q DAC INCLITI GVIDATII, im Felde VNI | CVS | GENI | TV, VF, 1461. Brustbild l. — Rs. SOLA VIRTVS HOMINEM FELICITAT, auf dem Block AC | CE | DA, unten OPVS IO FR PARMENSIS. Glücksgöttin mit Schwert und Rad, auf einem Blocke sitzend, hinter ihr Amor. B. 44 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 43, 1.

51. 1456. FRANCESCO SFORZA. FR SFORTIA VICECOMES MLI DVX IIII BELLI PATER ET PACIS AVTOR MCCCCLVI, VF. Brustbild r. — Rs. IO FR ENZOLAE PARMENSIS OPVS. Windhund unter einem Baume, von der göttlichen Hand gehalten. B. 42 mm. Guter, alter Guß. — Arm. I 44, 6. Kat. Löbbecke 8. *Taf. 5.*

52. 1475. COSTANZO SFORZA. CONSTANTIVS SFORTIA DE ARAGONIA DI ALEXAN SFOR FIL PISAVRENS PRINCEPS AETATIS AN XXVII Brustbild l. — Rs. INEXPVGNABILE CASTELLVM CONSTANTIVM PISAVRENSE SALVTI PVBILICAE MCCCCLXXV, an der Bodenleiste IO FR PARMEN vertieft. Kastell. B. 81 mm. Gelocht. Guter Originalguß. — Arm. I 45, 9. *Taf. 5.*

FRANCESCO FRANCIA. Bologna. 1450—1518.

53. ULYSSE MUSOTTI. VLIXES MVSOTVS I D ANT FILIVS. Brustbild mit Mütze l. — Rs. Bücher, Schreibgerät und Instrumente. B. 67 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 67, 29. Kat. Löbbecke 12.

Die Zuteilung an Francia beruht auf bolognesischer Überlieferung, vgl. Friedlaender S. 175.

54. 1494. GIOVANNI II BENTIVOGLIO. IOANNES BENTIVOLVS II BONONIENS. Brustbild mit Mütze r. — Rs. MA | XIMILIANI | IMPERATORIS | MVNVS | MCCCCLXXXX | IIII. B. 29 mm. Gelocht. Alter Guß nach gelochtem, geprägtem Original. — Arm. I 104, 1.

55. DERSELBE. IOANNES SECVNDVS BENTIVOLVS. Kopf r. — Rs. HANNIBALIS FI R P BONON, im Felde PRINCEPS. Wappenschild. B. 19 mm. Rs. hat Doppelschlag. Älterer Guß nach geprägtem Original. — Arm. II 65, 21.

Die Zuteilung an Francia beruht auf Vasaris Notiz, daß Francia die Stempel für Giovanni II geschnitten habe, vgl. Friedlaender S. 173. Bode läßt Zeitschr. f. bild. Kunst XV, S. 40, Nr. 53, 54, 55 als Francias Arbeiten gelten. Mit der zweifelnden Zuteilung der beiden folgenden Medaillen an Francia hat aber Friedlaender S. 176 keinen Beifall gefunden, Fabriczy, S. 46 läßt nur die letztere, der Simonkatalog Nr. 132/3 — nach Bode, Zeitschr. f. bild. Kunst XV, S. 40 — keine von beiden dem Francia:

56. BERNARDO ROSSI. **BER RV CO B EPS TAR LE BO VIC GV ET PRAE.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **OB VIRTVTES IN FLAMINIAM RESTITVTAS.** Frauengestalt auf einem von Adler und Drache gezogenen Wagen. B. 65 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. II 105, 19, III 32 F.

57. FRANCESCO ALIDOSII, Kardinal. **FR ALIDOXIVS CAR PAPIEN BON ROMANDIOLAE Q C LEGAT.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **HIS AVIBVS CVRRVQ CITO DVCERIS AD ASTRA.** Jupiter in einem von zwei Adlern gezogenen Wagen. B. 61 mm. Neuerer Guß nach einem gelochten Exemplar. — Arm. II 116, 45, III 32 E. Kat. Löbbecke 13.

GIAN MARCO CAVALLI. Mantua, Hall i. T. 1450 bis um 1513.
Vgl. R. Schneider Jahrb. des A. H. K. XIV S. 187 ff. und rivista ital. di num. 1890, 101 ff., 1893, 83 f.

58. BATTISTA SPAGNOLI. **BAPT SPANIOLVS.** Brustbild l. — Rs. **TER MAX** unten. Adler, Cherub und Schwan auf Postamenten. B. 39 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 101, 14. Für die Zuteilung vgl. Fabriczy, S. 29.

PIER JACOPO ILARIO gen. L'ANTICO. Mantua. Etwa 1460—1528.
Über Antico vgl. Rossi, Rivista ital. di numismatica I S. 161 ff., 433 ff., Tafel XII.

59. GIANFRANCESCO GONZAGA. **IOHANNES FRANCISCVS GONZ** Brustbild l. — Rs. **FOR VICTRICI** oben, **ANTI** unten. Fortuna zwischen Mars und Minerva. B. 40 mm. Schöner Originalguß. — Arm. I 62, 1. Kat. Löbbecke 29. Rossi XII 1. *Taf. 18.*

60. Ebenso. B. 39 mm. Geringer, neuerer Abguß eines gelochten Exemplars.

61. ANTONIA DEL BALZO. **DIVA ANTONIA BAVTIA DE GONZ MAR.** Brustbild r. — Rs. **SVPEREST M SPES** oben, **MAI PIV** („nie wieder") eingeritzt auf der Prora, unten eingeritzt **ANTI** (ganz schwach). Fortuna mit Anker und Segel auf einer von zwei Flügelpferden gezogenen Schiffsprora, oben der fliegende Amor. B. 40 mm. Schöner, alter Guß. Aus Sammlung His de la Salle. — Arm. I 62, 5. Rossi XII 5. *Taf. 5.*

62. 1504. MAGDALENE VON MANTUA. **MAGDALENA MANTVANA DIE XX NO MDCCCCCIIII.** Brustbild r. — Rs. **BENE HANC CAPIAS ET CAPTAN TENETO X.** Eine Frauengestalt verfolgt die fliehende Fortuna (mit Wagebalken(?) und Stundenglas). Blei. 45 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 100, 11. Die Zuteilung an Antico: Fabriczy S. 25; im Kat. Simon Nr. 136 wird dagegen auf ihre Ähnlichkeit mit Werken des Giancristoforo Romano hingewiesen.

AN. Venedig. Mitte 15. Jh.
Vielleicht mit dem folgenden Künstler identisch.

63. DER DOGE FRANCESCO FOSCARI. **FRANCISCVS FOSCARI DVX.** Brustbild r. — Rs. **VENETIA MAGNA.** Unten **AN.** Gewaffnete Frau, auf einem Löwenthron sitzend. B. 48 mm. Alter Guß. — Arm. I 25. *Taf. 6.*

ANT. Venedig. Arbeitet um 1465.
Vielleicht mit dem vorhergehenden Künstler identisch.

64. DER DOGE CRISTOFORO MORO. **CRISTOFORUS MAVRO DVX,** am Schulterabschnitt **ANT.** Brustbild l. — Rs. **RELIGIONIS | ET | IVSTICIAE | CVLTOR** im Kranze. B. 41 mm. Älterer Guß. — Arm. I 46, 1. Kat. Löbbecke 31.

GIOVANNI BOLDU. Venedig. Arbeitet etwa 1457—1466.

65. 1457. PIETRO BONO (BRUZELLI). **PETRVS BONNVS ORPHEVM SVP(ER)ANS.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **MCCCCLVII OPVS IOANIS BOLDV PICTORIS,** an der Bank **OMNIVM PRINCEPS.** Geflügelter Knabe, die Laute spielend und auf einer Steinbank sitzend. B. 54 mm. Kleines Loch. — Arm. I 36, 3.

66. 1466. KAISER CARACALLA. **ANTONINVS PIVS AVGVSTVS.** Kindliches Brustbild l. — Rs. **IO SON FINE** oben, **MCCCCLXVI** unten. Ein sitzender Jüngling, der sein Gesicht in den Händen verbirgt, und ein sitzender Todesgenius, auf einen Totenschädel sich stützend und eine Flamme in der Hand. B. 91 mm. Alter Guß mit Versilberungsspuren. Kleines Loch. — Arm. I 37, 4. *Taf. 18.*

67. Ebenso, doch ohne Schrift a. d. Rs. (also Rs. wie Arm. I 36, 1). B. 91 mm. Gelocht. Alter Guß. — Kat. Löbbecke 10.

68. Ebenso wie die vorige. B. 91 mm. Gelocht. Alter Guß, grün oxydiert.

69. 1457. FILIPPO MASERANO. PHILIPPO MASERANO VENETO MVS IS DILECTO. Brustbild l. — Rs. VIRTVTI OMNIA PARENT oben, MCCCCLVII OPVS IOANIS BOLDV PICTORIS unten, ARIONI im Felde. Arion, auf dem Delphin über Meer fahrend. B. 69 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Arm. I 37, 5. *Taf. 7.*

70. 1457. NIKOLAUS SCHLIFER. NICOLAVS SCHLIFER GERMANVS VIR MODESTVS ALTER Q ORPHEV(S) Brustbild l. — Rs. MCCCCLVII OPVS IOANIS BOLDV PICTORIS. Stehender Apollo mit der Leier. B. 80 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Arm. I 37, 6. *Taf. 6.*

COSTANZO. Vermutlich Venezianer. Arbeitete 1481.

71. 1481. SULTAN MAHOMET II. SVLTANI MOHAMMETH OCTHOMANI VGVLI BIZANTII INPERATORIS 1481. Brustbild mit Turban l. — Rs. MOHAMETH ASIE ET ERETIE INPERATORIS YMAGO EQVESTRIS IN EXERCITVS, an der Bodenleiste OPVS CONSTANTII. Der Sultan zu Roß im Schritt l. B. 116 mm. Winziges Loch. Schöner Originalguß. — Arm. I 78, 1.

Dies Exemplar hat wirklich EPETIE, doch wohl nur fehlerhaft statt GRETIE: vgl. Friedlaender, S. 195. *Taf. 6.*

72. 1481. Ebenso, aber hier GRETIE. B. 113 mm. Neuerer Guß.

FRA ANTONIO DA BRESCIA. Arbeitet Ende 15. Jahrh.

73. NICCOLO MICHIEL und seine Frau DEA CONTARINI. NICOL MICHAEL DOC ET EQ AC S MARCI PROCV, unten OP F A B. Brustbild mit Mütze l. — Rs. DEA CONTARENA VXOR EIVS. Brustbild mit Haube l. B. 72 mm. Winziges Loch. Guter Originalguß. — Arm. I 102, 2. *Taf. 7.*

VITTORE GAMBELLO. Venedig. Arbeitet etwa 1484—1523.

74. 1508. SELBSTBILDNIS. VICTOR GAMELIVS SVI IPSIVS EFFIGIATOR MDVIII. Kopf r. — Rs. FAVE FOR oben, SACRIF unten. Opferszene. B. 36 mm. Guter Originalguß. Aus Sammlung His de la Salle. — Arm. I 115, 3. Kat. Löbbecke 33. *Taf. 7.*

75. PAPST SIXTUS IV. SIXTVS IIII PONTIFEX MAXIMVS VRBE RESTAVRATA. Brustbild mit Tiara l. — Rs. OP | VICTORIS | CAMELIO | VE. Vor einem Palaste segnet der Papst kniende und stehende Andächtige. B. 52 mm. Guter alter Guß. — Arm. I 116, 9.

76. DOGE AGOSTINO BARBARIGO. AVGVSTIN BARBADIC VENETOR DVX. Brustbild mit Mütze l. — Rs. AEQVITATIS | ET INNOCENTI | AE CVLTVS, unten VICTORIS | CAM | V. B. 34 mm. Alter Guß. — Arm. I 117, 11.

BERTOLDO DI GIOVANNI. Florenz. Etwa 1420—1491.

An der Zusammengehörigkeit von Nr. 77, 78, 80 wird nach den Ausführungen von Bode, Florentiner Bildhauer der Renaissance (1902) 296 ff., niemand mehr zweifeln; Nr. 79 habe ich der Verwandtschaft mit Nr. 78 wegen hierhergestellt, wie auch Hill (siehe zu Nr. 79) tut. Nr. 81 wird im Kat. Simon Nr. 160 dem Bertoldo zugeschrieben, nach Bode, Zeitschr. für bild. Kunst, XV, S. 41.

77. SULTAN MAHOMET II. MAVMHET ASIE AC TRAPESVNZIS MAGNEQVE GRETIE IMPERAT. Brustbild mit Turban l. — Rs. GRETIE TRAPESVNTV ASIE neben drei gefesselten Frauen, die auf Mahomets Triumphwagen stehen. Unten zwischen zwei liegenden Gestalten OPVS | BERTOLDI | FLORENTIN | SCVLTOR | IS. B. 93 mm. Winziges Loch und ebenso unbedeutende Anbohrung auf der Rs. Schöner Originalguß. — Arm. I 76, 1. *Taf. 7.*

78. LORENZO UND GIULIANO DE' MEDICI, Pazziverschwörung. LAVRENTIVS MEDICES oben, SALVS | PVBLICA unter dem Kopfe. Kopf des Lorenzo rechtshin über dem Achteck des Domes, an dessen Ausgang die Überfallszene dargestellt ist. — Rs. IVLIANVS MEDICES, LVCTVS | PVBLICVS unter dem Kopfe. Kopf des Giuliano linkshin über dem Achteck, an dessen Ausgang die Mordszene spielt. B. 64 mm. Zweimal gelocht. Alter Guß. — Arm. I 59, 1 (bei Pollaiuolo). *Taf. 8.*

79. LORENZO DE' MEDICI. LAVRENTIVS MEDICES. Kopf r. — Rs. OB CIVES SERVATOS, unten AGITIS IN FA|TVM. Stehender Krieger zwischen drei gelagerten Figuren. B. 32 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 59, 2 (bei Pollaiuolo). Hill, Burlington Magazine 1911, 262 I, 7.

80. FILIPPO DE' MEDICI, Erzbischof von Pisa. PHILIPPVS DE MEDICIS ARCHIEPISCOPVS PISANVS innen, VIRTVTE SVPERA auf dem Bande. Brustbild l. in ovalem, von einem Bande umschlungenem Zierrahmen. — Rs. ET IN CARNE MEA VIDEBO DEVM SALVATOREM MEVM. Das jüngste Gericht. B. 55 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 59, 3 (bei Pollaiuolo). Katalog Löbbecke 45.

81. MATTHIAS CORVINUS, König von Ungarn. MATHIAS REX HVNGARIAE BOHEMIAE DALMAT. Brustbild r. — Rs. MARTI FAVT | ORI unten. Reiterschlacht zwischen Ungarn und Türken; im Vordergrund Bildsäule. B. 52 mm. Älterer Guß. — Arm. II 82, 9. *Taf. 7.*

ANDREA GUAZZALOTTI. Prato, Rom. 1435—1495.

82. PAPST CALIXT III. CALISTVS PAPA TERTIVS. Brustbild mit Tiara l. — Rs. ALFONSVS BORGIA GLORIA ISPANIE. Wappenschild mit Tiara und Schlüsseln. B. 43 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 49, 7.

83. PAPST PIUS II. ENEAS PIVS SENENSIS PAPA SECVNDVS. Brustbild l. — Rs. ALES VT HEC CORDIS PAVI DE SANGVINE NATOS. Pelikan mit seinen Jungen im Neste. B. 54 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 50, 8.

84. 1481. PAPST SIXTUS IV. SIXTVS IIII PON MAX SACRI CVLT. Brustbild mit Tiara l. — Rs. PARCERE SVBIECTIS ET DEBELLARE SVPERBOS rundherum, SIXTE POTES und eingeritzt MCCCCLXXXI quer, CONSTANTIA unten. Stehende Constantia; links Schiffe, rechts gefangene Türken. B. 59 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 50, 10.

ADRIANO FIORENTINO. Arbeitete in Neapel, Urbino, Sachsen. † 1499.

85. GIOVANNI GIOVIANO PONTANO. IOANNES IOVIANVS PONTANVS. Kopf r. — Rs. VRANIA. Schreitende Frauengestalt mit Leier und Globus. B. 84 mm. Gelocht. Alter Guß. — Arm. II 30, 10. Zuteilung: Fabriczy, S. 68. *Taf. 8.*

NICCOLÒ DI FORZORE SPINELLI, gen. NICCOLÒ FIORENTINO.
Florenz 1430—1514.

Nach Bode, Florentiner Bildhauer der Renaissance, S. 299, und Zeitschr. f. bild. Kunst XV, S. 41, gehören ihm auch die Medaillen an, deren anonyme Meister Armand den „Meister mit dem Adler, mit der Hoffnung, mit dem Glück" usw. benennt. Vgl. auch Nr. 118 u. 142a.

86. NONINA STROZZI, Gattin des Bernardo del BARBIGIA. VXOR BERNARDVS BARBIGE NONINA STROZA. Brustbild r. — Ohne Rs. B. 87 mm. Neuerer Guß. — Vs. zu Arm. I 93, 2 (médailleur à l'Espérance).

87. FILIPPO STROZZI. PHILIPPVS STROZA. Brustbild l. — Rs. Adler auf einem Baumstumpf, an den der Wappenschild gebunden ist; Waldlandschaft. B. 88 mm. Schöner, alter Guß nach gelochtem Exemplar. — Arm. I 98, 6 (médailleur à l'aigle). *Taf. 8.*

88. LODOVICO LUCIO. LVDOVICVS LVTIVS DE SENIS. Brustbild mit Mütze l. — Rs. PRIVS MORI QVA' TVRPARI auf dem Bande. Nackte Glücksgöttin, ein geschwelltes Segel haltend und auf einem durch die Wogen schwimmenden Delphin stehend. Sie zieht ein Fahrzeug mit einem Hermelin nach sich, von dessen Maul das Spruchband ausgeht. B. 75 mm. Winziges Loch. Schöner Originalguß. — Arm. I 98, 2 (médailleur à la Fortune. Milanesi, bei Fabriczy, S. 63, erblickt in ihm den Lorenzo Ciglia Mocchi.) *Taf. 8.*

89. COSIMO DE' MEDICI und LUDWIG XI von Frankreich. MAGNVS COSMVS MEDICES PPP. Brustbild mit Mütze l. — Rs. DIVVS LVDOVICVS REX FRANCORVM. Brustbild mit Pelzmütze r. B. vergoldet 69 mm. Alter Guß. — Vs. von Arm. II 23, 3 (nach gelochtem Exemplar; der Künstler ist nach Fabriczy, S. 57, am ehesten Niccolò), gekoppelt mit der Vs. von Arm. I 41, 3 Anm. (nach Francesco Laurana).

90. ALBERTO BELLI. AN IDEO TIBI BELLVS QVIA FAVSTO NOMINE VOCARIS. Brustbild mit Kapuze l. — Rs. FIDES. Stehende Fides mit Kelch und Kreuz. B. 56 mm. Neuerer Guß nach gelochtem Exemplar. — Arm. I 85, 5.

91. CATARINA SFORZA, Gattin des Girolamo RIARIO. **CATHARINA SFDE RIARIO FORLIVII IMOLAE Q3 CO.** Brustbild mit Schleier l. — Rs. **VICTORIAM FAMA SEQVETVR.** Victoria im Zweigespann von Flügelrossen. B. 76 mm. Gelocht. Schöner, alter Guß nach winzig gelochtem Exemplar. — Arm. I 87, 15. *Taf. 9.*

Fabriczy S. 65 hält Domenico Cennini für den Künstler dieser Medaille.

LYSIPPUS. Rom. Arbeitete etwa 1475—1490.

Vgl. Hill im Burlington Magazine, XIII, S. 274 ff.

92. MARINUS PHILETICUS. **M PHILETHICVS POETA LAV ET EQVES COM PAL.** Brustbild l. — Rs. ΕΡΓΟΝ ΛΥΣΙΠΠΟΥ ΝΕΟΤΕΡΟΥ. Pelikan mit seinen Jungen im Nest. B. 42 mm. Winziges Loch. Alter Guß. — Arm. I 55, 1. Hill, Taf. I 2. — Einzig erhaltene signierte Medaille des Lysippus, bisher Unikum der (jetzt im Pariser Kabinett befindlichen) Sammlung Armand-Valton. *Taf. 8.*

93. GIOV. LUIGI TOSCANI. **IOHANNES ALOISIVS TVSCANVS ADVOCATVS.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **PREVENIT | AETATEM | INGENIVM | PRECOX** im Kranze. B. 73 mm. Schöner Originalguß. — Arm. II 28, 11. Hill I 7. Kat. Löbbecke 54. *Taf. 9.*

94. DERSELBE. **IOANNES ALOISIVS TVSCA AVDITOR CAM̂.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **VICTA IAM NVRSIA FATIS AGITVR.** Neptunus in seinem von Seepferden durch die Wogen gezogenen Wagen. B. 41 mm. Kleines Loch. Guter, alter Guß. — Arm. II 28, 13. Hill I 4. Kat. Löbbecke 55. *Taf. 8.*

95. DERSELBE. **IOANNES ALOISIVS TVSCANVS AVDITOR CAM.** Brustbild mit Lorbeerkranz l. — Rs. **L P** quer, **QVID NON PALLAS** unten. Minerva, auf einem Delphin (nicht Drachen) stehend. B. 34 mm. Alter Guß. — Arm. II 28, 14. Hill I 8. *Taf. 9.*

96. GIANFRANCESCO RANGONI. **D IO FRANCISI D RANGONIBVS P V V** (Blatt). Brustbild mit Mütze l. — Rs. **S M** quer, **SECVRITAS P P** unten. Krieger, auf einem Wolf stehend. B. 38 mm. Schöner Originalguß. — Arm. II 93, 19. Hill, Burlington Magazine, XVI, S. 26, Taf. II, 4. *Taf 9.*

Die Auffassung des **L P** als Signatur auf 95 wird durch den Hinweis auf die ganz analoge Stellung des **S M** bei 96 ungewiß.

GIOVANNI CANDIDA. Rom, Burgund, Paris. Vor 1450 bis nach 1504.

Die Medaillen auf Maximilian I. und Maria von Burgund bei den Habsburger Medaillen; vgl. auch Nr. 121 f., Karl der Kühne.

97. 1504. FRANZ I. von Frankreich. **FRANCOIS DVC DE VALOIS COMTE D ANGOLESME AV X AN D S EA.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **NOTRISCO ALBVONO STINGO ELREO MCCCCCIIII.** Salamander r. B. 66 mm. Gelocht. Alter Guß. — Arm. II 187, 1. De la Tour, Revue num. 1895, 439, Taf. XIII, 14. *Taf. 9.*

98. DERSELBE. **FRAN DVX VALESIE COM ENGOLESMEN.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **VITA ET MORS.** Salamander r. B. 32 mm. Alter Guß. — Arm. II 187, 2. Mazerolle 69. De la Tour, Revue num. 1895, 462 G („Kopie nach Candida").

99. LOUISE, geb. Prinzessin von Savoyen und MARGARETHE VON ANGOULÊME. **LOYSE DVCHESSE DE VALOIS COMTESSE D ANGOLESME.** Brustbild im Schleier r. — Rs. **MARGVERITE FILLE DE CHARLES COMTE D ANGOLESME.** Brustbild im Schleier r. B. vergoldet, 68 mm. Gelocht. Guter Originalguß. — Arm. II 141, 13. De la Tour, Revue num. 1895, 445, Taf. XIII, 16. *Taf. 9.*

100. Ebenso, nach etwas verändertem Modell. B. 64 mm. Guter, älterer Guß.

101. GIULIANO DELLA ROVERE (später Papst Julius II.) und CLEMENTE DELLA ROVERE. **IVLIANVS EPS OSTIEN CAR S P AD VINCVLA.** Brustbild r. — Rs. **CLEMENS DE RVVERE EPS MINATEN.** Brustbild r. B. 61 mm. Originalguß. — Arm. II 109, 2. De la Tour, Revue num. 1895, 420, Taf. VII, 9. Kat. Löbbecke 56. *Taf. 9.*

102. GIOVANNI PALOMAR. **IOHANNES PALOMAR REGIVS ORATOR.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **D͡I** im Kranze. B. 47 mm. Gelocht. Alter Guß nach einem gelochten Exemplar. — Arm. II 109, 14. De la Tour, Revue num. 1895, 247, Taf. VI, 2.

103. 1504. THOMAS BOHIER. **THOMAS BOHIER GENERAL DE NORMANDIE,** unten **MCCCCCIIII.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **SIL VIENT APOINT.** Sechsfeldiger Wappenschild. B. 60 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 142, 17. De la Tour, Revue num. 1895, 435, Taf. XII, 13.

CRISTOFORO FOPPA gen. IL CARADOSSO.
Mailand und Rom. Nach 1452—1527.

104. BRAMANTE, der Architekt. **BRAMANTES ASDRVVALDINVS.** Büste l. — Rs. **FIDELITAS LABOR.** Sitzende Göttin der Architektur mit Richtscheit und Winkel, sie setzt den Fuß auf ein Lot. Im Hintergrunde das Modell der Peterskirche. B. 42 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 107, 1.

105. 1506. PAPST JULIUS II. **IVLIVS LIGVR PAPA SECVNDVS MCCCCCVI.** Brustbild r. — Rs. **TEMPLI PETRI INSTAVRACIO** oben, **VATICANVS M** unten. Modell der Peterskirche. B. 54 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 108, 2. Kat. Löbbecke 60.

106. FRANCESCO SFORZA. **FRANCISCVS SFORTIA VICECOMES DVX MIL QVARTVS.** Brustbild l. — Rs. **CLEMENTIA ET ARMIS PARTA.** Einzug Francescos in Mailand. B. 40 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 108, 5.

107. LODOVICO MARIA SFORZA. **LVDOVICVS MA SF VICO DVX BARI DVC GVBER.** Brustbild r. — Rs. **OPTIMO CONSCILIO SINE ARMIS RESTITVTA,** auf der Estrade **P DE | CRETO.** Der in Genua einreitende Lodovico wird von dem auf einer Estrade sitzenden Dogen empfangen. B. 40 mm. Kleines Loch. Neuerer Guß. — Arm. I 109, 8 (die richtige Deutung der Rs. wird erst Fabriczy verdankt, S. 83).

108. 1499. GIANGIACOMO TRIVULZIO. **IO IACOBVS TRIVVLS MAR VIG FRA MARESCALVS.** Brustbild l., in den vier Ecken vier Wappen. — Rs. **1499 | EXPVGNATA ALE | XANDRIA DELETO | EXERCITV LVDOVI | CUM SF MLI DVC | EXPELLIT REVER | SVM APVD NOVA | RIAM STERNIT | CAPIT.** B. mit Resten alter Vergoldung, quadratisch. 45 mm. Alter Guß. — Arm. I 110, 11. Kat. Löbbecke 59. *Taf. 9.*

109. Ebenso. B., Vs. vergoldet. 46 mm. Vier kleine Löcher. Älterer, stark ziselierter Guß.

110. SCARAMUZZA TRIVULZIO. **SCARAMV TRIVVLTIVS CARD EPISC COMENS.** Brustbild mit Mütze l. — Ohne Rs. B. 49 mm. Alter Guß. — Arm. II 103, 11. *Taf. 8.*
Die Zuteilung an Caradosso hat Fabriczy, S. 85, vorgeschlagen; sie wird auch im Simonkatalog Nr. 206 befolgt.

GIANCRISTOFORO ROMANO. Mailand, Mantua usw. Etwa 1465—1512.

111. JACOPA CORREGIA. **JACOBA CORRIGIA FORME AC MORVM DOMINA.** Brustbild r., dahinter eine Lilie. — Rs. **CESSI DEA MILITAT ISTAT** rundherum, **P M** im Felde. Amor mit verbundenen Augen, an einen Baum gefesselt. B. 52 mm. Gelocht. Neuerer Guß nach gelochtem Exemplar. — Arm. I 118, 1.
Die Zuteilung dieser von Friedlaender, S. 167, an Filippino Lippi gegebenen Medaille an Giancristoforo Romano rührt her von Bode, bei Fabriczy, S. 27. Dagegen weist sie de Foville, Gaz. de beaux-arts 1908, 385 ff., dem Melioli zu.

112. ISABELLA d'ESTE. **ISABELLA ESTEN MARCH MA.** Brustbild r. — Rs. **BENEMOERENTIUM ERGO.** Geflügelte Frauengestalt, stehend, mit Stab in der R. und einem undeutlichen Gegenstand (Gerte?) im l. Arm; vor ihr eine Schlange, über ihr das Sternbild des Schützen. B. 38 mm. Älterer Guß. — Arm. II 99, 6.

113. Ebenso. B. 38 mm. Geringer, älterer Guß.
Die Zuteilung an Giancristoforo Romano ist durch briefliches Zeugnis gesichert, vgl. Fabriczy, S. 26. Vgl. Valton, Revue num. 1885, 316 ff., Taf. XIV.

UNBEKANNTE KÜNSTLER DES QUATTROCENTO.

Alphabetisch nach dem Namen des Dargestellten geordnet.

114. AGOSTO DA UDINE. **AVGVSTVS VATES.** Brustbild l. mit Lorbeerkranz. — Rs. **VRANIA.** Stehende nackte Frauengestalt. B. 32 mm. Alter Guß. — Arm. II 72, 15. *Taf. 2.*

115. PIETRO BALANZANO. PETRO BALANZANO· Unten 204266. Kopf mit Mütze l. — Rs. NVLA EST REDENCIO. Totenschädel ohne Unterkiefer. B. 59 mm. Originalguß. — Arm. II 128, 3 (aber ohne die Zahl auf der Vs.). *Taf. 10.*

Ich stelle die im Stil den Arbeiten des Fra Antonio Brixio ähnliche Medaille lieber zum Quattrocento als (wie Arm.) zum 1. Viertel des Cinquecento.

116. BENEDETTO BEMBO UND SEINE GATTIN URSA. D BENEDICTVS BEMBVS. Brustbild mit Mütze l. — Rs. VRSA VXOR. Brustbild l. Die Aufschriften vertieft. B. 46 mm. Alter Guß. Aus Sammlung Itzinger, Kat. Hess, 16. XII. 1889. Nr. 67. — Arm. III 205 D. *Taf. 10.*

Die Ursa scheint, nach dem Porträt zu urteilen (vgl. bes. Lippen, Nase und Haar), mit der diva Ursa der Medaille des Veronesers Giuliano della Torre, Friedlaender S. 110, Taf. XX, 13, identisch zu sein.

117. ANNIBALE BENTIVOGLIO. PATRIÂE DECVS HANNIB BENTIVOLVS BONONIENSIS. Brustbild mit Mütze l. — Rs. Wappenschild, von Engeln gehalten. B. 85 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. II 19, 4.

118. GIOVANNI BOCCACCIO. IOHES BOCATIVS FLORET. Brustbild mit Kapuze l. — Rs. Stehende Frauengestalt mit einer Schlange in der R. B. 57 mm. Alter Guß. — Arm. II 12, 8. Im Simonkatalog Nr. 172 zu Niccolò Fiorentino gestellt. *Taf. 10.*

119. DERSELBE. IO BOCCACIVS FLOREN. Brustbild mit Kapuze und Kranz r. — Ohne Rs. B. 45 mm. Gelocht. Älterer Hohlguß. — Arm. II 12, 9.

120. 1484. FRANCESCO DE' BONSI. FRANCISCVS DE BONNSIS DE FO. Brustbild mit Mütze l. — R. MCCCCLXXXIIII. Herkules mit Keule und Schild. B. 46 mm. Guter Originalguß. — Arm. II 49, 7. Kat. Löbbecke 44. *Taf. 10.*

121. BURGUND, KARL DER KÜHNE. DVX KAROLVS BVRGVNDVS. Kopf mit Lorbeerkranz r. — Rs. IE L AI EMPRINS | BIEN EN AVIENGNÊ. Widder zwischen zwei Gliedern der Vlieskette, auf denen VELLVS AVREVM steht. B. 39 mm. Laubrand. Alter Guß. — Arm. II 40, 1. Bode denkt, Zeitschr. f. bild. Kunst, XV, S. 42, für den Künstler an Candida. *Taf. 11.*

122. Ebenso, nach demselben Modell. B. 38 mm. Laubrand. Neuerer Guß.

123. GIOVANNI CORNELIO. IO CORNELIVS MONACOR CASIN COLVMEN. Brustbild l. — Rs. PIETAS EVANGELICA. Der gute Hirte und seine Herde. B. 43 mm. Schöner, alter Guß. — Arm. II 70, 5. *Taf. 10.*

124. NICCOLÒ LELIO COSMICO. N L COSMICI POETAE CL Brustbild l. mit Mütze. — Rs. GENIVS. Pegasus l. springend. B. 41 mm. Schöner, alter Guß nach einem gelochten Exemplar. Aus Sammlung Rath, Budapest. — Arm. II 72, 13. *Taf. 10.*

125. DANTE. DANTHES FLORENTINVS. Brustbild mit Mütze und Lorbeerkranz l. — Rs. Dante vor einem zweigipfligen Berge stehend, auf dem einen Gipfel ein Turm, auf dem anderen zwei Menschen unter einem Baume; in den Höhlen unten andere Wesen. S. 54 mm. Alter, unschön ziselierter Guß nach gelochtem Original. — Arm. II 11, 1. *Taf. 10.*

126. GUILLAUME D'ESTOUTEVILLE. G DESTOVTÊVILLA EPIS OSTI CAR ROTHO S R E CAM. Brustbild r. — Rs. Wappen mit Kardinalshut. B. 47 mm. Gelocht. Alter Guß. — Arm. II 40, 4. Kat. Löbbecke 64. *Taf. 10.*

127. FRANKREICH, LUDWIG XII. LVDOVICVS D G REX FRANCORVM. Brustbild mit Mütze l. — Ohne Rs. B. 69 mm. Neuerer Guß. — Vs. von Arm. II 139, 1, nicht bei Rondot und Mazerolle.

128. PAVLA GONZAGA, Gattin des Leonhard Grafen von GÖRZ. PAVLA GONZAGA COMIT. Brustbild im Witwenschleier l. — Rs. Zwei Frauen am Webstuhl. B. 58 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 132, 4.

Des durchaus quattrocentistischen Stiles wegen reihe ich diese Medaille hier an, obwohl sie frühestens im Jahre 1500 entstanden sein kann, dem Todesjahre Leonhards.

129. CLARA GONZAGA, Gattin des Gilbert von BOURBON. **CLARA DE GONZ COMITI MONTĒ PENSERII ET̄ DELPHINA ALVĪE.** Brustbild mit Haube r. — Ohne Rs. B. 59 mm. Neuerer Hohlguß. — Vs. von Arm. II 85, 5. Nach de Foville, Gaz. des beaux-arts 1908, 391 ff. von Melioli.

130. Ebenso, als Rs. eine Wiederholung der Vs. B. 59 mm. Neuerer Guß.

131. FEDERIGO DE MONTEFELTRO, Herzog von Urbino 1474—1482. **HONY SOYT QY MAL Y PENSE** in gotischer Schrift. Brustbild l. — Rs. **FE DVX** quer. Ein Vogel mit dem Wappenschild zwischen zwei Füllhörnern auf einem von fünf Putten emporgehaltenen Schilde. B. 116 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 36, 30.

132. NICCOLÒ ORSINI. **NIC VRS PET ET NOL COMĒS SIR I DV DO ARMOR CAP GNRALS.** Brustbild l. — Rs. **NIC VRS PETILIANI ET NOLAE COMES SIR DV DO ARMOR C G.** Der Graf zu Roß und zwei Hellebardiere. B. 42 mm. Älterer Guß. — Arm. II 64, 17 (mit kleinen Abweichungen in der Aufschrift).

133. 1455. PAPST PAUL II. 1464—1471. (PIETRO BARBO aus Venedig). **PETRVS BARBVS VENETVS CARDINALIS S M̂ARCI.** Brustbild l. — Rs. **HAS AEDES CONDIDIT ANNO CHRISTI MCCCCLV.** Wappenschild mit Kardinalshut. B. 34 mm. Älterer Guß. — Arm. II 31, 2. Hill, Num. chron. 1910, 341, Taf. XI 1. Kat. Löbbecke 23. Von Fabriczy, S. 77, dem Cristoforo di Geremia zugeteilt.

134. 1465. DERSELBE. **PAVLVS VENETVS PAPA II.** Brustbild l. — Rs. **HAS AEDES CONDIDIT ANNO CHRISTI MCCCCLXV.** Der Palazzo Venezia in Rom. B. 33 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 32, 4. Hill XI 5.

135. DERSELBE. **PAVLVS SECVNDVS PONT MAX** Brustbild l. — Rs. **HILARITAS PVBLICA.** Stehende Hilaritas zwischen zwei Kindern. B. 33 mm. Alter Guß. — Vs. fehlt bei Arm., Rs. Arm. II 32, 8. Hill XI 13. *Taf. 10.*

Das Bild der Rs. ist einer bekannten Großbronzemünze des Kaisers Hadrianus entlehnt. Vgl. Hill, Burlington Magazine 1911, 267 I 10.

136. 1465. DERSELBE. **PAVLVS II VENETVS PONT MAX.** Brustbild l. — Rs. **HANC ARCEM CONDIDIT ANNO CHRISTI MCCCCLXV.** Wappenschild mit der päpstlichen Tiara. B. 33 mm. Älterer Guß. — Vs. Arm. II 32, 9, Rs. Arm. II 32, 6. Hill XI 8.

137. DERSELBE. **PAVLO VENETO PAPE II ITALICE PACIS FVNDATORI ROMA.** Brustbild r. — Wappenschild mit Tiara und Schlüsseln. B., oval. 45×38 mm. Schöner Originalguß. — Arm. II 33, 17. Kat. Löbbecke 62. Hill XIII 28. *Taf. 10.*

138. DERSELBE. Vs. ebenso, aus derselben Form. — Rs. gleicht der Vs., aus derselben Form. B. 44×38 mm. Originalguß. — Nicht bei Armand. Hill XIII 27.

139. Ebenso wie Nr. 138. B. 44×38 mm. Älterer Guß.

140. DERSELBE. **SACRVM PVBLICVM APOSTOLICVM CONCISTORIVM PAVLVS VEN̂ETV(S) PP II.** Das Konzil von 1466 unter Vorsitz des Papstes. — Rs. **IVSTVS ES DOMIN̂E ET RECTVM IVDICIV̂M TVV̂M MISERERE NOSTRI DO MISERERE NOSTRI.** Christus in der Glorie inmitten der himmlischen Heerscharen. B. 78 mm. Alter Guß. — Arm. II 33, 19. Hill, S. 344, 14 Textabb.

141. PAPST ALEXANDER VI. 1492—1503. **ALEXANDER VI PONT MAX IVST PACIS Q CVLTOR.** Brustbild l., vorn die Pigna; am Armabschnitt eine nicht deutliche, erhabene Signatur, **OV?** — Rs. **ARCEM IN MOLE DIVI HADR INSTAVR FOSS AC PROPVGNACVLIS MVN.** Die Engelsburg. B. 56 mm. Kleines Loch. Schöner, alter Guß. Aus Sammlung Piot, Kat. Paris, Mai 1890, Nr. 640. — Arm. II 63, 10. *Taf. 10.*

142. GIULIANO DELLA ROVERE (später PAPST JULIUS II. 1503—1513). **IVL EPISC OSTIEN.** Brustbild l. — Rs. **CARD S P AD VINC.** Mauern und Türme von Ostia. B. 36 mm. Alter Guß. — Arm. II 110, 3. *Taf. 11.*

142a. GIROLAMO SAVONAROLA. **HIERONYMVS SAVO FER VIR DOCTISSS ORDINIS PREDICHARVM.** Brustbild mit Kapuze l. — Rs. **GLADIVS DOMINI SVP(ER) TERAM CITO ET VELOCITER.** Aus dem Himmel erscheint über der Stadt Florenz ein Arm mit dem Schwert. B. 61 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Arm. I 105. *Taf. 11.*

Nach einer Notiz Vasaris gilt Ambrogio oder Luca della Robbia als Verfertiger dieser Medaille, vgl. Fabriczy, S. 65. Im Simonkatalog Nr. 177 ist sie zu Niccolò Fiorentino gestellt.

143. STEFANO TAVERNA. **STEPHANVS TABERNA SECRETARIVS ET ORATOR ILLVSTRISS DVCIS MEDIOLANI.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **VIRTVTI OMNIA PARENT.** Virtus packt Amor und Venus beim Schopfe. B. 86 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 56, 13.

CINQUECENTO.

MEDAILLEN BESTIMMTER KÜNSTLER.

Die Künstler nach Armands Abfolge.

GIAN MARIA POMEDELLO. Verona, usw. Arbeitete um 1517—1527.
Vgl. Greene, Num. chron. 1881, 334 ff. u. Montini, Boll. di num. 4, 130 ff.

144. ISABELLA SESSA-MICHIEL. **ISABELLA SESSA MICHAEL VENETA.** Brustbild mit Kopftuch l. — Rs. ΕΚ ΠΑΛΑΙ ΜΟΙ ΜΗΝΙΖΟΜΕΝΗ. Unten das Künstlermonogramm. Sitzende Frauengestalt mit Zaumzeug und Nägeln. B. 42 mm. Alter Guß. — Arm. I 127, 8. Greene, Taf. XIV 2. Montini, S. 141, Abbild.

145. UNBEKANNTE DAME. **F B ET LONGIVS VIVAT SERVATA FIDE.** Brustbild l. — Rs. **IOANNES MARIA POMEDELLVS VERONĒSIS F, A S O** auf dem Globus. Kniender Mann mit Fruchtkorb, daneben Amor mit dem Bogen auf dem Globus. B. 53 mm. Schöner Originalguß. Aus Sammlung His de la Salle. — Arm. I 129, 13. Montini, S. 136, Abbild. *Taf. 11.*

GIULIO DELLA TORRE. Verona. Etwa 1480—1540.

146. COSIMO MAFFEI. **COSMVS MAFFEVS.** Kopf l. — Rs. **OP IV TVR.** Maffei zu Roß, r. sprengend. B. 54 mm. Guter, alter Guß. — Nicht bei Armand und Friedlaender. *Taf. 11.*
Das Werk Giulios vermehrt sich hierdurch abermals um ein signiertes Stück, das sich den bisher bekannten stilistisch durchaus anschließt.

VALERIO BELLI. Vicenza, Padua. Etwa 1468—1546.

147. PALAMEDES. ΠΑΛΑΜΗΔΗΣ. Kopf l. — Rs. ΦΡΟΝΗΣΙΣ ΔΟΛΟΝΙΑ. Odysseus mit dem Pfluge, unten der kleine Telemachos. B. 30 mm. Neuerer Guß.

148. LYSANDER. ΛΥΣΑΝΔΡΟΥ ΛΑΚΩΝΟϹ. Brustbild r. — Rs. ΝΙΚΗ ΝΗΙΤΗϹ. Nike auf einem von Hippokampen durchs Meer gezogenen Wagen. B. 27 mm. Guter, alter Guß.

149. TIMOTHEUS, Sohn des Konon. ΤΙΜΟΘΕΟΥ ΑΘΗΝΑΙΟΥ. Brustbild r. — Rs. ΝΙΚΗ (auf dem Schilde) ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΚΑΤΑ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ. Sitzende Nike mit Palmzweig und Schild. B. 29 mm. Neuerer Guß.

GIOVANNI BERNARDI DA CASTELBOLOGNESE. Rom. 1496—1553.

150. PAPST CLEMENS VII. (1523—1534). **CLEM VII PONT MAX.** Brustbild r. — Rs. **EGO SVM IOSEPH FRATER VESTER.** Joseph entdeckt sich seinen Brüdern. B. 40 mm. Geprägtes Original auf besonders großem und dickem Schrötling, der auf der Vs. etwas konkav ist. Aus Sammlung His de la Salle. — Arm. I 138, 4. *Taf. 11.*

GIOVANNI ZACCHI. Bologna usw. Arbeitete um 1536—1555

151. DOGE ANDREA GRITTI. (1523—1539). **ANDREAS GRITTIS VEÑET PRINC AN LXXXII.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **DEI OPT MAX OPE** oben, **IO ZACCHVS F** unten. Glücksgöttin auf der Erdkugel. B. 62 mm. Gelocht. Alter Guß. — Arm. I 143, 2. *Taf. 11.*

DOMENICO DI POLO. Florenz. 1480—1547.

152. COSIMO I. MEDICI. (1537—1574). **COSMVS MED II REI P FLOR DVX.** Brustbild r. — Rs. **ANIMI CONSCIENTIA ET FIDVCIA FATI.** Das Sternbild des Steinbocks. B. 34 mm. Am Armabschnitt Stempelriß. Geprägtes Original. — Arm. I 144, 2. Kat. Löbbecke 47. De la Tour, Congrès num. 1900 procès-verbaux S. 382 ff. Taf. XXXII 4. *Taf. 11.*

153. 1534. ALESSANDRO MEDICI. (1531—1537). **ALEX MED FLORENTIAE DVX PRIMVS.** Brustbild r. — Rs. **FVNDATOR QVIETIS MDXXXIIII.** Sitzende Pax, einen Waffenhaufen anzündend. Unten ♂ B. 39 mm. Gelocht. Alter Guß. — Arm. I 151, 2. De la Tour, Taf. XXXII 3.

154. 1534. DERSELBE. **ALEX M FLORENTIAE DVX PRIMVS.** Brustbild r. — Rs. ebenso wie Nr. 153. S. 37 mm. Alter Guß. — Arm. I 151, 3. Kat. Löbbecke 46. De la Tour, Taf. XXXII 1. *Taf. 11.*

BENVENUTO CELLINI. Florenz, Rom, Paris. 1500—1571.

155. KARDINAL PIETRO BEMBO. PETRI BEMBI CAR. Brustbild r. — Rs. Pegasus r. auf felsigem Untergrund. Blei 56 mm. Gelocht. Älterer Guß. — Arm. I 146, 1. Kat. Löbbecke 48. Plon, Cellini, Taf. LXI 2. Die schon immer zweifelhafte Zuteilung an Cellini wird bekämpft von Rizzoli l'arte 8 (1905) 276 ff., der an Danese Cattaneo als Künstler denkt.

156. Ebenso. B. 55 mm. Gelocht. Neuerer Guß.

157. 1534. PAPST CLEMENS VII. (1523—1534). CLEMENS VII PONT MAX AN XI MDXXXIIII. Brustbild l. — Rs. CLAVDVNTVR BELLI PORTÆ, an dem äußersten Pilaster rechts BENVENVTVS F. Der Friede steckt vor dem Janustempel, an den die Kriegswut gefesselt ist, einen Haufen Waffen in Brand. B. 38 mm. Winziges Loch. Schöner, alter Guß. — Arm. I 148, 9. Plon, Cellini, Taf. XI 4. *Taf. 11.*

ANDREA SPINELLI. Venedig. Münzdirektor dort 1540—1572.

158. 1538. ANTONIO MULA. ANT MVLA DVX CRETÆ X VIR III COS IIII. Brustbild l. — Rs. CONCORDIA FRATRVM 1538. Unten AND SPIN | F. Zwei langbekleidete Männer, sich die Hand reichend. B. 40 mm. Gelocht. Schönes, geprägtes Original. — Arm. I 154, 1. Kat. Löbbecke 37. *Taf. 12.*

159. 1534. ANDREA GRITTI, DOGE. (1523—1539). ANDREAS GRITI DVX VENETIAR MDXXIII. Brustbild in Dogentracht l. — Rs. DIVI FRANCISCI MDXXXIIII. Unten AN SP F. Die Kirche San Francesco della Vigna in Venedig. B. 37 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. I 155, 4. Kat. Löbbecke 36. *Taf. 11.*

160. 1539. AUF DIE DOGENWAHL (des PIETRO LANDO). CONCORDIA PARVÆ RES CRESCVNT. Oben SENATVS | VENETVS. Unten 1539. Der Doge und fünf Senatoren knien vor dem stehenden Heiland. — Rs. MARIS ADRIACI REGINA. Unten AND SPINEL | F. Die auf dem Markuslöwen sitzende Venezia. B. 40 mm. Gelocht und angebohrt. Geprägtes Original. — Arm. I 155, 6.

FRANCESCO DA SANGALLO. Florenz. 1494—1576.

161. 1551. SELBSTBILDNIS. FRANCESCO DA SANGALLO SCVLTORE ET ARCHITETTO FIOREN. Brustbild mit Mütze l. — Rs. O | PV | S M | DL | I neben dem Turm von S. Croce, das Ganze im Kranz. B. 68 mm. Guter, älterer Guß. — Arm. I 158, 6 Gelocht. *Taf. 11.*

ALESSANDRO VITTORIA. Venedig. 1525—1608.

162. PIETRO ARETINO, der Dichter. [DIVVS] PETRVS ARETINVS. Unten AV. Brustbild r. — Ohne Rs. B. 57 mm. Neuerer Guß nach einem gelochten Exemplar. — Vs. von Arm. I 159, 1 = II 297, 1. Kat. Löbbecke 40.

163. TOMMASO RANGONI. THOMAS PHILOLOGVS RAVENNAS. Brustbild r. — Rs. VIRTVTE PARTA DEO ET LABORE. Eine Frauengestalt krönt einen Stier; oben erscheint Gottvater in den Wolken. B. 54 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 196, 18.

Der in den Wolken erscheinende Gottvater ist wohl nach Michelangelos bekanntem Bilde (Scheidung von Sonne und Mond) in der Sixtinischen Kapelle kopiert.

164. 1562. DERSELBE. THOM PHILOL RAVEN PHYS EQ GVARD D MAR MAG, links 1562. Brustbild r. — Rs. A IOVE ET SORORE GENITA. Geburt der Hebe. B. 39 mm. Kleines Loch. Alter Guß. — Arm. II 196, 19 (wo aber MARC statt MAR und 1560 statt 1562). Kat. Löbbecke 42. *Taf. 12.*

Zur Auffassung der Rs. dieser Medaille vgl. v. Sallet, Zeitschr. f. Num. 10, 195. Die Zuteilung beider Medaillen auf Rangoni an Alessandro Vittoria rührt von Fabriczy, S. 39, her, ist aber, wie auch Bode, Zeitschr. f. bild. Kunst XV, S. 40, betont, aus stilistischen Gründen bedenklich; vor allem halte ich beide Medaillen für Arbeiten verschiedener Künstler.

LEONE LEONI. Rom, Mailand usw. Etwa 1509—1590.
Seine Medaillen auf Habsburger siehe unten. Vgl. auch Nr. 260.

165. GIANBATTISTA CASTALDI. IOAN BAPT CASTALDVS DVX BELLI MAX. Brustbild r. — Rs. SVBACTÆ DACIÆ RESTITVTORI OPTIMO. Der Feldherr richtet eine Frauengestalt (das besiegte Siebenbürgen) auf. B. 51 mm. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Rath, Budapest. — Arm. II 163, 4 und III 72 R. Plon, Leoni (Paris 1887), Taf. 34, 5. *Taf. 12.*

166. MICHELANGELO BUONARROTI. **MICHAELANGELVS BONARROTVS FLOR AET S ANN 88.** Brustbild r. Am Schulterabschnitt **LEO.** — Rs. **DOCEBO INIQVOS VT ET IMPII AD TE CONVER.** Ein von seinem Hunde geleiteter blinder Greis. S. 58 mm. Schöner, etwas stark ziselierter Originalguß. — Arm. I 163, 6. Plon Taf. 33, 1. 2. *Taf. 12.*

Die Kehrseite ist von Michelangelo selbst bestimmt worden.

167. Ebenso. B. 58 mm. Gelocht. Geringer, älterer Guß.

168. IPPOLITA GONZAGA, GATTIN DES ANTONIO CARAFFA. **HIPPOLYTA GONZAGA FERDINANDI FIL AN XVI.** Brustbild l.; rechts ΛΕΩΝ ΑΡΗΤΙΝΟΣ. — Rs. **PAR VBIQ POTESTAS.** Diana mit drei Hunden; zur Linken Pluto, mit der (von Armand nicht bemerkten) Proserpina in den Armen, am Eingang zur Unterwelt, den der Cerberus bewacht. B. 68 mm. Kleines Loch. Alter Guß. — Arm. I 163, 7. Plon, Taf. 32, 7. 8. *Taf. 12.*

169. Die Vorderseite derselben Medaille. Blei 65 mm. Älterer Guß nach gelochtem Exemplar.

170. Die Rückseite derselben Medaille. Blei 67 mm. Viermal gelocht. Älterer Guß.

Siehe diese Rs., mit einer Vs. des Pastorino verbunden, auch bei Nr. 208.

171. ANDREA DORIA UND DER KÜNSTLER SELBST. **ANREAS DORIA P P.** Brustbild r. mit kleinem Dreizack am Nacken und Delphin unten. — Rs. Brustbild des Künstlers als Galeerensträfling: links eine Galeere und Werkzeuge (von Armand nicht notiert), das Ganze von Ketten umgeben. B. 43 mm. Gelocht. Guter alter Guß. — Arm. I 164, 8. Plon, Taf. 29, 1 Vs., Taf. 1, 1 Rs. *Taf. 12.*

172. Ebenso. B. 43 mm. Ohne Loch. Alter Guß.

173. Ebenso. B. 42 mm. Ohne Loch. Geringer, neuerer Guß.

174. ANDREA DORIA. Vs. ebenso. — Rs. Galeere r. auf offener See; im Vordergrunde links ein (von Armand nicht bemerkter) Mensch auf einer Klippe im Meer, rechts ein Nachen (die Szene stellt die Befreiung Leonis von der Galeerenstrafe dar). B. 40 mm. Älterer Guß. — Arm. I 164, 9. Plon, Taf. 29, 1. 2.

175. MARTIN DE HANNA. **MARTINVS DE HANNA.** Brustbild r. — Rs. **SPES MEA IN DEO EST.** Unten **LEO.** Eine stehende Frauengestalt streckt betend die Hände gen Himmel. B. 71 mm. Kleines Loch. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Itzinger, Kat. Heß, 16. Dez. 1889, Nr. 32. — Arm. I 165, 13. Plon. Taf. 30, 1. 2. *Taf. 12.*

176. TIZIANO VECELLIO, der berühmte Maler. **TITIANVS PICTOR ET EQVES C.** Brustbild mit Kappe l. — Rs. Eilende Bacchantin mit der Doppelflöte und Amor mit der Fackel. B. 34 mm. Alter Guß. — Arm. I 166, 21. Plon, Taf. 29, 8. 9. *Taf. 12.*

177. DANIEL DE HANNA. **DANIEL DE HANNA.** Brustbild r. — Rs. Zwei Frauengestalten an einem Rade, die eine (nackt, sitzend) dreht es mit den Händen, die andere (bekleidet und stehend) scheint mit dem r. Fuß in die Speichen zu treten. B. 41 mm. Kleines Loch. Guter, älterer Guß. — Arm. I 169, 30 (vermutungsweise Leoni zugeteilt). Plon, S. 276. Bergmann, Ber. Männer des öst. Kaiserstaates, Taf. XV 70. Die Darstellung ist nicht ganz zu verstehen. *Taf. 12.*

178. PAUL HANNA. **PAVLVS HANNA.** Kopf r. — Rs. **CVNCTA NIHIL.** Eine stehende Frauengestalt durchbohrt mit der Lanze die zur Erde gestürzte Fortuna, im Hindergrunde ihr Segel an zerbrochener Ra. B. vergoldet. 30 mm. Älterer Guß. — Arm. I 170, 35 (vermutungsweise Leoni zugeteilt, Darstellung nicht richtig verstanden). Plon, S. 276. *Taf. 12.*

ALESSANDRO CESATI, gen. IL GREC CHETTO. In Rom tätig 1538—1561.

179. PAPST PAUL III (1534—1549). **PAVLVS III PONT MAX AN XI.** Brustbild r. — Rs. ΦΕΡΝΗ ΖΗΝΟΣ ΕΥΡΑΙΝΕΙ. Ganymedes, auf den Adler des Zeus gestützt, bewässert ein Blumenbeet aus einer Amphora. B. 41 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. I 172, 5. *Taf. 12.*

180. ALEXANDER DER GROSSE. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΔΙΥΟΣ. Kopf mit korinthischem Helm l., am Kessel ein Pegasus. — Rs. ebenso wie Nr. 179. B. 39 mm. Geringer, älterer Guß. — Die Vs. hat man bereits vermutungsweise Greechetto zugeteilt, vgl. Parkes Weber, Num. chron. 1897, 315f. und Hill, Burlington Magazine 1911, 268 II 4. Die gleichfalls dort dem Greechetto gegebenen Medaillen auf Priamos und Dido siehe hier Nr. 346, 349.

ANIB. Um 1550.

Bald mit Annibal Borgognone da Trento, bald mit Annibale Fontana (dessen beglaubigte Arbeit siehe unten) identifiziert.

181. GIANBATTISTA CASTALDI. **IO BA CAS CAR V CAES FER RO REG ĒT BOE RE EXERCIT DVX.** Brustbild l. Unten **ANIB.** — Rs. **TRANSILVANIA CAPTA** oben, **MAVRVSCIVS** unten. Gelagerte Frauengestalt vor einer Trophäe in reicher Landschaft; links der Flußgott Marosch. B. 44 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 175, 1. Kat. Löbbecke 143.

(ANNIBAL). Mitte 16. Jahrh.

182. GONSALVO VON CORDOVA. **CONSALVI | AGIDARI | VICTORIA** oben, **DE GALLIS | AD CANNAS** unten. Schlacht von Reitern und Fußtruppen zu Füßen einer Festung. — Rs. **CONSALVVS | AGIDARIVS TVR | GAL DEI R Q C D | DICTATOR III | PARTA ITALIÂE | PACE IANVM | CLAVSIT.** Vierteiliges Wappen mit Herkules und Ianus als Schildhaltern. B. 52 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. I 176, 2. Kat. Löbbecke 142.

183. DERSELBE, die Vs. allein. B. 52 mm. Gelocht. Älterer Guß. *Taf. 13.*

GIOVANNI CAVINO. Padua. Etwa 1500–1570.

Seine Nachahmungen römischer Kaisermünzen siehe unten bei den Münzen, vgl. auch Nr. 347.

184. FLORIANO ANTONINI. **FLORIANVS ANTONINVS ANDREÂE F.** Brustbild r. — Rs. **ÂETERNITATI SACRVM.** Gebäude mit dreieckigem Giebel, davor eine Gruppe von Personen. B. 36 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 179, 2.

185. GIOVANNI BATTAGLINI. **IOHANNES BATTAGLINVS.** Brustbild l. — Rs. **EN HAEC VESTI VETE.** Reiche Architektur, im Vordergrunde zwei sitzende Gestalten. B. 37 mm. Älterer Guß (auch das Original war eine Gußmedaille). — Arm. I 179, 3.

186. ALESSANDRO BASSIANO, der gelehrte Mitarbeiter des Künstlers, und GIOVANNI CAVINO selbst. **ALEXAND BASSIANVS ĒT IOHAN CAVINEVS PATAVINI.** Die beiden Brustbilder r. — Rs. **GENIO BENEVOLENTIAE DVLCIS.** Stehender, opfernder Genius mit Delphin (wie Nr. 190, 194). B. 36 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 180, 10.

187. 1540. MARCANTONIO CONTARINI. **M ANTONIVS CONTARENVS.** Brustbild l. — Rs. **PATAVIVM MDXL.** Auf Waffen sitzende Stadtgöttin mit Wage und Füllhorn. B. 38 mm. Geprägtes Original. — Arm. I 180, 11. *Taf. 13.*

188. TIBERIO DEZIANO. **TIBERIVS DECIANVS IVR CON VTINENSIS AN XL.** Brustbild r. — Rs. **HONĒSTE VIVAS ALTERV̄ NON LÂEDAS IVS SVV̄ CVIQ TRIBVAS.** Deziano vor der Jurisprudenz (**IVRIS PRVDENCIA**) kniend, die von der Pax und Iustitia umgeben ist. B. 37 mm. Schönes, geprägtes, Original. — Arm. I 180, 13. *Taf. 13.*

189. Ebenso. B. 36 mm. Neuerer Guß.

190. 1539. GIOVANNI VINCENZO DULCI. **IOAN VIN DVLCIVS IVR CON CAN PATAVIN AETA LVII 1539.** Brustbild l. — Rs. **GENIO BENEVOLENTIAE DVLCIS.** Stehender, opfernder Genius mit Delphin (wie Nr. 186, 194). B. 36 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. I 181, 14. *Taf. 13.*

191. GIOVANNI MELSI. **IOANNES MELSIVS IVR C.** Brustbild r. — Rs. **GENIO MELSI.** Stehender, opfernder Genius mit Füllhorn. B. versilbert. 36 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 182, 20.

192. BALDUINO DEL MONTE, Bruder Papst Julius' III. **BALDVINVS DE MONTE COMES.** Brustbild l. — Rs. **PROVIDENTIA CHRISTI.** Stehende Providentia. B. 36 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 182, 21.

193. 1575. Vs. ebenso, derselbe Stempel. — Rs. **APERVIT ET CLAVSIT ANNO MDLXXV,** unten **ROMA.** Die Jubelpforte. B. 39 mm. Guter, älterer Guß. — Vs. Arm. I 182, 21, Rs. von Bonzagna, Arm. I 227, 40. Die Koppelung beider Stempel bei Arm. nicht verzeichnet. *Taf. 13.*

194. GIROLAMO CONTE DE PANICO und POMPEO LODOVISI. **HIERONYMVS PANICUS PAT POMPEIVS LODOVISIVS BON.** Die beiden Brustbilder l. — Rs. **GENIO BENEVOLENTIAE DVLCIS.** Stehender, opfernder Genius mit Delphin (wie Nr. 186, 190). B. 37 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. I 183, 25. Kat. Löbbecke 107. *Taf. 13.*

195. Ebenso. B. 37 mm. Gelocht. Neuerer Guß.

196. MARCANTONIO PASSERI. **M ANTONIVS PASSERVS PAT.** Brustbild r. — Rs. **PHILOSOPHIA DVCE REGREDIMVR.** Mensch mit doppeltem Körper, auf allen Vieren rückwärts schreitend (der Urmensch des Plato, Plato Sympos. XIV, 189/90, vgl. Menadier, Verhandl. der num. Ges., Berlin, 1887, S. 38 f.). B. 37 mm. Schönes, geprägtes Original. — Vs. Arm. I 183, 28, Rs. Arm. I 183, 29. *Taf. 13.*

197. DERSELBE. **M ANTONIVS PASSERVS PATAVIN.** Brustbild r. — Rs. **PHILOSOPHIA COMITE REGREDIMVR.** Derselbe Doppelmensch. B. 37 mm. Schönes, geprägtes Original. — Vs. Arm. I 183, 29, Rs. Arm. I 183, 28. Kat. Löbbecke 108. *Taf. 13.*

Die Rs. der beiden Medaillen Nr. 196 und 197 mit *duce* bezw. *comite* gehen auf denselben Stempel zurück, wie namentlich eine Verletzung am rechten Knie beweist; die beim *ia* des ersten Wortes einsetzende Umänderung hat aber nicht erst auf dem Prägestempel stattgefunden, da sonst *comite* auf einer Erhöhung stehen müßte; vielmehr muß auf einer vorauszusetzenden Patrize *-ia duce* ausradiert, dann der Stempel abgeformt und auf der leeren Stelle des Stempels *-ia comite* eingegraben worden sein.

198. FRANCESCO QUIRINI. Aufschrift *(Franc. Quirinus)* getilgt, Spuren derselben vorhanden. Brustbild r. — Rs. **PERPETVA SOBOLES.** Die Wölfin mit den Zwillingen. B. 34 mm. Älterer Guß. — Arm. I 184, 30.

199. LUCA SALVIONI und MARCO MANTOVA BENAVIDES. **LVCAS SALVIONVS PAT IVR CON.** Brustbild r. — Rs. **MARCVS MANT BONAVIT PATAVIN IVR CON.** Brustbild l. B. 37 mm. Älterer Guß. — Arm. I 184, 32.

200. GIANPAOLO ZUPONI. **IO PAVLVS ZVPONVS PATAVINVS.** Kopf r. — Rs. **VIRT AET CONS.** Adler auf einer Amphora, aus der Lorbeerreiser hervorragen. B. 37 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 185, 36.

BARTOLOMMEO CAMPI. Um 1555.

201. GUIDUBALDO II DELLA ROVERE, HERZOG VON URBINO (1538—1574). **GVIDVS VBALDVS II VRBINI DVX IIII.** Kopf r. Im Felde das Künstlermonogramm **BC**. — Rs. **GENERA EXERCI SANC RO ECCLESI** rundherum, **CVI NO | VA SVR | GIT SE | NOGAL** in einem Festungsplan. S. 31 mm. Schönes, geprägtes Original. Aus Sammlung Eug. Piot, Kat. Paris, Mai 1890, Nr. 662. — Arm. I 187, 2, vgl. III 82. *Taf. 13.*

PASTORINO DE' PASTORINI. Florenz usw. 1508—1592.

Vgl. über ihn zuletzt Hill, Burlington Magazine IX, S. 408 ff, X, S. 387.

202. LODOVICO ARIOSTO, der Dichter. **LVDOVICVS ARIOST POET,** unten **P.** Brustbild l. — Rs. **PRO BONO MALVM.** Bienen schwärmen um einen Bienenkorb, dessen Fuß in Flammen gehüllt ist. B. vergoldet 38 mm. Erhabener Rand. Älterer Guß. — Arm. I 188, 2 (wo aber **ARIOSTVS**). Kat. Löbbecke 53. *Taf. 13.*

203. Ebenso. B. 35 mm. Erhabener Rand. Geringer, neuerer Guß.

204. 1561. MARGARITA PALEOLOGA, Gattin Federigos II. von MANTUA. **MARGARITA DVCISSA MANTVAE.** Am Schulterabschnitt **1561 P.** Brustbild r. — Ohne Rs. B. 69 mm. Guter, alter Hohlguß. Aus Sammlung Eugen Piot, Kat. Paris, Mai 1890, Nr. 626. — Arm. I 198, 62. *Taf. 11.*

205. GRAZIA NASI. *Grazia Nasi* (in hebräischen Buchstaben) **A AE XVIII.** Am Armabschnitt **P.** Brustbild l. — Ohne Rs. B. 66 mm. Schöner, ziselierter Originalhohlguß. — Arm. I 202, 86. Kat. Löbbecke 50. *Taf. 13.*

206. VITTORIA FARNESE, Gattin Guidubaldos II della ROVERE. **VICTORIA FARNESE.** Brustbild l. — Ohne Rs. B. 33 mm. Geringer, neuerer Guß. — Abweichend von Arm. I 205, 105; trotz der fehlenden Signatur dem Pastorino zuzuschreiben.

207. 1555. GIROLAMA SACRATA. **HIERONIMA SACRATA MDLV.** Am Armabschnitt **P.** Brustbild r. — Ohne Rs. B. 71 mm. Winziges Loch. Schöner Originalhohlguß. — Arm. I 206, 108 (wo aber 66 mm). Kat. Löbbecke 49. *Taf. 13.*

208. DIESELBE. Vs. ebenso. — Rs. **PAR VBIQ POTESTAS.** Diana mit drei Hunden; zur Linken Pluto mit der Proserpina in den Armen am Eingang zur Unterwelt, den der Cerberus bewacht. B. 70 mm. Geringer, neuerer Guß. — Die Rs. ist von Leoni, Arm. I 163, 7 (oben Nr. 168—170).

209. 1556. GIROLAMA FARNESE, Gattin des Alfonso SAN VITALE. **HIERONIMA FARNESIA D S VITALI.** Am Armabschnitt **P | 1556.** Brustbild r. — Ohne Rs. B. 65 mm. Neuerer Hohlguß nach gelochtem Exemplar. — Arm. I 206, 113.

ANDREA CAMBI gen. IL BOMBARDA. Arbeitete um 1560 in Cremona.

210. LEONORA CAMBI, die Gattin des Künstlers. **LEONORAE CAMB VXORIS.** Unten **BOM.** Brustbild r. — Ohne Rs. Blei. 68 mm. Gelocht. Älterer Hohlguß. — Arm. I 214, 1. *Taf. 14.*

MARIUS. Arbeitete um 1560.

211. JEAN (PARISOT) DE LA VALETTE, Großmeister des Malteserordens. **F IOANNES DE VALLETE M HOSP HIE.** Am Armabschnitt **MARIVS.** Brustbild l. — Ohne Rs. Blei. 57 mm. Winziges Loch. Älterer Hohlguß. Aus Sammlung Gutekunst. — Vs. von Arm. I 220.

GIANFEDERIGO BONZAGNA gen. FEDERIGO PARMENSE. Rom. † nach 1586.
Vergl. auch Nr. 193.

212. 1561. KARDINAL FEDERIGO CESI. **FEDERICVS EPS PRENESTIN S R E CARDIN CAESIVS.** Brustbild l. Am Armabschnitt Signatur **FP.** — Rs. **DIVE CATHERINE TEMPLVM ANNO CHRISTI.** Unten **MDLXI.** Die Fassade von Santa Caterina in Rom. B. 35 mm. Ein Stückchen oben ausgebrochen. Schöner, alter Guß nach geprägtem Original. — Arm. I 221, 1. *Rs. Taf. 14.*

213. DERSELBE. Vs. ebenso, aus demselben Stempel. — Rs. **IVSTITIA ET CLEMENTIA COMPLEXAE SVNT SE.** Zwei sich umarmende Frauengestalten. B. 35 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. I 221, 2. *Taf. 14.*

214. 1560. GIAMBATTISTA II CONTE DE COLLALTO. **IO BAPTISTA II DE COLLALTO CO ET C.** Brustbild l. Unter dem Armabschnitt **FP.** Rs. **POST TENEBRAS SPERO LUCEM MDLX.** Wappenschild und Helm, umgeben von Schwert, Palmenzweig usw. B. 36 mm. Kleines Loch. Schönes, geprägtes Original. — Arm. I 221, 3. *Taf. 14.*

215. 1560. Ebenso. B. 36 mm. Ohne Loch, Rs. etwas berieben. Schönes, geprägtes Original. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Nr. 427.

216. 1568. ALESSANDRO FARNESE, Kardinal seit 1534. **ALEXANDER CARD FARN S R E VICECAN.** Unten **FP.** Brustbild l. — Rs. **NOMINI IESV SACRVM.** Unten **AN MDLXVIII | ROMAE.** Fassade der Kirche Gesù in Rom. B. 40 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. I 223, 10. *Taf. 14.*

217. Ebenso. B. 36 mm. Neuerer Guß.

218. 1566. PIUS V. **PIVS V PONTIFEX MAX.** Brustbild l. Unten scheint **FP** gewesen zu sein. — Rs. **OR MVNIT CASTRI HVC TRASL AMPL EREX.** Oberhalb des Planes **ROMA,** auf dem Plan **1566.** Grundriß einer Kirche. B. 31 mm. Schönes, geprägtes Original. — Vs. Arm. I 225, 25—27, Rs. nicht bei Armand. Bonanni, S. 320, Taf. Nr. XXXIV. *Taf. 14.*

PIETRO PAOLO GALEOTTI gen. IL ROMANO. Florenz. † 1584.

219. GIANBATTISTA CASTALDI. **IO BA CAS CAR V CAES FER RO REG ET BOE RE EXERCIT DVX.** Brustbild l. Die Signatur **PPR** nicht sichtbar. — Rs. **TRANSILVANIA CAPTA.** Gelagerte Frauengestalt vor einer Trophäe in reicher Landschaft. B. vergoldet. 45 mm. Zierlich gehenkelt. Schöner Originalguß. — Arm. I 228, 5. *Taf. 14.*

220. JOHANN RIETTER VON CORENBURG, Nürnberger Abstammung. **IOAN RIETTER A CORENBVRG Σ.** Rechts **PPR.** Brustbild l. — Rs. **SPES NVTRIT PACIENTIAM.** Angelnder Fischerknabe am Ufer. S. 36 mm. Schöner, alter Guß. — Arm. III 107E. *Taf. 14.*

221. Ebenso, nach demselben Modell. Blei 36 mm. Neuerer Guß.

222. DERSELBE. IOHANES RIETER A COREN EQS AVR, am Armabschnitt VM. Brustbild l. — Rs. ebenso, nach demselben Modell. Blei. 35 mm. Gelocht. Neuerer Guß. Die Vs. von Valentin Maler. — Erman S. 58.

Es ist interessant, daß für die Rs. dieser Medaille das Modell Romanos benutzt wurde.

223. GOFFREDO FRANCO. IOFREDVS [F]RANCVS. Unten rechts PPR. Brustbild l. — Rs. POTIVS MORI QVAM ANIMO INMVTARI. Ein Mann steht auf einer Felsplatte im Meere, ringsum von Wogen umbraust; im Hintergrunde ein untergehendes Schiff und ein Seeungeheuer. B. 56 mm. Kleines Loch. Schöner Originalguß. — Arm. I 229, 7. Kat. Löbbecke 84. *Taf. 14.*

JACOPO NIZZOLA DA TREZZO. Tätig meist am spanischen Hofe. 1515—1587.
Siehe auch seine Habsburger Medaillen.

224. IPPOLITA GONZAGA, Gattin des ANTONIO CARAFFA. HIPPOLYTA GONZAGA FERDINANDI FIL AN XVII. Unten IAC TREZ. Brustbild l. — Rs. VIRTVTIS FORMAEQ PRAEVIA. Aurora, in einem von geflügeltem Rosse gezogenen Wagen durch die Luft eilend und Blumen streuend, über reicher Landschaft. (Von der Signatur IA TREZ nichts zu erkennen). B. vergoldet. 69 mm. Guter, älterer Guß. — Arm. I 241, 1. *Taf. 15.*

225. ISABELLA CAPUA, Gattin des FERRANTE GONZAGA. ISABELLA CAPVA PRINC MALFICT FERDIN GONZ VXOR. Unten IAC TREZO. Brustbild r. — Rs. CASTE ET SVPPLICITER. Frauengestalt, ihre Hände auf einen Altar legend, auf dem ein Opferfeuer lodert. (Verzierung und Aufschrift des Altars undeutlich). B. 70 mm. Guter, älterer Guß. — Arm. I 242, 7. *Taf. 15.*

226. Ebenso, nur die Vs. Gelocht. Guter, älterer Guß. Aus Auktion Helbing, 7. Mai 1888. Kat. Nr. 423.

227. GIANELLO DELLA TORRE. IANELLVS TVRRIAN CREMON HOROLOG ARCHITECT. Brustbild r. — Rs. VIRTVS oben, NVNQ DEFICIT unten. Die Fontäne der Wissenschaft, an der die Wissensdurstigen sich laben. B. 81 mm. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Piot, Kat. Paris Mai 1890 Nr. 698. — Arm. I 170, 38, vgl. III 74 (bald dem Leoni, bald dem Trezzo zugeschrieben). Kat. Löbbecke 121. Plon Leoni, Taf. 34, 8. 9. *Taf. 15.*

228. Ebenso, nur die Vs. B. 85 mm. Kleines Loch. Alter Hohlguß.

GIOVANANTONIO ROSSI. Rom 1517 bis nach 1575.

229. 1556. PAPST PAUL IV. (1555—1559). PAVLVS IIII PONT MAX. Unten IO ANT RVB MEDIOL. Brustbild r. — Rs. ANNO DOMINI MDLVI PONT SVI PRIMO INSTAVRAVIT. Frauengestalt mit Kelch und Buch, l. schreitend. S. 74 mm. Geringer, nachziselierter, neuerer Guß. — Arm. I 244, 6.

MARTINO DA BERGAMO. Arbeitete in Padua vor 1568.

230. MARCO MANTOVA BENAVIDES. M MANT BENAVIDIVS PAT I C ET COMES. Brustbild r. — Rs. FESSVS LAMPADA TRADO. Liegender Stier. B. 30 mm. Geringer, neuer Guß. — Arm. I 248, 2.

AN. GO. Arbeitete 1568.

231. 1568. TEODORA COSMICA. TEODORAE COSMICAE MDLXVIII. Unten AN GO. Brustbild l. — Ohne Rs. Blei, oval, 65 × 48 mm. Älterer Guß nach gelochtem Exemplar. — Arm. I 253. *Taf. 14.*

ANNIBALE FONTANA. Mailand. 1540—1587.
Ihm wird auch die *Anib.* signierte Medaille oben Nr. 181 zugeschrieben.

232. FERNANDO FRANCESCO D'AVALOS, MARKGRAF VON PESCARA. FERDINAND FRAN DAVALOS DE AQVIN MAR P. Brustbild r. — Rs. QVAMVIS CVSTODITA DRACONE. Der Markgraf als Herkules pflückt die Äpfel der Hesperiden, der Drache liegt besiegt am Boden. Reiche Landschaft mit Stadtbild im Hintergrunde. B. 70 mm. Guter, älterer Guß. Aus Sammlung Eug. Piot, Kat. Paris, 21. V. 1890, Nr. 634. — Arm. I 253, 1. *Taf. 16.*

DOMENICO POGGINI. Florenz, Rom. Etwa 1520—1590.

233. GROSSHERZOG COSIMO I DE' MEDICI (1537—1574). COSMVS MED R P FLOREN DVX II. Brustbild r. — Rs. THVSCORVM ET LIGVRVM SECVRITATI rundherum, ILVA | RENASCENS oben. Der Hafen von Elba, von Schiffen bevölkert; unten gelagerter Neptunus. B. vergoldet. 41 mm. Gelocht. Geprägtes Original. — Arm. I 256, 10. *Taf. 15.*

234. DERSELBE. COSMVS MED FLOREN ET SENAR DVX II. Brustbild r. — Rs. Ebenso wie das vorige Stück (anderer Stempel). B. vergoldet. 41 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. Vs. II 198, 5 ff., Rs. I 261, 40. *Rs. Taf. 15.*

235. DERSELBE. Vs. ebenso, derselbe Stempel. — Rs. PVLCHRIORA LATENT. Der Palazzo Pitti in Florenz. B. 43 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. II 198, 7. *Rs. Taf. 15.*

236. DERSELBE. Vs. ebenso, derselbe Stempel. — Rs. VICTOR VINCITVR. Vor einer Palastfassade überreicht ein Krieger einem anderen Schwert und Malteserkreuz. B. 43 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. II 198, 12. *Taf. 15.*

237. DERSELBE. Vs. ebenso, derselbe Stempel. — Rs. PVBLICAE VTILITATI. Tor der Bibliotheca Laurentiana in Florenz. B. 39 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. II 198, 5.

238. DERSELBE. Vs. ebenso, derselbe Stempel. — Rs. PVBLICAE COMMODITATI. Die Personifikation der Aequitas in einer Straße von Florenz, r. die Uffizien und die Signoria. B. 40 mm. Neuerer Guß. Aus Sammlung Gutekunst. — Arm. Vs. II 198, 5 ff, Rs. I 256, 13.

239. DERSELBE. COS MED MAGNVS DVX ETRVRIAE. Brustbild r. — Rs. VICTOR VINCITVR, wie Nr. 236, derselbe Stempel. S. 43 mm. Gelocht. Geprägtes Original. — Arm. II 199, 19.

240. GROSSHERZOG FRANCESCO DE' MEDICI (1574—1587) UND SEINE GATTIN JOHANNA VON OESTERREICH. FRANCIS MEDICES FLOREN ET SENAR PRINCEPS. Brustbild r. — Rs. IOANNA PRINC FLOREN ET SENAR ARCHIDVC AVSTRIAE. Brustbild r. B. 40 mm. Älterer Guß. — Arm. I 257, 15. Kat. Löbbecke 79.

241. NICCOLÒ TODINI. Befehlshaber der Engelsburg. NICOL TODIN ANC ARCIS S ANG PREFECTVS. Am Armabschnitt (undeutlich) D P. Brustbild r. — Rs. Die Engelsburg. B. 42 mm. Geringer, neuer Guß. Arm. I 259, 28. Kat. Löbbecke 77.

242. Ebenso. B. 42 mm. Geringer, neuer Guß.

243. BENEDETTO VARCHI. B VARCHI. Am Armabschnitt (undeutlich) DP. Brustbild r. — COSI QVAGGIV SI GODE· Ein liegender Mann umfaßt den Stamm eines Baumes. B. 50 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 259, 30.

244. ALFONSO II D'ESTE, HERZOG VON FERRARA UND SEINE GATTIN LUCREZIA DE' MEDICI. [AL]PHON ESTEN FERRAR PRINCEPS. Brustbild r. — Rs. LVCRETIA MED ESTEN FERR P[RINCEPS]. Brustbild r. B. 47 mm. Geringer, neuerer Guß. — Arm. I 260, 36 (die Zuteilung nur vermutungsweise). Kat. Löbbecke 78.

GIANPAOLO POGGINI siehe Nr. 693—696.

F(ED). CO(C). Arbeitete 1575—1579 in Rom.
Über die Person des Künstlers vgl. Arm. III 125.

245. JEAN (PARISOT) DE LA VALETTE, Großmeister des Malteserordens. F IO VALLETA M M HOSP HIER. Unten F CO. Brustbild r. — Rs. VNVS X MILLIA. David schlägt dem Goliath das Haupt ab; fliehende Philister. B. 51 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 262, 4. Kat. Löbbecke 97.

246. PROSPERO SANTACROCE. PROSPER SANCTACRVCIVS S R E CARD. Am Armabschnitt FED COC. Brustbild r. — Rs. GEROCOMIO oben, 1579 unten. Ansicht eines Krankenhauses mit Hof und Garten. B. 54 mm. Guter, alter Guß. — Arm. I 263, 5. Kat. Löbbecke 98. *Taf. 16.*

247. DERSELBE. PROSPER SANCTACRVCIVS S R E CAR. Brustbild r. — Rs. SIC CVRRITE VT COMPREHENDATIS. Eine Pantherin verfolgt eine rollende Kugel. B. 45 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm I 263, 6, vermutungsweise dem Fed. Coc. zugeteilt, von dessen signierten Medaillen sich diese aber in Stil und Buchstabenformen scharf unterscheidet. *Taf. 16.*

GIOVANNI V. MELON. Arbeitete 1571—1577.
Seine Medaillen auf Don Juan d'Austria siehe unter den Habsburgern.

248. 1575. ALESSANDRO FARNESE, Kardinal seit 1534. ALEXANDER CARD FARN S R E VICECAN. Am Armabschnitt IO V MILON F, nur zum Teil deutlich. Brustbild r. — Rs. FECIT ANNO SAL MDLXXV, unten ROMAE. Fassade der Kirche Gesù in Rom. B. 47 mm. Gelocht. Älterer Guß. — Arm. I 264, 3.

249. ANTOINE PERRENOT KARDINAL GRANVELLA. ANT S R E PBR CARD GRANVELANVS. Brustbild l. Künstleraufschrift MELON F, nicht erkennbar. — Rs. IN HOC VINCES oben. Der Kardinal übergibt dem Don Juan d'Austria eine Fahne. B. 43 mm. Kleines Loch. Neuerer Guß. — Arm. I 265, 12. Domanig, Portr. Nr. 71.

LORENZO FRAGNI, gen. IL PARMENSE. Rom. † nach 1618.

250. CRISTOFORO MADRUZZO, Bischof von Trient. CHRISTOPHORVS MAD ET CET CARD TRIDEN. Unten LAV PAR. Brustbild l. Ovaler Zierrahmen. — Rs. REVIXIT unten, oben LP im Kranz und dT in einer Schnur. Der Phönix auf dem Scheiterhaufen. Ovaler Zierrahmen. B., stark vergoldet. 43 mm. Schönes, geprägtes Original. Aus Auktion Helbing, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 268. — Arm. I 278, 1 (wo aber C statt CET). *Taf. 14.*

GIANBATTISTA BONINI. Arbeitete um 1580.
Zu der Person des Künstlers vgl. Arm. III 133.

251. CAMILLO AGRIPPA. CAMILLVS AGRIPPA ANT F. Am Armabschnitt IO BA BO F. Brustbild r. — Rs. VELIS NOLISVE. Ein Krieger reißt die Fortuna bei den Haaren an sich. B. 45 mm. Gelocht. Schöner, alter Guß. — Arm. I 282. Kat. Löbbecke 95. *Taf. 16.*

MARIO CAPOCACCIA. Ancona. Arbeitete 1581.

252. 1581. ANCONA DORICA CIVITAS FIDEI D D FRANCS BERNAB NICOLS TODINVS BERNARD EVFREDV. Unten OPVS CAPOCACCIAE. Ritter r. sprengend. Oben vierlätziger Turnierkragen mit drei Lilien. — Rs. TVRRIM VETVSTATE LABENTEM A FVNDAMENTIS EREXERVNT MDLXXXI; auf den Sockeln S LIBER|IVS, S CIRI|ACV|S SC|ANCON, S MARCE|-LLINV|S. Statuen der drei Heiligen. B. 83 mm. Schöner Originalguß. — Arm. I 283. *Taf. 16.*

MICHELE MAZZAFIRRI. Arbeitet in Florenz und Mantua 1577—1592.

253. 1588/1592. FERNANDO I DE' MEDICI (1574-1587) UND SEINE GATTIN CHRISTIANA VON LOTHRINGEN. FERDINANDVS M MAGN DVX ETRVRIAE III. Brustbild r. Unten MICHELE MAZA F 1588. — Rs. CHRISTIANA PRINC LOTHAR MAG DVX HETR. Brustbild r. Unterm Armabschnitt 1592. S. 42 mm. Kleines Loch. Geprägtes Original. — Arm. I 285, 11.

M. Arbeitete in Rom 1586.

254. 1586. DOMENICO FONTANA. DOMINICVS FONTANA AMELINO NOVOCOMEN AGRI. Brustbild r. Am Schulterabschnitt die Signatur M (schwach). — Rs. CESARIS|OBELISCVM| MIRE MAGNIT | ASPORTAVIT AT | QVE IN FOR DE | PETRI FELICI | TER EREXI AN | D MDLXXXVI. Der Obelisk vor St. Peter in Rom. B. 38 mm. Alter Guß. — Arm. I 293, 1. Kat. Löbbecke 104.

G. PALADINO. Arbeitete Ende 16. Jahrh.

255. 1492. ALEXANDER VI., RESTITUIERT. ALESSANDRO VI PONT MAX. Brustbild l. — Rs. RODERICO LENZVOLA D BORGIA SP MCDXCII. Das Wappen mit Tiara und Schlüsseln. B. 44 mm. Neuerer Guß. — Arm. I 298, 22.

ANTEO. Arbeitete in den 70er Jahren des 16. Jahrh.
Armand I 274 und III 130.

256. KARL III., HERZOG VON LOTHRINGEN (1545—1608). CAROLVS D G LOTERINGE DVX, rechts ANTEO. Brustbild l. — Rs. MEDIO TVTISSIMVS IBO. Fliegender Engel zwischen Sonne und Meer. B. 44 mm. Winziges Loch. Alter Guß. — Fehlt Arm. Kat. Löbbecke 146, wo zu Unrecht dem 1611 gestorbenen Karl v. Mayenne aus der französischen Linie zugeteilt. *Taf. 16.*

VON UNBEKANNTEN KÜNSTLERN.

Nach dem Namen der Dargestellten alphabetisch geordnet.

257. AVEROLDO ALTOBELLO. ALTOBELVS AVEROLDVS EPIS POLEN BONON ET C TER GVBER. Brustbild mit Mütze r. — Rs. MATVRA CELERITAS. Vor einem sitzenden König legt ein Mann ein Zaumzeug nieder; im Hintergrunde zwei stehende Gestalten. B. 68 mm. Älterer Guß. — Arm. II 104, 13.

258. MARIA D'ARAGONA, Gattin des Alfonso II. D'AVALOS. **D MARIA ARAGONIA.** Brustbild r., dahinter eine Krone. — Ohne Rs. B. 45 mm. Älterer Guß. Gelocht. — Arm. II 163, 2.

259. 1513. GIROLAMO ARSAGI. **IVLII II ALVMNVS HIER ARSAGVS EPS NICIEN.** Brustbild l. — Rs. **POST | IVLII II | CINERES | MDXIII.** B. 45 mm. Schöner Originalguß noch ganz im Geiste des Quattrocento. — Arm. II 128, 2. *Taf. 16.*

260. PIETRO ARETINO. **DIVVS PETRVS ARETINVS.** Brustbild l. — Rs. **VERITAS ODIVM PARIT.** Die von der Victoria gekrönte nackte Wahrheit zeigt auf den zu ihren Füßen sitzenden Haß. B. 60 mm. Schöner Originalguß, von Leoni? — Arm. II 153, 11. Plon Leoni, S. 254, Taf. XXIX 11. 12. *Taf. 17.*

261. 1525. EUSTACHIO BOIANO. **EVSTACHIVS BOIANVS FRANC EQVIT FIL FABRICAR̄ CÂEPIT AN SVO LXII.** Brustbild r. — Rs. **SIC VIVENDO DIV VIVITVR AN MDXXV CVR CV̄ ÂETATE SVA AGRICVL CÂEPIT.** Ein Windhund unter einem früchtetragenden Baum. B. 70 mm. Schöner Originalguß. — Arm. II 108, 10. *Taf. 17.*

262. CARLO BORROMEO. **CAR BORROMEVS CARD ARCHIEP MEDI.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **SOLA GAVDET HVMILITATE DEVS.** Ein Lamm auf dem Opferaltar. B. 46 mm. War gehenkelt. Älterer Guß. — Arm. II 263, 5. Kat. Löbbecke 148.

263. DERSELBE. **CAROL BORROM CARD S P ARCHIEP MED.** Brustbild mit Mütze l., die Hand auf dem Herzen. B. 55 mm. Originalhohlguß. — Nicht bei Armand.

264. DERSELBE. **S CAR BOR CAR MLI.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. Eine Krone über dem Worte *humilitas*. B. oval. 47×39 mm. Mit Henkel. Älterer Guß. — Nicht bei Armand.

265. ANTONIO BOSSI. **ANTONIVS BOSSIVS.** Am Armabschnitt **VENE.** Brustbild l. — Rs. **NVNQVAM MORIOR.** Geflügelte Fama mit Trompete. B. 63 mm. Scharfer, neuerer Guß. — Arm. II 225, 6.

266. A. CAM. UND M. VIC. **MORÂE PATIENS LÂEDI NEQVIT,** am Armabschnitt **A CAM.** Bärtiges Brustbild l. mit antikem Mantel. — Rs. **AMOR ET VSVS OMNIA VINCVNT,** am Armabschnitt **M VIC.** Bärtiges Brustbild r. mit antikem Mantel. B. 43 mm. Ramponierter, alter Guß. — Nicht bei Armand.

267. ANDREA CAPELLI. **ANDREAS CAPELL ORATOR VICTORIS IMPERATORIS F.** Brustbild r. — Rs. **NON SOLLICITAE POSSVNT CVRÂE MVTARE RATIS TAMINA FV,** unten **CLO LACH ATR.** Die drei Parzen Clotho, Lachesis und Atropos, ein Kind und ein Greis. B. 39 mm. Neuerer Guß. — Nicht bei Armand.

268. ANDREA CARAFFA Conte de Sanseverino. **ANDREAS CARRAFA SANTE SEVERINE COMES.** Brustbild mit Helm r. — Rs. **CONTERET CONTRARIA VIRTVS.** Wappenschild zwischen Schnellwage und Schraubstock? (sicher nicht épée, wie Armand sagt). B. 69 mm. Schöner, alter Guß. — Arm. II 108, 11.

269. Ebenso. B. 68 mm. Schöner, alter Guß. *Taf. 17.*

270. DERSELBE. **AND CARAFA S SEVERINE COMES.** Brustbild mit Helm r. — Rs. wie die vorigen. B. 63 mm. Älterer Guß. — Arm. II 108, 12.

271. LIONELLO PIO DI CARPI. **LEONELLVS PIVS CO CARPI.** Brustbild r. — Rs. **MELIVS PVTATO.** Fels, vom Blitz getroffen. B. 62 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 149, 14.

272. 1338. MARSILIO I DA CARRARA. Zweiter Herr von Padua (reg. 1337—1338). **MARSILIVS MAIOR DE CAR II PAT D ANN MCCC XXIIII.** Brustbild mit Kapuze r. — Rs. **OBIIT ANN MCCCXXXVIII DIE XXI MARTII.** Wappenschild mit Helm, Zier und Decken. B. 65 mm. Neuerer Guß. — Nicht bei Arm.

Durch das Auftauchen dieses Stückes wird die Reihe der restituierten Medaillen auf die acht Carrara als Herren von Padua vollständig.

273. 1345. MARSIGLIETTO PAPAFAVA DA CARRARA. Vierter Herr von Padua (reg. 1345). **MARSILIETVS PAPAFAVA DE CARRARIA PADVÂE DOMINVS.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **OBIIT ANNO MCCC XXXXV DIE XXVIIII APPRILLIS.** Wappen der Carrara. B. 79 mm. Neuerer Guß. — Anders als Arm. II 16, 26.

274. 1350. JACOPO II DA CARRARA. Fünfter Herr von Padua (reg. 1345—1350). IACOBVS MINOR DE CARR V PATAVII D ANN MCCCXLV. Brustbild mit Kapuze l. —Rs. INTERFECT ANN MCCCL DIE XVIIII IVL. Wappenschild mit Helm, Zier und Decken. B. 71 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 16, 27, wo aber ohne Rs.

275. 1406. FRANCESCO II DA CARRARA. Achter Herr von Padua (reg. 1390—1406). FRANCISCVS IVNIOR DE CARR VIII PATAVII D ANN MCCCXC. Brustbild l. — Rs. NECAT AN MCCCCVI DIE XIX IAN. Unter dem Schilde LEVXANZA. Wappenschild mit Helm, Zier und Decke. B. 69 mm. Neuerer Guß. — Arm. III 155 L.

276. BALDASSARE CASTIGLIONE. BALTHASAR CASTILION CR F. Brustbild r. — Rs. TENEBRARVM ET LVCIS. Der Sonnenwagen erscheint über der Erde. B. 34 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 100, 6.

277. VITTORIA COLONNA. D VICTORIA COLVMNA. Brustbild l. — Rs. Der Phönix auf dem Scheiterhaufen, im Blätterkranz. B. 43 mm. Alter Guß. — Arm. II 108, 8.

278. Auf die Versöhnung der FAMILIEN COLONNA UND ORSINI. PATRIAE SALVTI. Ein Bär (Wappen der Orsini) umarmt eine Säule (Wappen der Colonna). — Rs. SENATVS | P Q R | CONCOR | DIA im Eichenkranze. B. 36 mm. Schönes, geprägtes Original. — Nicht bei Arm., wo aber II 218, 22 eine Medaille auf Poncello Orsini sich findet, die auf der Rs. das Bild unserer Vs. mit den beiderseitigen Legenden unserer Medaille zeigt. *Taf. 17.*

279. ALFONSO I D'ESTE. ATESTINVS ALPHONSIVS. Brustbild mit Mütze r. — Ohne Rs. Alter Guß. Gelocht. — Arm. II 90, 4.

280. ALESSANDRO FARNESE. ALEXANDER CARD FARN S R E VICEC. Am Armabschnitt 1575. Brustbild r. — Rs. VEL HIC EIVS SPLENDOR EMICAT. Unten CAPRAROLA. Ansicht des Schlosses. B. vergoldet. 46 mm. Schönes, geprägtes Original. — Arm. II 211, 44. *Taf. 17.*

281. VALERIUS FERREOLUS. VALERIVS FERREOLVS PRAEF PRAET P P ORBIS TVTOR. Brustbild r. — Rs. GLORIA AVORVM RENOVATA. Unten GAL NARB. Zwei Krieger in römischer Tracht, l. schreitend, der vordere trägt den Globus. B. 35 mm. Geprägtes Original. — Arm. III 151 I. Diese Medaille ahmt in Stil und Technik die römischen Großbronzen der Kaiserzeit nach. *Taf. 17.*

282. FRANCESCO FIRMO. FRANCISCVS FIRMVS. Brustbild l. — Rs. SIC HOMO OPERIBVS. Aus einem Kästchen kommt ein von Flammen umgebener Ring hervor. B. 31 mm. Gelocht. Älterer Guß nach geprägtem Original. — Arm. II 177, 2.

283. 1581. JACOBA FRANHINA aus Ravenna. IACOBA FRANHINA RAVE. Am Armabschnitt 1581. Brustbild r. mit Kopftuch. — Rs. MDLXXXI quer im Felde. B. 42 mm. Gelocht. Älterer Guß. — Nicht bei Armand, aber im Simonkat. Nr. 296 (wo -BAEA und Rs. LXXX statt LXXXI).

284. FAUSTINA RO(MANA?). FAVSTINA RO O P. Brustbild l. — Rs. SI IOVI QVID HOMINI. Leda und der Schwan. B. 47 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 170, 32, vgl. III 231 E.

285. DIESELBE. Vs. ebenso. — Ohne Rs. Terrakotta. 45 mm. Es scheint sich um ein altes Terrakottapositiv aus der Originalform zu handeln, auf dem die Buchstaben nachgraviert sind und ihr Untergrund stärker vertieft worden ist.

286. CORNELIUS GALLUS aus Vicenza. CORNELIVS GALLVS VICENT. Brustbild r. — Rs. Eine Violine, auf einem Rutenbündel (mit Beil) stehend. B. 47 mm. Neuerer Guß. — Nicht bei Arm. Gemeint ist wohl der Dichter Cornelius Gallus der augusteischen Zeit, der aber nicht aus Vicenza, sondern aus Forum Iulii (Friaul oder Fréjus) stammte.

287. BERNHARD GEORGIUS. BERNARDVS GEORGIVS X VIR IIII CONS I SAP CV. Brustbild l., sehr hohes Relief. — Rs. DOCTRINÂE AC PROBATÂE VITÂE LOCVPLETISS TESTIMONIA in schönem Kranze. B. 73 mm. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Rath, Budapest. — Unpubliziert? *Taf. 17.*

288. GIROLAMO GIGANTE aus Fossombrone. HIERONI GIGAS IVRECON F. Brustbild r. — Rs. IVSTVS VT PALMA FLOREBIT. Arm mit Palmzweig. B. 46 mm. Älterer Guß. — Arm. II 172, 40. (Armand sieht am Schluß der Vs.-Umschrift ein C, hier ist es eine Blume).

289. FEDERIGO II GONZAGA. (1519—1540). P FED MANT PRINC XII AN NATO. Brustbild l. — Rs. MARS ARMA DOCE QVEM DOCVI. Die Grazien führen dem sitzenden Mars den Knaben zu; hinter Mars ein Feldzeichenträger. B. 53 mm, sehr dick. Schöner Originalguß, noch ganz im Stil des Quattrocento. Gelocht. — Arm. II 155, 1. *Taf. 18.*

290. FRANCESCO II GONZAGA. (1484—1519). FRANC MAR MANTVE IIII. Brustbild l. — Rs. D PROBASTI ME ET COGNOVISTI M. Ein Bündel von Stäben im Feuer. B. 28 mm, sehr dick. Geprägtes Original. — Arm. II 99, 2, mit Varianten der Umschrift auf beiden Seiten und als Silbermünze. Es ist ein piedfortartiger Probeabschlag zum Silberfeston, vgl. Kat. Gnecchi Nr. 2082 (wo aber ME statt M). Für den Stempelschneider dieser Stücke (Nr. 291 und 290) hält de Foville Gazette des beaux-arts 1908, 392 den Melioli. *Taf. 15.*

291. DERSELBE. FRANCISCVS MAR MANTVE IIII. Brustbild l. — Rs. DIVINVM DARE HVMANVM ACCIP, unten LIBERALI | TAS. Der Markgraf, Geschenke austeilend. B. 31 mm. Geringer, neuerer Guß. — Arm. II 99, 3.

292. LAURA GONZAGA, Gattin des G. T. TRIVULZIO. LAVRA GONZ TRIVL. Brustbild r. — Rs. SEMPER ILLAESA, unten MINC[IO]. Gelagerter Flußgott mit Urne in reicher Landschaft. B. 47 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 206, 14.

293. GIROLAMO GRATI. HIERONIMVS GRATVS IVRE CONSVLT ET FRANCISCI GALLIAR REGIS CONSILIAR. Brustbild l. — Rs. LIBERTATEM MEAM MECVM PORTO. Simson trägt die zwei Torflügel von Gaza. B. 58 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 171, 37.

294. DOGE ANTONIO GRIMANI. ANT GRIMANVS DVX VENETIAR. Brustbild l. — Rs. IVSTITIA ET PAX OSCVLATE SVNT. Zwei Frauengestalten reichen sich die Hand. B. 32 mm. Originalguß. — Arm. II 124, 4. Kat. Löbbecke 39. *Taf. 18.*

295. DOGE MARINO GRIMANI. MARIN GRIMANVS DVX VENETIAR. Brustbild r. — Rs. SYDERA CORDIS, unten 1595. Der Markuslöwe. B. 38 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 273, 1 (unser Exemplar aber ohne 'cadre mouluré saillant').

296. DOGE ANDREA GRITTI. ANDREAS GRITI DVX VENETIAR ET C. Brustbild mit Mütze l. — Rs. VENET. Sitzende Frauengestalt auf einem aus zwei Löwen gebildeten Sessel. B. 68 mm. Gelocht. Guter, alter Guß. — Arm. II 174, 3. *Taf. 18.*

297. 1048. RAIMONDO LAVAGNOLI. RAIMVNDVS LAVAGNOLVS COMES ET COMMISSAR SAXONIE. Brustbild mit Mütze l. — Rs. TEMPORE CONRADI IMPER ANN CRISTI MXLVIII, R L quer. Wappenschild. B. 56 mm. Alter Guß. — Arm. II 9, 10.

298. ALBERIGO LODRONE. ALB LO CO MVR DNS PHI HISP REG M GER CORO. Brustbild l. — Rs. BELLO PACEQ unten. Krieg und Frieden, stehend zwischen Waffenstücken (links) und Musikinstrumenten (rechts). B. 45 mm. Älterer Guß. — Arm. II 239, 18 (wo auf der Vs. COROL steht und auf der Rs. der Haufe rechts gleichfalls für eine Trophée d'armes gehalten wird).

Vielleicht belgische Arbeit. Eine andere belgische Medaille auf denselben siehe bei Simonis S. 160.

299. DOGE LEONARDO LOREDANO. LEONAR LAVREDANVS DVX VENETIAR ET C. Brustbild mit Mütze l. — Rs. AEQVITAS PRINCIPIS. Stehende Frauengestalt mit Wage und Zepter. B. 60 mm. Scharfer, neuerer Guß. — Arm. II 124, 1. Art des Gambello.

300. 1523. VINCENZO MALIPIERI. VINCENTIVS MARIPETRO AND F AN AET XLVII. Brustbild r. — Rs. REGALIS CONSTANTIA, unten MDXXIII. Adler auf einem Felsen im Meere. B. 63 mm. Guter, alter Guß. Vom „Venezianischen Meister von 1523". Vgl. über ihn zuletzt die Bemerkungen von Bode, Zeitschrift f. bild. Kunst, XV, S. 43. — Arm. I 124, 2. Kat. Löbbecke 35. *Taf. 19.*

301. ANGELO MARINO. ANGELVS MARINO. Kopf l. — Rs. VESTIGIVN (so) INCOGNITI. Das Himmelsgewölbe. B. 36 mm. Neuerer Guß. — Nicht bei Armand.

302. LORENZO DE' MEDICI IL MAGNIFICO (1469—1494). LAVR MED. Kopf l. — Rs. VT LA | VRVS SEM | PER LAVREN | TI FAMA VI | REBIT im Kranz. S. 27 mm. Alter Guß nach geprägtem Original. — Arm. II 47, 1.

303. DERSELBE, restituiert. MAGNIF LAVRENTIVS MEDICES. Brustbild mit Kopftuch r. — Rs. SEMPER. Ring und drei Straußfedern. B. 81 mm. Alter Guß. — Arm. II 48, 1.

304. GIULIANO II DE' MEDICI (1515—1516). MAGNVS IVLIANVS MEDICES. Kopf l. — Rs. CP quer, ROMA unten. Sitzende Roma mit Victoriola und Schild. B. 33 mm. Schöner Originalguß. — Arm. II 94, 3. *Taf. 19.*

Der Stil dieser Medaille erinnert lebhaft an die Arbeiten des Lysippus, doch sind die Buchstaben, vgl. bes. das N, nicht die für ihn charakteristischen.

305. Ebenso. B. 32 mm. Neuerer Guß.

306. LORENZINO DE'MEDICI († 1547), Mörder des Alessandro. LAVRENTIVS MEDICES. Brustbild r. — Rs. VIII ID IAN. Freiheitsmütze zwischen Dolchen. B. 37 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. II 151, 3.

Die Kehrseite ist dem bekannten Denar des Brutus auf Caesars Ermordung entlehnt.

307. ALESSANDRO (1531—1537) UND COSIMO I. (1537—1574) DE' MEDICI. ALEX MED FLORENTIAE DVX PRIMVS. Brustbild r. — Rs. COSMVS MEDICES REIP FLORE DVX II. Brustbild r. B. 37 mm. Geringerer, neuerer Guß. — Vs. Arm. I 151, 2 („Medailleur mit dem Marszeichen"), Rs. Arm. I 145, 5 (Domenico di Polo).

308. FRANCESCO MERATI. FRANCISCVS MERATVS I P F. Brustbild r. — Ohne Rs. B. 43 mm. Gelocht. Neuerer Hohlguß. — Vs. von Arm. II 178, 7.

309. 1585. FRANCESCO DE MONCADA. D FRAN D MONCADA PRINC PATERNIONIS DVX MONTIS ALTI AET XVI, rechts 1585. Brustbild l. — Rs. INVITO LIVORE. Frauengestalt mit Joch und Füllhorn in reicher Landschaft, neben ihr ein Kranich oder Reiher. B. 45 mm. Schöner Originalguß. — Arm. II 277, 2. *Taf. 19.*

310. ANNE DE MONTMORENCY (lebte 1492—1567). ANNAS MOMMORANCIVS MILITIAE GALLICAE PRAEF. Brustbild l. — Rs. PROVIDENTIA DVCIS FORTISS AC FOELICISS. Nackte Providentia zwischen der Fortitudo und der ein geschwelltes Segel haltenden Glücksgöttin. B. 54 mm. Doppelt Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. II 190, 20. Mazerolle 461.

311. GIOVANNI MORONI. IOANNES CARDINALIS MORONVS. Brustbild mit Mütze l. — Rs. ET TENEBRE EVM NON COMPREHENDERVNT, oben VOX DE COELO. Landschaft, vom Himmelslicht bestrahlt. B. 48 mm. Geringer, älterer Guß. — Arm. II 204, 6 (wo Rs. CON statt COM).

312. CORNELIO MUSSO. CORNELIVS MVSSVS EPVS BITVNT. Brustbild l. — Rs. SIC VIRVS A SACRIS. Einhorn an der Tränke in Landschaft mit reicher Staffage. B. 59 mm. Schöner Originalguß. — Arm. II 212, 46. *Taf. 19.*

313. ISABELLA ORSINI, Gattin des P. G. MEDICI. ISABELLA MEDICEA VRSINA. Brustbild r. — Ohne Rs. Blei. 47 mm. Gelocht. Älterer Hohlguß. — Vs. von Arm. II 218, 23.

314. PAPST GREGOR IX. (1227—1241). GREGORIVS IX PONT MAX. Brustbild mit Tiara r. — Rs. S PETRVS CLAVES REGNI CELORVM. Brustbild des Petrus von vorn, links die Schlüssel. B. 41 mm. Alter Guß mit Versilberungsspuren. — Nicht bei Arm.

315. PAPST CLEMENS VII. (1523—1534). CLEMENS VII PONTIFEX MAX. Brustbild r. — Ohne Rs. B. 64 mm. Winziges Loch. Guter, alter Guß. — Arm. II 166, 4. *Taf. 19.*

316. PAPST JULIUS III. (1550—1555). IVLIVS III PONTIFEX MAX AN IVBILEI. Brustbild r. — Rs. Christus verleiht Petrus den Schlüssel. B. 70 mm. Gelocht. Älterer Guß. — Nicht bei Armand und Bonanni, numismata pontificum (1699), vgl. Bonanni S. 251, Taf. Nr. XVII.

317. PAPST PIUS IIII. (1559—1565). PIVS IIII PON MAX O P. Brustbild r. — Rs. PORTA PIA, unten ROMA. Die Porta Pia zu Rom. B. 30 mm. Alter Guß nach geprägtem Original. — Arm. II 217, 18. *Taf. 19.*

318. 1597. LODOVICO PEREZ. LVDOVICVS PEREZ AET LXVI, am Schulterabschnitt 1597. Brustbild r. — Ohne Rs. B. 36 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. III 310E.

319. 1556. BENEDETTO PESARO. Bärtiges Brustbild l. — Rs. BENED | PISAVRVS | PRAEFECTVS | VERONAE | MDLVI. B. 42 mm. Hoher, profilierter Rand. Alter Guß. — Nicht bei Armand.

320. 1567. DOGE GIROLAMO PRIULI. HIERONIMVS PRIOL VE DVX. Brustbild r. — Rs. T PV AN | VIII ME II DI | IIII OBI A M | DLXVII M | N DE IIII. B. 40 mm. Älterer Guß. — Arm. II 225, 4 (wo AN statt A vor der Jahreszahl).

321. LUIGI RIZADO. ALOVISIVS RIZADO. Brustbild mit Mütze l. — Rs. weibliches Brustbild l. B. 36 mm. Hoher, profilierter Rand. Alter Guß. — Arm. II 130, 13. *Taf. 19.*
Ein Exemplar der Sammlung Simon (Kat. Nr. 351) trägt auf dem Rand das Datum MDXVI.

322. FRANCESCO MARIA I DELLA ROVERE. F MARIA DVX METAVRES. Brustbild r. — Rs. Adler mit zwei Jungen, von der Sonne beschienen. B. 26 mm. Geprägtes Original. — Nicht bei Armand. Sieht wie ein Probestück (Piedfort) zu einer Münze aus. *Taf. 19.*

323. BEATRICE ROVERELLA, Gattin des Ercole RANGONI. BEATRIX RANGONA ROVORELLA. Brustbild fast von vorn. — Rs. FIDE ET PIETATE EGREDIAR. Schiff im Sturm. B. viereckig. 60×57 mm. Älterer Guß. — Arm. II 196, 17.

324. 1576. JACOPO SAVELLI. IACOBVS S R E PRESB CARD SABELLVS. Am Schulterabschnitt erhaben 1576. Brustbild r. — Rs. AGOR NON OBRVOR. Segelschiff im Sturm. Blei. 48 mm. Schöner Originalguß. — Arm. II 219, 26. Wohl eher eine niederländische Arbeit. *Taf. 20.*

325. LUCREZIA SCAGLIONI. LVCRETIA SCALIONA. Brustbild r. — Rs. Anker zwischen S und A. B. 37 mm. Zweimal gelocht. Alter Guß. — Nicht bei Armand, aber im Simonkat. Nr. 357 (in Silber). *Taf. 19.*

326. Ebenso. B. 36 mm. Neuerer Guß.

327. GIOVANNI SFORZA. IO SF CONSTANTII SF F PISAVRI IC. Brustbild r. — Rs. PATRIA oben, RECEPTA unten. Joch. B. 27 mm. Geringer, neuerer Guß. — Arm. II 118, 50.

328. MARCO SICCO. D MARCVS SICCVS CANO REG AET AN XXX. Am Armabschnitt scheinen Spuren einer Signatur zu sein. Brustbild r. — Rs. Wappenschild mit Helm, Helmzier und -decken. B. 45 mm. Schöner, alter Guß. — Arm. II 179, 10 (der A statt AN gibt und eine Signatur nicht gesehen hat). *Taf. 19.*

329. SULTAN SOLIMAN (reg. 1520—1566). SOLIMANVS TVR IMP. Kopf mit Turban l. — Ohne Rs. (abgedreht, mit Zapfen in der Mitte). B. 128 mm. Schöner Originalguß. — Unbeschrieben, vgl. Arm. II 181, oben. *Taf. 20.*

330. BATTISTA SPINOLA. BAP SPINOLA D SERRAVALLIS. Brustbild l. — Rs. oben hebräische Aufschrift von zehn Buchstaben, die Armand übersetzt: *Rette mich, Herr, ich bitte dich.* Segelschiff im Sturm. B. vergoldet. 47 mm. Gehenkelt. Alter Guß. — Arm. II 209, 30.

331. 1538. GABRIELE TADDINI, Artilleriechef. GABRIEL TADDIN BERG EQ HIER CAES TORMEN PRAEF GEN. Brustbild l. — Rs. VBI RATIO IBI FORTVNA P(ER)FVGA. Unten MCCCCCXXXVIII. Vier Geschütze nebeneinander. B. 39 mm. Gelocht. Schönes, geprägtes Original. Art des Cavino. — Arm. II 176, 15 vgl. III 234d. *Taf. 20.*

332. PEDRO ALVAREZ DE TOLEDO, Vizekönig von Neapel. PETRVS TOLETVS OPT PRIN. Brustbild r. — Rs. ERECTOR IVSTITIE. Alvarez und die vor ihm kniende Gerechtigkeit. B. vergoldet. 35 mm. Zweimal gelocht. Geringer, alter Guß. — Arm. II 186, 7.

333. Ebenso. B. 35 mm. Gelocht. Neuerer Guß.

334. LUCREZIA TORNABUONI, Gattin des Pietro de' MEDICI. Restituierte Med. LVCRETIA TORNABONI PETRI MED VXOR. Brustbild mit Schleier l. — Rs. DVLCE DECVS. Kranz. B. 85 mm. Alter Guß. — Arm. II 25, 3.

335. GIANFRANCESCO TRIVULZIO. IO FRAN TRI MAR VIG CO MVSO AC VAL REN ET STOSA D. Am Armabschnitt AET 39. — Rs. FVI SVM ET ERO. Nackte Frauengestalt, auf wildbewegtem Meere einhergehend. B. 59 mm. Schöner, alter Guß. — Arm. II 302, 13 *bis.* Kat. Löbbecke 85 (den Werken des P. P. Romano angereiht). *Taf. 20.*

336. MATTIA UGONI. MATHIAS VGO EPS PHAMAVG. Brustbild mit Mütze l., unten Lorbeerzweig. — Rs. TRVTINAE EXAMINE CASTIGATO. Wage zwischen Palm- und Lorbeerzweig. B. 57 mm. Alter Guß. — Arm. II 104, 15. *Taf. 20.*

337. PIETRO VETTORI. PET VICTORIVS AET SVAE AN LXXXV. Brustbild l. — Rs. SI MIHI SVSCEPTVM. Stehende Minerva. B. 46 mm. Kleines Loch. Schöner Originalguß. — Arm. II 260, 13. *Taf. 21.*

338. GIROLAMO VIDA. HIERONIMVS VIDA ALBAE EPISCOPVS. Brustbild r., dahinter Mithra und Krummstab. Am Armabschnitt scheint, wie schon Lanna vermutet, eine Künstlersignatur gewesen zu sein. — Rs. NON STEMMA SED VIRTVS. Eine stehende Frauengestalt krönt den am Schreibtisch sitzenden Vida; Architekturproben. B. 43 mm. Schöner, alter Guß. — Arm. II 161, 16. *Taf. 22.*

339. BATTISTA VIGO da Rapallo. M BABTISTA RO CHIRVRGICVS. Brustbild mit Mütze r. — Rs. Eine Hand hält eine Weinrebe und ein chirurgisches Gerät. B. 64 mm. Schöner Originalguß. Angeblich aus der Sammlung Gaetano Avignone. — Arm. III 175 E. *Taf. 20.*

340. CARLO VISCONTI. CAROLVS VICECOMES. Brustbild r. — Rs. COR ALIT. Korallenbaum. B. 70 mm. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Piot, Kat. Paris 1890, Nr. 700. — Arm. II 206, 15. Im Kat. Löbbecke 123 dem Leoni zugeteilt. *Taf. 21.*

341. PHILIPPINE WELSER. DIVAE PHILIPPINAE. Brustbild mit Mütze und Haarnetz r. — Ohne Rs. B. 55 mm. Neuerer Hohlguß. — Arm. II 238, 13. Domanig, Portr. Nr. 136 (dort dem Leone Leoni zugesprochen).

342. GIACOMO ZABARELLA. IAC ZABAR PHIL PAT CO ET EQ IMP. Brustbild l. — Rs. H NOΩ H BIA. Ein Knoten auf einem Altar. B. 36 mm. Neuerer Guß. — Arm. II 274, 4.

343. 1534. UNBEKANNTER. NOSCE TE IPSVM. Unten 1534. Kurzbärtiges Brustbild mit Mütze l. — Ohne Rs. B., vergoldet. 58 mm. Zweimal gelocht. Alter Guß. — Nicht bei Armand. Trésor méd. Allem. III 9.

Der Dargestellte scheint eher ein Deutscher zu sein als ein Italiener. *Taf. 21.*

NACHAHMUNGEN NACH DER ANTIKE.

Die hierhergehörigen Arbeiten des Belli siehe Nr. 147—149, die sogen. Paduaner des Cavino (außer Nr. 347) bei den Münzen; vergl. auch die Vs. von Nr. 180.

344. HERCULES. Herculeskopf r. — Rs. Dem Hercules bringt ein Bote das Nessusgewand. Unten HB und Schwan. B. 40 mm. Alter Guß. — Kat. Löbbecke 116 (dort bei Ercole Bassiano).

345. MINERVA. Minervakopf l., Greif auf dem Kessel des Helmes. — Rs. ΥΕΛΙΙΚΩ. Ein Löwe überfällt einen Hirsch. B. 32 mm. Älterer Guß.

Nach einem Silberstater von Velia in Lukanien, dessen Stadtaufschrift ΥΕΛΗΤΩΝ irrig wiedergegeben ist.

346. PRIAMUS. ΠΡΙΑΜΟΣ ΒΑΣΙΛΕΥΣ. Bärtiger Kopf r. — Rs. ΤΡΟΙΑ oben. Hochgebaute Stadt am Hafen, in dem vier Galeeren ankern. B. 38 mm. Alter Guß. — Nach Parkes Weber Num. chron., 1897, 314, und Hill, Burlington Magazine, 1911, 267, II 5 von Cesati (Grecchetto).

347. HOMER. ΟΜΗΡΟϹ. Brustbild r. — Rs. Ein Krieger, von Adler und Viktoria begleitet, zwischen zwei sitzenden Gestalten. Unten zwei gelagerte Gestalten mit Seetieren. B. 35 mm. Neuerer Abguß eines sogenannten Paduaners.

Nach einem Contorniaten des 4.—5. Jahrh. n. Chr., der aber unten einen Triton und eine Nereide auf einem Seedrachen zeigt; Sabatier médaillons contorniates Paris 1860 Taf. XII, 6 bildet statt eines Originals irrig den Paduaner ab.

348. HELENA. ΕΛΕΝΗ ΑΠΔΑΙΑ ΣΠΑΡΤΗΣ ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ. Brustbild l. — Rs. ΑΚΑΘΑΡΤΟΣ ΠΑΡΙΔΟΣ ΚΡΙΣΙΣ. Das Urteil des Paris. B. 45 mm. Gelocht. Alter Guß.

349. DIDO. ΔΙΔΩ ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ. Brustbild r. — Rs. ΚΑΡΧΗΔΩΝ. Hochgebaute Stadt am Hafen, in dem drei Galeeren ankern. B. 52 mm. Alter Guß nach geprägtem Original auf sehr großem Flan. — Nach Hill, Burlington Magazine, 1911, 267, II 8 von Cesati (Grecchetto).

350. CAESAR. C DIVII IVLII. Brustbild r. — Rs. VENVS AVREA. Venusbüste l. S. 31 mm. Geprägtes Original. *Taf. 22.*

351. AUGUSTUS. C OCTAVIVS CAESAR. Kopf r. — Ohne Rs. B. 46 mm. Schöner Originalguß. — Sehr ähnlich die schriftlose Medaille bei Hill, Burlington Magazine, 1911, 268, II 11.

352. CALIGULA. **CAESAR AVGV GERMANICVS PON TR POT.** Kopf mit Lorbeerkranz l. — Ohne Rs. B. 42 mm. Alter Guß.

Den römischen Großbronzemünzen dieses Kaisers nachgeahmt.

353. ANTINOUS. ANTINOOC HPΩC. Büste l. — Rs. KΛΔXAΔONIOIC oben, ΙΠΠΩΝ unten. Apollon auf dem Greifen. B. 40 mm. Alter Guß. Genaue Nachahmung einer antiken Bronzemünze von Kalchedon, der Stadtname fehlerhaft wiedergegeben.

RELIGIÖSE MEDAILLEN DES QUATTRO- UND CINQUECENTO.

354. CHRISTUS UND PAULUS. **YHS XPC SALVATOR MVNDI.** Brustbild Christi mit Nimbus l. — Rs. **VAS ELECTIONIS PAVLVS APOSTOLVS.** Brustbild Pauli mit Nimbus r. B. 82 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Vs. von Arm. II 7, 1 gekoppelt mit der Vs. von Arm. II 7, 4. *Taf. 21.*

355. CHRISTUS. **EGO SVM VIA VERITAS ET VITA.** Brustbild Christi mit Strahlenkranz l. — Rs. Die Kreuzigung. B. 89 mm. Gelocht. Guter, alter Guß. — Arm. II 7, 2. *Taf. 21.*

356. ST. PAULUS. **PAVLVS DOCTOR GENTIVM.** Brustbild r. — Rs. **CHRISTO CONFIXVS SVM CRVCE** rundherum, innen **PAVLVS | RAPTVS IN | PARADISVM | AVDIVIT ARC | HANA VERBA | QVE NE HO | I LOQVI.** B. vergoldet. 38 mm. Gelocht. Alter Guß. — Nicht bei Armand. *Taf. 22.*

357. 1515. DIE HLL. PROSDOCIMUS UND IUSTINA. **S PROSDOCIMVS S IVSTINA,** unten **CC.** Die Brustbilder beider Heiligen r. — Rs. **DEO | OPTIMO | ET B IVSTINE | V ET M HOC TEMP | DICA ER ANNO | DNI MDXV,** darunter Krone mit Schwert und Palme. B. 43 mm. Neuerer Guß. — Arm. III 150 G.

Die Größe der Buchstaben **CC** spricht gegen ihre bei Armand erwähnte Auffassung als Name des Künstlers Coreto Cagnoli.

SIEBZEHNTES UND ACHTZEHNTES JAHRHUNDERT.

Diese Medaillen sind nicht nach den Künstlern, sondern alphabetisch nach dem Namen des Dargestellten geordnet; die Künstler sind:

J. B. Guglielmada 361.
A. Guillemard 363, 365.
Alberto Hamerani 364.
Giovanni Hamerani 366, 383, 387, 389, 394.
Ermenegildo Hamerani 388.
A. Lazari 360.
Girolamo Lucenti 384.
G. Mola 381, 382.
J. A. Moro 379, 380.
G. Moroni 370.
Neidinger 358, 372.
Ortolani 377.
Pirix 374.
Soldano 367.
Vaggelli 369.
„Corn. Carolus H., S. Martin inven.“ 386.
FHV 371.
RVT GA 390.
M 392.
NT 393.
Unbekannt 359, 362, 368, 373, 375, 376, 378, 385, 391, 395.

Eine zusammenfassende Arbeit über die italienische Barockmedaille fehlt. Siehe die Übersicht bei Bolzenthal, Skizzen S. 209 ff., 241 ff., und die einzelnen Artikel in Forrers dictionary of medallists.

358. TOMMASO BARBADIGO. THOMAS BARBADICVS INVICTISSIMI HENRICI DANDVLI PRINCIPIS ELECTOR, unten I F NEIDINGER. Brustbild mit Mütze r. — Rs. MAXIMVS A MAGNIS unten. Sitzungsszene. B. 55 mm. Alter Guß.

359. FRANCESCO BARBERINI. († 1679). FRANCISCVS EPIS PORTVEN CARD BARBERINVS S R E VICECANCEL. Brustbild r. — Rs. IN HONOREM DEIPARAE VIRG CRYPTAE FERRATAE. Barockaltar zu Grottaferrata. B. 78 mm. Originalguß. — Kat. Wellenheim 13168. Kat. Löbbecke 158 (wo mit der Jahreszahl 1666).

360. 1732. L. M. C. BASSI (1711—1778). LAVRA MAR CATH BASSI BON PHIL DOCT COLLEG LECT PVB INST SCIEN SOC AN XX MDCCXXXII. Ihr Brustbild l. — Rs. SOLI CVI FAS VIDISSE MINERVAM. An der Bodenleiste ANT LAZARI FEC. Weibliche Gestalt mit Kranz und Buch gegenüber der Minerva. Zinn. 70 mm. Geprägtes Original. — Kat. Rosey 2380. Bolzenthal, Skizzen S. 246.

361. 1678. MASSIMO CAMILLO. CAMILL S R E P C MAXIMVS. Am Schulterabschnitt I B GVLIELM F. Brustbild mit Mütze l. — Rs. ASTRA TENET oben, ANT DE CAVALERI | IS D D 1678 unten. Gelagerter Flußgott und Hirschkuh — oder ist die römische Wölfin gemeint? — mit zwei Kindern zu Füßen eines mit Büchern und Instrumenten bedeckten Altars; oben Sternbild des Löwen. B. 54 mm. Alter Guß. — Kat. Wellenheim 13393.

362. 1624. GIROLAMO CARAFFA. HIER CĀRĀPHĀ M̄ARCH PRINCEPS MON̄T NIC SAC RO IM̄P & CĀP AC L T GN̄LIS FERD 2 IM̄P. Am Armabschnitt MDCXXIIII. Brustbild l. — Rs. Der Phönix auf dem Scheiterhaufen. B. 56 mm. Gelocht. Alter Guß. Aus Sammlung Wellenheim, Kat. Nr. 13409. — Kat. Löbbecke 156.

363. 1795. NICCOLÒ CORNELI. NICOLAVS CORNELIVS PRAEFECTVS ET PROPR BERGOMI, unter dem Halse A GUILLEMARD F. Kopf r. — Rs. NICOLAI CORNELII | PRAEF ET PROPR BERGOMI | EFFIGIEM | MERCATORUM COLLEGIUM | AERE PROPRIO | HOC NUMISMATE EXPRIMI | DECREVIT | AN MDCCLXXXXV. B. 48 mm. Geprägtes Original. — Kat. Wellenheim 13492.

364. 1647. VINCENZ COSTAGUTI. VINCENTIVS S R E DIAC CARD COSTAGVTVS. Unten MDCXLVII, am Armabschnitt HAMERANVS F (Alberto Hamerani). Brustbild r. — Rs. VT GRAVIORA AMŒNIORIBVS LENIRENTVR, unten IN ANTII LITTORE EXTRVCTA. Ansicht eines Schlosses mit Park. B. 42 mm. Geprägtes Original. — Kat. Wellenheim 13505.

365. 1780. FRANCESCO DONATI. FRANCISCVS DONATVS. Am Armabschnitt GVILLEMARD F. Brustbild r. — Rs. OPTIMO PRĀEFECTO AC PROPRĀETORI P P. Unten VERONENSES | MDCCLXXX. An der Bodenleiste die Signatur A G F (d. h. Guillemard). Die Gerechtigkeit und der Friede, stehend. B. 42 mm. Geprägtes Original. — Kat. Wellenheim 13568.

366. 1696. FRANCESCO I FARNESE, HERZOG VON PARMA UND PIACENZA (reg. 1694 bis 1727). FRANC I PAR ĒT PLAC DVX. Am Armabschnitt HAMERANVS (Giovanni Hamerani). Brustbild r. — Rs. IVNGVNTVR VT IMPERENT. Am Tempelfries DOMINI MDCIIIIC. Die Liebe und die Gerechtigkeit, sich auf Wolken gegenübersitzend; im Hintergrund ein Rundtempel. B. 52 mm. Geprägtes Orginal.

367. 1680. CYRUS FERRI (1634—1689). CYRVS FERRVS PICT ET ARCHIT, unten ĀETATIS 46. 1680. Brustbild r. — Rs. IN VTRAQVE CYRVS, unten M SOLDANVS F. Die Malerei und die Architektur stehen vereint neben einem Altar. B. 64 mm. Originalguß. — Kat. Rosey 2655.

368. 1626. DER HL. IGNATIUS von Loyola, Med. gestiftet von LODOVICO LUDOVISI († 1632). VT SAPIENS ARCHITECTVS FVNDAMENTVM POSVI QVOD EST XPS IESVS. Brustbild mit Nimbus und Bibel r. — Rs. LVDOVICVS | CARD LVDOVISIVS | S R E VICECANCELL | IGNATIO | CVI GREGORIVS XV P M | PATRVVS SANCTORVM | CVLTVM DECREVIT | COLENDO | TEMPLVM EXTRVXIT | AN MDCXXVI. B. 62 mm. Älterer Guß nach geprägtem Original. — Kat. Wellenheim 14128.

369. 1714. ANTONIO MAGLIABECCHI (1633—1714). ANTONIVS MAGLIABECHIVS. Brustbild r. — Rs. [ANAGR?] IS VNVS BIBLIOTHECA MAGNA, unten [1714]. Aufgeschlagenes Buch auf einem Tische. B. 85 mm. Kleines Loch am Rande. Alter Guß. Von Barth. Vaggelli. — Kat. Wellenheim 14188. Kat. Rosey 2955.

370. VINZENZ II., HERZOG VON MANTUA (reg. 1626—1627). VINCEN II D G DVX MANT VII ET M F V, unten G MORONI. Brustbild l. — Rs. FERIS TANTVM INFENSVS. Dogge. B. 43 mm. Geprägtes Original. — Kat. Wellenheim 3478. Erwähnt von Köhler, Münzbelust., XXII, S. 48.

371. ANNA ISABELLA, HERZOGIN VON MANTUA. ANN ISAB D G D MANT MONT CAR VIL GVAST ETC. Am Armabschnitt F H V. Brustbild l. — Rs. OCVLI MEI SEMPER AD DOMINVM. Adler blickt zur Sonne empor, an die sich die Zeichen des Tierkreises anschließen. Geschwärzte B. 52 mm. Geprägtes Original.

372. FRANCESCO MAUROCENO. FRAN MAVROCENO EQ D M S N PROC CONT T IMP BT. (Schluß unsicher). Am Armabschnitt NEIDINGER. Brustbild r. — Rs. SPARGET ET VLTRA. Geflügelte Fama in Waffen, die Trompete blasend. B. 41 mm. Geringer, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Wellenheim 14253.

373. CARLO MEDICI, Kardinal. CAROLVS CARD MEDICES SAC COL DEC. Brustbild mit Mütze l. — Rs. PASCIT DOCET DIRIGIT PRIN PAST PR///T. Die Bundeslade mit den Cherubim. B. 45 mm. Neuerer Guß.

374. 1638. LUIGI, Herzog von MONTALTO, Vizekönig von Sizilien. ALOISIVS PRINCEPS DVX MONTIS ALTI ET ALCALA REGNI SICILIAE PRO REX. Am Armabschnitt I M PIRIX. Brustbild r. — Rs. IN OMNIBVS EGO, unten MDCXXXVIII. Sitzende Frauengestalt mit Säule und Wage. B. 60 mm. Alter Guß. — Bolzenthal S. 192.

375. 1616. ELISABETTA DE MONTE APERTO. D ELISAB D MOTE AP(ER)TO MARCHESA DE M APER. Brustbild l. — Rs. AD ASTRA, unten 1616. Reiter auf Flügelroß fliegt von einem feuerspeienden Berge aus gen Himmel. B. 47 mm. Alter Guß. — Kat. Wellenheim 14320. Kat. Löbbecke 159 (irrig mit 1656).

376. 1635. PAOLO ORSINI. PAVL IORD II VRSINVS BRACC DVX P P. Brustbild l. — Rs. D G ANG COM ET SINE TE S R I PRINC, unten 1635. Die nackte Glücksgöttin mit dem Rade. B. 33 mm. Schönes, geprägtes Original.

377. ANTONIO OTTOBONI. † 1720. ANTONIVS OTTHOBON CAP GEN S R E. Unten GIOS ORTOL F. Brustbild r. — Rs. CIVITATES IMPIORVM DESTRVET DNS ET LATOS FACIET TERM(IN)OS FIDEI. Allegorische Gestalten, auf einem von einer Wölfin und einem Löwen gezogenen Wagen durch die Lüfte fahrend über Land und Meer. B. 73 mm. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Wellenheim 14436. Kat. Rosey 3114.

378. PAPST LEO XI. (1. IV.—27. IV. 1605). Brustbild mit Mütze l. — Rs. Gelagerter Löwe. B. 54 mm. Probeguß vor der Beschriftung, für die aber bereits die die Anbringung erleichternden Kreise gezogen sind. Winziges Loch. — Die fertige Medaille: Bonanni Numismata pontificum, 1699, S. 501 II. *Taf. 22.*

379. PAPST PAUL V. (1605—1621). PAVLVS V BVRGHESIVS RO P MAX, unten AN XVI, am Schulterabschnitt I A MORO. Brustbild r. — Rs. PALATII VATICANI PORTA RESTITVTA. Eingangspforte des Vatikan. B. vergoldet. 50 mm. Geprägtes Original. — Bonanni, S. 508 VIII.

380. 1614. DERSELBE. PAVLVS V BVRGHESIVS RO PONT MAX, unten A MDCXIIII, am Schulterabschnitt I A M (d. h. J. A. Moro). Brustbild r. — Rs. PRO TVI NOMINIS GLORIA, PA | VL | VS | V auf dem Sockel. Die Kirche S. Maria Maggiore und die Säule davor. B. vergoldet 38 mm. Geprägtes Original. — Bonanni, S. 518 XVI.

381. 1639. PAPST URBAN VIII. (1623—1644). VRBANVS VIII PONT MAX A XVII. Unten GAS D MOLO. Brustbild r. — Rs. MVNIFICENTIA | ANT BARBERINI | S R E CARD CAM | SOC IESV ANNO | CENTESIMO | PIE CELEBRATO | S M D C XXXIX | V KAL OCT im Kranze, oben die Bienen der Barberini. B. 41 mm. Geprägtes Original. — Var. zu Bonanni, S. 604 XXXXXII.

382. PAPST ALEXANDER VII. (1655—1667). ALEXAN VII PONT MAX A VII, unten G M. Brustbild mit Tiara l. — Rs. FVNDAMENTA EIVS | IN MONTIBVS | SANCTIS. Porticus mit Fontäne in der Mitte, oben Grundriß. B. 41 mm. Alter Guß nach geprägtem Original. — Bonanni, S. 659 XXII.

383. 1675. PAPST CLEMENS X. (1670—1676). CLEMENS X PONT MAX AN V, unten IO HAMERANVS F. Brustbild mit Tiara r. — Rs. DOMVS DEI ET PORTA CŌELI, unten vertieft 1675. Öffnung der Jubelpforte durch den Papst. B., vergoldet. 41 mm. Geprägtes Original. — Bonanni, S. 724 VII.

384. 1674. DERSELBE. CLEMENS X PONT MAX AN V, am Schulterabschnitt EQES LVCRCENTI. Brustbild mit Mütze l. — Rs. TVRCAR SIGNA A POLONIS RELATA, unten MDCLXXIV. Übergabe einer Halbmondfahne an den Papst. S. 37 mm. Schönes, geprägtes Original, in einen 6 mm breiten Messingrahmen gesetzt, in den folgende Inschrift graviert ist: Vs. NAVLVS SALVTIS INDVL PLEN AD PORTV̄ ÂETERNI TRĀSMIGRATVRO I CH SCHWAIGER OBLATVS A CLEM X 1675, Rs. MODO SECVNDA IVBILEO ROMÂE INNOC ET CLXX 51 VICARYS SAT ROMÂE AD CÂELVM TVNC PEREGRINVS. Der Messingrand von hohem, profiliertem Schutzrand umgeben. Das Ganze so 52 mm, an messingnem Kettchen mit Ring. — Die Med. bei Bonanni, S. 731 XX (wo aber MDCLXXVI). Die Signatur des Girolamo Lucenti weist zwei Fehler auf (EQES ohne V, LVCRC- statt LVC). *Vs. Taf. 22.*

385. PAPST INNOZENZ XI. (1676—1689). INNOCENTIVS XI PON MAX. Brustbild mit Mütze r. — Rs. ECCE HÂEREDITAS DOMINI. Frauengestalt, mit vier Kindern auf einer Bank sitzend. B., mit Resten von Vergoldung. 31 mm. Geprägtes Original. — Bonanni, S. 743 X.

386. 1700. PAPST ALEXANDER VIII. (1689—1691). ALEXANDER VIII OTTHOBONVS VENETVS PONT MAX. Brustbild mit Mütze l. — Rs. PETRVS CARD OTTHOBONVS S R E VICECANC PATRVO MAG BENEMERENTI POSVIT MDCC, unten COM CAROLVS H, S MARTIN INVEN. Das Grabmal Alexanders VIII. B. 65 mm. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Wellenheim 4264.

387. PAPST INNOZENZ XII. (1691—1700). INNOCENTIO XII PONT MAX A ĪV oben, GASP CARD DE CARPINEA VRB VIC unten, I H (Giovanni Hamerani) unter der Bodenleiste. Fassade einer Kuppelkirche. — Rs. Zwölfzeilige Bauinschrift der Kirche. Geschwärzte Bronze. 47 mm. Geprägtes Original.

388. PAPST CLEMENS XI. (1700—1721). CLEM XI P M AN XVIII, am Armabschnitt H. (Ermenegildo Hamerani). Brustbild mit Mütze r. — Rs. TV DOMINVS ET MAGISTER. Unten EXEMPL DEDI | VOBIS. Die Fußwaschung. S., vergoldet. 31 mm. Geprägtes Original.

389. 1678. LODOVICO PORTO CARRERO. LVDOV CARD PORTOCARRERO PROT HIST ARCH TOLET HIST PRIMAS A CONS STAT | PROREX ET CAP GEN SICIL TEN GEN MARIS ORATOR EXTR AD INNOC XI, unten MDCLXXVIII. Am Armabschnitt IO HAMERANVS FA. Brustbild mit Mütze l. — Rs. HAC | DVCE | CVNCTA | PLA | CENT auf der Basis einer Statue der Fama, die am Strande bei einer Hafenbefestigung steht. B. 46 mm. Geprägtes Original. — Kat. Wellenheim 14545.

390. BEATRIX A ROIAS ET CASTRO. D BEATRIX A ROIAS ET CASTRO, am Armabschnitt vertieft RVT GA. Brustbild l. — Ohne Rs. B. 51 mm. Kleines Loch. Schöner Originalhohlguß, in späterem Metallrahmen, mit diesem 58 mm, mit Tragring.

391. CARLO SILVESTRO. CARLO SILVESTRO. Brustbild r. — Ohne Rs. B. 62 mm. Älterer Guß.

392. 1606. GRAF OCTAVIUS TASSONY. COME OCT TASSONVS ESTEN COM S SP⁹, unten 1606, am Armabschnitt M in gerundeter Form. Brustbild l., das ungarische Patriarchenkreuz auf der Brust. — Rs. ARCE ANTIQVA LABENTE NOVAM EXTRVXIT. Kastell. B. 54 mm. Schöner Originalguß, durchaus im Stil des Cinquecento. *Taf. 22.*

393. BERNARDO TOSELLI. PADRE BERNARDO TOSELLI CAPPUCCINO SUA ETA ANNI 67. Brustbild r. — Rs. QUI FECERIT ET DOCUERIT HIC MAGNUS. Unten vertieft N T SC. An einem Säulenstumpf sitzender Putto mit umgekehrter Fackel. B. 104 mm. Älterer Guß.

394. HENRI DE LA TOUR, VICOMTE DE TURENNE (lebte 1611—1675). PR HENR A TVR—ARV VIC TVREN, am Armabschnitt HAMERANVS. Brustbild mit Lorbeerkranz l. — Rs. VIRTVS HONOS AEQVITAS. Die drei Personifikationen stehend. B. 50 mm. Schönes, geprägtes Original. Von Giovanni Hamerani.

395. GEISTLICHE MEDAILLE. **IESVS MARIA** im oberen, **SCALA SANCTA** im unteren Abschnitt, **ROMA** unten. — Die Brustbilder von Jesus und Maria oben, die Scala santa in Rom unten. — Rs. **SS PE ET PA AP** oben, **INT PORT | EIVS** unten. Die Brustbilder der Apostelfürsten oben, vier Pforten unten. B. 52 mm Originalguß.

FRANZÖSISCHE KÜNSTLER.

Medaillen auf französische Persönlichkeiten von fremder Künstlerhand siehe dort, bes. Nr. 89, 97—100, 103, 126 f. usw.

JEAN MARENDE. Arbeitete 1502.

396. PHILIBERT VON SAVOYEN (1497—1504) und MARGARETHE VON ÖSTERREICH. **PHILIBERTVS DVX SABAVDIE VIII MARGVA MAXI CAE AVG FI D SA.** Die Brustbilder des Paares einander gegenüber, Phil. mit Klappmütze r., Marg. mit Schleier l., das Feld mit Blumen und Knoten besät. — Rs. **GLORIA IN ALTISSIMIS DEO ET IN TERRA PAX HOMINIBVS BVRGVS,** quer **FERT.** Wappenschild von Savoyen und Habsburg. B. 103 mm. Der Rand hat drei Bohrlöcher. Schöner Originalguß. — Mazerolle Nr. 30. Arm. I 113, 1. Friedlaender XLII 2. *Taf. 22.*

FL. TO. Arbeitete um 1560.

397. PIERRE D'ALBRET. **PETRVS ALLEBRETVS DE NAVARA SER NAVAREN REG FIL AETAT S XXXXIIII,** am Armabschnitt die hier undeutliche Signatur. Brustbild mit Mütze l., rechts Wappenschild. — Rs. **VBI MAGIS IBI MINVS.** Stehende Frauengestalt mit Krone und Steuer; Landschaft. B. 102 mm. Guter, älterer Guß. Aus Sammlung Piot, Kat. Paris 1890, Nr. 783. — Arm. I 221. Mazerolle S. 83, Nr. 397. *Taf. 23.*

GUILLAUME DUPRÉ. Arbeitete 1597—1647.

398. 1603. HEINRICH IV. UND MARIA VON MEDICI. **HENR IIII R CHRIST MARIA AVGVSTA,** unten **G DVPRE F,** am Armabschnitt eingraviert **1603.** Brustbilder Heinrichs IV. und der Maria nebeneinander r. — Rs. **PROPAGO IMPERI,** unten **1603.** Das Königspaar als Mars und Minerva, dazwischen ein Kind (Ludwig XIII.), von oben bringt ein Adler eine Krone. B. 67 mm. Gehenkelt. Schöner Originalguß. — Mazerolle Nr. 639. Kat. Löbbecke 205. *Taf. 23.*

399. 1603. Ebenso, nur die Vs. Blei. 68 mm. Alter Guß.

400. 1603. Ebenso, nur die Rs. Blei. 68 mm. Alter Guß.

401. 1605. PHILIPP WILHELM VON NASSAU-ORANIEN. **PHIL D G PR AVRAICAE C NAS,** unten links **G DVPRE.** Brustbild r. — Rs. **SVSTINENDO PROGREDIOR,** unten rechts **1605.** Schiff im Sturm. B. 41 mm. Neuerer Guß. — Mazerolle Nr. 646.

402. 1606. HEINRICH IV. **HENRICVS IIII D G FRANCORVM ET NAVARAE REX,** unten **G DVPRE,** am Armabschnitt vertieft **1606.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Ohne Rs. B. 120 mm. Schöner Originalguß. — Mazerolle Nr. 654. *Taf. 29, ½ nat. Größe.*

403. 1607. JEAN LOUIS DE LA VALETTE. **I L A LAVALETA D ESPERN P ET TOT GAL PEDIT PRAEF,** links unten **G DVPRE F 1607.** Brustbild r. — Rs. **INTACTVS VTRINQVE.** Sitzender Löwe in einer Landschaft, links von einem Fuchs, rechts von einer Furie angegriffen. B. 55 mm. Kleines Loch. Schöner Originalguß. — Mazerolle Nr. 656. *Taf. 23.*

404. 1607. Ebenso. Nach demselben Modell. B. vergoldet 53 mm. Zierlicher Henkel. Guter, alter Guß.

405. 1607. Ebenso. Nach demselben Modell. B. 54 mm. Guter, alter Guß.

406. 1608. KARL II. GONZAGA HERZOG VON NEVERS UND RETHEL. **CAROLVS DVX NIVERNEN ET RETHELEN P FRANCIAE,** unten **G DVPRE,** am Armabschnitt **1608.** — Rs. **NEC RETRO GRADIOR NEC DEVIO.** Die Sonne im Tierkreise zwischen Jungfrau und Wage, über der Erdkugel. B. 53 mm. Originalguß. — Mazerolle Nr. 658. *Taf. 23.*

407. 1612. MARCANTONIO MEMMI, Doge von Venedig. **MARCVS ANTONIVS MEMMO DVX VENETIARVM,** unten **G DVPRE F 1612.** Brustbild mit der Dogenmütze r. — Ohne Rs. B. 90 mm. Guter, neuer Guß von Liard, Paris. — Mazerolle Nr. 669.

408. 1613. CHRISTINE VON LOTHRINGEN, Gattin Ferdinands I. de' MEDICI. **CHRISTIANA PRINC LOTH MAG DVX HETRVR.** Brustbild im Schleier r. — Ohne Rs. B. 91 mm. Winziges Loch. Alter Hohlguß, ohne Signatur. — Mazerolle Nr. 676, von 1613, unser ohne Datum. Kat. Löbbecke 201.

409. Ebenso. Blei 95 mm. Zwei winzige Löcher. Schöner Originalhohlguß. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

410. 1613. NIC. BRULART DE SILLERY. **NI BRVLARTVS A SILLERY FRANC ET NAVAR CANCEL,** unten **G DVPRE F.** Brustbild r. (Jahreszahl 1613 am Schulterabschnitt hier nicht lesbar). — Rs. **LABOR ACTVS IN ORBEM.** Der Sonnenwagen fährt über die Weltkugel dahin. B. 70 mm. Zierlich gehenkelt. Alter Guß. — Rondot S. 405, XXIV 1. Mazerolle Nr. 679. Kat. Löbbecke 204. *Taf. 24.*

411. MARIA VON MEDICI, Gemahlin Heinrichs IV. **MARIA AVG GALLIAE ET NAVARAE REGINA,** unten **G DVPRE 1615.** Brustbild mit Diadem und großem Spitzenkragen r. — Rs. **SERVANDO DEA FACTA DEOS.** Frauengestalt mit Turmkrone, am Steuer eines von Mädchen bemannten Schiffes. B. 61 mm, aufgebogener Rand. Guter, alter Guß. — Mazerolle Nr. 680. Rondot, S. 405, XXIII 1. Kat. Löbbecke 206. *Rs. Taf. 24.*

412. 1618. PIERRE JANNIN. **PETRVS IEANNIN REG CHRIST A SECR CONS ET SAC AERA PRAEF,** unten **G DVPRE F 1618.** Brustbild r. — Ohne Rs. B. 190 mm. Winzig gelocht. Vorzüglicher Originalhohlguß. — Mazerolle Nr. 683. Van Loon II, 32. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

413. 1620. KARL VON VALOIS, natürlicher Sohn Karls IX. (lebte 1573—1650). **CARO B VALESIVS CAROLI NONI FILIVS.** Brustbild r. — Ohne Rs. Blei. 46 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Vs. zu Mazerolle Nr. 684 (doch unser Ex. ohne das Datum 1620).

414. 1623. LUDWIG XIII. **LVDOVIC XIII D G FRANCOR ET NAVARAE REX,** unten **G DVPRE.** Bartloses Brustbild r. (Jahreszahl 1623 am Armabschnitt hier nicht lesbar). — Rs. **VT GENTES TOLLAT QVE PREMAT QVE,** unten **1623.** Sitzende Iustitia mit Schwert und Wage, oben Gestirn. B. 61 mm. Zierlich gehenkelt. Guter, alter Guß. — Rondot, XXIII 3. Mazerolle Nr. 689.

415. 1620/1623. DERSELBE UND SEINE GATTIN ANNA VON ÖSTERREICH. Vs. ebenso, **1623** hier deutlich. — Rs. **ANNA AVGVS GALLIAE ET NAVARAE REGINA,** unten **G DVPRE F 1620.** Brustbild mit Diadem und Spitzenkragen r. B. 60 mm. Guter, alter Guß. — Kat. Löbbecke 209. Mazerolle Nr. 685.

416. 1626. LUDWIG XIII. **LVDOVIC XIII D G FRANCOR ET NAVARAE REX,** unten **G DVPRE.** Brustbild mit Knebelbart r. — Rs. ebenso wie Nr. 414, aber ohne Jahreszahl und nach anderem Modell. B. 55 mm. Zierlich gehenkelt. Älterer Guß. — Wohl Mazerolle Nr. 690, aber die Jahreszahl 1626 weder auf der Vs. noch der Rs. lesbar.

417. ANNA VON ÖSTERREICH, Gattin Ludwigs XIII. Die Kehrseite der vorvorigen Medaille Nr. 415 nach demselben Modell. — Ohne Rs. B. 62 mm. Schöner Originalhohlguß. — Mazerolle Nr. 686 (M. gibt nur zu dieser Nr. die verkehrte Stellung der 2 in der Jahreszahl an, sie ist aber auch auf der vorvorigen Medaille = Mazerolle Nr. 685 zu beobachten). *Taf. 24.*

418. 1624. MARIA VON MEDICI. **MARIA AVG GALL ET NAVAR REGIN** rückläufig, unten **G DVPRE F.** (Die Jahreszahl 1624 am Armabschnitt hier nicht lesbar). Brustbild ebenso. — Rs. **LAETA DEVM PARTV.** Stehende Göttin mit Turmkrone, Globus und Zepter, inmitten von fünf anderen Göttern (Iupiter, Amphitrite, Diana usw.). B. 53 mm. Alter Guß. — Mazerolle Nr. 693, 694. Kat. Löbbecke 207. *Taf. 24.*

419. 1624. Ebenso, nach demselben Modell. B. 52 mm. Gelocht. Dünner, älterer Guß.

420. 1624. DIESELBE. **MARIA AVGVSTA GALLIAE ET NAVARAE REGINA** rückläufig, unten **G DVPRE F 1624.** Brustbild mit Diadem und großem Spitzenkragen r. — Ohne Rs. B. 129 mm in sehr breitem, profiliertem Rande, ohne diesen 101 mm. Neuerer Hohlguß nach gelochtem Exemplar. — Mazerolle Nr. 696.

421. 1624. Ebenso, nach demselben Modell. B. 101 mm. Älterer Hohlguß.

422. 1629. ANTOINE RUZÉ, marquis d'Effiat et de Longjumeau (lebte 1581—1623). **A RVZE M D EFFIAT ET D LONIVMEAV SVRT DES FINANCES.** Brustbild r. — Rs. **QVIDQVID EST IVSSVM LEVE EST.** Unten vertieft **1629.** Herkules übernimmt von Atlas den Himmelsglobus. B. 66 mm. Wiederangelöteter Henkel. Guter Originalguß. — Mazerolle Nr. 702. *Taf. 24.*

GUILLAUME DUPRÉ in Verbindung mit ABRAHAM DUPRÉ.

423. 1636/7. VICTOR AMADEUS VON SAVOYEN (reg. 1630—1637) und seine Gattin CHRISTINE VON FRANKREICH. **VICTOR AMEDEVS DVX SAB PRINC PED REX CIPR,** unten **G DVPRE F 1636.** Brustbild r. — Rs. **CHRISTIA A FRANCIA DVCA SAB REG CYPR,** links **AB DVPRE F 1637.** Brustbild mit Krone und Spitzenkragen l. B. 104 mm. Guter, älterer Guß. — Mazerolle Nr. 715, wo aber die Vs. von A. Dupré. Vs. Kat. Löbbecke 202.

ABRAHAM DUPRÉ. Arbeitet 1624—1643.

424. 1624. JACQUES BOICEAU. **IACQVES BOICEAV SR DE LA BARRAVDERIE,** unten **AB DVPRE F 1624.** Brustbild r. — Rs. **NATVS HVMI POST OPVS ASTRA PETO.** Schmetterlingsschwarm über einer Landschaft. B. 71 mm. Gehenkelt. Schöner Originalguß. — Mazerolle Nr. 712. *Taf. 24.*

PIERRE REGNIER. Arbeitet 1607—1640.

425. 1624. LUDWIG XIII. **LVD XIII D G FRANCORVM ET NAVARAE REX.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **POSCEBANT HANC FATA MANVM,** unten **1624.** Ansicht der Fassade des Louvre. B. 33 mm. Neuerer Guß nach geprägtem Original. — Mazerolle Nr. 489.

JEAN WARIN. Arbeitet 1644—1672.

426. KARDINAL MAZARIN. **IVLIVS CARDINALIS MAZARINVS,** am Armabschnitt **VARIN.** Brustbild r. — Rs. **NVNC ORBI SERVIRE LABOR.** Beginn einer Reiterschlacht vor den Mauern einer Stadt (Casale). S. 50 mm. 44 g. Schönes, geprägtes Original. — Rondot, S. 408, XXVIII 4. Kat. Löbbecke 216.

427. 1651. CAM. DE NEUFVILLE. **CAM DE NEVFVILLE ABB ATHAN PROREX LVGDVNENSIS,** unten **WARIN 1651.** Brustbild r. — Ohne Rs. B. 105 mm. Mitgegossener Henkel. Schöner Originalhohlguß. — Trésor méd. Franç. XXX 4. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

428. GIULIO ROMANO, der Maler (postum). **IVLIVS ROMANVS,** unten **VARIN.** Brustbild l. — Ohne Rs. B. 102 mm. Gehenkelt. Älterer Hohlguß nach gelochtem Exemplar. — Trésor XXVII 3.

CHARLES JEAN FRANÇOIS CHERON. Arbeitet unter Ludwig XIV.

429. CARLO MARATTI, Maler. **CAROLVS MARATTVS,** unten **F CHERON.** Brustbild r. — Rs. **ARS GENIVSQVE SIMVL,** rechts **F CHERON.** Die Malerei mit Palette und nackter Genius mit Füllhorn sich gegenüberstehend. B. 70 mm. Winzig gelocht. Alter Guß. — Kat. Wellenheim 14223.

430. 1674. JACQUES TROIS-DAMES. **IAC TROIS-DAMES AEDIL PAR 1674,** am Armabschnitt vertieft **F C.** Brustbild r. — Ohne Rs. B. 67 mm. Gehenkelt. Originalhohlguß.

UNBENANNTE MEISTER VON FRANZ I. BIS LUDWIG XIII.

Das Königshaus voran, dann die Privatpersonen in zeitlicher Folge.

431. 1543. FRANZ I. **FRANCISCVS I FRANCORVM REX C9 43.** Brustbild fast von vorn mit Federhut. — Rs. Krone über einem Salamander l. in Flammen, lange lat. Umschrift. S. 41 mm. 34 g. Neuerer Guß. — Trésor IX 5.

432. 1552. HEINRICH II. **HENRICVS II GALLIARVM REX INVICTISS P P.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **OB RES IN ITAL GERM ET GAL FORTITER AC FOELIC GESTAS,** unten **EX VOTO PVB | 1552.** Fama, Fortitudo und Felicitas in Quadriga r. S. 54 mm. 70 g. Älterer Guß nach geprägtem Original. — Arm. III 285 B. Trésor XII 1. *Taf. 25.*

433. 1552. Ebenso, nach demselben Modell. B. vergoldet. 55 mm. Älterer Guß nach geprägtem Original.

434. DERSELBE. .. HENRICVS II FRANCOR REX INVICTISS9 P P. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. TE COPIA LAVRO ET FAMA BEARVNT, unten NVIA. Viktoria und zwei andere allegorische Gestalten in Quadriga r. B. 51 mm. Geringer, älterer Guß. — Arm. III 285 D. Trésor XI 5.

435. HEINRICH II. HENRICVS II DEI G FRANCO REX, hinten S. Brustbild r. — Rs. SIC FAMA VIRESCIT. Schreitende Frauengestalt mit Palmzweig und Kranz. S. 21 mm, 3 g. Geprägtes Original. — Abweichend von Rondot XVI 1. *Taf. 22.*

436. DERSELBE. HENRICVS II FR CAROLVS V I A A B D DIVI IVLI LVCRETIA. Die vier Brustbilder nebeneinander r., die drei ersten mit Lorbeerkranz. — Rs. SALVTI PVBLICAE. Adler, zur Sonne auffliegend. S. 47 mm, 32 g. Schutzrand. Geringer, neuerer Guß. — Vs. Trésor XIV 2, gekoppelt mit der Rs. des An. Abondio auf Rudolf II. bei Arm. I 269, 7. Kat. Rosey 25.

437. Ebenso, nach demselben Modell, nur die Vs. B. 43 mm. Neuerer Guß.

438. Vs. ebenso, nach demselben Modell. — Rs. FRANCISCVS I D G REX FRANCIE. Brustbild FRANZ I. mit Federhut r., Laubrand. S. 42 mm, 40 g. Rs. Nürnberger Arbeit. Älterer Guß. — Zur Rs. verweist Lanna auf das Steinmodell Sammlung Spitzer III, S. 285, Nr. 172. *Rs. Taf. 24.*

439. DIANA VON POITIERS, Geliebte Heinrichs II. DIANA DVX VALENTINORVM CLARISSIMA. Brustbild mit Haube l. — Rs. OMNIVM VICTOREM VICI. Diana setzt ihren Fuß auf Amor. S. 52 mm, 80 g. Schönes, geprägtes Original. — Mazerolle Nr. 431. Arm. II 250, 10. *Taf. 25.*

440. ANTON VON BOURBON, König von Navarra (1555—1562), Vater Heinrichs IV. Brustbild l. im Harnisch. — Ohne Rs. B. 75 mm. Schöner Originalguß. — Lanna verweist auf Sammlung Spitzer S. 186, Nr. 5, Taf. IV. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

441. 1604. HEINRICH IV. HENRICVS IIII D G FRANC ET NAVAR REX, unten 1604. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. MAIESTAS MAIOR AB IGNE, unten 1604. Der sitzende König und eine gegenübersitzende weibliche Gestalt reichen sich über flammendem Altar die Hände. B. 55 mm. Gelocht. Guter, alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 210. Mazerolle Nr. 283. *Taf. 25.*

442. DERSELBE. Brustbild fast von vorn. — Ohne Rs. B. vergoldet, oval 92×70 mm. Gezahnter Rand. Schöner Originalguß. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

443. 1614. MARIA DE' MEDICI, Gattin Heinrichs IV. MARIA MEDICEA FRANC ET NAVARR REGENS. Brustbild im Schleier r. — Rs. CVNCTORVM VOTIS CLERIQ EQVITVMQ PATRVMQVE, unten GALLIA STABILITA | 1614. Gelagerte Gallia und drei stehende Gestalten (Geistlicher, Krieger, Würdenträger). B. 42 mm. Neuerer Guß. — Trésor XXXIV 4.

Die Rs. ist einem römischen Medaillon des Commodus (Cohen Nr. 714 ff.) nachgeahmt.

444. 1635. LVDWIG XIII. LVDOVICVS XIII D G FRANC ET NAVAR REX. Brustbild mit Lorbeerkranz l. — Rs. ALITER NON VIRIBVS VLLIS 1635. Zwei gekrönte Laternstäbe gekreuzt und ein Schlüssel. B. 48 mm. Älterer Guß.

445. 1561. NOËL CARPENTIER. NOEL CARPENTIER ANNO AETAT XXI. Brustbild r. — Rs. LVCERNA PEDIBVS MEIS VERBVM TVVM 1561. Leuchtturm im sturmbewegten Meere. B. vergoldet. 67 mm. Gelocht. Guter Originalguß. — Arm. II 252, 21. Mazerolle Nr. 433. *Taf. 25.*

446. 1604. ALPHONSE DE RAMBERVILLERS, „Propraetor" im Bistum Metz. ALPH DE RAMB I V D IN EPISCOP MET PROPR. Brustbild l. — Rs. ΕΧΕΙ ΘΕΟΣ ΕΚΔΙΚΟΝ ΟΜΜΑ, unten 1604. Ambos mit Kreuz, unten fertiggeschmiedete Geräte, r. und l. je eine Hand mit Hammer, oben das göttliche Auge. B. 45 mm. Gelocht. Guter, alter Guß. — Mazerolle Nr. 879 (dessen Beschreibung der Rs. hiermit verbessert ist). *Taf. 23.*

447. 1617. NICOLAS DE VERDUN. NIC VIRDVNVS SENATVS GALL PRINCEPS, unten MDCXVII. Brustbild l. — Ohne Rs. B. 42 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Vs. von Mazerolle Nr. 785. Die Rs. hat am Schluß der Inschrift ein ∞, das nach Analogie anderer Medaillen als Künstlerzeichen zu gelten hat („médailleur à l'∞"). *Taf. 24.*

448. 1623. NICOLAS DE BAILLEUL, † 1662. NICO DE BAILLEVL PROPRAET VRB ET PRAEF AEDIL CVRANTE, unten 1623. Brustbild r. — Rs. AETERNOS PRAEBET LVTETIA FONTES. Sitzende Nymphe, auf eine Urne gelehnt, aus der Wasser strömt. B. 52 mm. Schöner, alter Guß. — Mazerolle Nr. 842. *Taf. 25.*

449. 1630. JACQUES BOICEAU. IAC BOICEAV SR D L BARODERYE IN D IARDINS DV ROY, unten 1630. Brustbild r. — Rs. HIC LABOR INDE FAVOR, unten AGRICVLTVRA. Die stehende Agricultura mit Spaten in einem Garten. B. 47 mm. Schöner Originalguß. — Mazerolle Nr. 850 (wo Vs. S statt SR). *Taf. 25.*

FRANZÖSISCHE MEDAILLEN SEIT LUDWIG XIV.

In zeitlicher Folge.

450. KARL V. HERZOG VON LOTHRINGEN (Herzog 1675—1690). CAROL V LOTHARING ET BARR DVX. Brustbild r., hinten Helm und Marschallstab. — Rs. QVOMODO CECIDISTI DE CAELO, unten E I. Krieger im Kampf mit einem mehrköpfigen Ungeheuer, die Häupter teils Schlangen-, teils Türkenköpfe. S. 54 mm. 62 g. Geprägtes Original.

Wer der Meister E. I. ist, habe ich nicht ermittelt, der Zerbster Münzmeister Erich Jäger 1722—1725 kann es natürlich nicht sein.

451. 1663. PIERRE SEGUIER (lebte 1588—1672). PET SEGVIER FR CANCEL DVX VILLEMORT. Brustbild mit Kappe r. — Rs. HIC OMNIA IVRE RESOLVIT, unten 1663. Lamm, auf dem Buche mit sieben Siegeln liegend, auf einem Tische unter einem Vorhange. S. 55 mm. 79 g. Geprägtes Original.

452. 1717. PHILIPP VON ORLEANS, DER REGENT. PHILIPPVS AVRELIANENSIVM DVX REGENS, unten SV. Brustbild r. — Rs. AERARIVM RESTITVTVM, unten MDCCXVII. Stehende Aequitas mit Schwert und Wage. B. 45 mm. Winziges Loch am Rande. Geprägtes Original. Von Ferdinand St. Urbain, Stempelschneider in Nancy.

453. 1736. REGENTENTAFEL DER HERZÖGE VON LOTHRINGEN. Wappen mit Schildhaltern und Helm unter Mantel, darüber MVTVIS FVLGENT HONORIBVS, ringsum 32 Wappen und Namen der Herzöge und Herzoginnen von Lothringen, unten AVGVSTINVS S VRBAIN. — Rs. DVCVM ET DVCISSARVM LOTHARINGIAE usw. SERIES. REGNANTE FELICITER FRANCISCO III usw. MDCCXXXVI in 13 Zeilen, oben der gestümmelte Adler. Eisen 69 mm. Geprägtes Original von Augustin St. Urbain. — Stempelsammlung Wien Nr. 3180, Taf. XXXVII, 3.

454. 1784. P. A. DE SUFFREN ST. TROPEZ, Admiral. P AND DE SVFFREN ST TROPEZ usw. VICE AMIRAL DE FRANCE, unten DVPRE F. Kopf l. — Rs. LE CAP PROTÉGÉ usw., LES ÉTATS DE PROVENCE ONT DÉCERNÉ CETTE MÉDAILLE MDCCLXXXIV, in neun Zeilen im Kranze, oben Wappenschild. B. 49 mm. Geprägtes Original. Von Augustin Dupré.

455. 1833/6. KÖNIG LOUIS PHILIPPE UND MARIE AMÉLIE, Tochter Ferdinands I. von SIZILIEN. Namen und Brustbilder beider in ovalen Medaillons sich gegenüber, in reicher Umrahmung, unten Aufschrift, auf den Münzbesuch der kgl. Familie 1833 bezüglich, ganz unten BARRE FECIT. — Rs. S M | FERDINAND II | ROIS DES DEUX SICILES | ET SA R LE | PRINCE DE SALERNE | VISITENT | LA MONNAIE DES MEDLES | LE 12 AOUT 1836. S. 75 mm. 170 g. Vorzügliches, geprägtes Original. Von Barre.

NIEDERLÄNDISCHE MEISTER.

STEPHANUS HOLLANDICUS.

456. 1558. GEORG VON EGMONT, Bischof von Utrecht. D GEORG D EGMOND EPS TRAIECT A° 1558 AET SVE 54. Hüftbild l. mit Mütze, in der Hand die Handschuh. — Ohne Rs. B. 152 mm. Winziges Loch. Schöner Originalguß. — Van Loon I, S. 47. Simonis, Taf. XIX. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

F. V. Um 1560.

457. EDUARD II. VON PORTUGAL. EDVARDVS EDVARDI ET ISABELAE INFANTV FILIVS, unten F V. Hüftbild l., mit Marschallstab und Helm. — Ohne Rs. Blei. 67 mm. Gelocht. Älterer Hohlguß. — Vs. zu Arm. III 99. Ich halte die Arbeit eher für belgisch als für italienisch.

JAKOB JONGHELINCK. Antwerpen, Brüssel. 1531—1606.

458. 1552. ANTON TAXIS. ANTONIVS DE TAXIS ÂETA XLII. Am Armabschnitt vertieft 1552. Brustbild r. — Rs. 1552 quer. Wappenschild (quergeteilt: oben Doppeladler, unten Dachs) mit Helm im Kranze. Zinn. 63 mm. Neuerer Guß, wohl das Exemplar aus Kat. Wellenheim 14889. — Simonis, Taf. II 4.

459. 1566. WILHELM, HERZOG VON JÜLICH-CLEVE-BERG (reg. 1539—1592). GVIL DVX IVL CLI MONT Z, am Armabschnitt 1566. Brustbild r. — Rs. IN DEO SPES MEA. Fünffeldiger Wappenschild. S. vergoldet. 28 mm. 8 g. Gehenkelt. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Garthe, Kat. 6936. — Simonis, Taf. V 3, Menadier, Amtl. Berichte aus den Kgl. Kunstsammlungen 29, 297 ff., Fig. 164. *Taf. 23.*

460. 1565. PHILIPP VON MONTMORENCY, GRAF VON HORN (lebte 1522—1568, hingerichtet zusammen mit Egmont). PHL̄VS BARO DE MONTMORENCY COMES DE HORN ADMIRALLVS ZC, am Armabschnitt vertieft 1565. Brustbild r. — Ohne Rs. Blei. 65 mm. Schöner Originalguß. — Vs. von Simonis, S. 69 f., Taf. VI, 1—4. Vs. von Arm. II 240, 24 und van Loon I, S. 76 (bei beiden 1566, wohl ein Lesefehler). *Taf. 26.*

461. 1556. VIGLIUS AB AYTTA DE ZUICHEM, Vorsitzender des Geheimen Rats (lebte 1507—1577). VIGLIVS ZVICHEMVS PRÂESES SEC CON CÂES Z REG MA, am Armabschnitt vertieft ÂET XLIX. Brustbild l. — Rs. VITA MORTALIVM VIGILIA. Tisch mit Sanduhr, Leuchter und Bibel (auf welcher DE | VS | OP | MA), darunter in einem Rahmen 1556. S. 54 mm. 38 g. Schöner Originalguß. — Simonis, S. 84, Taf. VII, 1. 5. Van Loon I, S. 44. *Taf. 26.*

462. 1556. Ebenso, nach demselben Modell. S. 53 mm. 39 g. Älterer Guß.

463. 1568. DERSELBE. VIGLIVS PRÂEP S BAV PRÂES SECR CON R MA ET CANC ORD AV VEL, am Armabschnitt vertieft ÂET LXII 1568. Brustbild mit Mütze r. — Rs. VITA MORTALIVM VIGILIA. Vierfeldiges Wappen mit Abtsmütze und Krummstab. S. 55 mm. 37 g. Schöner Originalguß. — Simonis, S. 85, Taf. VII, 3. 4 (wo im Text irrig CONS statt CON gedruckt ist und 1568 fehlt). *Taf. 26.*

464. DERSELBE. VIGLIVS ZVICĤEMVS PRÂESES Z. Brustbild r. — Rs. VITA MORTALIVM VIGILIA. Tisch mit Sanduhr. Leuchter und Bibel, unten ein Rahmen. S. 24 mm. 8 g. Schöner Originalguß. — Simonis, S. 84, Taf. VII, 6. Van Loon I, S. 42. Kat. Löbbecke 167. *Taf. 26.*

465. ANTOINE PERRENOT KARDINAL GRANVELLA. ANTONII PERRENOT EPI ATREBAT. Brustbild r. — Rs. DVRATE. Poseidon in seinem von Seepferden gezogenen Wagen bringt ein Schiff zum Scheitern. S. 58 mm. Guter Originalguß. — Simonis, S. 109, Taf. IX, 2. Arm. II 255, 37. *Taf. 26.*

466. Ebenso, nach demselben Modell. S. 57 mm. Geringer, älterer Guß.

467. 1561. DERSELBE. ANT PERRENOT S R E PB̄RI CARD ARCHIEPI MECHL, am Armabschnitt 1561. Brustbild mit Mütze r. — Rs. ebenso wie die beiden vorigen, doch in etwas anderer Anordnung. B. 57 mm. Älterer Guß. — Simonis, S. 109, Taf. IX, 1. Arm. II 255, 38. Kat. Löbbecke 168. Van Loon I, S. 59. *Vs. Taf. 26.*

468. 1559. LUCAS MUNICH, Abt von St. Bavon in Gent. LVCAS M ABBAS S BAVONIS GANDENSIS ÂET LXVI, am Armabschnitt vertieft 1559. Brustbild r. — INTELLECTV̂M DA MIHI ET VIVAM. Wappen mit Krummstab zwischen L und M. Blei. 67 mm. Alter Guß. — Simonis, S. 92, Taf. X 1. Van Loon I, S. 54.

469. 1563. MEISTER OOMKEN. MAISTRE OOMKEN PRINCE CORONNE DES DOCTEVRS A QVATRE ORELLES ÂET 56, quer IAN WAL NIET SONDER | RAVENZ WIELLE | OOM, am Armabschnitt 1563. — Ohne Rs. B. 103 mm. Stark ziselierter, neuerer Hohlguß. — Van Loon I, S. 64, Simonis, Taf. XI, 1.

470. 1571. HERZOG ALBA. FERDIN TOLET ALBÂE DVX BELG PRÂEF, am Armabschnitt vertieft 1571. Brustbild r. — Rs. DEO ET REGI, an der Bodenleiste vertieft VITÂE VSVS. Ein zwischen zwei Kranichen liegender Löwe trägt auf dem Haupte ein Tablett mit einem Leuchter. S. 40 mm. 21 g. Schöner Originalguß. — Simonis, S. 142 f., Tafel XV, 1. Van Loon I, S. 136. Kat. Löbbecke 173. *Taf. 27.*

471. 1585. ALEXANDER FARNESE, Regent der Niederlande. **ALEXANDER FARNES PAR PLA DVX BELG DVM GVB,** am Armabschnitt vertieft **AET 40.** Brustbild r. — Rs. **CONCIPE CERTAS SPES 1585,** an der Bodenleiste vertieft ΣΑΤΥΡΟΣ. Alexander, im Zelte erwachend, und ein Satyr; im Hintergrunde Antwerpen. S. 46 mm. 27 g. Mitgegossener Henkel. Guter, alter Guß. — Simonis, S. 171, Taf. XV, 6. Arm. II 265, 14 (wo **PARM**). *Taf. 27.*

CLAUDE FRÉMY.

472. 1567. STEPHAN DE WITT aus Utrecht. **STEPHANVS DE WITT VLTRAIECT EQ AVR,** unten **C FREMI.** Brustbild r. — Rs. **OB | PATRIAM | DEFENSAM | VI NON MAI | CIↃ IↃ LXVII** im Eichenkranze. Blei. 42 mm. Winzig gelocht. Alter Guß. — Van Loon I, S. 98 (wo die Signatur übersehen ist).

ALEXANDER VON BRÜSSEL.

473. 1578. JOHANN BAPTIST HOUWAERT aus Brüssel. **IEHAN BAPTISTA HOVWAERT AET 45 1578,** unten **ALEXANDER P F,** am Armabschnitt vertieft **BRVXELLENSIS.** Brustbild r. — Rs. *Twas Houwaert die willem | D'eerste veeler aen dede, | Als hy t'Antwerpen ingehaalt | Daer binne quam gerede* im Laubkranz, eingraviert. S. 63 mm. 70 g. Vs. alter Guß, Rs. Originalgravierung. — Vs. zu van Loon I, S. 245; Simonis, Taf. XVIII 4 anders. *Vs. Taf. 26*

CONRAD BLOC.

Siehe das Verzeichnis seiner Werke bei Simonis, S. 221 f. Vgl. auch die Habsburger-Medaillen.

474. 1598. HEINRICH IV. VON FRANKREICH. **HENRICVS IIII D G FRANCOR ET NAVAR REX,** unten **CON BLOC F.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **DVO PROTEGIT VNVS,** unten **1598.** Schwert und zwei Zepter gekreuzt. B. 43 mm. Schöner Originalguß. — Trésor méd. Franç., XXIX 4. *Taf. 25.*

475. 1602. MORITZ PRINZ VON ORANIEN. **MAVRITIVS PR AVR CO NASS CAT MARC VER ET VLIS,** am Armabschnitt **AET 34,** unten **CON BLOG** (so, nicht **BLOC**) **F.** Brustbild r. — Rs. **TANDEM FIT SVRCVLVS ARBOR,** unten **ANNO 1602.** Orangenbaum im Lorbeerkranz. S. 41 mm. 26 g. Älterer, stark ziselierter Guß. — Kat. Löbbecke 179. Van Loon I, S. 569 oben.

476. 1602. Ebenso, aber statt Con. Bloc. f. hier **G V B F.** S. 34 mm. 16 g. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 180. Van Loon I, S. 569 unten. *Taf. 25.*

477. 1602. Dieselbe Medaille wie die vorige, in einem zierlichen, reichen Rahmen mit Henkel. S. 46 mm (ohne den Rahmen 33 mm). 21 g. Alter Guß nach geprägtem Original.

PAUL VON VIANEN. Arbeitet als Medailleur 1603—1614.

Vergl. Modern, Jahrb. d. Allerhöchsten Kaiserhauses, XV, S. 92 ff., Taf. IX, X.

478. 1603. JOSEPH KÖNIG und seine Frau SABINA geb. MAIR aus Kempten. **IOSEPH KÖNIG CONS CAMP NA ANNO 1535 MORT 1602.** Brustbild fast von vorn. — Rs. **SABINA MAIRIN NATA ANNO 1538 MORTVA 1603.** Brustbild fast von vorn im Schleier. S. oval. 57×49 mm. 60 g. Guter Originalguß. — Erman S. 86. Domanig, Dt. Med. Nr. 703. Modern, Taf. IX 2.

Gegen die übereinstimmende Meinung von Erman, Domanig und Modern weisen mich die Herren Menadier und Habich daraufhin, daß diese (unsignierte) Medaille stilistisch von den Arbeiten des Paul von Vianen abweicht und eher auf einen Nürnberger, dem C. Maler nahestehenden Künstler weist. *Taf. 27.*

479. 1614. ALLEGORIE. **NE GLORIERIS IN CRASTINVM** vertieft, am Armabschnitt **16 PV 14** vertieft. Weibliches Brustbild mit Diadem l. — Rs. **MEMOR ESTO QVONIAM MORS NON TARDAT** vertieft. Oberkörperskelett r., auf dem Schädel sitzt ein Frosch. S. oval. 60×49 mm. 34 g. Mit erhabenem Schutzrand und Henkel. Originalguß. — Modern, Taf. X 1. Vs. wie Kat. Löbbecke 638 (dort dem Jan de Voß gegeben). Erman S. 86 (von 1612).

JAN VAN BYLAER. Arbeitet etwa 1622—1645.

480. 1624. MORITZ, PRINZ VON ORANIEN. *Mauritius D. G. Princeps Auriacae Com. Nass &c. Prov. confoe. gub.,* unten *J. v. Bylaer.* Brustbild fast von vorn; ringsum die Wappen der sieben Provinzen. — Rs. **HONI SOIT QVI MAL Y PENSE** auf dem Bande des Hosenbandordens, das den gekrönten Wappenschild umgibt. Unten *Je Maintiendray,* ganz unten *16 Cum Privil 24.* S. 67 mm. 60 g. Geprägtes Original. — Van Loon II, S. 155.

ABRAHAM RIESE.

481. ERNST GRAF VON MANSFELD, der bekannte Feldherr des 30jähr. Krieges (lebte 1585 bis 1626). **ERNEST PR ET CO MANS MAR CAS N E BV B HELD,** unten vertieft **AR.** Brustbild r. — Rs. **FORCE M'EST TROP.** Gevierter Wappenschild mit Krone. S. oval 48×41 mm. 19 g. Älterer Guß. — Van Loon II, S. 144.

482. MORITZ, PRINZ VON ORANIEN. **EFF MAVRITII DEI GRATIA PRINCIP AVRAICAE COMIT A NAS CATZ VIAND MOERS,** unten eingraviert **AR.** Brustbild fast von vorn. — Ohne Rs. B. 107 mm. Winziges Loch auf dem Außenrande. Reich profilierter, hoher Rand. Schöner Originalhohlguß. — Nicht bei van Loon. De Vries und de Jonge Nederlandsche Gedenkpenningen verklaard S. 65 Taf. V, 4. (Dompierre de Chaufepié) Catalogus der Gedenkpenningen Nr. 547. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

482a. FLORENTIUS GRAF VON CULENBORCH (KUILENBURG). **FLORIS GRA VA CVLENBORCH VRIH VAN PALANT Z,** am Armabschnitt vertieft **AR.** Brustbild r. — Rs. **FAVENTE DEO** oben. Fünffeldiger Wappenschild mit drei Helmen. B. oval 45×40 mm. Gehenkelt. Alter Guß. — Van Loon I, S. 115 (bei 1568, was nicht richtig sein kann. Signatur dort nicht vermerkt).

A. VAN DER WILGE. Arbeitet 1631.

482b. 1631. FRIEDRICH HEINRICH, PRINZ VON ORANIEN. **patriaeque | patrique** auf Zierband, **CVM PRIVIL** unten. Der Prinz zu Roß r. sprengend, hinten Stadtansicht. — Rs. **GOD WAS ZYN VOLCK DE 13 D SEPTEMBER** usw. **1631,** fünfzeilig in Rahmen, unten **A VAN DER WILGE** in Rahmen. Ausschnitt aus einer Landkarte, auf dem Meere Seeschlacht. Die Orte Oudetonge, Philipslant, Vosmaar, Orangien, Niev Vosmaer sind beischriftlich bezeichnet. S. 56 mm, 40 g. Geprägtes Original. — Van Loon II, S. 197 oben.

A. WATERLOOS. Brüssel. Lebte 1600—1684.
Siehe auch unten seine Habsburger-Medaillen.

483. FRANZ MOURA, Marquis von Castel Rodrigo, Generalgouverneur der Niederlande. **D FRAN DE MOVRA MAR CAS RODERICI GVB GEN BEL,** unten **AWA F.** Brustbild r. — Rs. Vierfeldiges gekröntes Wappen in reichem Rahmen, auf dem zwei Engel sitzen. S. 46 mm, 25 g. Schöner Originalguß. — Van Loon II, S. 518 (bei 1664). *Taf. 27.*

484. FRANZ VON MONCADA, Marquis von Aytone, Gouverneur der Niederlande. **FRANC DE MONCADA MAR D'AYT BELG PROV GVB,** unten **AWA F.** Brustbild r. — Rs. **SECRETA DVCVM CONSILIA.** Centaur (gemeint ist der Minotaur) mit Schild und Keule in einem Labyrinth. S. 40 mm, 16 g. Schöner Originalguß. — Van Loon II, S. 219 (bei 1634). *Taf. 27.*

485. ENGELBERT MAES, Präsident des Geh. Rates. **ENGELBERT MAES SECRE CONSI PRAESES,** am Armabschnitt **AET LXXXV** roh eingraviert. Brustbild fast von vorn. — Rs. **MODERATA DVRANT.** Stehende Frau, einen Löwen an der Kette und ein Lamm an einem Bändchen führend. S. 47 mm, 32 g. Scharfer, neuerer Guß. — Van Loon II, S. 142 (bei 1622). Von Bolzenthal, Skizzen, S. 201 mit Recht dem Waterloos zugeschrieben.

486. 1674. JOHANN BAPTIST CRISTYN, Rat von Brüssel. **I BAP CHRISTYN EQVES REG CAT AB INT CONS,** am Armabschnitt undeutlich **AWA F** vertieft. Brustbild l. — Rs. Wappenschild mit Helm und Greifen als Schildhaltern, unten **1674.** Goldfarbige B. 48 mm. Guter Originalguß. — Van Loon III, S. 219 (Signatur nicht bemerkt). *Vs. Taf. 27.*

J. BLUM. Bremen. Arbeitet etwa 1631—1660.
Siehe auch Nr. 1469.

487. 1641. VERLOBUNG WILHELMS II. VON ORANIEN MIT MARIA VON ENGLAND. **Albionum genuit | Rex me summusque | Monarcha** usw. links, **Princeps me Henricus | genuit fortissimus | heros** usw. rechts, **Londinii desponsati Wilhelm9 et Maria | Año 1641 22 Mai** unten. Verlobungsszene in reicher Landschaft. — Rs. **Bellonam Princeps | Pallas Pedibus Terit** usw., unten **Novi Imperii Auspicio | Bono. | J. Blum Fe.** Pallas reicht der Pax den Zweig und tritt die Bellona zu Boden. S. 72 mm, 95 g. Schönes, geprägtes Original. — Van Loon II, S. 258 oben.

ABRAHAM SIMON. Engländer. Lebte 1622—1692.

488. 1646. ALB. JOACHIM, Gesandter der verein. Provinzen in England. Brustbild l., am Armabschnitt vertieft A S. — Rs. 1646 | ALB IOACHIMI | EQ FAEDERAT BELG POST VARIAS IN EVROP | LEGAT IAM ORDINAR | IN BRIT AN 22 | AET 86. S. vergoldet 36 mm. 15 g. Mit Schutzrand. Gehenkelt und mit großem Tragring. Schönes Original. — Van Loon II, S. 297. Kat. Löbbecke 221. Med. Ill. I, 324, 162 XXVIII 11. *Taf. 26.*

PIETER VAN ABEELE. Arbeitet 1622—1677.

489. VERLEIHUNG EINES WAPPENS AN AMSTERDAM. COM WILH HOC INSIGNE | AMSTELODAMO DONO | 13 DEDIT 42, an der Basis des Thrones eingraviert P V ABEELE F. Graf Wilhelm übergibt die Zeichnung des Wappens den städtischen Vertretern. — Rs. CAES MAX CORONAM IMP | DONAVIT AMSTELO | 14 DAMO 88. Kaiser Maximilian setzt die Krone auf das Wappen. Beiderseits Eichenkranz. Auf der Kante eingraviert *Wybrant Schellinger Josyna Rütgers getrout den 22 Febrewary Anno 1660.* S. 82 mm. 103 g. Originalhohlguß. — Van Loon I, S. 254. *Taf. 27.*

490. WILHELM II. VON ORANIEN. WILHELMVS II D G PRINC AVRAICAE COM NASS E^c, unten P V A. Brustbild fast von vorn. — Rs. HONI SOIT QVI MAL Y PENSE. Wappenschild mit Krone, umgeben vom Bande des Hosenbandordens. S. 65 mm. 45 g. Auf der Vs. ein Gegenstempel OW in rechteckiger Vertiefung. Originalhohlguß. — Van Loon II, S. 346 (mit Datum 1650 auf der Vs.).

491. DERSELBE und seine Gemahlin MARIA VON ENGLAND. Vs. ebenso, nach demselben Modell. — Rs. MARIA D G PRINCEPS M BRIT AVRANT DOTARIA ETC, rechts PVABEELE F. Brustbild l. mit Diadem und Perlschnur im Haar. S. 65 mm. 45 g. Originalhohlguß. — Van Loon II, S. 352 (mit Datum 1650 a. d. Vs.).

492. 1654. WILHELM III. VON ORANIEN. WILHELMVS III D G | PRINC ARAVS ETC, l. u. r. AN 1654, auf einem Zierband, unter dem Brustbilde des Prinzen fast von vorn mit Mütze. Ringsum Kranz von Blättern und Früchten; links PVAF. — Rs. TIME DEVM links, PV AB F r. Die sitzende Minerva belehrt den prinzlichen Knaben. Ringsum Blätterkranz. Auf der Kante *Pieter Vander Wall.* S. 65 mm. 55 g. Originalhohlguß. — Van Loon II, S. 388, 1. *Taf. 28.*

493. 1653. ADMIRAL TROMP. MART HERP TROMP R L ADM V HOLL E WEST V, unten A° 1653, am Armabschnitt vertieft PVA F. Brustbild fast von vorn. — Rs. OBYT AE 56 oben. Wappenschild mit Helm und Löwen als Schildhaltern, unten Seeschlacht in geschweifter Kartusche. S. 70 mm. 75 g. Schutzrand. Originalhohlguß. — Van Loon II, S. 376, 1. *Taf. 28.*

O. MÜLLER. Arbeitet 1653—1688.

494. 1666. ADMIRAL DE RUYTER. Schrift überall vertieft. DE RUYTER DIE DEN BRIT SYN usw. DOOR MULLERS HANT INT GOUTEN SILUER LEEFT A° MDCLXVI DEN XIIII IUNY, unten auf Zierband M A D RUYTER LUYT ADMIRAAL GEN. Brustbild fast von vorn in reicher Umrahmung. — Rs. HIER STRYCKT HET BRITSCH GEWELT usw. Seeschlacht. S. 78 mm. 80 g. Schutzrand. Originalhohlguß. — Van Loon II, S. 549, 2. *Taf. 28.*

495. 1653. ADMIRAL TROMP. *Myn hert en handt was voor het landt* auf Zierband. Brustbild fast von vorn in reicher Umrahmung. — Rs. *waarom doet muller Tromp door kunst van gout en silver leeven* usw. *10. Aug. 1653.* Seeschlacht (nach demselben Modell wie zuvor). S. 75 mm. 65 g. Ohne Schutzrand. Alter Hohlguß. — Van Loon II, S. 376, 3.

AURY. Arbeitet 1672.

496. 1672. JOHANN und CORNELIUS DE WITT. IOHANNES DE WITT NAT A 1625 CORNELIVS DE WITT NAT A 1623, auf Zierband unten HIC ARMIS MAXIMVS ILLE TOGA, r. u. l. INTEGER VITAE SCELERISQVE PVRVS. Ihre Brustbilder sich gegenüber, Johannes mit Kappe, darunter AVRY FEC. — Rs. NUNC REDEUNT ANIMIS INGENTIA CONSULIS ACTA ET FORMIDATI SCEPTRIS ORACLA MINISTRI, unten NOBILIS PAR FRATRVM SAEVO | FVROR ORE TRVCIDAT XX AVGVSTI (10 erhöhte Buchstaben ergeben 1672). Die Wut als ein vielköpfiges Ungeheuer zerfleischt das Brüderpaar. S. 72 mm. 110 g. Schönes, geprägtes Original. — Van Loon III, S. 87.

MEDAILLEN UNBEKANNTER NIEDERLÄNDISCHER KÜNSTLER.

Chronologisch geordnet.

497. PAPST HADRIAN VI. (1522–1523). **M ADRIAEN VAN GOD GHEKOREN PAVS VA ROMEN T'VTRECHT GHEBOREN.** Brustbild des Papstes mit Tiara l. zwischen Wappenschilden. — Ohne Rs. B. 82 mm. Gelocht. Alter Guß. Aus Sammlung Piot, Kat. Paris, Mai 1890, Nr. 642. — Van Mieris II, S. 158, 3. Dompierre de Chaufepié Catalogus der Nederl. Gedenkp. Nr. 48. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

498. 1529. FERDINAND CORTES. **DON FERDINANDO CORTES MDXXIX ANNO ETATIS XXXXII.** Brustbild fast von vorn, mit Hut. — Ohne Rs. B. 55 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI Taf. V, 11 und dt. Med. Nr. 100 (Peter Flötner zugeschrieben). Vgl. über die kunstgeschichtliche Stellung dieser Medaille, mit der ich Nr. 628 zusammenstellen möchte, zuletzt Menadier, Amtl. Berichte aus den Kgl. Kunstsammlungen 29, 52. *Taf. 26.*

499. 1557. JOHANN LASKI (Johannes Alasco), ein Pole, zeitweilig Bischof von Vesprim in Ungarn. **IOHANNES ALASCO AET LVI A DO 1557.** Brustbild mit Mütze r. — Ohne Rs. Blei. 64 mm. Gehenkelt. Guter, alter Hohlguß. — Van Mieris, III, S. 122, 1. Raczynski, I, Nr. 34. Dompierre de Chaufepié Catalogus der Nederl. Gedenkp. Nr. 148. Zweifelsohne eine niederländische Arbeit, im allgemeinen denen des Jonghelinck verwandt, aber von flacherem Relief und anderer Flächenbehandlung; eine Medaille des Berliner Kabinetts auf Nikolaus Perrenot, gleichfalls einseitiger, alter Bleiguß, kommt ihr, worauf mich Herr Menadier hinweist, nahe.

500. ANTOINE PERRENOT KARDINAL GRANVELLA. **ANT S R E PBR CARD GRANVELLANVS.** Brustbild r. — Rs. **DVRATE.** Segelschiff im Sturm. B. oval 34 × 28 mm. Schöner, alter Guß. — Arm. II 255, 40. *Taf. 26.*

501. 1569. HIPPOLYT PERSYN, Ratspräsident von Utrecht. **HIPPOLYTVS PERSYN PRAES TRA.** Brustbild fast von vorn mit Hut. — Rs. **EXPECTATIONI SALVT AO 1569.** Steinbockshörner und Flammen kommen aus einem becherartigen Gefäß heraus, das unten mit einem Schnallengürtel versehen ist. S. 29 mm. 7 g. Schöner, alter Guß. — Van Loon I, S. 70. *Taf. 26.*

502. 1575? THEODOR MENGOLUS. **THEODORVS MENGOLVS.** Brustbild l., am Armabschnitt **1575**, wie es scheint. — Ohne Rs. B. oval 67×54 mm. Gelocht. Alter Hohlguß. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

503. 1580. GILLIS HOOFTMAN. **GILLIS HOOFTMAN AET LIX AN MDLXXX.** Brustbild r. — Rs. **HA LOF SYMINGOT** auf Zierband, oben **G H.** Gewitterwolke über einer Küstenlandschaft. S. 60 mm. 58 g. Schöner Originalguß. — De Vries und de Jonge Nederl. Gedenkpenn. S. 35, Taf. III 1. *Taf. 27.*

504. HENRY FOX VALETTE. **HENR FOX VALETTAE DVX CANDALLAE PAR FR.** Brustbild l. — Rs. 23 feldiges Wappen mit Krone, Helm, gekreuzten Stäben und Wappenmantel. S. 43 mm. 19 g. Gehenkelt. Älterer Guß.

505. 1615. MORITZ, PRINZ VON ORANIEN. **MAVRITIVS AVR PRINC COM NASS | ET MV MAR VE FL EQ OR PERISCELIDIS,** unten links **1615.** Brustbild fast von vorn. — Rs. **HONY SOIT QVI MAL Y PENSE** auf dem Hosenbande, das den 21 feldigen Wappenschild umgibt. B. oval 56×46 mm. Gehenkelt. Schöner Originalguß. — Van Loon II S. 87 (1613 gelesen). Kat. Löbbecke 187 (1616 gelesen). *Taf. 28.*

506. FRIEDRICH HEINRICH PRINZ VON ORANIEN. **LIBERTAS PATRIAE ME DEFENSORE TRIUMPHAT INSIDIATA NIHIL VIS INIMICA NOCET.** Der Prinz, vor dem Zelte sitzend, Besiegte unter seinen Füßen; rechts die Wappen der sieben Provinzen, vor ihm sein Wappenschild. — Rs. **QUO TE MARS ET AMOR VOCAT INTRA DIVA VIRENTUM FRUCTUM HIC LIBERTAS TE GENITRICE FERET.** Verlobungsszene vor dem Kriegslager, über dessen Tor der niederländische Löwe. S. 73 mm. 115 g. Schönes, geprägtes Original. — Van Loon II, S. 264 (beim Jahre 1642).

507. 1635. AUFRICHTUNG EINES MAIBAUMES vor dem Schlosse im Haag. — Rs. Sechszeilige, holländische, vertiefte Inschrift *Anno Tereren van de Prins* usw. *1635* im Kranze. S. vergoldet. 51 mm. 36 g. Am Rande winzige Henkelspur. Original. — Van Loon II, S. 225. *Vs. Taf. 28.*

508. 1672. JOHANN UND CORNELIUS DE WITTE. Ihre beiden Brustbilder r. nebeneinander, der vordere mit Kappe. — Rs. Achtzeilige, vertiefte holländische Aufschrift *Twee Witten eens gesint* usw. in Rahmen zwischen Todesengeln, oben Sanduhr, unten Totenkopf. Randschrift: VIOLENTA MORTE DELETI HAGÂE COMITIS 20 AVGVSTVS ANNO 1672. S. 54 mm. 45 g. Schöner Originalhohlguß. — Ähnlich van Loon III, S. 90 und Kat. Löbbecke 189.

509. ALLEGORIE. CHARITAS OMNIA SVFFERT. Sitzende Caritas mit vier Kindern. — Rs. ARTIBVS QVISITA GLORIA. Minerva bekränzt einen sitzenden Mann. S. vergoldet. 52 mm. 25 g. Nachziselierter, alter Guß. — Die Rs. bei van Loon I, S. 353 = Simonis S. 202, Taf. XXIII, 4 (Med. auf Hans van de Broeck); der Spruch auch bei Domanig, Dt. Med. Nr. 101.

510. 1577. ALLEGORIE. VINDICATA LIBERTAS CONCORDIA. Libertas setzt einem Embleme (gekreuzte Hände, Schwert, Herz und Krone, 1577 quer) den Freiheitshut auf. — Rs. IVSTITIA PACEM COPIAM PAX ATTVLIT. Sitzende Iustitia zwischen Pax und Copia. S. 45 mm. 16 g. Nachziselierter, alter Guß. — Van Loon I, S. 234.

ENGLISCHE, DÄNISCHE, SCHWEDISCHE, POLNISCHE FÜRSTENMEDAILLEN.

ENGLISCHE KÖNIGE.

511. 1604. JAKOB I. (reg. 1603—1625). IACOBVS D G ANG SCO FR ET HIB RE. Brustbild, fast von vorn, mit Hut und Krone. — Rs. HINC PAX COPIA CLARAQ RELIGIO, unten A 1604. Zwei stehende Frauengestalten. S. vergoldet. 33 mm. 10 g. Älterer Guß. — Kat. Löbbecke 244. Van Loon II, S. 19. Med. ill. 193, 14.

512. 1604. Ebenso (nach demselben Modell), in Zierrahmen von durchbrochener Arbeit. S. 42 mm (ohne den Rahmen 33 mm). 11 g. Älterer Guß.

513. JAKOB I. UND SEIN SOHN KARL. GIVE THY IUDGEMENTS O GOD UNTO THE KING. Brustbild, fast von vorn, mit Hut. — Rs. AND THY RIGHTEOUSNESSE UNTO THE KINGS SONN. Brustbild, fast von vorn. S. 27 mm. 2 g. Graviertes Original. — Kat. Löbbecke 218 (bei Simon Passe).

514. Ebenso. S. 27 mm. 2 g. Graviertes Original.

515. Ebenso, aber der Prinz auf der Rückseite bärtig und die Schrift kleiner. S. 27 mm. 2 g. Graviertes Original.

516. KARL I. (reg. 1625—1648) UND SEINE GATTIN HENRIETTE MARIE, Tochter Heinrichs IV. von Frankreich. CAROLVS D G MAG BRITAN FRAN ET HIB REX FI D. Brustbild mit Krone r. — Rs. HENRETTA MARIA D G MAG BRITAN FRAN ET HIB REG, unten T RAWLINS F. Brustbild mit Krönchen l. S. oval, 49×40 mm (ohne den Rand 38×29 mm). 19 g. In zierlichem Laubrand. Geprägtes Original. Von T. Rawlins. Aus Sammlung Itzinger, Hess, Kat. Dez. 1889, Nr. 139. — Kat. Löbbecke 228. *Taf. 30.*

517. DIESELBEN. CAROLVS D G MAG BRIT FRAN ET HIB REX. Brustbild, fast von vorn, mit Hut. — Rs. MARIA D G MAG BRIT FRAN ET HIB REG *LL*. Brustbild, fast von vorn, mit Spitzenkragen. S. 27 mm. 1 g. Graviertes Original.

518. DIESELBEN. CAROLVS ET MARIA D G MAG BRIT FRAN & HIB REX & REG. Ihre beiden Brustbilder r. — Rs. IN VNO TRIA IVNCTA. Drei Kronen, Schwert und Zepter gekreuzt. S. 27 mm. 2 g. Graviertes Original.

519. Ebenso. S. 27 mm. 2 g. Graviertes Original.

520. OLIVER CROMWELL (Protektor 1653—1658). OLIVARIVS CROMWELL, unten I DASSIER F. Brustbild mit Lorbeerkranz l. — Rs. ANGLIAE | SCO ET HIB | PROTECTOR auf einem Sockel, an dem sich Amoretten tummeln. Unten NAT 3 APRIL 1603 | MORT 3 SEPT | 1658. S. 38 mm. 28 g. Geprägtes Original. Von J. Dassier, aus seiner Folge restituierter Medaillen.

521. 1660. KARL II. (reg. 1660—1685). CAROLUS II D G MAGNAE BRIT FRA ET HIB REX. Brustbild fast von vorn. — Rs. IN NOMINE MEO EXALTABITUR CORNU EIUS PSAL 89, unten *S. M. is uit Hollant van SchevelIng afgevaren naer syn Conincryken Ao. 1660 Juni 2.* Abfahrende Flotte, oben Engel mit einem Bande, auf dem SOLI DEO GLORIA steht. Auf dem Rande PVAF. S. 70 mm. 98 g. Originalguß von Peter van Abeele. — Van Loon II, S. 481, 2. Med. ill. 455, 44. Kat. Löbbecke 194. *Rs. Taf. 30.*

522. 1665. DERSELBE. CAROLVS SECVNDVS D G MAG BRI FRAN ET HIB REX. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. PRO TALIBVS AVSIS. Seeschlacht: der König steht am Gestade. S. 63 mm. 95 g. Schönes, geprägtes Original, auf den Seesieg von 1665. — Van Loon II, S. 526. *Rs. Taf. 30.*

523. 1678. DERSELBE. EN HONNEUR DU SOUVERAIN usw. Heiliger St. Georg, den Drachen erlegend. — Rs. DU TRÉ HAUT | TRÉ PUISSANT ET | TRES EXCELLENT PRIN | CE CHARLES II usw. MDCLXXVIII in neun Zeilen im Kranze. S. 48 mm. 24 g. Gehenkelt. Geprägtes Original. — Med. ill., Taf. LIX 3 (auf Johann Georg II. von Sachsen als Knight of the Garter).

524. 1727. GEORG I. (reg. 1714—1727). GEORG D G MAG BR FR ET HIB REX, unten ID. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. MAGNI SOLATIA LVCTVS, unten ID 1727. Gelagerte Britannia mit dem Medaillonbilde des Nachfolgers, GEORGS II. B. (Schrift und Darstellung aufs sauberste vergoldet). 32 mm. Geprägtes Original von J. Dassier.

Eine Medaille des englischen Künstlers Abraham Simon siehe Nr. 488.

DÄNISCHE KÖNIGE.

525. 1566. FRIEDRICH II. (reg. 1559—1588). FRIDERICVS Z DEI GRACIA DANIE NORWE SCLAGO REX, am Armabschnitt 1566. Brustbild l. — Rs. Gekröntes F, darum in fünfzeiliger Spirale deutsche Inschrift auf den Sieg von Astorheide 1565 gegen Erich XIV. von Schweden. S. vergoldet. 35 mm. 11 g. Henkelspur. Alter Guß. — Beskrivelse Danske Mynter (1791), Taf. III, 3. *Vs. Taf. 28.*

526. 1596. CHRISTIAN IV. (reg. 1588—1648). CHRISTIANUS IIII DANIAE NOR VAN GOT REX, am Armabschnitt, hier undeutlich, 1596, unten AETA XX ANO NIC SC F· Brustbild mit Krone r. — Rs. REGNA FIRMAT PIETAS. Kriegselefant mit Turm und gekröntem C auf der Decke. B. vergoldet. 40 mm. Mit gewundenem Rand und Henkel. Originalguß von Nikolaus Schwabe. — Danske Mynter, Taf. V 3. Erman, S. 74. *Taf. 28.*

527. 1611. DERSELBE. CHRISTIANUS IIII D G DANI NORV VANDA GOTO Q REX. Halbfigur des Königs in Rüstung mit Marschallstab, vor ihm der Helm auf einem Konsol. — Rs. OBSESSA 3 MAY ET EXPUGNATA 3 AUGUSTI AO 1611, im Felde CEDE MAIORI | CALMAR, unten C G ET P L R M. | Das Calmarer Schloß; davor Gefechtsszene. S. vergoldet. 63 mm. 65 g. Geprägtes Original. — Danske Mynter, Taf. XI 2, S. 272.

528. 1645. DERSELBE. CHRISTIANUS IIII DAN NOR GOTTO VANDALO Q REX, unten I Blum. Brustbild, fast von vorn, in ovalem Rahmen. — Rs. IUSTITIA ET PIETAS REGNORUM ROBORA FIRMAT, unten 1645. Die stehenden Frauengestalten Pietas und Iustitia. S. 53 mm. 51 g. Vorzügliches, geprägtes Original. Von J. Blum. — Danske Mynter, Taf. XXIV 2. *Taf. 30.*

529. DERSELBE. CHRISTIANUS IIII D G DANI NOR VAN GO REX. Der König zu Roß im Schritt r. — Rs. REGNA FIRMAT PIETAS. Brustbild in gekröntem Ovalrahmen, ringsherum 14 Wappenschilde. S. 63 mm. 73 g. Geprägtes Original. — Danske Mynter, Taf. XXVI 2.

530. DERSELBE UND SEINE GATTIN ANNA KATHARINA von Brandenburg. CHRISTIANVS IIII DG DANIAE NORVE. Brustbild r. — Rs. ANNA CATERINNA D G REGINA D. Brustbild mit hohem Spitzenkragen l. Blei. Oval. 37×27 mm. Scharfer, alter Guß. — Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901), Nr. 100. Danske Mynter, Taf. XXXI 1.

Eine Medaille auf den dänischen Admiral Niels von J. Höhn siehe unten.

SCHWEDISCHE KÖNIGE.

531. JOHANN III. (reg. 1568—1592) UND SEINE GEMAHLIN KATHARINA, Tochter Sigismunds I. von Polen. **IOHANNES III D G SVE GOTH WAND REX.** Brustbild r. — Rs. **KATRINA D G SVEC GOT WAND RIGIN.** Brustbild mit Hütchen r. S. vergoldet. 30 mm. 13 g. Alter Guß. — Gumowski, Medale Jagiellonów (1906) Taf. XXVIII 115. Hildebrand, Sveriges minnespenningar (1874), S. 41, Nr. 15. *Taf. 28.*

532. 1631. GUSTAV ADOLF (reg. 1611—1632). **GUST ADOLPH9 D G SUEC GOT VĀD R M PRĪC FĪLĀD DUX ETHŌ ET CARELIÃE ĪGRIÃE D̄9,** unten **16—31** und im Rahmen unten **S—D.** Brustbild, fast von vorn, im Rahmen. — Rs. **MILES EGO CHRISTI** usw. (zwei Distichen) in zwei Kreisen. Der König als Krieger im Strahlenkranz über erschlagenen Feinden. S. 57 mm. 50 g. Schönes, geprägtes Original von Sebastian Dadler. — Hildebrand Nr. 57.

533. 1631. Ebenso, alter Guß nach einem aus denselben Stempeln geprägten Exemplar. B. vergoldet. 56 mm. Gehenkelt und mit Tragring.

534. 1632. Ebenso. Vs. anderer Stempel, unten **16—32** und im Rahmen **SD** (nebeneinander). Rs. derselbe Stempel. S. 57 mm. 53 g. Schönes, geprägtes Original von Sebastian Dadler. — Hildebrand Nr. 58.

535. 1632/1634. DERSELBE. **DUX GLORIOS PRINC PIUS** usw., schließt **GERM LIBERATOR A 1634,** im Felde **ET VITA ET MORTE TRIVMPHO,** am Radkranz **SD.** Der König im Triumphwagen, über erschlagene Ungeheuer hinwegfahrend, von Göttinnen geleitet. — Rs. **GUSTAVUS ADOLPHUS** usw., im Felde **EUGE SERVE FIDELIS,** unten **NATUS 9 DEC ANNO 1594 | GLORIOSE MORTUUS 6 | NOU ANŌ 1632.** Der aufgebahrte Leichnam des Königs, oben Engelchöre, im Hintergrund fliehende Scharen (**VEL MORTUUM FVGIVNT**). S. 79 mm. 150 g. Vorzügliches, geprägtes Original mit Spiegelglanz. Von Sebastian Dadler. — Hildebrand Nr. 188.

536. 1631. DERSELBE. **GVST ADOLP D G SVEC GOT WAND REX M P F D E ETC I DO.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **DEO ET VICTRICIBVS ARMIS,** quer **1631.** Gewaffneter Löwe zwischen Trophäen; an seinem Unterleibe **K S.** S. Oval. 52×46 mm (ohne Rahmen 41×32 mm). 23 g. Schöner Originalguß in breitem Blätterrahmen, mit mitgegossenem Henkel oben und unten. Vom Meister K. S. — Hildebrand Nr. 94. *Taf. 30.*

537. DERSELBE. Ausgeschnittenes Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. Die gekrönte Garbe der Wasa zwischen **G A R S.** S. vergoldet. 37 mm hoch, 10 g, mit Henkel und Tragring. Guß. — Hildebrand Nr. 152.

538. 1630. DERSELBE UND SEINE GATTIN MARIE ELEONORE von Brandenburg. **GVSTAVI ADOL II D G SWE GOT WAND REX 1630,** vertieft. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **MARIA ELEONORA D G SWECO GOTOR WAND REG,** vertieft. Brustbild mit Spitzenkragen l. S. vergoldet. 40 mm. 18 g. Mit Schutzrand und Henkel. Alter Guß. — Kat. Löbbecke 724. Alter Hildebrand Nr. 287c.

539. KÖNIGIN CHRISTINE (reg. 1632—1654). **REGINA CHRISTINA.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **MI NIHIL IN TERRIS.** Paradiesvogel über Wolken, r. fliegend. B. 62 mm. Schönes, geprägtes Original. — Bildt, les méd. romaines de Christine de Suède (1908) Taf. X 41 Rs. (von Guglielmada), XIV 59 Vs.

540. DIESELBE. **REGINA CHRISTINA.** Brustbild mit Perlschnüren im Haar r. — Rs. **G D** quer, **NEC FALSO NEC ALIENO** unten. Sonne im Strahlenkranz. B. vergoldet. 61 mm. Schönes, geprägtes Original. — Bildt, Taf. XV 62 Rs., XII 50 Vs.

541. DIESELBE. **CHRISTINA REGINA.** Kopf mit Lorbeerkranz l. — Rs. **AVITAM ET AVCTAM.** Ein aus Wolken hervorragender Arm mit Krone. S. 42 mm. 45 g. Schönes, geprägtes Original. — Bildt, S. 27 (Taf. III 10 Vs.), von Jean Parise.

542. DIESELBE. **REGINA CHRISTINA.** Brustbild r. — Rs. **NON SVFFICIT.** Erdkugel. B. 39 mm. Schönes, geprägtes Original. — Bildt, Taf. IX 37. 38.

543. 1680. DIESELBE. **REGINA CHRISTINA.** Kopf r. — Rs. **NE MI BISOGNA NE MI BASTA,** unten **1680.** Erdkugel. B. 35 mm. Geringer, neuerer Guß. — Bildt, S. 114, erwähnt nur solche von größerem Durchmesser.

POLNISCHE KÖNIGE.

544. SIGISMUND I. (reg. 1507—1548). **MAGNANIMV̄ INVICT̄VM INFRACTVM FOCTEMQZ** (so) **POTENTEM | SISMVNDVM REGEM PARVA TABELLA REFERT.** Brustbild mit Netzhaube und Vlieskette r. — Ohne Rs. B. 66 mm. Scharfer, neuerer Guß. — Raczynski I, S. 17, Nr. 5. Gumowsky, Medale Jagiellonów (1906), Taf. XIV 60.

545. 1533/1540. DERSELBE. **SIGISM P REX POLONIE M D LITHV & 1533,** von fünf Wappenschilden unterbrochen. Brustbild mit Krone r. — Rs. **SIG AVG SECVND FILIVS REX POLON &** von fünf Wappenschilden unterbrochen, **1540** quer. Brustbild des Kronprinzen SIGISMUND AUGUST mit Krone r. B. 38 mm. Neuerer Guß. — Gumowsky, Taf. XIX, 69 u. 79. Vs. auch Raczynski I, S. 29, Nr. 9.

Eine Medaille seiner Tochter KATHARINA, Gattin Johanns III. von Schweden, siehe Nr. 531.

546. 1548. SIGISMUND II. AUGUST (reg. 1548—1572). **SIGIS AVG REX POLO MAG DVX LIT AET S XXIX.** Brustbild r., dahinter Krone. — Rs. **AÑO D̄ NR̄I MDXLVIII DOMINICVS VENETVS FECIT.** Der polnische gekrönte Adler. B. 52 mm. Schöner Originalguß von Domenico Veneziano. — Raczynski I, S. 61, Nr. 16. Arm. I 159. *Taf. 30.*

547. 1587. SIGISMUND III. (reg. 1587—1632). **SIGIMVND III D G REX POL ET DES SVECIAE MAG D LITVA.** Brustbild mit Krone r. — Rs. **PRO IVRE ET POPVLO 1587.** Dolch. S. vergoldet. 39 mm. 17 g. Guter, alter Guß nach geprägtem Original. — Raczynski I, S. 241, Nr. 58 *Taf. 30.*

548. 1619. DERSELBE. **SIGISMVNDVS III D G POLONIAE ET SVECIAE REX D PRVSSIAE.** Brustbild r. — Rs. **CIVITAS GEDANENSIS.** Ansicht der Stadt Danzig. S. 51 mm. 39 g. Erhabener Schutzrand. Neuerer Guß. — Raczynski I, S. 305, Nr. 83. Kat. Löbbecke 707 („Samuel Ammon").

549. 1646. WLADISLAUS IV. (reg. 1632—1648) und seine Gattin MARIA GONZAGA von Mantua. **SISTE GRADV̄ BELLONA IUBET NUNC IUNO QUIETEM EN FACIAM TIBI SIT DULCIS AMORE QUIES,** unten rechts an der Leiste **IH.** König und Königin, unter einem Thronhimmel sitzend. — Rs. **VLADISLAO IV POLONIAE AC SVECIAE REGI ET LUDOVICAE MARIAE MANTUANAE SPONSIS.** Polnischer Adler über dem Wappen von Danzig, darunter elfzeilige Votivinschrift der Stadt D. an das verlobte Paar, schließend **FLOREAT ET | GEDANUM | MDCXLVI | M MART.** Gold 57 mm. 56 g. Schönes, geprägtes Original von J. Höhn. — Raczynski II, S. 75, Nr. 125. *Taf. 30.*

550. DIESELBEN. **VLADISLAUS IV D G REX POL ET SUEC M D LIT RUS PR.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **LVDOVICA MARIA GONZ D G REG POL ET SVE M D L RVS PRVS NATA PRIN MANT MONT FER NIV,** quer **S D.** Brustbild, fast von vorn, mit Krönchen. S. 50 mm. 35 g. Schönes, geprägtes Original von Seb. Dadler. — Raczynski II, S. 57, Nr. 121. *Taf. 30.*

551. JOHANN KASIMIR (reg. 1648—1668). **IOHANNES CASIMIRVS PRINCEPS POLONIAE ET SVECIAE.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **SIC CVSTODITA SORS NON AVOLAT,** auf der Basis **VIR | TV | S.** Gekrönte, geflügelte und mit einem Auge in der Mitte versehene Kugel auf Basis. S. Oval. 42 × 35 mm. 35 g. Geprägtes Original. — Raczynski II, S. 89, Nr. 129.

552. MICHAEL WISNIOWIECKI (reg. 1669—1673). **MICHAEL D G REX POL M D L RUS PRUS,** unten **IH.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **DEXTERA DOMINI FECIT VIRTVTEM.** Adler auf einer **POLONIA** beschriebenen, auf einer Muschel im Meer schwimmenden Kugel. S. Oval. 46 × 37 mm. 30 g. Geprägtes Original. Von J. Höhn. — Raczynski II, S. 195, Nr. 161.

Medaillen auf Polen siehe Nr. 499 (Johannes Alasco) und Nr. 1227 (Boguslaus und Anna Maria Radziwill).

DEUTSCHE FÜRSTENMEDAILLEN.

HAUS HABSBURG.

KAISER FRIEDRICH III. (reg. 1439—1493).

553. 1469. FREDERICVS TERCIVS ROMANORVM IMPERATOR SEMPER AVGVSTVS. Brustbild mit Mütze l. — Rs. CXXII EQVITES CREAT KALEN | DI IANVARI MCCCCLXIX. Ritterschlag auf der Engelsbrücke. B. 56 mm. Gelocht, alter Guß. — Arm. II 39, 1. Domanig, Portr. Nr. 1. Die frühere Zuteilung an Candida — dagegen vgl. De la Tour, Revue num. 1895, 453 — ist aufzugeben zugunsten derer an Bertoldo di Giovanni, vgl. Fabriczy, S. 54. *Taf. 31.*

554. 1513. Auf seine Beisetzung. ANNO MDXIII XVIII OCTO. Brustbild mit Krone r. — Rs. FRIDERICI | III RO IMP ARCHID AVST | SEPVLTVRA. S., leicht vergoldet. 19 mm. 3 g. Henkelspur. Aus Sammlung Baron Franz v. Klein, † Wien, Dezember 1882. Geringes, geprägtes Original. — Domanig, Portr. Nr. 3. Herrgott II, Taf. VIII, 9.

FRIEDRICH III. und MAXIMILIAN.

555. 1531. DIVI FRIDRICHVS 3 PAT ET MAXIMILIANVS FILI IMPER ROMANI. Die Brustbilder nebeneinander mit Mützen r. — Rs. NOBILISS AC ILLVSTRISS DOMVS AVSTRIACAE INSIGNIA AN 1531. Zehnfeldiges Wappen mit Krone und Putten als Schildhaltern. B. 46 mm. Winziges Loch. Guter, älterer Guß. — Van Mieris I, S. 184, 2. Die Vs. Kat. Löbbecke 449. „In Bronze so selten als in Silber häufig." (Lanna.) *Taf. 31.*

556. Ebenso. S. vergoldet. 43 mm. 23 g. Neuerer Guß.

557. MAXIMILIANVS D GRA RO REX F. Brustbild mit Mütze l. — Rs. FREDRICVS T RO IMPERATOR P. Brustbild mit Mütze l. S. 32 mm. 8 g. Alter Guß nach geprägtem Original. — Van Mieris I, S. 184, 3.

MAXIMILIAN I. (reg. 1493—1519).

558. 1518. COLE DEVM EXIN PVBLICA AMA IVSTVMQVE TVERE MDXVIII. Hüftbild mit Krone, Schwert und Zepter r. — Rs. ARMIS MERCVRIVM SI NON PRAEPONAS MAXIME CAESAR SEMPER ERIS VICTOR FAVSTAQVE REGNA TENENS. Franz v. Sickingen (F V S) kniet vor dem thronenden Kaiser. B. vergoldet. 85 mm. Neuerer Guß. Das letzte E in TVERE bei der Ziselierung zerstört.

559. 1518. Ebenso. S. 84 mm. 171 g. Neuerer Guß.

560. 1505. MAXIMILIANVS DEI GRA ROMANOR REX SEMPER AVGVSTVS. Hüftbild mit Krone, Schwert und Zepter l. — Rs. Titulatur (XPIA usw.). 1505 im Felde. Fünf Wappenschilde und Vlieskette. S. vergoldet. 42 mm. 42 g. Mit Henkel. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 402. Domanig, Dt. Med. Nr. 11 (von Benedikt Burkart?).

561. Ebenso, aus denselben Stempeln, doch viel dicker. Der Stempelriß auf der Rs. rechts außerhalb des Perlkreises weiter fortgeschritten. S. vergoldet. 43 mm. 62 g. Aus Sammlung Baron Franz Klein. Schönes, geprägtes Original.

562. 1509. MAXIMILIANVS DEI GRA ROM IMP SEMP AVG ARCHIDVX AVSTRIE. Unten 1509. Der Kaiser zu Roß im Schritt r. — Rs. PLVRIVMQ EVROPE PROVINCIAR REX ET PRINCEPS POTENTISIM. Innen acht Wappenschilde und Vlieskette, außen darum 19 Schilde. S. vergoldet. 52 mm. 75 g. Mit Henkel. Geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 14 („Haller Meister"). Kat. der Stempelsammlung Wien Nr. 2, Taf. VIII, 2. *Taf. 31.*

563. 1518. MAXI ROM IM ARCH DV AVST ET DO TER OCCI ORI. Brustbild mit Mütze l. (derselbe Stempel wie Nr. 576). — Rs. PLVRI EVROP usw. 1518. Zehn Wappenschilde. S. 41 mm. 28 g. Geprägtes Original. — Schultheß-R. Nr. 35.

564. 1516. MAXIMILIANVS ROMANOR IMPERATOR SEMPER AVGVST9 ARCHIDVX AVSTRIE. Unten 1516. Brustbild mit Krone l. — Rs. PLVRIVMQZ EVROPE usw. Ritter über erschlagenem Feinde, vorn Fußsoldat, hinten Engel mit Adlerschild, unten vier Schilde. S., leicht vergoldet. 39 mm. 34 g. Aufstehender Rand. Schönes, geprägtes Original. — Schultheß-R. Nr. 32. Domanig, Dt. Med. Nr. 12. Kat. Löbbecke 405. *Vs. Taf. 31.*

565. MAX RO IMP SEMPER AVGVSTVS ARCHIDVX AVST. Brustbild mit Krone r. — Rs. ebenso wie Nr. 564, derselbe Stempel. S. 38 mm. 29 g. Aufstehender Rand. Schönes, geprägtes Original. Aus Sammlung Garthe, Kat. 1884, Nr. 3996. — Schultheß-R. Nr. 20 Anm. *Taf. 31.*

566. MAX RO IMP SEMPER AVGVST ARCHIDVX AVST. Brustbild mit Krone r. — Rs. ebenso wie Nr. 564.5, derselbe Stempel. S. 39 mm. 29 g. Aufstehender Rand. Mit Henkel. Geprägtes Original. — Schultheß-R. Nr. 20. Domanig, Portr. Nr. 13. *Taf. 31.*

567. Ebenso, dieselben Stempel. S. 39 mm. 29 g. Aufstehender Rand. Neuerer Guß nach geprägtem Original.

568. MAXIMILIANVS ROMANORVM IMPERATOR SEMPER AVGVSTVS ARCHIDVX AVSTRIE. Hüftbild mit Schwert und Zepter r., unten Adlerschild. — Rs. PLVRIVMQZ EVROPE usw. Ritter r. über vier Schilden. S. 37 mm. 24 g. Geprägtes Original. — Schultheß-R. Nr. 22 (dort als Dicktaler). *Taf. 31.*

569. 1519. MAXIMILIANVS RO IMP SEMPER AVGVSTVS ARCHID AVSTRIE. Brustbild mit Krone r. — Rs. PLVRIVMQZ EVROPE usw. 1519 im Felde. Fünf Wappenschilde und Vlieskette. S. 46 mm. 60 g. Geprägtes Original. — Domanig, Portr. Nr. 14, Dt. Med. Nr. 13 („Haller Meister"). *Taf. 31.*

570. MAXIMILIANVS ROMANOR IMPERATOR SEMP(ER) AVGV⁹. Hüftbild mit Krone, Zepter und Schwert r. — Rs. PLVRIVMQ EVROPE P(RO)VINCIAR REX ET PRINCEPS PO'N. Fünf Wappenschilde. Gold, 42 mm. 20 g. Schönes, geprägtes Original. — In Silber: Monnaies en argent (1769) S. 91, 5. *Taf. 31.*

571. MAXIMILIANVS DEI GRĀ ROMANOR REX SP(ER) AVGVST'. Ebenso. — Rs. XP AC A REG RX HER Q ARCHDX AV PLVRI EVROPE PV̄I PN POTEN⁹. Fünf Wappenschilde und Vlieskette. S. 42 mm. 30 g. Geprägtes Original. — Schultheß-R. Nr. 1.

572. MAXIMILIANVS ROMANO IMPERATO. Brustbild l. — Rs. MD//// unten. Der Kaiser zu Roß r. und drei Fußsoldaten. S. 13 mm. 4 g. Älterer Guß nach geprägtem Original.

573. 1519. Auf seinen Tod. MAXI R C IZ DIE MENSIS IANVARII ETATIS SVE ANO 59 FELICIT | IN DN̄O OBDORMIVIT AN̄O CHRIS 1519. Brustbild mit Mütze l. — Rs. Abendmahlszene, darunter sechszeiliger, deutscher Abendmahlstext. S. 36 mm. 17 g. Geprägtes Original. — Vs. von Schultheß-R. Nr. 42. *Taf. 31.*

574. Restituiert. IMP CAES MAXIMIL AVG, rechts AN AB. Brustbild mit Krone l. — Ohne Rs. Blei. Oval 94×72 mm. Schöner Originalhohlguß von Antonio Abondio. — Arm. I 268, 3. Fiala, Abondio (1909), Taf. II, 3. *Taf. 31.*

MAXIMILIAN UND KARL V.

575. MAXIMILIANVS CAESAR. Brustbild mit Mütze r. — Rs. KAROLVS REX CATOLICVS. Ganz jugendliches Brustbild mit Mütze l. Zinn (?) versilbert. 63 mm. 108 g. — Neuerer Guß nach gelochtem Exemplar. — Herrgott II, Taf. XIV, 37. Arm. II 131, 3 und 294, 14 (von Greene dem Pomedello zugeschrieben, Num. chron. 1881, 337). Kat. Belli 6261, Taf. IV.

MAXIMILIAN UND FERDINAND I.

576. 1522. MAXI ROM IM ARCH DV AVST ET DO TER OCCI ORI. Brustbild mit Mütze l. (derselbe Stempel wie Nr. 563.) — Rs. FERDINANDVS DEI GRACIA PRINCEPS HISPANIARV, unten 1522. Der Erzherzog zu Roß r. mit Fahne im Arm. S. 42 mm. 28 g. Schönes, geprägtes Original. — Monnaies en argent S. 92, 9.

MAXIMILIAN I. UND MARIA VON BURGUND.

577. MAXIMILIANVS DVX AVSTRIAE BVRGVND. Brustbild r. — Rs. MARIA DVX BVRGVNDIAE AVSTRIAE Brustbild l. B. 45 mm. Neuerer Guß. Von Candida. — De la Tour, Revue num. 1895, 248, Taf. VII, 4. Arm. II 80, 3. Domanig, Portr. Nr. 7.

578. MAXIMILIANVS FR CAES F DVX AVSTR BVRGVND. Brustbild r. — Rs. MARIA KAROLI F DVX BVRGVNDIAE AVSTRIAE BRAB C FLAN. Brustbild r., dahinter M͡M gekrönt. B. 49 mm. Guter, alter Guß. Von Candida. — De la Tour, Revue num. 1895, 249 Taf. VII, 5. Arm. II 80, 1. Domanig, Portr. Nr. 6. Kat. Löbbecke 58. *Taf. 32.*

579. Ebenso. B. 48 mm. Guter, älterer Guß.

580. Ebenso. S. vergoldet. 48 mm. 34 g. Neuerer Guß.

581. 1479. MAXIMILIAN9 MAGNANIM9 ARCHIDVX AVSTRIE BVRGVND, quer ETATIS 19 | 1479. Brustbild mit Kranz r. — Rs. MARIA KAROLI FILIA HERES BVRGVND BRAB CONIVGES, quer ETATIS ZO. Brustbild mit Haube r. S. 42 mm. 26 g. Guter, älterer Guß nach geprägtem Original. — Herrgott II, Taf. XI, 12.

582. 1479. Ebenso, aber Vs. ohne Jahreszahl, Rs. quer ETATIS ZO, unten 1479, die Braut ohne Haube. S. 42 mm. 31 g. Geprägtes Original. — Armand II 80, 2. Herrgott II, Taf. XI, 11. Domanig, Jahrb. d. A. H. K. XIV, S. 20, 2 (Bernhard Beham). *Taf. 32.*

583. 1479. Ebenso wie Nr. 582, derselbe Stempel. Blei. 42 mm. Neuerer Guß nach geprägtem Original.

584. 1479. Ebenso wie Nr. 582/3, doch Vs. BVRGVNDIE &c, Rs. BVRGVNDI, quer ETATIS ZO | 1479, der Kopf der Braut l. S. 43 mm. 20 g. Gestopftes Loch. Geprägtes Original. — Domanig, Jahrbuch d. A. H. K. XIV, S. 20, 3 (Gebhard Utz?). Ähnlich Kat. Löbbecke Nr. 404.

585. (1486). Sog. JUDENMEDAILLE. Umschriften in gotischen Buchstaben. Brustbild des Kaisers mit Krone, Zepter und Palmzweig r. — Rs. Brustbild der Maria mit Krone l. B. vergoldet, 49 mm. Alter Guß. — Van Mieris I 184, 1. Herrgott II, Taf. XI, 14. Köhler Münzbelust. I S. 91, 6.

KARL V. (reg. 1519—1556).

586. 1521. EFFIGIES KAROLI QVINTI MDXXI. Unten HS. Brustbild mit Mütze l. — Ohne Rs. Glockenmetall. 72 mm. Guter, alter Guß. Henkelspur. Von Hans Schwarz. — Habich, Jahrb. d. Kgl. Preuß. Kunstsammlungen 1906, S. 68, Anm. 3, kennt nur ein Florentiner, Exemplar. *Taf. 32.*

587. 1521. CAROLVS V RO IMPER. Brustbild mit Krone r., von 14 Wappen umgeben, oben die Säulen mit PLVS VLTR. — Rs. 1521 im Felde. Reichsadler, von 13 Wappen umgeben, unten N. Blei. 72 mm. Schönes, geprägtes Original. — Domanig, Portr. Nr. 36. Habich schreibt den Entwurf A. Dürer zu, ebenda 1906, S. 24 Abb. 14. *Abbildung auf dem Umschlag.*

588. 1521. KAROLVS D G ROMA IMPER HISPANIARV REX, quer MDXXI. Brustbild mit Mütze l. — Ohne Rs. S. 43 mm. 21 g. Neuerer Guß. — Ähnelt stilistisch der Medaille auf ihn, die man dem Hans Schwarz gibt, Habich ebenda, S. 53, Abb. 40. Vgl. auch Burlington exhibition of early German art 1906, Taf. LIII, 11 (o. J.).

589. 1530. IMP CAES CAROLVS V P F AVGVST AN AET XXX. Brustbild mit Mütze r. — Rs. FVNDATOR | QVIETIS | MDXXX im Kranze. S. vergoldet. 38 mm. 19 g. Aus Sammlung Baron Franz von Klein. Gestopftes Loch und Henkelspur. Alter Guß. — Herrgott II, Taf. XXI, 24. Kat. Löbbecke 281. Domanig, Jahrb. des A. H. K. XVI, S. 42, Nr. 11 (vgl. Taf. III, 8 Vs. = Portr. Nr. 45, „P. Flötner").

590. 1530. IMP CAES CAROLVS V AVGVSTVS. Brustbild mit Lorbeerkranz l. — Rs. GECTOIRS POVR CEV EX DV, zwischen den Säulen BVR | EAV | MDXXX. Die Säulen des Herkules. S. 30 mm. 14 g. Älterer, stark ziselierter Guß nach geprägtem Original. — Herrgott II, Taf. XXV, 79.

591. 1531. Brustbild Karls mit Mütze r., links die Säulen mit PLVS | VLTRA, rechts Reichsadler und 1531. — Rs. DIEV GARDE | LA GARDE in Renaissancekartusche, eingraviert. S. 33 mm. 14 g. Vs. alter Guß, Rs. Originalgravierung.

592. 1532. KAROLVS D G ROMA IMPERA Z HISPA REX. Hüftbild mit Krone, Schwert, Zepter und Reichsapfel. Das Ganze von 14 Wappen umgeben. — Rs. DA MICI VIRTVT COTRA HOSTES TVOS. Reichswappen mit Krone und Löwen als Schildhaltern. Das Ganze umgeben von 13 Wappen; oben die Säulen mit PLVS | VLTRA und darüber 1532. Die Wappen der Rs. sind zum Teil identisch denen der Bleimedaille oben Nr. 587 von 1521. Nürnberger Arbeit. S. 58 mm. 41 g. Geprägtes Original. — Van Mieris II S. 367. Schultheß-R. Nr. 44. *Taf. 32.*

593. 1532. TECVM REGNA DEVS PARTITVS VT IMPERAT ASTRIS 1532, quer CAROLVS | RO IM. Brustbild mit Mütze l. — Rs. ILLE REGENDA TIBI SIC SOLA CVNCTA DEDIT. Doppeladler. S. 41 mm. 14 g. Alter Guß nach geprägtem Original in kettenartig gemustertem Rahmen. Von Michael Hohenauer, die Signatur (|±| unter der Achsel) hier wegpoliert. Aus Sammlung Baron Franz von Klein. — Herrgott II, Taf. XXI, 27. — Kat. Löbbecke 426.

594. IMP CAROLVS Q N P F AVG MDXXXII. Kopf mit Lorbeerkranz r. — Rs. SI | OBLITVS | FVERO TVI | HIERVSALEM | OBLIVIONI DE | TVR DEXTRA | MEA | K̅L̅ AVG achtzeilig im Felde. S. 37 mm. Alter Guß. — „Unbeschrieben“ (Lanna). *Vs. Taf. 32.*

595. IMP CAES CAROLVS V P F AVGVST AN AET XXXIII. Brustbild mit Mütze l. — Ohne Rs. Geschwärzte B. 126 mm. Alter Guß. — Herrgott II, Taf. XXI, 28. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

596. CAROLVS V IMP AVG AFRICANVS. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. Drei gefangene Fürsten werden dem thronenden Kaiser gefesselt vorgeführt. Das Ganze im Kranz. S. 43 mm. (Auf die Expedition nach Tunis, 1535). Henkelspur. Alter Guß. Aus Sammlung Montenuovo, Kat. 569. — Herrgott II, Taf. XXII, 31. *Rs. Taf. 32.*

597. CAROLVS V IMPERATOR. Brustbild mit Krone r. — Rs. großes T. S. mit Resten von Vergoldung. 28 mm. War gehenkelt. Vs. Alter Guß. Rs. Originalgravierung. (Auf dieselbe Gelegenheit). Aus Auktion Helbing, Kat. 7. Mai 1888, Taf. I 46. — Kat. Montenuovo 570 (dies Exemplar?).

598. 1537. CAROLVS V DEI GRATIA ROMAN IMPERATOR SEMPER AVGVSTVS REX HIS ANNO SAL MDXXXVII A͡ETATIS SVAE XXXVII. Hüftbild mit Mütze, Zepter und Reichsapfel r. — Rs. Doppeladler mit Brustschild; Herzschild: r. Löwe, l. Adler; seitlich die Säulen mit PLVS OVLTRE. H R unten. S., vergoldet. 66 mm. Schöner, ziselierter, alter Guß. Von Hans Reinhard d. Ä. — Erman S. 44, Taf. V, 1. Domanig, Portr. Nr. 33. Kat. Löbbecke 564. *Taf. 32.*

599. 1537. Ebenso, aus derselben Form, aber anders ziseliert; durch das Ziselieren ist die Signatur vernichtet worden. B. 61 mm. Neuerer Guß.

600. 1537. CAROLVS V ROMANORVM IMPERATOR SEMPER AVGVSTVS 1537. Brustbild mit Mütze fast von vorn, Handschuh in der Hand. — Rs. AQVILA ELECTA IVSTE OMNIA VINCIT MDXXXVII. Doppeladlerschild mit Krone und Vlieskette zwischen den Säulen. S. 44 mm. Erhabener Zierrand. Schönes geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 578. Herrgott II, Taf. XXII, 34. *Vs. Taf. 32.*

601. 1537. Vs. ebenso, derselbe Stempel. — Rs. HAEC REGNA CAESAR CHPVS REG[I]T AIAS 1537. Doppeladlerschild mit Krone und Vlieskette zwischen den Säulen. S. 44 mm. Guter, älterer Guß nach geprägtem Original. Schwache Henkelspur am Rande. Erhabener Rand.

602. 1541. TECVM REGNA DEVS PARTITVS VT IMPERET ASTRIS. Brustbild wie vorher, nach demselben Modell. — Rs. ILLE REGENDA TIBI SIC SOLA CVNCTA DEDIT 1541. Doppeladlerschild mit Krone und Vlieskette zwischen den Säulen, nach demselben Modell, doch ohne das breite Band an der Krone. Oben die Signatur W͡S in Umrahmung. S. vergoldet. 43 mm. Alter Guß nach geprägtem Original. Erhabener Rand. — Kat. Löbbecke 581.

Auch hier ist wieder ein interessanter Fall von Weiterverwendung desselben Bildmodells bei neuer Umschrift festzustellen, vgl. ferner Nr. 615.

603. 1541. CAROL V ROM IMP AVG HISP REX CATHOL DVX AVST ETC. Brustbild mit Mütze r. — Rs. QVOD IN CELIS SOL HOC IN TERRA CA͡ESAR EST MDXLI, PLVS VLTRA quer. Die Säulen des Hercules im Wasser. S. 48 mm. Laubrand. Schöner Originalguß, Augsburger oder Nürnberger Arbeit. — Herrgott II, Taf. XXII, 38. Erman S. 41. *Taf. 32.*

604. 1542. CAROLVS HESPERY REX ET MODERATOR IBERI IN, unten LVD NEIFA. Brustbild mit Mütze r. — Rs. TVLIT AVRIFERO ROMVLA SCEPTRA TAGO AN͡NO 1542 LV NE. Doppeladler über den Säulen, auf deren Band PLVS VL[TRA]. B. 39 mm. Erhabener Zierrand. Neuerer Guß. Von Ludwig Neufarer. — Van Mieris III, S. 52. Erman S. 46. Herrgott II, Taf. XXIII, 40. Kat. Löbbecke 406.

605. 1544. LVMINA ET ORA CAROLI V IMPERATOREIS GERMANIAE MDXLIIII. Brustbild mit Mütze fast von vorn. — Rs. CAESAREAE MAIESTATIS CAROLIS (so) V ARMA AC INSINIA (so) MD. Doppeladlerschild mit Krone und Vlieskette zwischen den Säulen. S. 44 mm. Erhabener Laubrand. Stempelfrisches, schönes, geprägtes Original. Aus Sammlung Spitzer, Kat. Paris 1893, Nr. 1424. — Kat. Wellenheim 6828. *Taf. 32.*

606. 1544. Ebenso. S. 44 mm. Erhabener Laubrand. Alter Guß nach geprägtem Original. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 55.

607. 1547. Schrift ebenso, aber **MDXLVII.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **CAESAREAE MAIESTATIS CAROLVIS** (so) **ARMA AC INSINI** (so). Typus ebenso. S. 48 mm. Erhabener Laubrand. Schönes, geprägtes Original. *Taf. 33.*

608. 1547. **CAROLVS** quer, **V** oben, **HR** unten. Brustbild mit Mütze r. — Rs. **MI | SERERE MEI DEVS | 1547** oben, **INRI** auf dem Kreuze, **PLVS VLTRA** über den Säulen. Doppeladler mit dem Kreuze in T-Form davor, r. und l. die Säulen. S. rautenförmig 48×38 mm. Erhabener Rand. Guter, alter Guß. Von Hans Reinhard. — Erman, S. 45. Kat. Wellenheim 6833. *Rs. Taf. 33.*

609. 1547. Schriftlos. Brustbild mit Mütze r. — Rs. **1547 | PLVS VLTRA** quer. Die Säulen des Hercules im Wasser. S. rautenförmig. 40×30 mm, 8 g. Erhabener Laubrand. Henkelspur. Neuerer Guß. — Domanig, Portr. Nr. 35.

610. 1547. Ebenso, nach demselben Modell. S. vergoldet, rautenförmig. 41×30 mm, 8 g. Erhabener Laubrand. Gelocht. Alter Guß. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 58. *Taf. 33.*

611. 1547. **CAROLVS QVINTVS SEMPER [AVGVSTV]S ANNO SALVTIS HVMANE 1547.** Am Armabschnitt **AD 1547.** Brustbild mit Hut r. — Rs. **PLVS VLTRA ANNO NOS[TRI S] ALVATORIS MCCCCCXLVII.** Krone auf einem aufgepflanzten Zierstabe, zwischen zwei kranztragenden Karyatiden, rechts und links Flöte blasende Satyrn. S. vergoldet, 21 mm. Stückchen ausgebrochen. Alter Guß. *Taf. 33.*

612. 1548. **CAR V ROM IMP AVG HISP REX CATHO DVX AVST.** Brustbild mit Mütze r. Signatur **H B** am Armabschnitt hier nicht zu lesen. — Rs. **QVOD IN CELIS SOL HOC IN TERA CAESAR EST AO 1548 PLVS VLTRA.** Doppeladler zwischen den Säulen. B. vergoldet, 48 mm. Unbed. Henkelspur am Rande. Alter Guß. Von Hans Bolsterer. — Cahn, Frankf. Medailleure, S. 190, Taf. VIII, 5. Herrgott II, Taf. XXIII, 5. *Taf. 33.*

613. 1548. Vs. ebenso, die Schrift anscheinend nach demselben Modell. — Ohne Rs. Blei. 49 mm. Laubrand. Neuerer Hohlguß.

614. 1548. **KARO | ROMA.** Hüftbild mit Hut r. — Rs. **PLVS OVLT** l. und r., **1548** unten. Doppeladler zwischen den Säulen. S. vergoldet, rautenförmig. 22×21 mm. Unbedeutende Henkelspur. Alter Guß.

615. 1549. **TECVM REGNA DEVS PARTITVS VT IMPERET ASTRIS.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **ILLE REGENDA TIBI SIC SOLA CVNCTA DEDIT 1549.** Doppeladlerschild mit Krone und Vlieskette zwischen den Säulen, über diesen **PLVS VLTRA,** oben die Signatur **WS** in Umrahmung. S. vergoldet, 43 mm. Neuerer Guß. Das Bildnis der Vs. entspricht im Stil dem der Medaillen Nr. 622, 647/8; für die Rs. liegt anscheinend dasselbe, nur durch Zusatz von *plus ultra* und Änderung der Jahreszahl umgestaltete Modell zugrunde, wie für die Medaille von 1541, Nr. 602.

616. 1550. **V G GNADEN KAROLVS DER V RO' KAISER WART GEBORN IM 1500.** Der thronende Kaiser von vorn, mit Schwert und Reichsapfel. — Rs. **IHESVS CHRISTVS AIN KYNIG IN HIMEL VND DER ERDEN 1550.** Der thronende Christus mit Zepter und Reichsapfel. S. 44 mm. 43 g. Schöner, alter Guß nach geprägtem Original. — Herrgott II, Taf. XXIV, 52. Kat. Donebauer 4379 (Meister des Christkindltalers). Kat. Löbbeeke 481. Die Rs. als Vs. einer Taufmedaille bei Domanig, Dt. Med. Nr. 692.

617. 1550. Ebenso, aus denselben Stempeln. S. 45 mm. 30 g. Alter Guß nach geprägtem Original.

618. **IMP CAES CAROLVS V AVG.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **SALVS AVGVSTA,** unten **PADVS MD.** Stehende, opfernde Frauengestalt und gelagerter Flußgott. S. 29 mm. 8 g. Geprägtes Original. — Arm. II 181, 4 (wo **MIN** statt **MD**).

619. Ebenso, aber aus anderem Stempelpaar. S. 29 mm. 8 g. Geprägtes Original.

620. **IMP CAES CAROLVS V AVG.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **S P Q MEDIOL OPTIMO PRINCIPI,** unten **PIETAS.** Sitzende, opfernde Frauengestalt (die Pietas) l. S. 31 mm. 11 g. Geprägtes Original. — Herrgott II, Taf. XXVI, 102. Arm. II 181, 3.

Die Pietas ist den Großbronzemünzen des Kaisers Caligula entlehnt.

621. Ebenso, aber aus anderem Stempelpaar. B. 28 mm. Älterer Guß nach geprägtem Original.

622. **LVMI ET ORA CAROLI V IMPERATOR.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **AQ ELC IVS OI V.** Doppeladler. S. 23 mm. 5 g. Henkelspur. Alter Guß nach geprägtem Original. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 51.

Der Kopf erinnert an den der Medaillen Nr. 615, 647/8; die Rs. lautet *aq(uila) el(e)c(ta) ius(te) o(mn)i(a) v(incit)*, nach Analogie von Nr. 600.

623. **CAROLVS ROMANORV INPERAT.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **AQVILA ELCTA IVSTE OIA VINC.** Doppeladler. S. 21 mm. 3 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 53. — Kat. Wellenheim 6820. *Taf. 33.*

624. **CAROLVS ROMANORV INPERATVR.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. wie das vorige Stück, doch aus anderem Stempel. S. 22 mm. 4 g. Alter Guß nach geprägtem Original. — Var. zu Kat. Löbbecke 419.

625. **IMP CAES CAROLVS V AVG.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Ohne Rs. B. 85 mm. Gelocht. Guter, alter Hohlguß. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 63. — Arm. I 180, 1. Herrgott II, Taf. XXIV, 56. *Taf. 33.*

626. **IMP CAES CAROLVS V AVG.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. (nach demselben Modell wie Nr. 639). — Rs. **DISCITE IVSTITIAM MONITI.** Vergeblicher Angriff der Titanen gegen die Götter (auf die Ereignisse von 1547 bezüglich) B. 73 mm. Alter, nachziselierter Guß. Von Leone Leoni. — Arm. I 162, 1. Plon Leoni, Taf. XXXI, 1. 2. Domanig, Portr. Nr. 43. Kat. Löbbecke 122. *Taf. 33.*

627. **IMP AVGV CAROLVS V ROMA.** Hüftbild mit Mütze r. — Ohne Rs. B. vergoldet. 73 mm. Gelocht. Alter, stark ziselierter Hohlguß. *Taf. 33.*

628. **CAROLVS V IMPERATOR ROMANORVM.** Brustbild fast von vorn mit Mütze. — Ohne Rs. B. vergoldet. 62 mm. Älterer Guß. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 66. *Taf. 33.*

Ich bin geneigt, diese Medaille — von der unten Nr. 637 noch ein zweiter, neuerer Abguß mit einer fremden Rs. gekoppelt vertreten ist, — mit der bekannten Medaille auf Cortes Nr. 498 zusammenzubringen.

629. **IMPERATOR CAESAR CAROLVS V AVG HISP REX.** Brustbild mit Mütze r. — Ohne Rs. B. 50 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. II 181, 7.

630. **IMP CAES CAROLVS V AVG.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **IN SPEM PRISCI HONORIS,** unten **TYBERIS.** Der Flußgott Tiber l. sitzend. B. 40 mm. Gelocht. Geringer, älterer Guß. Von Leone Leoni. — Arm. I 162, 2. Plon Leoni, Taf. XXX, 7. 8.

631. **CAROLVS V IMPERATOR.** Brustbild mit Krone r. — Rs. **DEO ET CESARI FIDELIS PERPETVO.** Wappenschild (Adler, Flüge mit zwei Säulen belegt). S. 46 mm. 65 g. Huldigungsschautaler von Besançon. Geprägtes Original. — Herrgott II, Taf. XXV, 69. Trésor méd. All. XXI, 7. *Taf. 33.*

632. **CAROLVS V IMP AVG.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. Die Säulen des Hercules. S. 15 mm. $1^1/_2$ g. Scharfer, alter Guß. — Herrgott II, Taf. XXV, 78. *Taf. 33.*

633. Ebenso, die Vs. vielleicht aus derselben Form. S. vergoldet. 15 mm. $1^1/_2$ g. Alter Guß. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 54.

634. **REX KA PI.** Jugendliches Brustbild mit Mütze l. — Ohne Rs. S. 16 mm. 1 g. Gelocht. Alter Guß.

635. Sog. Judenmedaille. Umschrift in gotischen Buchstaben. Brustbild des Kaisers mit Mütze, Zepter und Reichsapfel r. — Rs. ***Hercules excessit magna virtute columnas, plus ultra*** in gotischen Buchstaben. Adler zwischen den Säulen des Hercules, oben Krone. B. 53 mm. Neuerer Guß. — Herrgott II, Taf. XXIV, 67. Köhler, Münzbelust. I, S. 428 III.

KARL V. UND SULTAN SOLIMAN.

636. Inschrift vertieft: **TE DECET O FELIX VLTRA PLVS PERGERE CESAR CESAREO PRESENS DECIDET ENSE CAPVT.** Brustbild Karls V, dreiviertel von vorn, im Hintergrunde links Brustbild eines Engels von vorn, rechts Kopf Solimans mit Turban r. — Ohne Rs. B. 107 mm. Winziges Loch. Schöner Originalguß. — Arm. II 180, 2. *Taf. 34.*

KARL V. UND MARCO MANTOVA BENAVIDES.

637. **CAROLVS V IMPERATOR ROMANORVM.** Brustbild fast von vorn mit Mütze. — Rs. **M MANT BENAVIDIVS PATAVIN I C COMES ET EQ,** unten **LVD LEO.** Brustbild l. B. 60 mm. Neuerer Guß nach gelochtem Exemplar. — Vs. aus derselben Form wie Nr. 628, als Rs. die Vs. von Arm. III 119 A, von Lodovico Leoni.

KARL V. UND GRAF HOYER VON MANSFELD.

638. **KAISER CAROLVS SEINS ALTES XXX.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **GRAFE HEVER VON MANSFELT.** Brustbild mit Mütze r. S. 46 mm. War gehenkelt. Alter Guß. Anscheinend aus Sammlung Montenuovo. *Taf. 34.*

KARL V. UND SEINE GATTIN ISABELLA VON PORTUGAL (lebte 1503—1536).

639. **IMP CAES CAROLVS V AVG.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. (nach demselben Modell wie Nr. 626). — Rs. **DIVA ISABELLA AVGVSTA CAROLI V VX.** Brustbild fast von vorn. B. 72 mm. Von Leone Leoni. Gelocht. Alter Guß. — Arm. I 167, 23. Plon Leoni, Taf. 31, 1. 3. Vs. Domanig, Portr. Nr. 43. Rs. ebenda Nr. 44. *Rs. Taf. 34.*

640. **IMP CAES CAROLVS V AVG.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **DIVA ISABELLA CAROLI V VX.** Brustbild fast von vorn. Zinn, 37 mm. Von Leone Leoni. Scharfer, alter Guß. — Arm. I 168, 24. Plon Leoni, Taf. 31, 5. 6.

KARL V. UND FERDINAND I.

641. **CAROLVS V IMPERATOR R FERDINANDVS BOE REX,** wie es scheint. Ihre Brustbilder r. nebeneinander, beide mit Lorbeerkranz, Karl zudem mit Krone, Ferdinand bartlos. B. oval, 44×37 mm. Geringer, älterer Guß nach einem in gewundenen Rahmen gefaßten Exemplar. — Hergott II, Taf. XXIV 60.

642. **CHRVS REGIT ANIMAS HAEC REGNA CAROLVS VSVS EST POPVLI.** Hüftbilder Karls und Ferdinands (bartlos) sich gegenüber in reichem Renaissancefenster. — Rs. **DNS DISSIPAT POPVLOS QVI BELLA VOLVNT ET SIBI IPSIS CONFIDVNT.** Aus einem Zeltlager marschiert ein Heer gegen eine befestigte Hafenstadt. S. 62 mm. Schönes, geprägtes Original. *Taf. 34.*

643. 1531/1550. **CAROLVS V ET FERDINANDVS I | FRS ROM IMP ET REX** usw., sechszeilig, schließt **MDXXXI,** oben **PLVS | OVL | TRA** zwischen den Säulen. Hüftbilder Karls und Ferdinands (bartlos) sich gegenüber mit Krone, Zepter und Schwert, dazwischen der Reichsapfel. — Rs. Im Feld **1550.** Doppeladler mit vielfeldigem Brustschild, Herzschild: Adler. S. 42 mm. Geprägtes Original, hybrid. — Schultheß-R. Nr. 51. Domanig, Portr. Nr. 23 (dort andere Rs., 1557 datiert; „Joachimstaler Arbeit"). *Vs. Taf. 34.*

644. 1531. Brustbilder Karls V. und Ferdinands (bartlos) nebeneinander r. mit Krone. — Rs. **CAROL | V ET FER I | FRES RO IMP | ET RE RE HISP VT | RI⁹ Q SICI VNG | BOE ZC ARCHID | AVST D BVRG | MDXXXI** achtzeilig im Felde. S. 30 mm. 8 g. Schönes, geprägtes Original. — Domanig, Portr. Nr. 42.

645. 1531. Ebenso, aus denselben Stempeln, aber dicker, 18 g. Henkelspur. Geprägtes Original.

646. **PROGENIES DIVVM QVINTVS SIC CAROLVS ILLE IMPERI CAESAR LVMINA ET ORA.** Hüftbild r. mit Schriftstück und Schwert, zwischen zwei Säulen. — Rs. **FERDINANDVS D G ROMA HVNGA BOEMINI INFANS HISPANIAR ARCHIDVX AVST REX.** Hüftbild l. (bärtig) mit Schriftstück in der R., zwischen zwei Säulen. S. 58 mm. 72 g. Schönes, geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. III 38. *Taf. 34.*

647. 1547. **LVMI ET ORA CAROLI V IMPERATOREIS GRE FERDINADVS D G ROMANO BOE HVNG Z REX.** Die beiden Brustbilder (beide bärtig) mit Mütze sich gegenüber unter Rundbogen. — Rs. **CAPTIVITAS | IOANIS FRIDERICI | DVCIS SAXONIAE | MDXLVII.** Schlacht bei Mühlberg, Flußübergang usw. S. 58 mm. Geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 417. Herrgott II, Taf. XXIII 47. *Taf. 34.*

648. 1547. Ebenso. S. 56 mm. Alter Guß nach geprägtem Original. „Die erste deutsche Geschichtsmedaille". Zum Bildnis Karls vgl. oben Nr. 615 und 622.

649. 1550. PROGENIES DIVVM QVINTVS SIC CAROLVS ILLE IMPERII CAESAR LVMINA AET SVAE L. Brustbild r. — Rs. FERDINANDVS D G ROMANOR HVNGARI BOEMINI INFANS HISP ARC AVS REX 1550. Brustbild r. (bärtig). S. 61 mm. 92 g. Schönes, geprägtes Original. Aus Sammlung Montenuovo Nr. 605. — Herrgott III, Taf. IV 39.

Stilistisch mit der Medaille Nr. 650 auf Karl V. und Philipp II. vom selben Jahre zusammengehörig.

KARL V. und PHILIPP II.

650. 1550. LVMINA ET ORA CAROLI V IMPERATOREIS GERMANI 1550. Brustbild mit Mütze r. — Rs. PHILIP DEI GRATIA PRINCEPS CAESARIS CARO Q FILIVS. Brustbild mit Mütze l. S. 41 mm. War gehenkelt. Geprägtes Original. Aus Sammlung Montenuovo Nr. 580. *Taf. 35.*

651. 1557. IMP CAES CAROLVS V AVG, am Schulterabschnitt vertieft 15[57]. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. PHILIPPVS D G HISP ET ANGLIAE REX, am Schulterabschnitt vertieft IONGLII F. Brustbild mit Lorbeerkranz r. S. 36 mm. Stark ziselierter, alter Guß. Von Jonghelink. — Simonis, Taf. IV 1. 3. *Taf. 34.*

652. 1557. IMP CAES CAROLVS V AVG, am Schulterabschnitt 1557. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. PHILIPPVS D G HISPA ET ANGLIAE REX, am Schulterabschnitt 1557. Brustbild (ohne Kranz) r. S., vergoldet. 35 mm. Alter Guß. Aus Sammlung Montenuovo Nr. 583. Von Jonghelink. — Simonis, Taf. IV 1. 2.

Für die Köpfe scheint dasselbe Modell wie für die der vorigen Medaille gedient zu haben, das des Philipp wurde für den Guß von Nr. 651 durch Zufügung des Kranzes verändert, wobei das A von HISPA fortfiel. *Taf. 34.*

653. IMP CAR V ET PHI PRINC ISP. Ihre Brustbilder r. nebeneinander, das Karls mit Lorbeerkranz. — Rs. Die Säulen des Hercules mit Spruchband (PLVS OVTRE) und Krone, von einer Ordenskette umgeben. B. 42 mm. Von Leone Leoni, nach dessen Cameo. Gelocht. Alter Guß. — Domanig, Portr. Nr. 48. Arm. II 182, 12. Herrgott II, Taf. XXIV 63. Kat. Löbbecke 124. Plon Leoni, Taf. 31, 8. 9.

KARL V., PHILIPP II., HEINRICH II. und der DAUPHIN FRANZ.

654. Die Brustbilder Karls und Philipps wie bei der vorigen Nummer, nach demselben Modell des Leoni. — Rs. Die Brustbilder von Heinrich und Franz r., das Heinrichs mit Lorbeerkranz. B., oval. 34 × 27 mm. Henkelspur. Alter Guß. — Herrgott II Taf. XXIV, 64. Trésor méd. franç. XIV 1.

LUDWIG II., König von Ungarn und Böhmen, Schwager Karls V.

655. 1525. LVDOVICVS DEI GRA HVNGARIE BOEMIE EC REX, im Felde 1525. Brustbild mit Lorbeerkranz l. — Rs. DVX LVCEN SLESIA MAR MORAVIE ET LVSACIE usw., unten im Felde LM zwischen K (= Kremnitz) und B (= Beham). Krone und neun Wappenschilde. S. 45 mm. Geprägtes Original. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 213. — Schultheß-R. Nr. 2367. Domanig, Jahrb. A. H. K. XIV, S. 22, Abb. 2 und Portr. Nr. 25 („Bernhard Beham d. J."). *Taf. 35.*

656. 1544. LVDOVICVS FILIVS R VNGA ET BOHEMI 1508, unten CORONATVS. Das sitzende Königskind. — Rs. 1544 | BVDA | POTENS ET | PANNONY GENS | MARTIA REGNI | QVOD FVIT ESSET | SI VIVERET ISTE | PVER | V G. S., vergoldet. 29 mm. Alter Guß. — Heraeus 28 VII.

LUDWIG II. und MARIA, seine Gattin, Schwester Karls V.

657. 1526. LVDOVIC9 VNGA EC REX CONTRA TVRCA PVGNANDO OCCVBVIT, quer 1526 | ETATIS SVE 30. Brustbild mit Hut l. — Rs. MARIA REGINA EC QVOS DEVS CONIVNXIT HOMO NO SE. Brustbild mit Hut r. S. 42 mm. Breiter Rand. Alter Guß nach geprägtem Original. Der Stil erinnert an Hohenauer. — Kat. Löbbecke 424. Kat. Donebauer Nr. 981, Taf. 21.

658. 1526. Ebenso, nach demselben Modell. B. 40 mm. Guter, alter Guß nach geprägtem Original.

659. 1526. Vs. ebenso, nach demselben Modell. — Rs. MARIA REGINA EC QVOS DEVS CONIVNXIT HOMO NON SEPERET. Brustbild mit Hut l. S., vergoldet. 39 mm. Alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer Nr. 980, Taf. 21.

660. 1526. LVDO VNGAR BOHE QVE | REGIS ET MARIAE RE | GINAE DVLCISS COIV | GIS AC PROCES' IN FLAN unten. Die Brustbilder des Paares sich gegenüber, mit Hüten; geblümter Untergrund. — Rs. LVDO HVNG BOEM ZC REX | ANV AGENS XX IN TVRCAS | APVD MOHAZ CVM PAR | VA SVORVM MANV PV | GNAS HONESTE | OBYT MDXXVI unten. Reiterschlacht bei Mohacz. Gold. 44 mm. 43 g. Schönes, geprägtes Original. — Domanig, Portr. Nr. 24 („H. Reinhard d. Ä.") und Dt. Med. Nr. 698. Schultheß-R. Nr. 2373. Kat. Löbbecke 458. *Taf. 35.*

661. 1526. Ebenso, nach demselben Modell, ohne den geblümten Untergrund. S., teilweise vergoldet. 45 mm. 34 g. Mit erhöhtem Rande. Alter Guß nach geprägtem Original.

MARIE, Gattin Ludwigs II. von Ungarn und Böhmen, Schwester Karls V.

662. 1526. MARIE HVNGAR BOHEM | EQVAE REGINAE IAM | PRO CESARAE CAROL | V° IN FLANDRIS | EFFIGIES. Brustbild mit Hut l. in Renaissancefenster, l. und r. Wappen. — Rs. ebenso wie die vorigen, nach demselben Modell. S. 44 mm, 29 g. Schönes, geprägtes Original. Aus Sammlung Montenuovo 587. — Kat. Löbbecke 457. Schultheß-R. Nr. 2374. Kat. Donebauer 985. *Taf. 35.*

663. 1526. Ebenso, nach demselben Modell. S. 44 mm. 29 g. Mit erhöhtem Rande. Neuerer Guß.

664. 1549. MARIA REGINA VNG VIDVA CAROLI CESA ET FERDI REG SOR. Brustbild mit Haube r. — Rs. IN PACIENCIA' POSSIDEBITIS ANIMAS VESTRAS LVCE XXI. (Ev. Luc. 21, 19). Sitzende Hirtin auf dem Felde, der ein Engel ein Kreuz bringt. Laubrand. S. vergoldet. 32 mm. 13 g. Schönes, geprägtes Original. Die Rs. aus demselben Stempel wie die Medaille Ferdinands von 1549 Nr. 674. — Kat. Donebauer 983, Taf. 21. Herrgott II, Taf. XXVI 110. *Taf. 35.*

FERDINAND I., Bruder Karls V. (reg. 1556—1564).

665. 1529. FERDINANDVS DEI GRACIA HVNGARIAE BOEMIAE ET C REX | ANNO DOMINI MDXXIX ETATIS SVAE XXV. Brustbild mit Hut l. — Rs. DA MICHI VIRTVTEM CONTRA HOSTES TVOS DOMINE | QVIA TV ADIVTOR MEVS ES. Fünf Wappenschilde in sternförmiger Anordnung. S. 46 mm. 28 g. Unbedeutende Henkelspur. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 425. Schultheß-R. Nr. 2376. Var. zu Herrgott III, Taf. I 9.

666. 1530. Brustbild l. mit Krone; in jeder Ecke ein Wappenschild. — Rs. FERDIN | AND D G HV | NG BOEM DAL | CROA ET C REX INF | HISPA ARCHID AVST | DVX BVRGVND ET C | MARCHIO MO | RAVIE COM | TIROLLI | 1530. B. vergoldet. Rautenförmig. 34 × 34 mm. 11 g. Oben Henkelspur, unten angelötetes Zäpfchen. Alter Guß. — Nicht bei Herrg.

667. 1534. COR REGIS IN MANV DOMINI EST PROVER ZI. Brustbild mit Krone l. — Rs. AQVILA ROMANI IMPERII SIMBOLVM 1534. Adler mit dem Brustschild von Oesterreich-Kastilien. S. 42 mm. 18 g. Schönes, geprägtes Original. Gehenkelt. — Schultheß-R. Nr. 89. Var. zu Herrgott III, Taf. I 14 und Kat. Löbbecke 427. *Taf. 35.*

668. 1539. FERDINANDVS DEI GRACIA ROMAN VNGARIE BOEMIE REX ANNO SAL MDXXXVIIII AETATIS SVAE XXXVII. Hüftbild mit Hut l., die R. erhebend, in der L. Pergamentrolle. — Rs. FERDINANDVS REX unten. Adler mit fünfteiligem Brustschild und Vlieskette. S. 64 mm. 55 g. Älterer, stark ziselierter Guß, von Hans Reinhard, doch unsigniert. — Domanig, Portr. Nr. 34. Erman S. 44. Herrgott III, Taf. II 17. *Taf. 35.*

669. 1541. FERDINANDVS D G ROM HVNG BOEM DALMA CROA REX, unten 1541. Der König zu Roß in Turnierrüstung l. — Rs. FERD D G EL RO IM S AV GER HV BO REX INF HIS ARCHID AVS ZC CO TYR. Doppeladler mit Krone und fünfteiligem Brustschild. S. vergoldet. 54 mm. 51 g. Mit erhabenem Rande und Kettchen. Alter Guß nach geprägtem Original. — Herrgott III, Taf. II 19. Zwitterstück, da der König auf d. Rs schon *electus Romanorum imperator* heißt.

670. 1541. Vs. ebenso, aus demselben Stempel. — Rs. INFANS HISPANIEN ARCHIDVX AVSTRIE DVX BVRGVNDIE. Adler mit fünfteiligem Brustschild. S. 53 mm. 46 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Var. zu Herrgott III, Taf. II 18. *Taf. 35.*

671. 1541. Ebenso. S. 52 mm. 40 g. Mit Henkel. Neuerer Guß.

672. 1541. Vs. ebenso, aus demselben Stempel. — Rs. INFANS HISPA ARCHIDVX AVSTRIE DVX BVRGVNDIE. Adler mit fünfteiligem Herzschild. S. vergoldet. 53 mm. 50 g. Schönes, geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. II 18. *Rs. Taf. 35.*

673. 1547. FERDINANDVS D G ROMA' VNGARIE | BOHEMIE ECZ REX, quer MD | XLVII. Brustbild mit Mütze l. — Rs. WIER KLAGENS GOTT, quer MDXL | VII. Gekröntes A über Totenschädel und -bein. Auf den Tod der Königin Anna. S. 37 mm. 30 g. Gutes, geprägtes Original. Aus Kat. Donebauer 1020, Taf. 22. — Herrgott III, Taf. II 22. Domanig, Dt. Med. Nr. 699. *Taf. 35.*

674. 1549. FERDINAND9 D G RO HVNG BO·REX ARCHIDVX AVS, quer 1549. Brustbild l. — Rs. IN PACIENCIA POSSIDEBITIS ANIMAS VESTRAS LVCE XXI. Sitzendes Mädchen auf dem Felde, der ein Engel ein Kreuz bringt. Laubrand. S. 34 mm. 26 g. Geprägtes Original. Rs. aus demselben Stempel, wie die der Maria Nr. 664, doch ist das weidende Vieh unten getilgt. Aus Auktion Helbing, München, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 99. — Nicht bei Herrgott. *Vs. Taf. 35.*

675. FERDINAND D G RO HVNGA BO REX C. Brustbild r. — Rs. IN SPEM PRISCI HONORIS, rechts unten DANV | BIV | S. Flußgott r. gelagert mit Urne und Ruder. B. 70 mm. Gelocht. Alter Guß, von Leone Leoni. Aus Auktion Eug. Piot, Paris, Mai 1890, Kat. Nr. 821. — Arm. II 236, 1. Domanig, Portr. Nr. 76. Herrgott III, Taf. II 24. Nicht bei Plon. *Taf. 36.*

676. FERDINAND ROM IMP ELECTVS. Brustbild r. — Ohne Rs. B. 37 mm. Alter Hohlguß. — Kat. Donebauer 1023, Taf. 22. Vs. zu Armand II 236, 3 (wohl auch von L. Leoni) und Herrgott III, Taf. VII 6. Zum Stil vergl. Nr. 697.

677. FERDINANDVS E R IMPERATO. Brustbild mit Krone r. — Rs. Doppeladler mit Brustschild und Vlieskette. S. 30 mm. 13 g. Henkelspur. Geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. V 60.

678. DATE CAESARI QVAE SVNT CAESARIS FER. Brustbild l. — Rs. DATE DEO QVAE SVNT DEI, quer ORATIO. Flammender Kelch. S. 19 mm. 3 g. Stilistisch zu Nr. 674 gehörig. Geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. V 75. *Rs. Taf. 36.*

679. Galvanische Abformung eines prächtigen Siegels. FERDINANDVS D F CL ROM REX usw., vollständiger Titel. Der König sitzend, fast von vorn, auf kostbarem Thron, ringsum sechs von Putten gehaltene Wappenschilde. — Rs. EX INFANS HISPAN usw., Schluß der Titulatur. Reichsadler mit Brustschild, darum 12 Wappenschilde. K. versilbert. 142 mm.

FERDINAND I. UND SEINE GATTIN ANNA.

680. 1523. FERD ARCH AVSTR ET ANNE HVG REG COIVGV | EFFIGIES AETA VTRIVSQVE ANNO XX, quer MDXX | III. Ihre Brustbilder l. nebeneinander mit schmalen Kränzen. — Rs. AF von der Vlieskette umgeben. S. 53 mm. 135 g. Alter, ziselierter Guß. — Herrgott III, Taf. I, 5. Domanig, Portr. Nr. 72. Habich in Helbings Monatsberichten III, S. 14, Abb. 12: „vielleicht eine Jugendarbeit des Kels". *Vs. Taf. 36.*

681. (1524). EFFIG FERDIN PRINCIP ET INFANT HISPAN ARCH AVSTR & Ↄ RO IMP | VICAR, quer ANO ETAT | SVE XXI (= 1524). Brustbild mit Hut l. — Rs. EFFIGIES SER ANNE HVGA REGINE ARCH AVSTR DVCIS[S], (das zweite S getilgt), BVRGV & COM TYRO, quer ANO AETA | SVE XX. Brustbild mit Hut l. S. vergoldet. 60 mm. 50 g. Alter Guß. — Herrgott III, Taf. I 4. 7. Domanig, Portr. Nr. 80. Habich, Jahrb. d. Kgl. Preuß. Kunstsammlungen 1907, Abb. 120 und 122. *Taf. 36.*

682. (1524). Ebenso, nach demselben Modell (hier DVCISS). Blei. 62 mm. Scharfer, alter Guß.

683. Brustbilder des Paares r. nebeneinander, beide mit Krone. — Rs. FERDI | NANDVS ET | ANNA ROM HV | NG BOHE REX ET | REGINA ARCHI | D AVST DVC | BVRG ZC. S. 30 mm. 18 g. Laubrand. Geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. I 12. Kat. Löbbecke 411. Kat. Donebauer 1013, Taf. 22.

684. 1536. **FERDINAND ET ANNA RO VNG BO REX ET RE,** oben **1536.** Brustbilder ebenso. — Rs. **INF HISPA ARCHIDVX AVST DVX BVRGVND SLESI MARCH M.** Adler mit Brustschild. S. 30 mm. 10 g. Gehenkelt. Älterer Guß nach geprägtem Original. — Domanig, Portr. Nr. 73 (zweifelnd Neufarer zugeteilt). Kat. Löbbecke 410. Herrgott III, Taf. II 16.

685. 1537. **FERDINANDVS ROMANORVM HVNGARIAE BOHEMIAE REX MDXXXVII.** Brustbild mit Hut r. — Rs. **ANNA REGINA HVNGARIAE CONIVNX FERDINANDI MDXXXVII.** Brustbild mit Hut r. S. 48 mm. 40 g. Erhabener Laubrand. Geprägtes Original. Aus Samml. Montenuovo Nr. 602.

FERDINAND I. UND MAXIMILIAN (II.).

686. 1549. **FERDINAND9 D G RO HVNG BO REX ARCHIDVX AVS 1549,** quer **1549.** Brustbild l. — Rs. **MAXIMI D G REX BOHE ET ARHIDVX AVSTRIA ETA SV,** unten **21,** quer **1549.** Brustbild l. S. 41 mm. 31 g. Neuerer Guß.

687. 1550. **FERDINANDVS D G ROMANO HVNGA BOHEM REX ARHIDVX AVSTRI 1550.** Brustbild l. — Rs. **MAXIMILIANVS D G REX BOHEMMINI ET ARCHIDVX AVSTRI ETA SVA XX.** Brustbild l. S. 41 mm. 31 g. Geprägtes Original.

688. 1553. **FERDINAND9 D G RO HVNGA BO REX ARCHIDVX AVST Z;** quer, vertieft, **1553.** Brustbild l. — Rs. **MAXIMILIANVS D G ARCHIDVX AVSTRIAE AETAT SVE 20;** quer, vertieft, **1553.** Brustbild l. S. vergoldet. 27 mm. 7 g. Alter Guß. *Taf. 36.*

Die Rs. nach demselben Modell wie die Rs. von Nr. 717 (Max. allein), doch mit abgeänderter Jahresangabe, vergl. zu jener Nummer.

FERDINAND I. UND MAXIMILIAN II. MIT SEINER GATTIN MARIA.

689. 1563. **FER D G EL RO IM S AV GE HV BO R 1563.** Brustbild r. — Rs. **MAXIMILIAN D G RO HVN BO REX 1563.** Brustbilder beider nebeneinander l., Max. mit Strahlenkrone. S. 35 mm. 17 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 545 („Meister L. R.").

690. 1563. Ebenso, aus denselben Stempeln. S. 35 mm. 22 g. Ebenso schönes, geprägtes Original.

PHILIPP II. Sohn Karls V. (reg. 1556—1598).

691. 1555. **PHILIPPVS REX PRINC HISP AET S AN XXVIII.** Unten **IAC TREZZO F 1555.** Brustbild r. — Rs. **IAM ILLVSTRABIT OMNIA.** Der Sonnengott fährt in seinem Wagen über Land und Meer. B. 69 mm. Von Jacopo da Trezzo. Schöner, alter Guß. — Arm. I 241, 2. Domanig, Portr. Nr. 54. *Taf. 36.*

692. 1555. Ebenso, nur die Vs. Blei. 66 mm. Kleines Loch. Alter Hohlguß. — Kat. Löbbecke 129.

693. 1556. **PHILIPPVS D G HISPANIARVM ET ANGLIAE REX.** Brustbild l. — Rs. **HINC VIGILO,** unten **1556.** An der Bodenleiste **GP F.** Bellerophon auf dem Pegasus, die Chimaera erstechend. B. 42 mm. Gelocht. Schönes, geprägtes Original. — Arm. I 238, 2. Domanig, Portr. Nr. 112. Von Gianpaolo Poggini. *Taf. 36.*

694. 1556. Ebenso, nach denselben Stempeln. B. 42 mm. Neuerer Guß nach geprägtem Original.

695. 1557. **PHILIPPVS D G ET CAR V AVG PAT BENIGNIT HISP REX 1557,** unten **I PAVL POG F.** Brustbild l. — Rs. **VT QVIESCAT ATLAS.** Atlas trägt das Himmelsgewölbe. Blei, bronziert. 43 mm. Schöner Originalguß. — Arm. I 238, 1. Von Gianpaolo Poggini.

696. 1557. Ebenso, nach demselben Modell. B. vergoldet. 43 mm. Gelocht. Alter Guß.

697. **PHILIP D G HISP REX Z.** Brustbild r. — Ohne Rs. B. 35 mm. Alter Hohlguß. — Arm. I 242, 5. Von Jacopo da Trezzo (doch steht die Med. im Stil der dem Leoni zugeschriebenen oben Nr. 676 sehr nahe).

698. **PHILIPPVS II D G HISP REX,** unten vertieft **IAC TRICI F.** Brustbild r. — Rs. **SIC ERAT INFANTIS.** Zwei Hände halten ein Joch (?) über die Weltkugel. B. 31 mm. Guter, alter Guß. Von Jacopo da Trezzo. — Arm. I 242, 6.

699. **PHS D G HISP REX** vertieft. Brustbild r. — Rs. **DILYGITE IVSTICAM** (so) **QVY IVDICATIS TERRAM,** vertieft. Schreitende Iustitia mit Wage und Schwert; Landschaft. S. vergoldet, in reichem, kettenähnlichem Rahmen mit Henkel. 43 mm (ohne Rahmen 31 mm). Originalguß, stark ziseliert. Offenbar niederländische Arbeit. — Nicht bei Herrgott. *Taf. 36.*

Geusenpfennige:

700. 1566. **EN TOVT FIDELLES AV ROY,** am Armabschnitt **1566** vertieft. Brustbild Philipps II. l. — Rs. **IVSQVES A PORTER LA BESACE.** Zwei verschlungene Hände und ein Quersack (besace). S. vergoldet, oval. 30×26 mm. 17 g. Zweimal gehenkelt, am oberen Henkel Tragring, am unteren Anhänger: Herz, von zwei Pfeilen durchbohrt. Guter, alter Guß. — Verschiedene Arten dieses Geusenpfennigs siehe bei Simonis S. 76, Taf. XIII 4 und 5, Herrgott II, Taf. XXXII 47, 48, 52, XXXIII 54. Kat. Wellenheim 9150. Van Loon I, S. 85, 1, 3, 5.

701. 1566. Ebenso. S. vergoldet, oval. 26×21 mm. 13 g. Zweimal gehenkelt, am oberen Henkel Pilgerflasche, am unteren Becher. Alter Guß.

702. 1566. Ebenso, nach demselben Modell. S. vergoldet, oval. 26×22 mm. 6 g. Oben mit Henkel und Tragring. Alter Guß. — Kat. Löbbecke 171.

703. 1566. Ebenso, nach demselben Modell, jedoch unten enger abgerundet. S., oval. 24×21 mm. 4 g. Oben gehenkelt. Alter Guß.

704. 1612. Ebenso, jedoch am Armabschnitt vertieft **1612.** Gold, oval. 25×20 mm, 7 g. Oben gehenkelt. Alter Guß, stark ziseliert.
Es ist nicht ausgeschlossen, daß auch hier dasselbe Modell zugrunde liegt, doch hat die Ziselierung das Stück stark verändert. *Taf. 36.*

705. Ebenso, jedoch am Armabschnitt nur vertiefte Punkte statt der Jahreszahl. S. vergoldet. 25×20 mm. 5 g. Henkelspur. Geringer, alter Guß.

706. 1567. Vs. ebenso, jedoch Armabschnitt leer und die Schrift vertieft (**ROV** statt **ROY**). — Rs. Schrift ebenso wie vorher, vertieft, unten **1567** vertieft. Zwei stehende Geusen, sich die Hand reichend. S. oval. 27×23 mm. 6 g. Alter, ziselierter Guß. — Var. zu Herrgott II, Taf. XXXII 50 und 52. Simonis XIII 6 und 7. Van Loon I, S. 85, 2. 4.

MARIA TUDOR, Königin von England, zweite Gattin Philipps II.

707. **MARIA I REG ANGL FRANC ET HIB FIDEI DEFENSATRIX.** Brustbild mit Haube l. — Rs. **CECIS VISVS TIMIDIS QVIES.** Sitzende Frauengestalt (der Friede) mit Palm- und Ölzweig in der Rechten, mit der Linken zündet er einen Waffenhaufen an. Links Volk, im Hintergrunde Kuppelkirche. B. 68 mm. Von Jacopo da Trezzo (die Künstlerinschrift **IAC TREZ** hier nicht lesbar). Gelocht. Schöner, alter Guß. — Arm. I 241, 3. Domanig, Portr. Nr. 55. Kat. Löbbecke 126. Das Wachsmodell der Vs. dieser Medaille befand sich — unerkannt — im zweiten Teil der Sammlung Lanna, versteigert im März 1911, Kat. Nr. 199. *Taf. 36.*

PHILIPP II. und ANNA VON OESTERREICH, vierte Gattin Philipps II.

708. (1570). **PHILIPPVS HISPANIAR ET NOVI ORBIS OCCIDVI REX.** Brustbild l. — Rs. **ANNA AVSTRIACA PHILYPPI CATHOL,** am Armabschnitt vertieft **ÆT 21** (d. h. 1570). Brustbild r. S. vergoldet. 45 mm. 20 g. Viermal winzig gelocht. Guter, alter Guß. — Arm. I 240, 13 (bei Gianpaolo Poggini). Kat. Löbbecke 73. Vgl. auch Domanig, Portr. Nr. 111 („niederländischer Meister") und Fabriczy Fig. 153 („Poggini").

JOHANNA, TOCHTER KARLS V, vermählt 1552 mit dem Infanten Johann von Portugal († 1554).

709. **IOANNA AVSTR CAROLI V IMP FILIA.** Brustbild mit Mütze fast von vorn. — Rs. **CONNVBII FRVCTVS.** Sitzende Frauengestalt l. mit Ähren in der R. Blei 65 mm. Guter, alter Guß. — Arm. II 247, 15. Domanig, Portr. Nr. 49 und Kat. Löbbecke Nr. 130 bei Trezzo. *Taf. 37.*

DON JUAN d' AUSTRIA, natürlicher Sohn Karls V.

710. 1571. **IOANNES AVSTRIÆ CAROLI V FIL ÆT SV ANN XXIIII,** unten **IO V MELON F 1571.** Brustbild l. — Rs. **VENI ET VICI,** links **TVNES.** Poseidon erlegt mit dem Dreizack schwimmende Türken; im Hintergrunde Seeschlacht, am Gestade fliehende Türken. S. 42 mm. Henkelspur. Schöner, alter Guß. Von Giovanni Melon. — Arm. I 264, 2. Domanig, Portr. Nr. 70. *Taf. 37.*

711. 1571. Vs. ebenso, nach demselben Modell. — Rs. **CLASSE TVRCICA AD NAVPACTVM DELETA,** an der Bodenlinie **DIE 7 OCTOBR 1571.** Statue des Siegers auf einer columna rostrata, im Hintergrunde die beiden Flotten in Schlachtordnung. B. 40 mm. Von Giovanni Melon. Gelocht. Alter Guß. — Arm. I 264, 1.

MARGARETHE VON PARMA, TOCHTER KARLS V.,
Statthalterin der Niederlande.

712. (1566). **MARGARETA DE AVSTRIA D P ET P GERMANIÆ INFERIORIS GVB,** am Armabschnitt **ÆT 45** (d. h. 1566). Brustbild mit Haube r. — Ohne Rs. B. 59 mm. Gelocht. Alter Hohlguß. Von Jonghelinck. — Arm. II 211, 39. Domanig, Portr. Nr. 65. Simonis, Taf. VIII, 1. Van Loon I, S. 87.

713. 1567. **MARGARETA AB AVSTRIA D P ET P C V F,** unten **IVL G P F,** wie es scheint. Brustbild mit Haube r. — Rs. **BELGICI TVTELA,** unten **1567.** Tempelfront mit weiblicher Statue. S. 34 mm. 15 g. Neuerer Guß. — Van Loon I, S. 99, 1. Bei **IVL G P F** denkt man an Gianpaolo Poggini, wozu der Stil stimmen würde. Aber was soll **IVL?**

MARIA, TOCHTER KARLS V., vermählt mit Maximilian II., siehe Nr. 727/33.

MAXIMILIAN II., Sohn Ferdinands I., reg. 1564—1576.

714. **MAXIMILIANVS D G BOHE REX.** Brustbild l. — Ohne Rs. B. 67 mm. Gelocht. Guter Originalhohlguß. — Vs. von Arm. II 237, 4. Domanig, Portr. Nr. 98 (bei Leone Leoni). Nicht bei Plon. *Taf. 37.*

715. 1548. **MAXIMILIAN V G G ERTZHERTZOG ZV OSTEREICH Z& ÆTATIS SVÆ 20,** am Armabschnitt erhaben **1548.** Brustbild l. — Rs. Vierfeldiger Schild mit Mittel- und Herzschild, Vlieskette und Krone. Laubrand. S. vergoldet. 46 mm. 39 g. Guter Originalguß. Aus Auktion Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 191. — Vs. Kat. Löbbecke 303 (bei Deschler). *Taf. 37.*

716. 1548. Ebenso, nur die Vs. B. 47 mm. Guter, alter Guß.

717. 1548. **MAXIMILIANVS D G AR[CH]IDVX AVSTRIÆ ÆTAT SVE 20.** Brustbild l., am Armabschnitt erhaben **1548.** — Rs. Vier Glieder der Vlieskette zwischen den Balken eines Andreaskreuzes. S. vergoldet. 28 mm. 8 g. War gehenkelt. Alter Guß. — Herrgott III, Taf. VII 3. Domanig, Jahrb. des A. H. K. XIV S. 29 Nr. 4 (Deschler zugeteilt). Kat. Löbbecke 304. Die Vs. ist aus derselben Form wie die Rs. von Nr. 688 (mit Ferdinand I. auf der Vs.), wo 1548 getilgt und trotz der Altersangabe *aetat(is) 20* die Jahreszahl 1553 eingraviert ist.

718. 1563. **VNO ANNO REGEM BOIEMIA | MAXIMILIANVM | VNCTVM ROMANVM VIDIT | ET VNGARICVM | MDLXIII** unten, links **IVSTICIAM VINDICA,** rechts **DA PACEM PATRIAE.** Der sitzende Kaiser von Iustitia und Pax gekrönt. — Rs. Pfau mit Brustschild über drei Wappenschilden, sein Rad ist mit der Vlieskette und 22 Schilden belegt. S. vergoldet. 54 mm. 24 g. Dreifach gehenkelt. Alter Guß nach geprägtem Original. Der sog. Pfautaler. — Domanig, Dt. Med. Nr. 455. Herrgott III, Taf. VII, 15.

719. 1566. **MAXIMILIANVS II D G ROMA IMPERI SEM AVG GER HV BO ET Z REX.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **ARCHI DVX AVSTRI DVX BVRG MARC MOR 1566.** Doppeladler mit Krone und Brustschild. S. vergoldet. 53 mm. 48 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 230. *Taf. 37.*

720. 1566. Ebenso, aus denselben Stempeln. Laubrand. S. 52 mm. 37 g. Ebenso schönes, geprägtes Original.

721. 1570. **MAXIMILI II ROM I S AV.** Brustbild mit Lorbeerkranz l. — Rs. **PROVIDEBIT DOMINVS 1570.** Natürlicher Adler von vorn auf Omphalos. S. 24 mm. 7 g. Alter, stark ziselierter Guß. — Kat. Löbbecke 560. Herrgott III, Taf. IX, 41.

722. 1571. **MAXIMILI II ROM IMP SEMPER AVGVSTVS.** Brustbild mit Lorbeerkranz l. — Rs. **DEO ET CÆS FIDEL PERPET 1571.** Doppeladler mit dem Brustschild von Besançon. B. 42 mm. Älterer Guß nach geprägtem Original.

723. 1578. MAXIMIL II ROM IMP SEMP AVGVS. Brustbild r. — Rs. GAVDET FLVM NON FVLMINE, unten MDLXXVIII. Brunnen, in den Wolken oben Gottheit (Zeus) auf fliegendem Adler mit Urne. B. 53 mm. Neuerer Guß. Von Antonio Abondio. — Vs. Fiala Abondio Taf. II 1, Domanig, Portr. Nr. 103; Rs. nicht dazugehörig, = Arm. II 85, 6 und 274, 3.

724. MAXIMILI II ROM IMP SEMP AVGV, am Armabschnitt A A. Brustbild r. — Rs. DOMINVS PROVIDEBIT. Adler mit der Weltkugel. S. 29 mm, 8 g. Neuerer Guß. Von Antonio Abondio. — Fiala Taf. III 1. Herrgott III, Taf. VIII 21.

725. 1572. MAXIMILI II ROM IMP SEM AVG. Brustbild r. — Rs. DOMINVS PROVIDEB, oben 1572. Adler mit der Weltkugel. S. 29 mm. 10 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. Der Künstler hat sich eng dem Vorbilde Abondios (vergl. Nr. 724) angeschlossen.

726. MAXIMILI D G ROM BOHE REX. Brustbild mit Strahlenkrone l. — Rs. DOMINVS PROVIDEBIT auf einem Zierbande. Gekröntes M, umgeben von Zepter, Krone, Schwert, Reichsapfel. S. 22 mm. 5 g. Neuerer Guß nach geprägtem Original. — Herrgott III, Taf. VII 14.

MAXIMILIAN II. UND MARIA, seine Gattin.
Vergl. auch Nr. 689/90.

727. DIVA MARIA DIVVS MAXIMIL REG BOHE CONIVG. Brustbilder beider nebeneinander l., Maximilian mit Strahlenkrone. Am Armabschnitt vertieft eine undeutliche Signatur. — Rs. A CONCORDIBVS MAIORA. Zwei Putten halten den Wappenschild von Böhmen über MM sowie die um einen Lorbeerbaum gewundene Vlieskette mit zwei anderen Schilden. S. vergoldet. 31 mm. 12 g. Guter Originalguß. — Domanig, Jahrb. des A. H. K. XIV S. 29 Nr. 7 Taf. IV 7 und Portr. Nr. 101 (Joachim Deschler zugeteilt). Herrgott III, Taf. VII 9. Kat. Löbbecke 544, dort die Signatur LR gelesen. *Taf. 37.*

728. MAXIMI S D G E R I S A G H B R A D A C T. Brustbilder beider nebeneinander l., Maximilian mit Krone. — Rs. ebenso wie die vorige Medaille, nach demselben Modell. S., mit neuerer Vergoldung. 31 mm. 16 g. Guter, alter Guß. *Vs. Taf. 37.*

729. DIVA MARIA DIVVS MAXIMIL REG BOHE CONIVG. Brustbilder beider nebeneinander l., Max. mit Strahlenkrone. — Rs. Zwischen Ruinen sitzt ein bärtiger Mann, ihm zu Füßen der geflügelte Todesgenius, den rechten Arm auf einen Totenschädel gestützt, weiter hinten ein flammender Altar. B. 47 mm. Gehenkelt. Schöner Originalguß. — Vs. wie Herrgott III, Taf VII 11 = Arm. II 237, 8. *Rs. Taf. 37.*

730. REX [B]OHE quer. Brustbilder ebenso. — Ohne Rs. B. 40 mm. Guter, alter Guß. — Arm. II 238, 11. Herrgott III, Taf. IX 30. *Taf. 37.*

731. 1575. IMP CAES MAXIMIL II AVG, unten l. AN AB. Brustbild r. — Rs. MARIA IMPER MDLXXV, unten r. AN AB. Brustbild l. mit Haube. S. 58 mm. 58 g. Schöner Originalguß. Von Antonio Abondio. Aus Sammlung Montenuovo, dann Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 195. — Arm. I 268, 4 und 5. Domanig, Portr. Nr. 102. Fiala Taf. II 6. Die Rs. als einseitiger Bronzeguß: Kat. Löbbecke 549. *Taf. 37.*

MARIA VON OESTERREICH, Tochter Karls V., vermählt mit Maximilian II.

732. MARIA AVSTR REG BOEM CAROLI V IMP FI. Brustbild l. mit Haube. — Rs. CONSOCIATIO RERVM DOMINA. Frauengestalt mit Zweigen und Krone schreitet über Waffen dahin. B. 63 mm. Guter, neuerer Guß nach gelochtem Exemplar. — Arm. II 237, 6. Kat. Löbbecke 128.

733. Ebenso, nach demselben Modell. B. 63 mm. Gelocht. Geringer, neuerer Guß.

ERZHERZOG KARL von Steiermark. jüngster Sohn Ferdinands I.

734. 1567. CAROLVS ARCHIDVX AVSTRIAE 1567, unten l. A A. Brustbild r. — Rs. AVDACES FORTVNA IVVAT. Fortuna auf zwei Delphinen durch die Wogen fahrend, ein windgeschwelltes Segel haltend. S. vergoldet. 28 mm. 10 g. Henkelspur. Alter Guß. Von Antonio Abondio. Aus Sammlung Montenuovo Nr. 634. — Arm. I 269, 10. Domanig, Portr. Nr. 83. Herrgott III, Taf. XIX 3. Fiala Taf. I 5.

735. CAROLVS A[RCHI]DVX AVSTRIAE. Brustbild r. — Rs. FORTVNA AVDACES IVVAT. Ähnliche Darstellung, doch ist Fortuna geflügelt. Geprägtes Original. S. 23 mm. 5 g. Gehenkelt. — Herrgott III, Taf. XIX 2. *Taf. 37.*

ANNA, TOCHTER FERDINANDS I., vermählt mit Albert V. von Bayern: siehe Nr. 808.

KAISER RUDOLF II., Sohn Maximilians II. (1576—1612).

736. 1576. **RVDOL DER AN V G G ER ROM KAISER,** quer **AETA SVE 25.** Brustbild fast von vorn mit Krone. — Rs. **AVCH ZV VNGERN VNND BEHAIM KO 76.** Doppeladler mit Brustschild. S. vergoldet. 39 mm. 20 g. Mit Laubrand. Unbedeutende Henkelspur. Guter, alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 415. Kat. Donebauer 1393, Taf. 27. *Taf. 37.*

737. 1589. **RVDOLPHVS II D G ROMA IMPERA SEM AV,** quer **CVM PRI CAE,** unten **VM.** Der Kaiser im Panzer und mit den Insignien stehend. — Rs. Doppeladler mit Brustschild, unten **1589,** ringsum 24 Wappenschilde. S. 42 mm. 21 g. Geprägtes Original von Valentin Maler. Aus Sammlung Montenuovo Nr. 645. — Herrgott III Taf. XIV 30 mit XII 8.

738. **RVDOLPHVS II ROM IMP AVGVS,** unten **V M** Brustbild r. — Rs. die Vs. der vorigen Medaille, aus demselben Stempel. S. 43 mm. 46 g. Henkelspur. Geprägtes Original. Von Valentin Maler. Aus Sammlung Montenuovo Nr. 647. — Domanig, Portr. Nr. 120. Herrgott III, Taf. XIV 30.

739. 1590. **RVDOLPH II D G ROM IMP S A GER VNG BOH REX ARCH AV,** unten **V M** und im Abschnitt **C PRIVI C.** Der Kaiser im Ornat zu Roß r. — Rs. gekröntes **R** zwischen zwei auf Wappenschilde sich lehnenden Frauen, oben **1590**; rundherum die gekrönten Anfangsbuchstaben von 12 Vorfahren, von Rudolf I. ab. Randschrift: **A DOMINO REGNVM VENIT** usw. S. 40 mm. 38 g. Erhabener Rand. Schönes, geprägtes Original. Von Valentin Maler. — Herrgott III, Taf. XII 9.

740. 1592. Apostelmedaille. Christus sitzend neben den Tieren der vier Evangelisten, rundherum die von den Namen begleiteten Symbole der zwölf Apostel. — Rs. Der Kaiser stehend, neben und unter ihm **CVM | PRI | CAES 1592 V M,** rundherum die von den Namen begleiteten Wappen der zwölf Königreiche. S. 37 mm. 19 g. Schönes, geprägtes Original. Von Valentin Maler. Aus Sammlung Montenuovo Nr. 650.

741. 1594. Doppeladler mit Brustschild, daneben **1594,** ringsherum die Medaillonbilder von fünf Vorfahren, von Rudolf I. bis Friedrich IV. (= III). — Rs. Gekröntes **R** zwischen Iustitia und Pax, ringsherum die fünf Medaillonbilder von Maximilian I. bis Rudolf II. Umschrift schließt **F V M C PRIVIL.** S. 29 mm. 23 g. Schönes, geprägtes Original, stempelfrisch. Von Valentin Maler. — Herrgott III, Taf. XIII 28.

742. 1599. **RVDOLPH II D G ROM IMP AVG** Brustbild r. — Rs. Doppeladler mit Brustschild, daneben **1599,** ringsherum die Wappen der sieben Kurfürsten mit den Anfangsbuchstaben. S. 30 mm. 16 g. Geprägtes Original. Die Rs. kehrt sehr ähnlich auf Nr. 746 wieder. — Kat. Löbbecke 615 (dem V. Maler zugeteilt). Herrgott III, Taf. XIII 26.

743. 1603. **RVDOLPHVS II ROM IMP AVG.** Brustbild fast von vorn mit Lorbeerkranz. — Rs. **AVT PACEM A[VT] BELL DELI,** unten **CVM PRIVIL CAE | C M 1603** Statue des Kaisers auf Sockel zwischen Trophäen. S. oval. 44 × 33 mm. 23 g. Gehenkelt. Geringer, alter Guß. Von Christian Maler. — Herrgott III, Taf. XIII 22 (von 1604).

744. 1607. Das Medaillon-Brustbild Rudolfs II. fast von vorn inmitten der Medaillonbilder der sechs Kurfürsten. Umschrift schließt **C PRIVI C MALER.** — Rs. Doppeladler mit Brustschild von Böhmen (daneben **1607**) inmitten der Wappenschilde der anderen sechs Kurfürsten. S. 40 mm. 25 g. Schönes, geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. XIII 27. Von Christian Maler.

745. 1607. Ebenso, dieselben Stempel. S. 40 mm. 22 g. Geprägtes Original.

746. **RVDOLPHVS II D G ROM IMP AV,** unten **CPCM,** am Arm **VM.** Brustbild r. mit Strahlenkrone. — Rs. Doppeladler mit Brustschild, ringsherum die Wappen der 7 Kurfürsten mit den Anfangsbuchstaben (sehr ähnlich wie Nr. 742). S. vergoldet. 30 mm (ohne das Rollwerk 26 mm). 9 g. In gerolltem Rahmen. Henkelspur. Alter Guß nach geprägtem Original. Von Valentin Maler. *Taf. 38.*

747. RVDOLPHVS II ROM IMP AVG. Brustbild r. — Rs. SALVTI PVBLICAE. Adler zu den Wolken emporfliegend. B. 46 mm. Neuerer Guß nach gelochtem Exemplar. Von Antonio Abondio. — Arm. I 269,7. Domanig, Portr. Nr. 115. Kat. Löbbecke 547. Fiala Taf. V, 1.

748. RVDOLPHVS II ROM IMP AVG, unten AB. Brustbild r. — Ohne Rs. S. vergoldet, oval. 46×39 mm. 13 g. Zweimal gehenkelt. Von Antonio Abondio. Alter Hohlguß. — Arm. I 269,9. Domanig, Portr. Nr. 119. Fiala Taf. V 2. *Taf. 38.*

749. RVDOLPHV[S II R]OM IMP AVG REX HVNG BOE. Brustbild fast von vorn mit Lorbeerkranz. — Rs. FVLGET CAES ASTRVM. Das Gestirn des Steinbocks über der Weltkugel, oben aufwärts fliegender Adler. Blei. 49 mm (ohne den Rahmen 43 mm). In reichem, mitgegossenem Zierrahmen. Neuerer Guß. — Kat. Löbbecke 672. Hergott III, Taf. XII 12.

750. RVDOLPHVS II RO IM REX HV BO. Brustbild fast von vorn mit Lorbeerkranz. — Rs. FVLGET CAES ASTRVM. Der Steinbock in seinem Wendekreis, oben aufwärts fliegender Adler. S. 32 mm. 21 g. Schönes, geprägtes Original. Die Rs. paßt in der Größe nicht zur Vs. und ist daher von einem ringsum mehr als 1 mm breiten freien Rand umgeben. — Die Rs. ist die der Med. bei Modern Jahrb. des A. H. K. XV, Taf. X 5, Domanig, Portr. Nr. 116 (P. v. Vianen zugeteilt), Kat. Löbbecke 673.

751. RVDOLPHVS II IMPER. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. FVLGET CAESARIS ASTRVM. Steinbock über der Weltkugel, oben aufwärts fliegender Adler. S. 16 mm. 2 g. Geprägtes Original.

Diese kleine zierliche Medaille gehört zusammen mit den entsprechenden auf Matthias Nr. 765, Ferdinand III. Nr. 780 und IV. Nr. 784, sowie Leopold I. Nr. 787 in eine Suite.

RUDOLF II. UND SEIN BRUDER ERZHERZOG ERNST.

752. RVDOLPHVS II ROM IMP SEMP AVG. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. ERNESTVS ARCHID AVSTRIAE. Brustbild l. S. 36 mm. 20 g. Schöner, ziselierter Originalguß. Von Antonio Abondio. — Arm. I 269, 8 gekoppelt mit I 270, 12. Domanig, Portr. Nr. 104. Fiala Taf. V 4. *Rs. Taf. 38.*

ERZHERZOG ERNST, Bruder Rudolfs II.

753. Vs. Wie die Rs. der vorigen Medaille. — Ohne Rs. S. 38 mm. 13 g. Neuerer Guß, bei dem das Relief sehr an Höhe verloren hat; der größere Durchmesser rührt nur daher, daß über den Schriftkreis hinaus mehr freier Rand ragt wie beim vorigen Stück.

754. ERNEST D G ARCHIDVX AVST BEIG (so, ausgesprungenes L) PROVINC GVB. Brustbild fast von vorn. — Rs. SOLI | DEO | GLORIA im kronengeschmückten Kranze. S. 43 mm. 42 g. Geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. XIV, 4.

Die vier jüngsten Söhne Maximilians II., Brüder Rudolfs II., MATTHIAS, MAXIMILIAN, ALBERT und WENZEL.

755. MATTHIAS MAXIMILIANVS ARCHI AVST, am Armabschnitt A A. Die Brustbilder der Knaben nebeneinander r. — Rs. ALBERTVS WENCESLAVS ARCHIDV AVSTRIAE, am Armabschnitt A A. Die Brustbilder der Knaben nebeneinander l. S. vergoldet. 46 mm. 24 g. Mit Henkel und Tragring. Guter, älterer Guß. Von Antonio Abondio. — Vs. Domanig, Portr. Nr. 106, Rs. Nr. 109. Arm. I 270, 15 mit 17. Fiala Taf. I. 6. *Taf. 38.*

ERZHERZOG MAXIMILIAN, Bruder Rudolfs II.

756. 1583. MAXIMIL D G ARCH AVST, unten rechts 1583. Brustbild l. — Rs. FRANGIT ET ATOLLIT. Minerva stehend zwischen Löwe und Eber. S. 27 mm. 8 g. Neuerer Guß. — Herrgott III, Taf. XVIII 3. Var. zu Arm. I 270, 16 u. Fiala Taf. VI, 5 (wo die Signatur des Ant. Abondio statt der Jahreszahl).

757. 1586. Vs. ebenso, nach demselben, ein wenig abgeänderten Modell, hier 1586. — Rs. MILITEMVS. Zeltlager. S. vergoldet. 29 mm. 8 g. Mit erhabenem Rand und Henkel. Aus Samml. Baron Franz Klein. Alter Guß. — Domanig, Portr. Nr. 107. Arm. III 129, L.

758. 1612. MAXIMIL D G ARC AVS AE LIIII AO MDCXII. Brustbild r. — Rs. ebenso wie die vorige, nach demselben Modell. Blei. 30 mm. Neuerer Guß. Heraeus 10 V.

KAISER MATTHIAS, Bruder Rudolfs II. (reg. 1612—1619).

759. 1585. **MATTHIAS D G ARCHI AVST D BVRG CO TY.** Brustbild r. — Rs. **AMAT VICTORIA CVRAM.** Der fliegende Perseus erlegt das die gefesselte Andromeda bedrohende Seeungeheuer. Eingraviert unten **1585**, rechts **CBF.** S. vergoldet. 36 mm, ohne den Rand 33 mm. 12 g. In gedrehtem Rand mit Henkel. Guter Originalguß von Konrad Block. — Nicht so bei Herrgott, Armand, Montenuovo, Wellenheim. Fehlt auch in der Liste seiner Arbeiten bei Simonis, S. 221 f. *Taf. 38.*

760. **MATTHIAS II D G REX HVNGARIAE ETC,** unten **MS,** wie es scheint. Brustbild mit Krone r. — Rs. **HVNGARIAE** um den Wappenschild von Ungarn, ringsherum die 9 Wappenschilde der ungarischen Nebenländer, mit den Anfangsbuchstaben bezeichnet. Gold. 32 mm. 22 g. Schönes, geprägtes Original, vom Stempelschneider **MS.** — Herrgott III Taf. XVI, 15. *Taf. 38.*

761. **MATTHIAS II D G REX HVN DESIG IN REG BOHE.** Brustbild r. in ungarischer Tracht mit Pelzmütze. — Rs. **CAELESTI NVMINE SVRGO,** unten **C PRI C,** links **CM.** Reiter in Landschaft r. sprengend. S. 28 mm. 8 g. Schönes, geprägtes Original. Von Christian Maler. — Domanig, Portr. Nr. 129.

762. **MATTHIAS II D G REX HVN DE IN RE BO AR AV MAR MOR CO TY.** Brustbild mit Krone r. — Rs. **AMAT VICTORIA CVRAM.** Ein Kranich, mit dem Globus in der Kralle, fliegt bei heftigem Sturme übers Meer. S. 48 mm. 30 g. Henkelspur. Erhöhter Rand. Alter Guß. — Domanig, Portr. Nr. 128 („niederländischer Meister"). Kat. Löbbecke 686.

763. **MATTHIAS II D G HVN ET BOHE REX ARC AVS DVX BVR CO TY.** Brustbild mit Pelzmütze r. — Rs. **AMAT VICTORIA CVRAM.** Victoria und Pax (?) reichen sich die Hand; zur Rechten ein Kranich mit dem Globus. S. vergoldet, oval. 42×35 mm. 14 g. Alter Guß. — Domanig, Portr. Nr. 127 (mit anderer Rs. „Alessandro Abondio"). Kat. Löbbecke 677. Herrgott XVI, 23.

764. **MATTHIAS D G EL RO IMP S A GER HVN BOH REX.** Brustbild fast von vorn mit Lorbeerkranz. — Rs. Kranich mit dem Globus zwischen Trophäen. Zinn, oval. 42×34 mm. Alter Guß. — Domanig, Portr. Nr. 130 (mit anderer Rs. „Alessandro Abondio"). Rs. Herrgott III Taf. XVI 22.

765. **MATTHIAS IMPERAT.** Brustbild mit Lorbeerkranz r.; unten kleiner Stern. — Rs. **CONCORDI LVMINE MAIOR.** Krone zwischen Sonne und Mond. S. 16 mm. 2 g. Geprägtes Original.

KAISER MATTHIAS und seine Gemahlin ANNA.

766. 1613. **MATTH ROM IMP CAES ET ANNA AVSTR AVG.** Ihre Brustbilder nebeneinander r., der Kaiser mit Lorbeerkranz. — Rs. **ZVR GEDECHTNIS K M EINRITS VND,** unten **REIGHSTAGS** (so) **ZV REGE | NSPVRG ANNO 1613 | DEN 4 AVG C P | C M.** Der reitende Kaiser unter einem von vier Trabanten getragenen Baldachin. Auf den Reichstag zu Regensburg. 1613. S. vergoldet. 38 mm. 18 g. Alter, geringer Guß nach geprägtem Original. Von Christian Maler.

767. 1613. Ebenso, Vs. aus anderem Stempel. S. 41 mm. 22 g. Schönes, geprägtes Original. — Herrgott III Taf. XVI 35.

ERZHERZOG ALBRECHT, Bruder Rudolfs II., Statthalter der Niederlande.

768. 1596. **ALBERTVS D G SRE CAR ARC TOL ARCHID AVS,** unten **CONR BLOC F.** Brustbild r. — Rs. **VENI VIDI VICIT | DEVS | 1596.** Karte einer Küstenstrecke mit den drei Kastellen **CALES, ARDERS, HVLST.** Auf die Einnahme von Calais. S. vergoldet. 38 mm. 15 g. Gelocht. Schöner Originalguß. Von Konrad Block. — Van Loon I, S. 476. Simonis S. 222. *Taf. 38.*

769. 1622. **MDCXXII XII MARTI.** Ein Sarg unter einem Baldachin, von Ratsherren getragen. An der Bodenleiste **WA F.** — Rs. **AVGVSTO FVNERI ALB PII BELG PRINC VMBRACVLVM TVLIT SENAT BRVX.** Eine aus Wolken herausragende Hand mit lorbeergeschmücktem Schwerte, um das sich ein Zierband mit **PVLCHRVM CLARESCERE VTROQVE** schlingt. Auf die Beteiligung des Rats von Brüssel bei seiner Beisetzung. S. 55 mm. 40 g. Mit Henkel und dünnem Tragekettchen. Schöner Originalguß. Von Waterloos. — Van Loon II, S. 141. *Vs. Taf. 38.*

ERZHERZOG ALBRECHT und seine Gemahlin ISABELLA CLARA EUGENIA.

770. **ALBERTVS D G ARCHID AVST D BVR BR C FL DNS FR.** Brustbild r. — Rs. **ELISABETA D G INF HISP D BVR BRA C FL HOL ZE.** Brustbild l. B. vergoldet. 37 mm. Unbedeutende Henkelspur am Rande. Guter, alter Guß nach geprägtem Original. — Etwas kleiner als bei van Loon I, S. 524, 3.

ISABELLA CLARA EUGENIA,
Gattin Erzherzog Albrechts, Tochter Philipps II. von Spanien.

771. 1633. **D ELISABETH PHIL II HISP REG F CAR V AVG N,** links **MONTFORT F.** Brustbild im Schleier r. — Rs. **CIƆIƆLXVI AETERNITATI AVGVSTAE CIƆIƆCXXXIII.** Die auf der Weltkugel sitzende Infantin neben einem Pfau, in den Wolken. Auf ihren Tod. S. 55 mm. 44 g. Schöner Originalguß. Von Montfort. — Van Loon II, S. 217. *Taf. 38.*

772. **ISABELLA CLARA EVGENIA HISP INFANS,** am Armabschnitt **D W F.** Brustbild im Schleier r. — Rs. Eine Sirene fliegt im Sturme einher; sie bläst die Tuba, von der ein Band mit **CLARA VBIQVE** ausgeht. B. 40 mm. Schöner Originalguß. Von Denis Waterloos. — Van Loon II, S. 137. *Taf. 38.*

KAISER FERDINAND II, Sohn Karls von Steiermark (1619—1637).

773. 1630. Um das Medaillonbrustbild Ferdinands II. ringsherum die Medaillonbilder der sechs Kurfürsten, alle beischriftlich bezeichnet. — Rs. **R I 1630** um den Doppeladlerschild, ringsherum die Wappen der sechs Kurfürstentümer mit den Anfangsbuchstaben. Unten **A P.** S. 40 mm. 26 g. Stempelfrisches, geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. XXVI 32.

FERDINAND II. und seine Gattin ELEONORE.

774. 1622. **EN DANTE IEHOVA** oben, **SIC DEINDE VIREBIT** unten. Die Medaillonbilder des Paares r. bezw. l., jeder mit Krone und Namensbeischrift. Oben Adler mit Lorbeerzweig, unten Erdkugel. — Rs. **NOVEM $\frac{24}{14}$ ZV REGENSPVRG | KAISERLICH MAIE|STAT MIT DERO GMAHL | DEN EINRITT HAT | ZVM CONVENT | GOTT GEB DARZV | GNAT | ANNO 1622,** unten **CVM PRIVIL** (so) **CAES C M.** Auf den Reichstag zu Regensburg 1622. S. vergoldet. 37 mm. 11 g. Unbedeutende Henkelspur. Von Christian Maler. Schönes, geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. XXV 26.

775. Judenmedaille. **FERDIN II DEI GRA RO IMP SEM AVGVS GER HVN BOHE REX.** Brustbild fast von vorn. — Rs. **ELEONORA IMP GERM HVNG BOHEM REGIN MANT DVCISSA.** Brustbild fast von vorn mit Diadem. S. 53 mm. 16 g. Sehr dünn. Älterer Guß. — Herrgott III, Taf. XXVI 33. Fehlt bei Köhler, Münzbelust. VI S. 138 f.

FERDINAND II., SEINE GATTIN ELEONORE UND SEIN SOHN FERDINAND III.

776. **FERDINANDVS II D G R I S A G H B REX ELEONORA IMP G H B REG DV MAN.** Die Brustbilder beider nebeneinander r.; in jeder Ecke ein Wappen. — Rs. **FERDINANDVS III D G REX HVNG ARCHID AVS D BVR CO TYR.** Brustbild r. in ungarischer Tracht mit Pelzmütze. S. rautenförmig. 34 × 34 mm. 24 g. Geprägtes Original. — Herrgott III, Taf. XXXIV 31 (ohne den Außenrand).

ERZHERZOG KARL, Bruder Ferdinands II.

777. 1621. **CAROLVS D G ARCHIDVX AVSTRI.** Brustbild r. — Rs. **DESIDERAT ANIMA MEA AD TE DEVS 1621.** Trinkender Hirsch in gekröntem Barockrahmen (der Hirsch in Anspielung auf den Spruch, vergl. Psalm 42, 2). S. vergoldet. Oval 34 × 26 mm (ohne den Rahmen). 18 g. In reichem (mitgegossenem?) Zierrahmen. Alter Guß. Aus Samml. Montenuovo. — Dudik, des Ritterordens Münzsamml. Taf. VI 84 in gleichem Rahmen. Anders als Herrgott III, Taf. XXIII 1.

KAISER FERDINAND III., Sohn Ferdinands II. (1637—1657).

778. 1650. **FERDI III DG ROM IM SE AV GE HV BO REX.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. **VIVAT REX MITIS PAXQVE DIV AVSTRIACO.** Sitzende Pax mit Zweig und Wappenschild. (Die großen Buchstaben ergeben **MDCXXVVVVVIIIII** = **1650**). S. 44 mm. 28 g. Schönes, geprägtes Original.

779. FERDINAN III D G HVN BOH REX ARC AVS. Brustbild r. — Rs. FIRMAMENTA REGNORVM. Kreuz, Wage, Zepter und Schwert. S. 40 mm. 19 g. Henkelspur. Geringer, älterer Guß. — Var. zu Herrgott III, Taf. XXXIII 15.

780. FERDINAD (so) III IMP. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. wie die vorige Med. S. 16 mm. 2 g. Geprägtes Original.

ERZHERZOG LEOPOLD WILHELM, Bruder Ferdinands III., Statthalter der Niederlande.

781. LEOPOLD GVIL D G ARCHID AVSTR DVX BVRG Z. Brustbild r. — Rs. TIMORE DOMINI, unten links AWA F. Löwe und Lamm unter dem Kreuze, von dem ein Zaum herabhängt. S. 48 mm. 25 g. Schöner Originalguß von A. Waterloos. — Van Loon II, S. 301, aber Vs.-Aufschrift anders. *Taf. 38.*

PHILIPP IV., König von Spanien.

782. PHILIPPVS IIII HISPANIAR REX, unten links AWA F. Brustbild l. — Rs. CVM SOLE ET ASTRIS. Gekrönter Bindenschild zwischen Sonne und Mond auf Landschaft. S., leicht vergoldet. 47 mm. 31 g. Gehenkelt. Schöner Originalguß. Von A. Waterloos. — Van Loon II, S. 356, 1. *Taf. 38.*

KARDINAL FERDINAND, INFANT VON SPANIEN, Bruder Philipps IV. † 1641.

783. FERDINANDVS DEI GRATIA HISPAN INFANS ZC, rechts unten AWA F. Brustbild l. — Rs. Der spanisch-österreichische Wappenschild unter dem Kardinalshut. S. 49 mm. 32 g. Schöner Originalguß. Von A. Waterloos. — Van Loon II, S. 223 oben. *Taf. 38.*

FERDINAND IV., römischer König, Sohn Ferdinands III.

784. FERDINAND IV RO REX. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. PRO DEO ET POPVLO. Zepter zwischen Palmzweigen. S. 16 mm. 2 g. Geprägtes Original.

KAISER LEOPOLD I., SOHN FERDINANDS III.

785. 1687. LEOPOLDVS MAGNVS ROM IMP P P, unten G H. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. VERMEHRER DES REICHS 1687 in der Mitte, SCHLACHT BEI SICKLOS mit Schlachtszene oben, die sechs bezeichneten Stadtbilder von Essek, Walpo, Palotta, Erla, Peterwardein und Poseca rundum. B. vergoldet. 42 mm. Geprägtes Original. Von Georg Hautsch.

786. IMP CAES LEOPOLDVS I P F AUGUSTUS P P. Brustbild fast von vorn mit Lorbeerkranz, unten I B. — Rs. IMPERIO SUA FORMA REDIT. Krone und Reichsapfel auf Altar, unten I B. S. 47 mm. 30 g. Geprägtes Original. Von J. Bensheimer oder J. Blum. — Joseph-Fellner, Münzen von Frankfurt Nr. 1896.

787. LEOPOLDVS VICTOR. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. MOLESTIAS DEVORAT. Ein Reiher verspeist eine Schlange. S. 16 mm. 2 g. Geprägtes Original.

LEOPOLD I. UND SEINE GATTIN ELEONORA MAGDALENA THERESIA.

788. IMP CAESAR P F LEOPOLDVS AVG, unten P H M und kleiner Stadtpyr von Augsburg. Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. ELEONORA MAG TERES C P R B I C E M D ROM IMPX. Brustbild l. S. 52 mm. 45 g. Winziges Loch. Schönes, geprägtes Original. Von Philipp Heinrich Müller. — Domanig, Portr. Nr. 198 mit 214.

789. 1743. KAISERIN MARIA THERESIA. MAR THERESIA D G REG HUNG BOH. Brustbild mit Diadem l. — Rs. ET MENTE ET ARMIS, unten links 1743, rechts I D F. In den Wolken sitzende Minerva. B. 55 mm. Geprägtes Original. Von Ignaz Donner. — Domanig, Portr. Nr. 268 (Vs. anderer Stempel).

790. 1754. KAISER FRANZ I. RESTAURATOR SCIENTIARUM, unten A Domanöck 1754. Brustbild r. — Ohne Rs. B. 123 mm. Schöner Originalguß. Von A. Domanök. — Vs. von Domanig, Portr. Nr. 280. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

791. 1754. Die vier Söhne Franz I., JOSEF, KARL, LEOPOLD, FERDINAND. TOT PIGNORA REGNIS, unten rechts AD. Die vier Brustbilder nebeneinander r. — Ohne Rs. B. 124 mm. Schöner Originalguß. Von A. Domanök. — Rs. von Domanig, Portr. Nr. 289. *Taf. 29, 1/2 nat. Größe.*

792. 1790. LEOPOLD II. Sein Brustbild mit Umschrift l. — Rs. Überreichung der Kroninsignien Oktober 1790. Am Thron REICH. Zinn. 47 mm. Geprägtes Original. — Domanig, Portr. Nr. 323.

MARIE CHRISTINE, Tochter Franz I., Gattin Alberts von Sachsen-Teschen siehe unten bei den Wettinern.

793. 1848. ERZHERZOG JOHANN. Kopf und Umschrift des Reichsverwesers. — Rs. „Aus Verehrung und Liebe. Dem Verdienste geweiht." Unten DRENTWETT F. Blei. 37 mm. Geprägtes Original.

HAUS HOHENZOLLERN.

794. 1520. EITEL FRIEDRICH III., GRAF VON ZOLLERN. AETATIS SVI XXV IAR MDXX. Brustbild mit Hut l. — Rs. EYTEL | FRIDERICH | GRAVF ZVO | ZOLLERN ERBCAMERER | HAVPTMAN IM | LAND ZV | WIRTENBERG. B. 58 mm. Winziges Loch. Guter, alter Guß. Von Hans Schwarz. — Erman S. 22. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 679. Habich, Jahrb. d. Kgl. Preuß. Kunstsamml. 1906 Abb. 34. *Taf. 39.*

795. 1528. FRIEDRICH DER ALTE, Sohn des Kurfürsten Albrecht Achilles, regiert zu Ansbach 1486—1515, † 1536. DEI GRATIA INVICTA VIRTVS FRIDERICH ANN NAT LXX SVPERST. Brustbild l. — Rs. Vierfeldiger Wappenschild mit Helmen, die Titulatur schließt MDXXVIII. B. mit teilweise abgesprungener Vergoldung, dadurch unansehnlich geworden. 39 mm. Gelocht. Alter, stark zerstörter Guß, vielleicht Original. — Menadier, Schaumünzen Nr. 520.

796. 1526. KARDINAL ALBRECHT, Erzbischof von Mainz, 1514—1545, Sohn des Kurfürsten Johann. DOMINVS MIHI ADIVTOR QVEM TIMEBO ANN AETAT XXXVII. Brustbild mit Mütze r. — Rs. ALBERT CARD MOG ARCHIEP MAGD HALB ADM MARCH BRAND ZC MDXXVI. Siebenfeldiger Wappenschild unter Kardinalshut. S. 43 mm. 25 g. Älterer Guß. Von dem sog. Ludwig Krug. — Menadier, Schaumünzen Nr. 10. Kat. Löbbecke 270. Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI, Taf. VI 2. *Taf. 39.*

797. 1526. Ebenso, kleiner. S. 28 mm. 10 g. Gelocht. Guter Originalguß vom selben Künstler. — Menadier, Schaumünzen Nr. 11. Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI, Taf. VI 4. *Taf. 39.*

798. 1538. DERSELBE. DNVS MIHI ADIVTOR QVEM|TIMEBO AETAT XLVIII. Brustbild mit Mütze l. — Rs. ALBERTVS CARDINALIS ET ARCHI EPVS AN MDXXXVIII. Siebenfeldiger Wappenschild unter Kardinalshut. S. 19 mm. 3 g. Laubrand. Schöner Originalguß. — Zu Menadier, Schaumünzen Nr. 15 (dort von 1537). *Taf. 39.*

799. 1534. GEORG, Sohn Friedrichs des Alten, regiert zu Ansbach 1515—1543, UND SEINE GATTIN EMILIE, Tochter Heinrichs des Frommen von Sachsen. GEORG MARGG ZV BRAN ZC VND AEMILIA HERTZ IN SACHSS ZC VGG. Die Brustbilder beider nebeneinander r., Emilie mit Hut. — Rs. GOT GIBT ALS ICH HOFF A D MDXXXIIII. Zwei fünffeldige Wappenschilde, jeder mit drei Helmen. B. versilbert. 41 mm. Laubrand. Schöner und scharfer, älterer Guß. — Menadier, Schaumünzen Nr. 532. Ebner, Frankf. Münzzeit. 1908, 292, 16 (M. Gebel). *Taf. 39.*

800. 1525. HEDWIG VON MÜNSTERBERG, zweite Gattin Georgs von Ansbach. HEDWIG HERCZOG, ZV MONSTERBERG MARGREV ZV BRAN, l. eingraviert MDXXV. Brustbild mit Netzhaube r. — Ohne Rs. Blei. 47 mm. Scharfer, neuerer Guß. Von dem sog. Ludwig Krug. — Erman S. 28. Menadier, Schaumünzen Nr. 531, Anm. = Domanig, Dt. Med. Nr. 56, Anm. (Auf unserem Exemplar steht, anscheinend infolge einer Abänderung auf dem Modell, HERCZOG, nicht HERCZO wie auf dem Wiener Exemplar).

801. (1534). EMILIE, dritte Gattin Georgs (vgl. Nr. 799). VGG AEMILIA MARGGREV ZV BRAN GEBORNE HERCZ ZV SACHS ETC. Brustbild mit Hut l. — Rs. ebenso wie die von Nr. 799, nach demselben Modell. B. 40 mm. Laubrand. Neuerer Guß nach gelochtem Exemplar. — Menadier, Schaumünzen Nr. 533. Domanig, Jahrb. des A. H. K. XVI, S. 79 (Meister L.). Hampe, Festschrift Nürnberg 1907, S. 45 (M. Gebel). Ebner, Frankf. Münzzeit. 1908, 291, 13, Taf. 61, 8 (eher Meister L. als M. Gebel).

JOHANN GEORG UND SEINE GATTIN ELISABETH siehe unten bei den Wettinern.

ANNA KATHARINA von Brandenburg, Gattin Christians IV. von Dänemark, siehe Nr. 530.

802. FRIEDRICH WILHELM, DER GROSSE KURFÜRST. **FRIDERICUS WILHELMUS D G MARCH BRAND S R I ARCHICAM ET P ELECT MAGD PRUS IUL CLIV MONT,** unten **C M,** im Rahmen **I H.** Brustbild, fast von vorn, in reichem, von Engeln gehaltenen Rahmen. — Rs. **STET POM CAS VAND IN SIL CROS ET CAR DUX BURG NOR PR HALB ET MIND COM MARCH ET RAV DN9 IN RAVE.** Der Adler mit Kurhut und Zepterschild, die Schwingen belegt mit 24 Wappenschilden. S. 76 mm. 130 g. Schönes, geprägtes Original. Von C. Maler und J. Höhn. — Menadier, Schaumünzen Nr. 141. Domanig, Dt. Med. Nr. 292. *Vs. Taf. 39.*

MARIE ELEONORE von Brandenburg, Gattin Gustav Adolfs von Schweden, siehe Nr. 538.

803. 1786. KÖNIG FRIEDRICH II. DER GROSSE. **FRIDERICUS II BORUSSORUM REX TERRIS DATUS D XXIV IAN MDCCXII,** am Armabschnitt **LOOS.** Kopf mit Strahlenkrone r. — Rs. **SIS BONUS O FELIXQVE TUIS,** unten **CAELO REDDITUS | D XVII AUGUSTI | MDCCLXXXVI.** Borussia betet am Altar. S. 42 mm. 28 g. Geprägtes Original. Von Loos. Auf seinen Tod.

HAUS WITTELSBACH.

BAYRISCHE LINIE.

804. 1507. ALBERT IV. (reg. 1467—1508). **EFFIGIEI BAVARIE DVCIS ALBERTI FIGVRACIO.** Hüftbild l. mit Haube und Schwert. — Rs. **ARMORVM BAVARIE DVCVM FIGVRA 1507.** Wappenschild und Helm. S. 46 mm. 30 g. Geprägtes Original. — Gesamthaus Wittelsbach 217. Domanig, Dt. Med. Nr. 32 (dem Konrad Eber zugeschrieben). *Taf. 39.*

805. 1535. WILHELM IV. (reg. 1508—1550). **WILHELM VON GOTS GNADEN PFALCZGRAF BEI RHEIN SEINS ALTERS IM XLI IAR.** Brustbild mit Hut r. — Rs. **HERCZOG IN OBERN VND NIDERN BAIRN ZC ANN DOM MDXXXV.** Wappenschild mit zwei Helmen. Blei. 43 mm. Laubrand. Scharfer, neuerer Guß. — Gesamthaus Wittelsbach 255, vergl. dort Einleit. S. XXIII. Ebner, Frankf. Münzzeit. 1908, 294, 5 Taf. 62, 6 (Meister L.).

806. LUDWIG X. (reg. zu Landshut 1508—1545). **LVDOVICVS COMES PALATINVS RHENI VTRIVS QVE BAVARIE DVX.** Brustbild mit Hut l. — Rs. **SI DEVS NOBISCVM QVIS CONTRA NOS.** Wappenschild mit zwei Helmen. S. 41 mm. 33 g. Neuerer Guß. — Gesamthaus Wittelsbach 265 (wo **RHEN**), vergl. dort S. XXIII.

807. DERSELBE. **LVDOVIC COME PALATI RHENI VTRI BAV DVX.** Brustbild mit Hut r. — Rs. **FLOREAT SEMPER BAVAR REGIO.** Wappenschild. S. 22 mm. 7 g. Schönes, geprägtes Original. — Gesamthaus Wittelsbach 268. *Taf. 39.*

SUSANNA, TOCHTER ALBERTS IV., Gattin Otto Heinrichs von der Pfalz, siehe Nr. 826.

808. ALBERT V. (reg. 1550—1579) UND SEINE GATTIN ANNA, Tochter Kaiser Ferdinands I. **ALBERT9 D G COMES PALATIN9** usw., innen **ANNA DVCIS BAVAR VNGAR BOHEMIAE REGINA** usw. Die Hüftbilder des Paares sich gegenüber, oben die Wappen. — Rs. **LVDOVICVS IIII ROM IMPERATOR** usw., innen **DVX BAVARIAE** usw., von vier Wappen unterbrochen. Doppeladler mit bayrischem Brustschild. S. 71 mm. 79 g. Alter, ganz nachziselierter Guß nach geprägtem Original. — Gesamthaus Wittelsbach 393.

809. 1576. ALBERT V. **AHIOVNB.** Brustbild r., umgeben von 17 beischriftlich erklärten Wappenschilden bayrischer Städte. — Rs. **1576** unter dem gekrönten Wappen mit Löwen als Schildhaltern, ringsherum weitere 17 Städtewappen. S. vergoldet. 44 mm (ohne den erhabenen Schutzrand 41 mm). 23 g. Gehenkelt, mit Kettchen, unten kleiner Knauf. Alter Guß (nach geprägtem Original?). — Gesamthaus Wittelsbach 411.

810. FERDINAND, Sohn Alberts V. **FERDINANDVS D G CO PA RHE VTRI BA DVX.** Brustbild r. — Rs. **FORTITVDO** oben. Wappenschild von einem Löwen gehalten. Gold. 24 mm. 7 g. Geprägtes Original, stempelfrisch. — Gesamthaus Wittelsbach 615, vergl. auch dort. S. XXVIII. *Taf. 39.*

811. KURFÜRST MAXIMILIAN I. (reg. 1598—1651). **MAX D G CO PA RH VT BA D S R I ELECTOR.** Brustbild r. — Rs. Das kurbayrische Wappen mit zwei Helmen, Löwen als Schildhaltern und Vlieskette. B. 35 mm (ohne den erhabenen Schutzrand 32 mm). Alter Guß nach geprägtem Original. — Gesamthaus Wittelsbach 795, in der Einleitung S. XXXI dem Alessandro Abondio zugeschrieben. Domanig, Portr. Nr. 186.

812. Ebenso. Blei. 33 mm. Sehr scharfer, alter Guß nach geprägtem Original.

813. Ebenso, Vs. aus anderem Stempel (die Vliesdekoration hängt hier an der Kette, bei dem vorigen Stempel an einfachem Bande), Rs. aus demselben Stempel. Gold 33 mm. 18 g. Schönes, geprägtes Original, stempelfrisch. — Gesamthaus Wittelsbach 791, vergl. Einleit. S. XXXII. Kat. Löbbecke 682 (Blei). *Taf. 39.*

814. DERSELBE. **MAXIMILI COM PAL RHE SVP AC INF BAV D,** unten **C MAL.** Brustbild r. — Rs. **PULCRUM CLARESCERE VTROQVE,** unten **C PRIVIL CAE.** Schwert und Zweig gekreuzt, von einem Kranze umschlungen. S., oval. 36×30 mm. 13 g. Henkelspur. Mit Schutzrand. Geprägtes Original von Chr. Maler. — Gesamthaus Wittelsbach 781, mit Abweichungen in der Aufschrift.

815. MARIE ANNA, Gattin Maximilians I., Tochter Ferdinands II. **MARIA ANNA D G V B E P S D C P R E L I L N R P H E B D B C T V E T** (dei gratia utriusque Bavariae et Palatinatus superioris ducissa comitissa Palatina Rheni et landgravia in Leuchtenberg nata regia principissa Hungariae et Bohemiae ducissa Burgundiae comitissa Tirolis vidua et tutrix). Ihr Brustbild fast von vorn im Schleier. — Rs. **P Z** l. u. r. von einem gekrönten Wappenschild. Blei. 36 mm. Scharfer, alter Guß. Von Paul Zeggin. — Gesamthaus Wittelsbach 1020. Domanig, Portr. Nr. 187.

816. ALBERT VI., der Leuchtenberger (reg. in Leuchtenberg 1646—1650), Bruder Maximilians I. **ALBE D G CO PA RHE VTRI BA DVX.** Brustbild r. — Rs. **OPERI MANVVM TVARVM PORRIGES DEXTERAM.** Ein Ertrinkender greift nach der göttlichen Hand, die sich ihm aus Wolken entgegenstreckt. Blasses Gold. 32 mm (ohne den aus dunklerem Golde bestehenden Rand 29 mm). 13 g. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Gesamthaus Wittelsbach 1234, vergl. dort S. XXXII, dem Paul Zeggin oder Alessandro Abondio zugeschrieben. Erman S. 86. *Taf. 39.*

817. 1652. KURFÜRST FERDINAND MARIA (reg. 1651—1679) und seine Gattin ADELHEID VON SAVOYEN. **FERDINANDVS MARIA EL BAVARIAE ET ADELHEID EL.** Die Brustbilder des Paares nebeneinander, der Gatte r., die Gattin fast von vorn. — Rs. **SVARVM CELSITVD DEVOTMI STATVS,** quer **1652.** Ein Engel hält den bayr. Wappenschild. Gold. 27 mm. 11 g. Schönes, geprägtes Original. — Gesamthaus Wittelsbach 1354. *Taf. 39.*

PFÄLZISCHE LINIE.

818. 1526. KURFÜRST LUDWIG V. (reg. 1508—1544). **LVDOVVICVS D G CO PA RHE D BA PRIN ELEC,** rechts vertieft **1526.** Brustbild mit Hut l. — Rs. **LVDWIG PFALTZGRAF CVRFVIRST** auf einem Zierbande. Ein Löwe von vorn mit drei Wappenschilden auf der Brust und dem Helm von der Pfalz auf dem Haupte. Blei. 46 mm. Scharfer, alter Guß. — Habich, Jahrb. d. Kgl. Preuß. Kunstsammlungen 1906, Taf. D 2, dem Hans Schwarz zugeteilt, andere denken an Hans Daucher.

819. 1535. DERSELBE, Rs. einer Medaille: **DVX BAIOARIE SACRI ROMANI IMPERII ARCHIDAPIFER ELECTOR Q ANN DOM MDXXXV.** Löwe mit drei Schilden und Helm, ähnlich wie zuvor. Blei. 44 mm. Laubrand. Gelocht. Neuerer Guß. Nürnberger Arbeit.

820. 1531. FRIEDRICH II. (Kurfürst 1544—1556). **FRID D G COMES** usw. Bärtiger Kopf r. — Rs. **SPES MEA DEVS | MDXXXI.** Sitzende Frauengestalt, betend. B. 38 mm. Laubrand. Neuerer Guß, links fehlt ein großes Stück. — Domanig, Jahrb. d. A.H.K. XVI, Taf. III 7 (P. Flötner) und Dt. Med. Nr. 86. Ebner, Frankf. Münzzeit 1908, 291, 11 (M. Gebel).

821. 1528. OTTO HEINRICH (Kurfürst 1556—1559). **OTTO HEN CO PA RHE DVX BAIO Z C NA AN XXVI.** Brustbild r. — Rs. **DOMI EST QVOD BO EST IN OCV SVIS FACIAT MDXXVIII.** Wappenschild mit zwei Helmen. Blei. 42 mm. Neuerer, aber ganz scharfer Guß. — Lange, P. Flötner Taf. IV a Vs. Ebner S. 272, 3 (M. Gebel).

822. 1530. DERSELBE. Vs. ebenso, verkleinert. — Rs. SALVVM ME FAC DEVS MDXXX. Löwe mit zwei Wappenschilden. S. 21 mm. 7 g. Zur Rs. vgl. Nr. 826. Neuerer Guß. — Domanig, Jahrb. d. A. H. K. XVI, S. 40, 8, Fig. 43. Lange, P. Flötner Taf. Vd Vs. Ebner S. 291, 9 (M. Gebel).

823. 1531. DERSELBE. OTTO HENRICVS DEI GRACIA CO PA RHE INFERI SVPE QZ BAIO DVX ZC. Brustbild r. mit Hut. — Rs. SPES MEA DEVS | FORTVNAM EXPEC | TANS ETATIS | SVE XXVIIII | MDXXXI unten. Fortuna mit geschwelltem Segel in einem Nachen bei Sturm. S. 43 mm. 29 g. Laubrand. Neuerer Guß. — Domanig, Jahrb. d. A. H. K. XVI, S. 40, Fig. 42 („P. Flötner").

824. 1558. DERSELBE. OTTO HENRICVS D G COMES PALATINVS RHENI ELECTOR AETATIS LVI. Brustbild, fast von vorn, mit Hut. — Rs. IN DOMINO CONFIDO ANNO SALVTIS MDLVIII CVM TEMPORE. Drei Wappenschilde mit Helmen. S. vergoldet. 44 mm. 27 g. Erhabener Laubrand. Älterer Guß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 269. — Kat. Löbbecke 395. *Taf. 39.*

825. 1528. OTTO HEINRICH UND SEIN BRUDER PHILIPP. OTTO HEN ET PHILIP FRATRES usw. Ihre Köpfe nebeneinander r. — Rs. CORAM DEO ET HOMI usw. MDXXVIII. Panzer, Wappenschild und zwei Helme. B. 35 mm. Neuerer Guß. — Lange, P. Flötner Taf. IV h Vs. Ebner, Frankf. Münzzeit 1908, 273, 5, Taf. 61, 4 (M. Gebel).

826. 1530. SUSANNA, GATTIN OTTO HEINRICHS, Tochter Alberts IV. von Bayern. SVSANNA CO PAL RHE DVCISS BAIO ZC AN XXVIII NA. Brustbild mit Hut l. — Rs. wie Nr. 822, nach demselben Modell. Blei. 21 mm. Neuerer Guß. — Lange, P. Flötner Taf. V e Vs. Hampe, Festschrift Nürnberg 1907, S. 44 und Ebner S. 291, zu Nr. 9 (M. Gebel).

827. DIESELBE, zusammen mit DÜRER. SVSSANNA CO PALA RHE DVCISS BAIO ZC ANNO XXVIII NA vertieft. Brustbild mit Hut r. — Rs. IMAGO ALBERTI DVRERI AETATIS SVAE LVI vertieft. Brustbild r. S. 44 mm (ohne den zierlich gewundenen Rahmen 37 mm). 42 g. Alte Nachahmung nach den bekannten Medaillen der Susanna und Dürers. Neuerer Guß. — Will I 315, 5.

828. Ebenso, nach demselben Modell, ohne den Rahmen. B. 36 mm. Neuerer Guß.

829. 1528. PHILIPP, BRUDER OTTO HEINRICHS. PHILIPPVS CO PA RHE DVX BAIO ZC NA AN XXV. Brustbild r. — Rs. ECIAM SI OCCIDERIT ME IN IPSO SPERABO MDXXVIII. Wappenschild mit zwei Helmen. Blei. 43 mm. Scharfer, neuerer Guß. — Lange, P. Flötner Taf. IVb. Hampe, Festschrift Nürnberg, S. 44 und Ebner, Frankf. Münzzeit. 1908, 272, 4 (M. Gebel).

830. 1535/1541. DERSELBE. TE AMO VT PROPRIAM ANIMAM AN MDXLI. Brustbild r. mit Hut. — Rs. PHILIPS VON GOTS GNADEN PFALCZGRAF B REIN HERCZOG I NIDERN V OBERN BAIRN, innen NICHTS VNVERSVCHT | 1535. Wappenschild mit zwei Helmen und Vlieskette. S. 53 mm (die Rs. ohne den dort vorhandenen erhabenen Schutzrand 49 mm). 57 g. Hybrid. Scharfer, neuerer Guß.

831. 1528. DERSELBE. PHILIPPVS CO PA RHE DVX BAIO Z C NA AN XXV. Kopf r. — Rs. FACIEM TV ILLVMINA SVPER SER TV MDXXVIII. Wappenschild mit zwei Helmen. S. vergoldet. 30 mm. 10 g. Laubrand. Schöner, alter Guß. *Taf. 39.*

832. 1528. Ebenso. S. 30 mm. 10 g. Neuerer Guß.

833. 1522. DERSELBE. PHILIS COES PA RENI DVX INFE & SVP(ER)IORIS BAVARIE MDXXII, vor dem Kinn NICHTS VNVERSVCHT. Kniebild des Pfalzgrafen mit Klappmütze l., die R. am Schwert. — Ohne Rs. K. 135 mm. Neuerer Guß, nach dem bekannten Kolmarer Steinmodell.

834. 1537. DOROTHEA von Dänemark, Gemahlin des Pfalzgrafen Friedrich. DOROTHEA VON GOTTES GNADEN PFALCZGREFFIN. Brustbild mit Hut l. S. 43 mm (ohne den überstehenden Rand 37 mm). 15 g. Neuerer Hohlguß. — Erman S. 33 und Ebner, Frankf. Münzzeit 1908, 294, 10, Taf. 62, 8 (Meister L.), erwähnt bei Domanig, Jahrb. d. A. H. K. XVI, S. 79.

835. LUDWIG VI., Sohn Friedrichs III. (reg. 1576—1583). **LVDWIG V G G PFALTZG B RHE HERTZ I BEI.** Brustbild fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. 36 mm. Scharfer, neuerer Guß. „Art des Tobias Wolff" Lanna.

ELISABETH, TOCHTER FRIEDRICHS III., Gattin Johann Friedrichs II. von Sachsen (Gotha) siehe Nr. 882.

836. 1626. WOLFGANG WILHELM von Pfalz-Neuburg und Jülich-Berg. **WOLFG WILH D G CO PAL RHE DVX BAV IVL CLI MONT.** Brustbild r. — Rs. **IN DEO MEA CONSOLATIO,** quer **1626.** Gekrönter Wappenschild mit Vlieskette. Gold, oval. 38×31 mm. 20 g. Gehenkelt. Alter Guß. — Van Loon II, S. 63 (dort aber von 1631). Erman S. 87 (Zeggin?). *Taf. 39.*

837. 1619. FRIEDRICH V. von der Pfalz (reg. 1610—1623), König von Böhmen, der Winterkönig. **FRID D G REX BO C PAL ELECT D BA M MOR D SIL M | LVS,** am Armabschnitt **C M.** Brustbild r. — Rs. **FRIDERI | D G COM PALAT |** usw. **CIↃ IↃ CXIX DIE IV NOVEM,** auf die Wahl zum böhmischen König. Innen die von Händen emporgehaltene Krone, darum **DANTE DEO ET ORDINVM CONCORDIA,** unten Pfeilbündel. S., oval. 42×35 mm. 20 g. Geprägtes Original. Von Christian Maler. — Kat. Wellenheim 11676. Med. ill. 225, 83.

838. 1619. Ebenso, dicker. S., oval. 42×35 mm. 28 g. Geprägtes Original.

839. DERSELBE. **FRIDERICVS D G REX BOHE ELECT PALAT.** Brustbild mit Lorbeerkranz r. — Rs. Aus Wolken hervorragende Hände halten die Krone über den liegenden Löwen. S., oval. 43×34 mm. 19 g. Geprägtes Original. — Kat. Donebauer 2031, Taf. 33. Kat. Löbbeeke 680, bei Alessandro Abondio.

840. 1619. DERSELBE. **FRIDERICVS REX BOHEM COM PAL RHENI,** unten **ANNO 1619.** Der König zu Roß l. — Rs. **PATRIAM TVEARE FIDEMQVE,** unten **CVM PRIVI CÂE | C M.** Dem Könige legt ein Soldat die Rüstung an. S. 36 mm. 15 g. Geprägtes Original. Von Christian Maler. — Kat. Wellenheim 11678.

841. 1619. DERSELBE UND SEINE GEMAHLIN ELISABETH VON ENGLAND. **FRIDERICVS D G BOHEM REX** usw., links und rechts Inschrift auf einem Bande, schließend **1619.** Brustbild mit Königskrone r. — Rs. **ELISÂBETHA D G BOHÊM REGI** usw. Ihr Brustbild mit Königskrone und Spitzenkragen l. S. 38 mm. 28 g. Neuerer Guß. — Kat. Donebauer 2033, Taf. 33. Med. ill. 226, 84.

842. DIESELBEN. **FRID COM PAL R S ROM IMP ELECTOR** (Signatur **I D B** nicht erkennbar). Jugendliches Brustbild r. — Rs. **ELISAB D G C PAL R S R IMP ELEC FIL R MAGN BRIT.** Brustbild im Spitzenkragen l. Blei, oval. 36×29 mm. Alter Guß. Vom Meister I D B. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 274. — Kat. Löbbeeke 652. Kat. Donebauer 2027. Med. ill. 201, 32. Trésor XXXVIII 4. Erman S. 88.

843. KURFÜRST KARL LUDWIG (reg. 1649—1680). **CAR LVD D G COM PALATINVS RH S R I AR ET EL BAV DVX.** Brustbild r. — Rs. **DOMINVS PROVIDEBIT.** Ruine, von Baumwuchs überwuchert. S., leicht vergoldet, oval. 40×33 mm. 13 g. Mit Henkel und Tragring. Alter Guß. Art des Pfründt. *Taf. 40.*

HAUS WETTIN.

KURFÜRST FRIEDRICH DER WEISE (reg. 1486—1525).

844. 1507. **FRID' ELECT IMPIQ3 LOCVM TES GENLI'.** Brustbild mit Netzhaube r. zwischen zwei Wappenschilden. — Rs. **MAXIMILIANVS RO REX SEMPER AVGVSTVS,** oben **1507.** Adler mit Brustschild. S. 29 mm. 7 g. Geprägtes Original. — Tentzel Ern., Taf. 2 VI (dort **1510**).

845. 1512. **FRID DVX SAX ELECT IMPER QVE LOCVM TENES GENERAL** auf erhabenem Rand, von vier Wappenschilden unterbrochen. Brustbild mit Netzhaube r., auf dem Gewand **IHS MARI,** hinten vertieft **1512.** — Rs. **MAXIMILIANVS ROMANORVM REX SEMPER AVGVSTVS** auf erhabenem Rand. Adler mit Brustschild. Blei. 49 mm. Scharfer, neuerer Guß (ziseliert) nach geprägtem Original. — Tentzel Ern., Taf. 2 III.

846. Ebenso, aus demselben Stempelpaar, ohne die eingravierte Jahreszahl. S. vergoldet. 49 mm. 59 g. Am Rande unbedeutende Henkelspur. Gutes, geprägtes Original. Aus Sammlung Franz Klein.

847. 1514. Ebenso, aus anderem Stempelpaar, mit **IMPERI** und **MARIA**, hinten **1514** (erhaben) und Rs. **AVGVST**. S. vergoldet (außer den Fleischteilen). 49 mm. 59 g. Henkelspur. Schönes, geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 35 („Hans Kraft?").

848. Ebenso, doch wieder andere Stempel, flacheres, talerähnliches Relief, Ränder nicht erhaben, mit **GENERA'** und **MARIA**, ohne Jahreszahl, und Rs. **AVGVST**. S. 48 mm. 61 g. Schönes, geprägtes Original. — Tentzel Ern., Taf. 3 I. Domanig, Dt. Med. Nr. 34 („Hans Krug?").

849. Ebenso, dünner. S. 48 mm. 31 g. Geprägtes Original.

850. 1513. **FRID ELECT IMPQ3 LOCVM TES GENLIA** auf etwas erhabenem Rand, von zwei Wappenschilden unterbrochen. Brustbild mit Netzhaube r., Kopftypus derselbe wie auf den vorigen 6 Stücken. — Rs. **MAXIMILIANVS RO RE SEMPERX AVGVST**, oben **1513**. Adler mit Brustschild. S. 21 mm. 5 g. Gutes, geprägtes Original. — Tentzel Ern., Taf. 2 IV.

851. 1522. **FRD DVX SAXON S RO IMP ELECT**, von vier Wappen unterbrochen. Brustbild mit Klappmütze r. — Rs. **VERBVM DOMINI MANET IN AETERNVM**, Kreuz mit **C C | N S** in den Winkeln, darum **MDXXII**. S. 46 mm (ohne den Rand 43 mm). 32 g. In geriefeltem Rand mit Henkelspur oben und Henkel mit kegelförmigem Anhänger unten. Geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 261 bei Hans Kraft d. J. Tentzel Ern., Taf. 4 I. *Taf. 40.*

KURFÜRST JOHANN DER BESTÄNDIGE (reg. 1525—1532).

852. 1530. Hüftbild mit Klappmütze und gezücktem Schwert r. — Rs. **1530** über zwei Wappenschilden. S. 15 mm. 1 g. Laubrand. Henkelspur. Alter Guß. — Tentzel Ern., Taf. 5 IV.

KURFÜRST JOHANN DER BESTÄNDIGE und sein Sohn JOHANN FRIEDRICH.

853. 1530. **IOANNIS ELECTORIS DVCIS SAXONIAE ET FILI**, innen **IOANNIS FRIDERICI EFFIGIES MDXXX**, von vier Wappen unterbrochen. Die Brustbilder mit Klappmütze bezw. Hut r. — Rs. **MONETA ARGENTEA DVCVM SAXONIAE LAVS TIBI DNO**. Wappenschild mit drei Helmen. S. 45 mm (ohne den Rand 42 mm). 22 g. Henkelspur. In verziertem Rande. Schönes, geprägtes Original. Von D. Enderlein. — Tentzel Ern., Taf. 5 I. Erman S. 46. *Taf. 40.*

854. 1530. Vs. ebenso, nach demselben Stempel. — Rs. Gastmahl des Herodes und Enthauptung des Täufers mit erklärender Umschrift. S. 45 mm. 15 g. Leicht erhabener Rand. Alter Guß. Von D. Enderlein. — Kat. Löbbecke 454. Tentzel Ern., Taf. 5 VI.

HERZOG GEORG DER BÄRTIGE (reg. 1500—1539).

855. 1527. **GEORGIVS DEI GRACIA DVX SAXONIE &C**, innen **ANNO DOMINI MDXXVII ETATIS SVE LVI**, dahinter Kleeblatt. Brustbild mit Netzhaube l. — Rs. **SIT NOMEN DOMINI BENEDICTVM**. Wappenschild mit drei Helmen. S. 44 mm. 47 g. Schönes, geprägtes Original, doppelter Schautaler. — Erbstein, Kat. Engelhardt 150, danach von Hieronymus Magdeburger. Tentzel Alb., Taf. 1 I. *Taf. 40.*

856. 1537. **SEMPER LAVS EIVS IN ORE MEO ANNO ÆTATIS LXV**. Brustbild r. — Rs. **GEORGIVS DEI GRACIA DVX SAXONIE ANNO MDXXXVII**. Wappenschild mit drei Helmen. S. 42 mm. 31 g. Laubrand. Schöner Originalguß. — Kat. Löbbecke 357. Tentzel, Alb. Taf. 3 VII. Erman S. 41. Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI., Taf. V 10 und Dt. Med. Nr. 94 (bei Peter Flötner). Von derselben Hand sind Nr. 860, 876. Unser Exemplar weicht von den sonst bekannten (auch Kat. Engelhardt 156, Kat. Erbstein 293 usw.) infolge von Abänderungen am Modell (nicht infolge Ziselierung!) ab: der Herzog trägt eine große Halskette, der Bart ist reicher gekräuselt. *Taf. 40.*

857. 1536/7. **GEORGIVS DEI GRACIA DVX SAXONI ANNO SAL MDXXXVII**, quer **ETA SV | 66** Hüftbild mit Klappmütze l. — Rs. **SIT NOMEN DOMINI BENEDICTVM MDXXXVI**. Wappenschild mit drei Helmen. S. (auf der Vs. die Kleidung, auf der Rs. das Wappen vergoldet). 43 mm. 30 g. Gestopftes Loch. Gutes, geprägtes Original. — Tentzel, Alb. Taf. 3 I. *Taf. 40.*

858. 1542. **GEORG D S ETA IVVENIL FACI 56 ALTER ETA 67 OBIT AN 1539,** quer **1542.** Zwei Brustbilder Georgs nebeneinander l., das vordere langbärtig, das hintere nur mit Schnurrbart und mit Kränzlein um den Kopf. — Rs. **KAROLVS CES ETA 43 ET MAXIMILI CESA ETA 59 OBIIT AN 1519,** quer **1542.** Die Brustbilder Maximilians und Karls nebeneinander r. S. 36 mm. 21 g. Laubrand. Gestopftes Loch. Schönes, geprägtes Original. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 294. — Tentzel, Alb. Taf. 4 I. *Taf. 41.*

HERZOG HEINRICH DER FROMME (reg. 1539—1541).

859. 1539. **HEINERICVS DEI GRACIA DVX SAXONIAE ANNO AETATIS SVAE LXVI** ⊞. Hüftbild mit Zweihänder, Degen und Dolch r. — Rs. **IOSEPH RESTITVT9 EST PRISTINE SVE DIGNITATI ANNO DO 1539** ⊞. Wappenschild mit drei Helmen. S. 49 mm. 31 g. Henkelspur. Schönes, geprägtes Original. Von Hohenauer. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 296. — Erbstein, Sammlung Engelhardt, Nr. 193 (Guß), der an der Existenz geprägter Stücke zweifelt — wie man sieht zu Unrecht. Tentzel, Alb. Taf. 5 III. *Taf. 40.*

860. 1539. **VERBVM DOMINE** (so) **MANET IN AETERNVM ANO MDXXXVIIII.** Brustbild r. — Rs. **HANRICVS DEI GRACIA DVX SAXONIE ANNO MDXXXVIIII.** Wappenschild mit drei Helmen. S. 43 mm. 27 g. Laubrand. Schöner, alter Guß. — Tentzel, Alb. Taf. 5 IV. Erbstein, Sammlung Engelhardt, Nr. 194, wohl dies Exemplar.

Die Rs., wie Erbstein richtig sah, nach demselben, nur hinsichtlich Namen und Jahreszahl leicht abgeänderten Modell wie die Rs. der Medaille von 1537 auf Herzog Georg, Nr. 856, die auch sonst die gleiche Hand verrät; demselben Künstler gehört auch Nr. 876 an. *Taf. 40.*

KURFÜRST JOHANN FRIEDRICH (reg. 1532—1547).

861. 1535. **IOANNS FRIDERICVS ELECTOR DVX SAXONIE FIERI FECIT ETATIS SVAE 32,** um die Halskrause **ALS IN EREN** (kann niemand verweh) **REN,** unten vertieft **HR.** Hüftbild, fast von vorn, mit Schwert, die l. Hand auf dem an einer Kette herabhängenden Hut. — Rs. **SPES MEA IN DEO EST ANNO NOSTRI SALVATORIS MDXXXV.** Zwölffeldiges Wappen mit drei Helmen S. 65 mm. 59 g. Guter, alter Guß. Von Hans Reinhard d. Ä. — Kat. Löbbecke 562. Tentzel, Ern. Taf. 7 I. Erman S. 44. Domanig, Dt. Med. Nr. 154. *Taf. 40.*

862. 1535. Ebenso, nach demselben Modell, Künstlername kaum erkennbar. S. vergoldet. 65 mm. 60 g. Ebenso guter, alter Guß.

863. 1544. Ebenso, nach demselben, aber veränderten Modell, Künstlername wieder deutlich, Vs. **ETATIS SVAE 41,** Rs. **MDXLIIII,** der Herzschild mit den Kurschwertern verkleinert und dafür ein weiterer, hochgeteilter Schild eingefügt. S. 66 mm. 61 g. Guter, alter Guß. Von Hans Reinhard d. Ä. Mit dieser veränderten Jahreszahl nicht bei Tentzel, Erman, Kat. Erbstein usw.

864. 1535. **VON GOTS GNADEN IOHANS FRIDERICH HERZOG ZV SA,** quer **1535.** Brustbild l. — Rs. **VON GOTTES GNADEN PHILIPS LANTGRAVE ZU HESSEN,** quer **1535.** Brustbild PHILIPPS DES GROSSMÜTIGEN VON HESSEN, fast von vorn mit Hut. S. 39 mm. 11 g. Gehenkelt. Neuerer Guß. Der Stil erinnert an Hohenauer. — Tentzel, Ern. Taf. 7 VI. Vgl. Nr. 899.

865. 1535. **IOANNS FRIDERICVS ELECTOR DVX SAXONIE FIERI FECIT.** Hüftbild mit Zweihänderschwert r. — Rs. **SPES MEA IN DEO EST 1535.** Wappenschild mit drei Helmen. S. 49 mm. 55 g. Geprägtes Original. — Tentzel, Ern. Taf. 7 V.

866. 1536. **CONTRAFRATTVVRA IOAN FRIDERICI ELECTORIS DVCIS SAXONIAE MDXXXVI.** Hüftbild fast von vorn mit Handschuh in der Rechten. — Rs. **NON FRVSTRA GLADIVM GESTAT NAM DEI MINISTER EST VLTOR AD IR.** Drei Reiter mit den sächsischen Helmzierden bekämpfen einen Fußsoldaten; unten Erschlagene. S. vergoldet. 44 mm. 27 g. Gehenkelt. Erhabener Rand. Guter, alter Guß. — Kat. Löbbecke 575. Tentzel, Ern. Taf. 9 I.

867. 1536. Ebenso, nach demselben Modell. S. vergoldet. 44 mm. 28 g. Gehenkelt und mit Tragring. Erhabener Rand. Guter, alter Guß.

868. 1537. **IMAGO IOANNIS FRIDERICI ELECTORIS DVCIS SAXONIAE.** Hüftbild fast von vorn, dem vorigen ähnlich. — Rs. **NON FRVSTRA GLAD | IVM GESTAT NAN** (so) **D | EI MINISTER EST | VLTOR AD IR | MDXXXVII** unten. Kampf von fünf Reitern. B. 50 mm. Laubrand. Guter, älterer Guß. — Kat. Löbbecke 576. Tentzel, Ern. Taf. 9 II. *Taf. 41.*

869. 1547. **IOANNES FRIDERICVS DVX ELECTOR SAXONIAE DMXLVII.** Brustbild r. — Rs. **VEROE RELIGIONI ET LIBERTA GERMA PRO.** Knappe mit zwei Wappenschilden. S. 33 mm. 11 g. Älterer Guß. — Tentzel, Ern. Taf. 12 IV. Kat. Löbbecke 407 (bei Neufarer).

870. Vs. ebenso, aber **ELETOR SAXONIA,** ohne Datum. — Rs. ebenso, aber **VERO RELIGIO** und **GER.** S. 26 mm. 10 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 287. *Taf. 40.*

871. Ebenso, nach denselben Stempeln. S. 24 mm. 7 g. Laubrand. Neuerer Guß nach geprägtem Original.

872. **IOHAN FRIDRICH HERCZOG IN SAXEN DES | HEILIGE REICHS CVRFVRS.** Hüftbild fast von vorn mit Hut. — Rs. **MEIN HOFFNVNG STODT IN GODT.** Rautenschild. Blei. 38 mm. Laubrand. Neuerer Guß. — Nicht bei Tentzel und Erbstein.

873. **IOANNS FRIDERICVS ELECTOR DVX SAXONIE FIERI FECIT.** Hüftbild mit Zweihänderschwert r. — Rs. ebenso wie die Vs., nach demselben Modell. S., vergoldet. 47 mm. 46 g. Schöner, alter Guß. — Nicht bei Tentzel und Erbstein. Ist gleichsam das Vorbild für das geprägte Stück Nr. 865. *Vs. Taf. 40.*

874. **IO FR I IO I RO IMP ELECT PRIMOG D SAX.** Brustbild r. — Rs. **SPES MEA IN DEO EST.** Wappenschild mit drei Helmen. S. 46 mm. 27 g. Laubrand. Schöner Originalguß. — Kat. Löbbecke 277. Tentzel, Ern. Taf. 6 I. Kat. Erbstein 259 Taf. 5. *Taf. 41.*

875. 1630 (restituiert). **VERBVM DOMINI MANET IN ÂETERNVM | DEN 25 IVNY 1530,** von vier Wappenschilden unterbrochen. Hüftbild fast von vorn mit Klappmütze und Zweihänderschwert. — Rs. **IOHANNS | CHVRFVRST ZV | SACHSSEN THVT BE | KENNEN FREY AVS HEL | DENMVTH DAS DIE | LEHR SO ER VBERGE | BEN SEY DIE RICHT | SCHNVR ZVM EWI | GEN LEBEN | DEN 25 IVNY AO | S 1630 D.** S. 56 mm. 41 g. Vorzügliches, geprägtes Original. Von Sebastian Dadler. — Tentzel, Alb. (bei Joh. Georg I.) Taf. 46 IV.

876. (1539). HERZOG FRIEDRICH, Sohn Georgs des Bärtigen, geb. 1504, † 1539. **FRIDERICH HERCZOG ZV SACHSEN Z ÂET XXXV DZ.** Brustbild mit gedrehter Kopfbinde r. — Ohne Rs. S. 42 mm. 35 g. Neuerer, nachziselierter Guß. — Tentzel, Alb. Taf. 4 I. Kat. Engelhardt 161, wohl dies Exemplar. Von derselben Künstlerhand wie Nr. 856 und Nr. 860.

877. 1588. KURFÜRST CHRISTIAN I. (reg. 1586—1591). **CHRISTIAN D G DVX SAX ET ELEC.** Brustbild r. — Rs. **FIDE SED VIDE** oben, **ÂN S 1588** unten. Wappenschild in Renaissancerahmen. Blei. 33 mm. Neuerer Guß. Art des Tobias Wolff. — Kat. Engelhardt 399. Tentzel, Alb. Taf. 19 VIII.

878. 1588. CHRISTIAN I. und seine Gattin SOPHIE VON BRANDENBURG, mit JOHANN GEORG VON BRANDENBURG und dessen Gattin ELISABETH VON ANHALT. **D G CHRISTIAN DVX SAX ELEC ET SOPHIA M B CO,** unten **ĤR.** Ihre Brustbilder mit Hüten nebeneinander r. — Rs. **IOHAN GEORG D G MAR BRAN ELEC ET ELIS CON,** unter **1588 ĤR.** Ihre Brustbilder mit Hüten nebeneinander r. S. 44 mm (ohne den Rand 38 mm). 31 g. In geschmackvoller, gewundener Fassung mit gewundenem Henkel oben und kleinem Ring unten. Alter Guß. Von Hans Reinhard dem Jüngeren (Erbstein) oder Heinrich Rapusch (Erman). — Kat. Engelhardt 398, wohl dies Exemplar. Tentzel, Alb. Taf. 19 VI. Menadier, Schaumünzen 81. Kat. Löbbecke 601. Erman S. 73, Taf. VIII 7. *Taf. 41.*

879. 1595. HERZOG JOHANN FRIEDRICH II. (reg. in Gotha 1554—1567, † 1595). Auf seinen Tod. **ANNO ÂETATIS LXVI.** Brustbild r. — Rs. **IO FRIDERIC9 | II PATIENS DVX | SAXONIÂE & PIE | IN CHRISTO OBDOR | MIVIT STYRÂE ÂVS | TRIÂE IN CVSTOD | AN MDXCV | MAY IX.** S. 33 mm. 11 g. Erhabener Rand. Alter Guß. — Tentzel, Ern. Taf. 17 VIII. *Vs. Taf. 41.*

880. DERSELBE. DEI G IOH FRI SEC DVX SAX COMES PRO TVRINGIAE ET M MISNIE. Brustbild fast von vorn mit Mütze. — Rs. ALLEIN EVANGELIVM IST ONE VERLVST. Wappenschild mit drei Helmen. S. 48 mm. 60 g. Dick. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original, über den Künstler siehe Nr. 883. — Kat. Löbbecke 589. Tentzel, Ern. Taf. 16 I. *Taf. 41.*

881. Ebenso, durch Ziselierung geringfügig verändert, sonst auf dieselben Stempel zurückgehend. S. 47 mm. 30 g. Mit gewundenem Henkel. Alter Guß nach geprägtem Original.

882. 1576. ELISABETH, GATTIN JOHANN FRIEDRICHS II., Tochter Friedrichs III. von der Pfalz. ELISABETA DEI GRATIA DVCISSA SAXONIAE. Brustbild mit Mütze l. — Rs. HILF HIMLISCHER HERR HOCHSTER HORT, unten 1576. Wappenschild mit zwei Helmen. S. vergoldet. 44 mm. 32 g. Neuerer Guß. Von Antonio Abondio, dessen Signatur hier nicht erkennbar. — Arm. I 272, 27. Tentzel, Ern. Taf. 17 III. Fiala, Taf. IV 9. Kat. Löbbecke 551.

883. 1560. HERZOG JOHANN WILHELM (reg. in Weimar 1554—1573). VON GOTTES GNAD IOH WILHELM H Z SACH LAND IN DVRIN V MAR Z M. Hüftbild fast von vorn mit Mütze, den Handschuh in der L. — Rs. ICH VORTRAV GOT 15 DS 60. Wappenschild mit 3 Helmen. S. vergoldet. 48 mm. 57 g. Dick. Henkelspur. Guter, alter Guß nach geprägtem Original; vom Meister DS. Von derselben Hand sind Nr. 880/1. — Kat. Löbbecke 591. Tentzel, Ern. Taf. 25 II.

884. 1601. KURFÜRST CHRISTIAN II. (reg. 1591—1611). CHRISTIAN D G DVX SAXO ET ELEC, links an der Achsel 1601. Hüftbild r. mit Schwert. — Ohne Rs. Blei, oval 42 × 34 mm. Neuerer Guß. Tentzel, Alb. Taf. 25 IV. Erinnert im Stil an T. Wolff.

885. 1632. KURFÜRST JOHANN GEORG I. (reg. 1611—1656). *Christus ist meines Lebens Ziell* (in gotischen Buchstaben) auf dem Rande. I G Z S *Aetat* 47 *Anno* 1632 neben dem Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. S. 26×24 mm. 1 g. Geätztes, herzförmiges Original, das Innenstück nochmals herzförmig ausgeschnitten. — Nicht bei Tentzel.

886. HERZOG JOHANN KASIMIR (reg. zu Koburg 1572—1633). D G IOHAN CASIMIRVS. Brustbild, fast von vorn. — Rs. DVX SAX IVL CLI MONT LAN THV M MIS C MA. Ovaler Wappenschild. Vs. und Rs. von dickem Blattkranz umgeben. S. vergoldet. Oval. 22×19 mm. 4 g. Gehenkelt. Schöner Originalguß. — Nicht bei Tentzel. *Taf. 41.*

887. DERSELBE. D G IOHAN CASIMI D SAX IVL CLI ET M. Der stehende Herzog fast von vorn in Landschaft. — Rs. RESTAVRO REIVVENESCO TRIVMPHO, oben die Sonne, in der Mitte fliegender Adler, unten der Meißener Löwe in Landschaft. S. Oval. 47×36 mm. 32 g. Geprägtes Original. — Tentzel, Ern. Taf. 22 I.

888. 1594. HERZOG FRIEDRICH WILHELM I. (reg. zu Altenburg 1573—1602). FRID WILH D G DVX SAX EL ADMIN. Brustbild r. — Rs. DOMINE CONSERVA ME IN VERBO TVO 1594. Wappenschild in Renaissancerahmen. S. 36 mm. 30 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Tentzel, Ern. Taf. 27 VII.

889. 1669. KURFÜRST JOHANN GEORG II. (reg. 1656—1680). IOH GEORG II D G D SAX I C E M AR E ELEC. Brustbild fast von vorn mit Allongeperücke. — Rs. SVRSVM DEORSVM, B L neben dem Altar. Behelmter Ovalschild mit IGZ zwischen 16 — 69 auf Altar, dahinter Schwert und Palmzweig, oben der göttliche Name in Strahlen. S. Oval. 46×40 mm. 29 g. Mitgegossener Henkel. Schöner, alter Guß. Von Balthasar Lauch. — Erman S. 91. Tentzel, Alb. Taf. 57 III. Vs. wie Kat. Löbbecke 695. *Taf. 41.*

890. HERZOG ERNST I. DER FROMME (reg. zu Gotha 1640—1675). ERNESTUS DEI GRAT DUX SAXON IUL CL ET MON. Brustbild r., ein gekröntes C auf der Brust. — Rs. ELISABET SOPHIA D G NAT ET CONJUG DUC SAX IU CL E M. Ihr Brustbild l. Die Brustbilder, von sehr starkem Relief, sind besonders aufgelötet. S. vergoldet. Oval. 45×35 mm. 26 g. Doppelt gehenkelt. Älterer, stark ziselierter Guß. — Tentzel, Ern. Taf. 62 I (in der Zeichnung ein wenig abweichend). Über das gekrönte C auf dem Panzer siehe meine Notiz in den Sitzungsber. der Berl. num. Ges. März 1911.

891. KURFÜRST JOHANN GEORG III. I G III D G E S. Brustbild r. — Rs. FAVSTE. Sternbild des Steinbocks r. S. 7 mm. $^1/_4$ g. Geprägtes Original. — Tentzel, Alb. Taf. 66 VI.

892. 1697. KURFÜRST FRIEDRICH AUGUST I. **VIRTVTE PARATA.** Hercules' Auffahrt in die Wolken. — Rs. FAC (Schreibschrift) zwischen Zweigen, oben der Kurhut und **1697,** unten **1 THAL,** in jeder Ecke ein Wappen. S. Rautenförmig. 42×42 mm. 26 g. Geprägtes Original. Dresdener Büchsenschieß-Talerklippe. Gehenkelt. — Tentzel, Alb. Taf. 74 IX.

893. 1694. HERZOG FRIEDRICH II. (reg. zu Gotha 1691—1732). **FRIDERICVS D G D S I C M A W,** unten **C W.** Kopf mit Lorbeerkranz r. — Rs. **TREU | HERR | TREW | KNECHT | 1694** im Kranze. S. 8 mm. 1/2 g. Geprägtes Original von Christian Wermuth. — Nicht so bei Tentzel, die Vs. Ern. Taf. 74 IX, 76 VII. VIII. XII.

894. 1766. ALBERT HERZOG VON TESCHEN (reg. 1768—1822) und seine Verlobte MARIA CHRISTINE VON ÖSTERREICH. **M CHRISTINA AVST ALBERT SAXON SPONSI.** Ihr und sein Brustbild sich gegenüber, an ihrem Armabschnitt **AW.** — Rs. **QVO VOTA TRAHVNT,** unten **CONIVNCTI D IX APRIL MDCCLXVI.** Hymen zwischen zwei Palmen, an denen die Wappenschilde hängen; an der Bodenleiste **AW.** S. 41 mm. 27 g. Geprägtes Original. Von Anton Widemann.

HAUS WÜRTTEMBERG.

895. 1537. HERZOG ULRICH (reg. 1498—1519, 1534—1550). **D G VLRICVS DVX WIRT ET TECK CO MO BELL Z.** Brustbild mit Hut l. —Rs. **DA GLORIAM DEO OMNIPOTENTI 1537.** Vierfeldiger Wappenschild mit zwei Helmen. S. 40 mm. 21 g. Henkelspur. Alter Guß nach geprägtem Original. — Binder, Württ. M. u. M. Kunde Nr. 96. Kat. Wellenheim 3261.

896. HERZOG LUDWIG DER FROMME (reg. 1568—1593). **LVDOVI9 D G DVX WVRT EZT,** unten rechts **VM.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **NACH GOTES WILEN GEHTS.** Wappenschild mit zwei Helmen. S. 34 mm. 17 g. Neuerer Guß, nach geprägtem Original. Von Valentin Maler. — Binder Nr. 1.

897. 1585. GRAF FRIEDRICH (reg. 1593—1608) und seine Gattin SIBYLLE VON ANHALT. **FRIDERICVS D G COMES WVRTEMB ET MONTIS BELIGARDII. 1585.** Die Brustbilder beider r. — Rs. **D G SIBILA COMITISSA WVRTEMB ET MONTIS BELIGAR PR ANHALT.** Zwei Wappenschilde mit Helmen. S. vergoldet. 36 mm. 17 g. Oben und unten gehenkelt. Nachziselierter, alter Guß. — Binder S. 302, Nr. 10. Mann, Anhalt. M. u. Med. Nr. 92a (von F. Briot?). *Taf. 41.*

898. 1585/1609. HERZOG JOHANN FRIEDRICH (reg. 1608—1628). **IOHANN FRID D G DVX WIRT AET A III,** unten **1585.** Brustbild r., einen Vogel auf der Hand. — Rs. **CONSILIO ET CONSTANTIA,** unten **1609.** Wappen mit Schildhaltern. S. vergoldet. 32 mm. 7 g. Alter Guß. — Binder Nr. 28. Kat. Löbbecke 649.

BADEN.

Margarethe von Baden, siehe Nr. 978.

HESSEN.

899. 1537. PHILIPP DER GROSSMÜTIGE, LANDGRAF VON HESSEN (reg. 1518—1567). **VON GOTTES GNADEN PHILIPS LANDTGRAF ZV HESSEN.** Brustbild fast von vorn mit Hut. — Rs. **MEIN STERCKE GLVC VND LOB IST MEIN HER VND GOT EXO 15,** unten **1537.** Geflügelte Frauengestalt mit Monstranz auf geflügelter Kugel, hinten Stadtansicht. S. vergoldet. 39 mm. 18 g. Gehenkelt. Alter Guß. Stil des Hohenauer. — Ähnlich Trésor, méd. All. Taf. XX 3 (**GW** und |±| signiert, vgl. Erman S. 45). Siehe auch die Medaille oben Nr. 864. *Taf. 41.*

BRAUNSCHWEIG.

900. 1532. HERZOG FRANZ VON GIFHORN (reg. 1539—1549). **FRANC DVX BR ET LVNEB MDXXXII.** Brustbild r. — Rs. **DOMINI SVMVS SIVE VIVIMVS SIVE MORIMVR.** Wappenschild mit Helm. S. 41 mm. 33 g. Guter, älterer Guß. — Kat. Löbbecke 274. Trésor, méd. All. Taf. IX 6. *Taf. 41.*

901. 1539. HERZOG HEINRICH DER JÜNGERE VON WOLFENBÜTTEL (reg. 1514—1568). H I A M S S I G G. Brustbild l. mit Hut. — Rs. HENRICVS Z B V L H 39. Wappenschild mit Helm. S., vergoldet. 21 mm. 4 g. Gehenkelt. Guter, alter Guß. — Fiala, Sammlung Herzog von Cumberland, Linie Wolfenbüttel Nr. 13, Taf. I 4 (aber von 1557). Trésor, méd. All. Taf. XV 9 (aber von 1541).
Taf. 41.

Die Medaillen der nicht mehr regierenden Fürstenhäuser sind unter die Medaillen auf Privatpersonen eingereiht.

STÄDTISCHE MEDAILLEN.

902. 1627. AUGSBURG. SALVTI PVB AVGVSTANÆ INCLYTOS PRÆFECTOS HIER IMHOF BERN RECHLINGER S C M A CONS HORVMQVE in einem Rahmen, den der Stadtpyr ziert, darunter zwei Brustbilder fast von vorn mit den Wappen. Ganz unten MDCXXVII. — Rs. COLLEGAS VII VIROS HIER WALT CONR PEVT DAVID VELS IOAN FVGG CHRISTO ILSVNGVM IPSA SALVS LONGVM SOSPITET in Rahmen, darunter fünf Brustbilder fast von vorn mit den Wappen. Ganz unten AS. S., oval. 45×37 mm. 30 g. Schönes, geprägtes Original von A. Stadler. — Domanig, Dt. Med. Nr. 518.

903. 1571. NÜRNBERG. FVNDAMENTVM SALVTIS NOSTRÆ CHRISTVS. Gekrönter Doppeladlerschild über drei Wappenschilden. — Rs. D O M S AO A NATO CHR MDLXXI usw., 17zeilige Inschrift auf die Gründung des Gymnasiums (die Septemviri sind Andreas Imhof, Sebald Haller, Jodocus Tetzel, Balthasar Derr, Gabriel Nützel, Georg Volckamer, Thomas Löffelholz). B. 73 mm. Kleines Loch. Guter, alter Guß nach geprägtem Original. — Will, Nürnb. Münzbelustig. II S. 161. Nachahmung der Flötnerschen Medaille von 1538, bei Domanig, Dt. Med. Nr. 78, Kat. Löbbecke 288 (deren Flötnerscher Ursprung aber fraglich wird, vgl. Calm, Berl. Münzblätter 1911, 54 ff.).

904. 1580. DVRET | IN ÆVVM | VRBIS HONOS | ORD VII R RESP | NOR CONS | CIϽ IϽ LXXX | CL IAN, umgeben von den Wappen der Septemviri. — Rs. Die beiden Nürnberger Wappenschilde, ringsherum 16 Wappen. S., vergoldet. 44 mm. 13 g. In geriffeltem Rand. Die Wappen sorgfältig in Schwarz, Weiß, Blau und Rot emailliert. Schönes, geprägtes Original. — Will II S. 121 (wo in einem Rahmen mit den Namen der Älteren). Kat. Wellenheim 2792.
Taf. 41.

905. 1619. NÜRNBERG. QVOD DEVS BENE VERTAT | INFERIORIS ANGVLI PRIMVS IA|CTVS EST CVRIÆ RENOVATÆ ET | AMPLIFICATÆ LAPIS IPSIS | NONIS APRIL A D CIϽ D C XIX in Rahmen unten. Das Rathaus. Oben drei Wappen. Am Rande IACOB WOLFF INV G HOLDERMAN F IE BERCKHAVSEN Perf. — Rs. HANC THEMIDOS SE | DEM usw., 10zeilige Aufschrift, umgeben von acht Wappen mit Namensbeischrift (es sind die der Septemviri Johann Nützel, Paul Beheim, Georg Volckamer, Ernst Haller, Leonhard Grundherr, Martin Pfintzing, Andreas Imhoff und des aedilis Eustachius Karl Holzschuher). S. 84 mm. 90 g. Alter Guß. Von Wolff, G. Holdermann und Berckhausen. — Kat. Löbbecke 623. Domanig, Dt. Med. Nr. 580. Will I, Frontispiz.

906. 1619. Ebenso, nach demselben Modell. B. 84 mm. Neuerer Guß.

907. 1619. ZVM GEDEGT | NVS DES NEVEN | RATHAVS ZV N | 1619 in Rahmen unten. Das Rathaus. Oben drei Wappen. — Rs. Wappenschild (Familie Haller) an Palmbaum, ringsherum sechs andere Wappen, unten ÆDILIS neben dem Holzschuherwappen. S., vergoldet. 48 mm. 20 g. Mit erhabenem Schutzrand. Henkelspur. Alter Guß. — Will I S. 409.

DEUTSCHE BILDNISMEDAILLEN.

Nach Künstlern geordnet, die Künstler in zeitlicher Abfolge. Den hier mit Bildnismedaillen vertretenen Künstlern sind auch ihre übrigen Arbeiten („Miszellanmedaillen") angereiht; nur das Werk des Hans Reinhard ist bei den Miszellanmedaillen zu suchen, Nr. 1288 ff.

Die Medaillen mit Bildnissen der Fürsten aus den Häusern Habsburg, Hohenzollern, Wittelsbach, Wettin, Württemberg, Hessen und Braunschweig siehe Nr. 553 bis 901.

ALBRECHT DÜRER.

Über Dürer als Medailleur vgl. zuletzt Habich, Jahrb. d. Kgl. Preuß. Kunstsammlungen 1906, S. 13ff. — Vgl. noch Nr. 587.

908. 1508. WEIBLICHER KOPF, etwas nach l. geneigt, fast von vorn; l. 1508, r. AD in der bekannten Zusammenfügung. — Ohne Rs. Originalhohlguß. — Erman S. 18, Taf. I 1, Habich S. 17, der die Deutung „Agnes Dürer" durch „Lukretia?" ersetzt. *Taf. 42.*

909. 1526. LUTHER. Kopf l., auf gekörntem Grunde. — Rs. D M L | AD (in derselben Zusammenfügung), 1526 in Kreislinie. S. 18 mm. 3 g. Alter Guß. — Juncker, Ehrengedächtnis Lutheri, S. 96. Domanig, Dt. Med. Nr. 42 (vgl. dort über die Zuteilung an Dürer).

910. WILLIBALD PIRKHEIMER. PILIBALDVS PIRCKHYMER. Brustbild mit Netzhaube und Hut r. — Ohne Rs. Blei. Oval 91×78 mm. Stark gewölbt. Neuerer Guß, nach dem im Kaiser Friedrich-Museum zu Berlin befindlichen Perlmutteroriginal. — Diesem liegt zugrunde die Dürer zugeschriebene Medaille bei Habich, Abb. 9, vgl. Domanig, Jahrb. des Allerh. Kaiserhauses XVI S. 72.

HANS SCHWARZ.

Vgl. Habich, Jahrb. der Kgl. Preuß. Kunstsammlungen 1906, S. 30ff. — Medaillen des H. Schwarz auf Karl V. und auf Eitelfriedrich von Zollern siehe oben Nr. 586 und 794, spätere Nachahmungen seiner Dürermedaille Nr. 1110 und 1157. Vgl. ferner Nr. 1258.

911. 1519. SEBALD PFINZING. SEBALDVS PFINCZING AETA XXXI. Brustbild mit Netzhaube und Hut l. — Rs. MDXVIIII. Wappenschild (quergeteilt), daneben kleiner Wappenschild. B. versilbert. 47 mm. Älterer Guß. Aus Sammlung Rath, Budapest. — Erman S. 24, Taf. I 6. Habich Taf. A 5. Kat. Löbbecke 264. *Vs. Taf. 42.*

912. MARTIN TUCHER. MARTINVS TVECHER LIX IAR ALT. Brustbild mit Netzhaube und Hut r. — Ohne Rs. B. 56 mm. Schöner Originalguß. — Erman S. 22. Cahn, Sammlung Metzler Taf. X 54. Das Holzmodell dazu (ohne Umschrift) in Berlin, Habich Abb. 49. *Taf. 42.*

913. 1523. MARGARETHE TETZEL UND MAGDALENE HAUNOLD. MARGARETA TETZLIN ANNO MDXXIII. Brustbild mit Hut l. — Rs. MAGDALENA HAVNOLTIN. Brustbild mit Zierreif ums Haupt l. B. 57 mm. Loch. Alter Guß. — Die Tetzlin Erman S. 22 und Habich Taf. C 12, aber ohne Jahr, so unbekannt. Die Haunoltin ein Novum. *Taf. 42.*

914. (1521). GEORG VOLCKHAMER. IORG FOLCKHAYMER XXIIII IAR ALT. Brustbild l. — Ohne Rückseite. B. 59 mm. Loch. Schöner Originalguß. — Erman S. 23. Habich Taf. B 9. *Taf. 42.*

915. 1518. WOLFGANG JÖRGER ZU TOLLET. HERR WOLFGANG IÖRGER ZV TOLET RITTER ROM KHAY MAY Z C, quer 1518. Brustbild mit Netzhaube l. — Rs. RAT VND LANDSHAVBTMAN IN ÖSTERREICH OB DER ENS. Wappenschild (2 Sensenklingen) mit Helm. S. 54 mm. 46 g. Gestopftes Loch. Schönes, geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 243 („postum, um 1572 nach H. Schwarz"), vergl. Habich, Jahrb. d. Kgl. preuß. Kunstsamml. 1906 S. 44[1]. Kat. Löbbecke 82. Bergmann Taf. XI 49. *Taf. 42.*

916. 1518. DERSELBE. HERR WOLFGANG IÖRGER ZV TOLET RITTER RÖM KHAY MAY ZC | RAT VND LANDS HAVBTMAN IN ÖSTERREICH (die Tipfel überm O vertieft) OB DER ENS, quer 1518. Brustbild mit Netzhaube l. — Ohne Rs. B. 65 mm. Alter Guß.

917. DERSELBE. HER WOLEGANG (so) IVRIGER ZV TOLEDT RITTER LANNDSHAVBTMAN IN | OSTERREICH OB DER ENNS. Brustbild mit Netzhaube l. — Ohne Rs. B. oder eher Messing. 54 mm. Geringer, neuerer Guß.

918. 1518. HANS BURGKMAIR. Schrift vertieft. IOANN BVRGKMAIR AVGVSTANI S CAES MAIESTAT A PICTVRIS, innen ANNO MDXVIII AETATIS SVE XLIIII. Brustbild mit Netzhaube l. — Ohne Rs. B. 68 mm. Erhabene, profilierte Einfassungen des Innenbildes und außen herum. Guter, alter Guß. — Erman S. 24. Habich, Jahrb. d. Kgl. Preuß. Kunstsamml. 1906, Taf. B 3. Anders die Schwarzsche Medaille von 1519 bei Domanig, Dt. Med. Nr. 66. *Taf. 42.*

919. (1518). Rechteckiger Ausschnitt des Bildnisses der vorigen Medaille, nach demselben Modell, das noch ohne Schrift war; die Mundpartie etwas anders ziseliert. Blei. 43 × 34 mm. Alter Guß, Dimensionen eine Idee größer als bei No. 918.

920. 1519. FÜNF GEBRÜDER PFINZING. CONCORDIAE FRATERNAE. Die fünf Brustbilder l., der erste mit Netzhaube, der zweite mit Mütze, der fünfte mit Hut. — Rs. EFFIGIES | SIGISMVNDI MELCH | IORIS PREPOSITI ECCLE | SIE SANCTI ALBANI MO | GVNTINENSIS VDALRICI | ABBATIS SANCTI PAVLI | VALLIS LAVINII SEYFRI | DI ET MARTINI PFIN | CZING FRATRVM | ANNO MCCCCC | XIX. S. 43 mm. 21 g. Perlkreis. Älterer Guß. — Erman S. 21. Habich Abb. 52, nach Hans Schwarz. *Vs. Taf. 42.*

Die hier folgenden Bildnisse des Matthäus Lang von 1521 und des Bernhard v. Cles von 1520 sind nach Medaillen von Hans Schwarz geschnitten, vgl. Habich, Jahrbuch der Königlich Preußischen Kunstsammlungen 1906, S. 46 u. 48.

921. 1521. MATTHÄUS LANG v. WELLENBURG, ERZBISCHOF VON SALZBURG. MATHEVS CARD ARCHIEP̄S SALZBVRG AC EPVS GVRCEN, von drei Wappen unterbrochen, quer MDXXI. Brustbild mit Kappe l. — Rs. ORA PRO NOBIS DEVM SANCTA VIRGO RADIANA. Die Heilige, von Wölfen angefallen. S. 46 mm. 56 g. Medaillenartiger Doppeltaler (Radianataler). Geprägtes Original. — Zeller, des Erzstiftes Salzburg Münzwesen (1883) Nr. 18. Domanig, Dt. Med. Nr. 26 („U. Ursenthaler"). Vgl. auch Zeller, num. Zeitschr. 20. S. 395. *Taf. 42.*

922. 1522. DERSELBE. MATHEVS CARD AR EPS SALZB' AC EP̄S GVRCEN, von drei Wappen unterbrochen, quer MDXXII. Brustbild mit Kappe l. — Rs. SS RVDBERTVS ET VIRGILIVS EP̄I SALZBVRGEN. Die sitzenden Heiligen. S. 39 mm. 27 g. Medaillenartiger Taler. Geprägtes Original. — Zeller Nr. 23

923. 1538. DERSELBE. MATHEVS EPS ALBAN̄ CAR^LIS ARCHIEP̄S SALZBVRG, unten MDXXXVIII. Brustbild mit Kappe l. — Rs. AGNOSCE TE DILIGENTES. Geviertes Wappen mit Kardinalshut. S. 47 mm. 55 g. Medaillenartiger Doppeltaler. Geprägtes Original. — Zeller Nr. 20. *Taf. 42.*

924. 1538/9. DERSELBE. Vs. ebenso, nach demselben Stempel. — Rs. DOM | MATHEVS LANNG | usw. HANC CISTERNAM MAG | NO ARCIS COMMODO À FVN | DAMENTIS F F ANNO | À CHRISTO NATO | MDXXXIX in neun Zeilen. B. vergoldet. 48 mm. Gehenkelt. Geprägtes Original. — Zeller Nr. 17.

925. 1520. BERNHARD v. CLES, BISCHOF VON TRIENT. BERNARD9 EP̄S TRIDENTIN9 ETATIS SVE XXXVII. Brustbild mit Kappe l. — Rs. OMN̂E REGNVM IN/// DIVISVM DESOLABITVR, oben 1520, unten VN IT AS auf einem um ein Stabbündel geschlungenen Zierband. Bischofsmütze über zwei Wappenschilden. S. 35 mm. 28 g. Medaillenartiger Taler. Geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 25 („U. Ursenthaler"). Gazzoletto zecca di Trento (1858), Taf. I 12.

FRIEDRICH HAGENAUER.

Vgl. Habich, Jahrbuch der Königlich Preußischen Kunstsammlungen 1907, S. 181 ff.

926. 1527. WOLFGANG VITIL. VVOLFGANGVS VITIL// CIVIS AVGVSTANVS ETATIS ANNO XXXII, im Felde quer MDXXVII | F̂H. Brustbild mit Netzhaube l. — Ohne Rs. B. 72 mm. Gelocht. Guter, älterer Guß. — Habich, Jahrbuch der Königlich Preußischen Kunstsammlungen 1907, S. 236, kennt nur eine „ganz verdorbene Bleikopie (Augsburg)". *Taf. 43.*

927. 1529. ROBERT v. CROY, Erzbischof von Cambrai. R D C D G A E D C S I P C C D D M E D E, quer E S XXIIII. Brustbild l. mit Barett. — Rs. AIAMAVS | CROI | M̄ D̄ XXIX. Blei. 52 mm. Schöner Originalguß, wie es scheint. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 224. — Erman, S. 36 (dies Exemplar). Habich, Abb. 91 („Hagenauer nahestehend"; ich kann diese Zweifel nicht teilen) (dies Exemplar). Unicum. *Taf. 43.*

928. 1539. WILHELM V., HERZOG VON JÜLICH. GVILEL DVX IVLI GEL CLI MON COMES A MAR ZVTPH ET̂ IN RAVENS DOMIN AB RAVN̄ | ÂETAT XXIII. Brustbild mit Federhut l. — Rs. SPARTAM NACTVS | HANC ADORNA | M D | XXXIX. S. vergoldet. 52 mm. 37 g. Henkelspur. Schöner, alter Guß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 249, früher Montenuovo. — Erman, S. 38 (dies Exemplar). Habich, Abb. 115 (dies Exemplar). Unicum. *Taf. 43.*

929. 1543. PHILIPP MELANCHTHON. PHILIPPVS MELANTHON (so) A° AETATIS SVAE XLVII. Brustbild mit Hut l. — Rs. PSAL 36|SVBDITVS ESTO|DEO ET ORA EVM|ANNO|M D XLIII. B. 46 mm. Guter, älterer Guß. — Erman, S. 38, Taf. III 2. Kat. Löbbecke 354. Habich, Abb. 94 (doch unser Exemplar ohne Signatur; die Stücke bei Erman und Löbbecke außerdem in der Umschrift abweichend). *Vs. Taf. 43.*

930. 1543. DERSELBE. PHILIPPVS MELANTHON (so) ANNO AETATIS SVAE XLVII, vorn FH. Brustbild (ohne Hut) l. — Rs. wie vorher, nur M D XXXXIII. Blei. 39 mm. Alter Guß. — Erman, S. 38. Habich, Abb. 95.

931. 1543. Ebenso, der Kopf nach demselben Modell, die Schrift von anderem Charakter und anders gestellt; H statt FH, Rs. E statt ET, beides wohl nur Fehler der Ziselierung. S. 39 mm. 14 g. Alter, durchziselierter Guß.

Der wohl in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts arbeitende Verfertiger dieses Stückes hat sich für den Kopf offenbar den Kopf eines Exemplars der vorigen Medaille abgeformt, die Schrift aber beiderseits selbst hinzugetan. Das für Hagenauer so charakteristische Blatt zwischen XLVII und der Anfangsrosette hat er übersehen.

932. 1543. MARTIN BUTZER. MARTINVS BVCERVS MINISTER EVANGELII DNI CHRISTI AETATIS SVAE|LIII. Brustbild l. — Rs. I COR II|NIHIL IVDICO ME|SCIRE QVA IESVM| CHRISTVM ET HVNC|CRVCIFIXVM|M D XXXXIII. Blei. 45 mm. Gelocht. Schöner, alter Guß. — Erman, S. 38. Habich, Abb. 97. Kat. Löbbecke 353. *Vs. Taf. 43.*

AUGSBURGER BILDSCHNITZER. 1526—1528.

933. 1526. ALBRECHT GRAF VON HOHENLOHE. ALBRECHT GRAVE VON HOHENLOE, unten 1526. Brustbild l. mit Federhut. — Ohne Rs. S. vergoldet. 60 mm. 53 g. Alter Guß mit drei Henkeln und Tragkette. — Erman S. 40. *Taf. 43.*

934. 1528. AMBROSIUS JUNG. AMBROSIVS IVNG ARTIVM ET MEDICINAE DOCTOR AN AETATIS LVII. Brustbild mit Hut r. — Rs. IVSTICIA NOSTRA CHRISTVS MDXXVIII. Wappenschild mit Helm. Blei. 72 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 40.

HANS KELS.

Vgl. Habich in Helbings Monatsberichten III S. 9ff. — Vergl. auch Nr. 680 und 989.

935. 1520. LAUX KRELER UND ELISABETH KRELER. LAVX KRELER WAS ALT LI MDXX· Brustbild mit Kappe r. — Rs. ELISABET KRELERIN HET ICH DIE GE|STHALT VND WAS 47 IAR | ALT. Brustbild mit Haube l. B. 56 mm. Sehr dick. Neuerer Guß. — Erman S. 50, vgl. S. 94. Habich, Abb. 22, 23 (nach den Holzmodellen in München).

936. 1520. ELISABETH KRELER. Die Rs. der vorigen Medaille allein, die andere Seite hohl. K. 59 mm. Neuerer Guß.

937. 1538. GEORG HERMAN und seine Frau BARBARA REI(C)HING. GEORGIVS HERMAN AETATIS AN XXXXVII MDXXXVIII. Brustbild l. — Rs. BARBARA REIHINGIN VXOR AETATIS AN XXXXVII. Brustbild mit Mütze l. S. 37 mm. 30 g. Laubrand. Neuerer Guß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 115. Habich, Abb. 16, 17. Vgl. Erman S. 41.

938. 1538. BARBARA REI(C)HING. BARBARA REIHINGIN VXOR AETATIS AN XXXXVII. Brustbild mit Netzhaube l. — Rs. IN DOMINO CONFIDO ANNO MD XXXVIII. Wappenschild (drei Harpunen). Laubrand. B. 50 mm. Neuerer Guß. — Habich, Abb. 15. Das Holzmodell: Burlington exhibition of early German art 1906, Taf. L 28, LII 28.

939. 1550. MATTHÄUS SCHWARTZ. MATTHAEVS SCHWARTZ CIVIS AVGVST SVAE AETAT LIII, am Armabschnitt HK vertieft. Brustbild r. — Rs. QVIA OMNE QVARE SVVM, i. F. XX FEBR | MDL. Monogramm über Wappenschild und Helm. Blei. 37 mm. Laubrand. Neuerer Guß. — Erman S. 94, Domanig, Dt. Med. Nr. 116 (wo keine Signatur angegeben ist). Habich, Abb. 24.

Zur Erklärung der Rs. verweist Habich auf Zeitschr. d. Münch. Altertumsvereins VII 1895 S. 14.

UNBEKANNTER NÜRNBERGER MEISTER. 1533.

940. 1533. HANS KRAFT der Ältere. **HANS KRAFT DER ELTER 52 ALT.** Brustbild r., darunter zwei kleine Wappenschilde. — Rs. **FIAT VOLVNTAS TVA 1533 IAR.** Wappenschild mit Helm. B. 40 mm. Laubrand. Schöner, alter Guß, vielleicht Original. Aus Samml. Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 252. — Ausstellung dtsch. Renaissancemed. Stuttgart 1909, Taf. II 124. Im Stil dem Wolf Pesler Nr. 981 und überhaupt manchen Werken des Gebel ganz nahe verwandt. *Taf. 43.*

DER NÜRNBERGER MEISTER VON 1525—1528 (L. KRUG?).

Die Zusammengehörigkeit der hier folgenden Medaillen Nr. 941 ff., wozu auch Hedwig von Münsterberg Nr. 800 und Albrecht von Brandenburg Nr. 796/7 gehören, ist stilistisch gesichert. Über ihre Zuteilung an L. Krug siehe Erman, S. 27 f., Domanig, Jahrb. d. A. H. Kaiserhauses XVI, S. 67—75, Dt. Med. S. 14.

941. 1525. BARBARA geb. KECZEL. **WARBARA GEBORNE HECZLIN** (so) **MDXXV.** Brustbild, fast von vorn, mit Netzhaube und Blumenkranz ums Haupt. — Ohne Rs. S. 47 mm. 34 g. Nachziselierter, älterer Guß. — Erman S. 28, Taf. II 1. *Taf. 43.*

942. 1525. WOLF KECZEL. **WOLF KECZEL ZC ZC MDXXV.** Brustbild, fast von vorn, mit Klappmütze. — Ohne Rs. B. 45 mm. Schöner Originalguß, wie es scheint. Die Kante noch unabgefeilt (Probeguß?). — Erman S. 28. *Taf. 43.*

943. 1526. JOHANN GEUDER. **IOANNES GEVDER AETATIS SVAE AN XXX.** Kopf l. — Rs. **RECTE AGENDO NE TIMEAS MDXXVI.** Harnisch, Waffen und Wappenschild (drei Sterne). Blei. 40 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 29.

944. 1526. JOHANN GEUDER. **IOANNES GEVDER AETATIS SVAE AN XXX.** Kopf r. — Rs. **RECTE AGENDO NE TIMEAS MDXXVI,** ebenso wie zuvor. S. 28 mm. 9 g. Älterer Guß. *Taf. 43.*

945. 1526. Ebenso, der Panzer der Rs. durch Ziselierung etwas geändert, Buchstaben ganz umgraviert. S. vergoldet. 28 mm. 8 g. Gehenkelt. Älterer Guß.

946. 1526. CHRISTOPH KRES. **CRISTOF KRES XXXXII IAR ALT.** Brustbild r. — Rs. **CRISTOFF KRES VOM KRESENSTAIN MDXXVI.** Helm, Wappenschild und Panzer. B. 39 mm. Schöner Originalguß. — Erman S. 29. Kat. Löbbecke 268. *Taf. 43.*

947. 1526. DERSELBE. Vs. ebenso. — Rs. **LAS MIRS GEFALLEN TREW IN ALLEN MDXXVI.** Helm, Wappenschild und Panzer. S. 22 mm. 4 g. Henkelspur. Originalguß. — Hampe, Festschrift Nürnberg 1907, S. 43 (M. Gebel). Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI, Taf. V 2 (P. Flötner) und Dt. Med. Nr. 76 (L. Krug). *Taf. 42.*

948. 1526. CHRISTOPH FURER. **CRISTOF FVRER ALT XXXXVII.** Brustbild mit Hut r. — Rs. **NVRMBERGISCHER HAVBTMAN IM ANDERN ZVG GEIN WIRTTENBERG,** i. F. **MDXXVI.** Wappenschild (hochgeteilt, r. halbes Rad, l. halbe Lilie) mit Helm. S. 39 mm. 21 g. Nachziselierter, neuerer Guß. — Erman S. 29. v. Sallet, Zeitschr. f. Numism. XV, Taf. II, oben.

949. 1526. LEONHARD WICKEL. **LINHAT WICKEL ALT XXXIII IAR.** Brustbild r. — Rs. **MDXXVI | GOT HAT ZV GEBEN | SEINE GEPOT MERCK EBEN** über Wappenschild (quergeteilt: oben Löwe, unten drei Spitzen) und Helm. S. 39 mm. 24 g. Älterer Guß. — Trésor, méd. All. Taf. VI 6.

950. 1526. GEORG KECZEL. **GOT PIN ICH GEPORN GOT LEB ICH GOT STIRB ICH.** Brustbild l. — Rs. **IORG KECZEL LXVIII IAR ALT.** Wappenschild (Meerkatze) mit Helm, oben Schwert und das Kreuz von Jerusalem. B. 39 mm, ausgebrochen und beschädigt, gestopftes Loch. Alter Guß, wenn nicht Original. — Erman S. 29. Kat. Löbbecke 271.

951. 1527. KONRAD (REUTTER) ABT VON KAISERSHEIM. **CONRADVS ABBAS M CAESARIENSIS AETATIS SVAE ANNO L.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **INSIGNIA EIVSDEM IN DOMINO CONFIDO MDXXVII.** Wappenschild mit Krummstab. B. 39 mm. Älterer Guß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 72 und Jahrb. des A. H. K. XVI S. 68, 6, Taf. VI, 1. *Taf. 43.*

952. 1527. ALBRECHT DÜRER. **IMAGO ALBERTI DVRERI AETATIS SVAE LVI.** Brustbild r. — Rs. **INCLITA VIRTVS MDXXVII.** Wappenschild mit Helm. Blei 40 mm. Mit Schutzrand. Neuerer Guß. — Kat. Löbbecke 272.

953. 1527. Ebenso, nach demselben Modell, aber durch Ziselierung verändert (z. B. ist die linke Kragenklappe getilgt). S. 39 mm. 19 g. Älterer Guß.

954. 1528. DERSELBE. Sterbemedaille. Vs. ebenso, nach demselben Modell wie Nr. 952. — Rs. **BE MA | OB DORMIVIT | IN XPO | VI IDVS | APRILIS MD | XXVIII | VI C VI** im Kranze. Blei 39 mm. Neuerer Guß. — Ebner Frankf. Münzzeit. 1908, 272, 1 Taf. 61, 3 (M. Gebel). Kat. Löbbecke 273. Erwähnt von Domanig, Dt. Med. S. 73.

955. 1528. Ebenso, Vs. nach demselben Modell, aber durch Ziselierung verändert (wieder ist die linke Kragenklappe getilgt), Rs. späteres Modell, mit **XRO.** S. 38 mm. 69 g (sehr dick). Nachziselierter neuerer Guß.

956. 1528. Ebenso, nur der Kopf der Vs. noch nach dem alten Modell, die Schrift der Vs. und die Rs. nach späterem Modell (mit **OBDORMI | VIT IN XPO**). Kein Kranz. Perlkreis beiderseits. S. 41 mm. 18 g. Alter Guß.

957. 1527. ALBRECHT SCHEURL. **ALBRECHT SCHEVERL GE IM MCCCCLXXXII IAR AM XXVII NOVEMB.** Brustbild mit Netzhaube r. — Rs. **O HERR GOT DVR CHRISTVM ERBARM DICH VNSER MDXXVII.** Wappenschild (gehörntes, wolfsartiges Ungeheuer) mit Helm. Blei. 39 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 30.

MATTHES GEBEL, L. und verwandte Nürnberger Künstler von 1528—1544.

Die Mehrzahl der hier folgenden Medaillen, Nr. 958—1000, wird von Domanig und z. T. von Lange (siehe die Zitate zu den einzelnen Nummern) dem PETER FLÖTNER zugeschrieben, während durch ihre stilistische Verwandtschaft teils mit der jetzt urkundlich als Arbeit des M. Gebel festgestellten Medaille auf Christoph Scheurl von 1533, teils mit den M. G. und L. gezeichneten Medaillen vielmehr Matthes Gebel und als L. Künstler derselben zu gelten haben, vgl. Hampe, Festschrift des Vereins für Münzkunde in Nürnberg, 1907, S. 37 ff. und Ebner, Frankfurter Münzzeitung 1908, S. 270 ff. (über M. G. und L. haben früher Erman, S. 31 ff. und Domanig, Jahrb. des A. H. K. XVI, S. 75 ff. gehandelt). Dort sind unsere Nr. 958—60, 963-64, 968, 970-75, 977, 979-81, 983, 990-94, 999 als Werke des Gebel bezw. des L. verzeichnet. Denen schließen sich Nr. 965-67, 969, 983, 995-97, 1000 ohne Schwierigkeit an, minder sicher Nr. 961-62, 976, 978, 984, 986-88, 998; ganz für sich als Arbeiten besonderer Künstler stehen Nr. 982, 985; Nr. 989 endlich hätte ich besser bei Hans Kels unterbringen sollen. Übrigens ist (vgl. Ebner, S. 295) die Trennung der früheren Arbeiten der Gebel-Gruppe von den Arbeiten des L. Krug nicht immer leicht, siehe z. B. Nr. 947 und 954.

958. 1528. KASTULLUS FUGGER. **BILDTNVS KASTVLLVS FVCKER DES MDXXVIII IARS.** Brustbild mit Netzhaube r. — Rs. **BERICHTTE MICH HERRE DEINNEN WEG DAS ICH GEHE IN DEINNER WARHAIT PSAL LXXXVI.** Zwei Wappenschilde, Helm und Panzer. S. 38 mm. 19 g. Perlkreis beiderseits. Neuerer Guß. — Domanig, Jahrb. d. A. H. K. XVI, Taf. IV 4 und Dt. Med. Nr. 87. Ebner 272, 2 (M. Gebel). Vgl. auch zu Nr. 965.

959. 1528. Ebenso, nach demselben Modell. B. 39 mm. Ich halte dies Stück für einen modernen Guß nach einem vorzüglichen Exemplar, der Nachguß von derselben Machart, wie der gleichzeitig mit diesem Stück aus derselben Quelle erworbene Nachguß Nr. 963, bilde beide Stücke aber ab, da Herr v. Lanna beide bei einer unserer ersten Firmen zu hohem Preise, also offenbar als echt erstanden hat. *Taf. 44.*

960. 1528. MARTIN GEUDER. **MARTINVS GEVDER AETATIS SVAE LXXIII.** Kopf r. — Rs. **SOLA VIRTVS | MDXXVIII** über dem Wappenschild (Sterne), hinter dem noch ein Schild sichtbar ist, und Helm, im Kranz. S. (?) 35 mm. 13 g. Vs. mit Laubrand. Scharfer, älterer Guß. — Erman S. 33. Domanig, Jahrb. d. A. H. K. XVI, Taf. IV 8 und Dt. Med. Nr. 93. Hampe S. 44. *Vs. Taf. 44.*

961. 1528. GEORG HOFFMAN. **IORG HOFFMAN XXXI IAR ALT.** Brustbild r. — Rs. **ICH BEFILL MICH GOT MDXXVIII.** Wappenschild, Helm und Panzer. S. 27 mm. 11 g. Beiderseits Perlkreis. Ziemlich dick. Neuerer Guß. — Imhof 791, 32 (Vs.). Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI. S. 51, Fig. 50.

962. 1528. CHRISTOPH TETZEL. **CRISTOFF TETZEL SEINS ALTERS XXXX IAR.** Brustbild r. — Rs. **MIT STETTER TREV MDXXVIII.** Wappenschild, Helm und Panzer. Blei 28 mm. Neuerer Guß. — Imhof 673, 1. Trésor XLVI 7. Domanig S. 51, Anm. 2.

963. 1529. JAKOB HELLER VON DEN HAIMEN. **IACOBVS HELLER V DEN HAIMEN AETATIS SVAE XLVIIII.** Brustbild r. — Rs. **MDXXIX | LVDIT IN HVMANIS | DIVVM SAPIENTIA | REBVS | SOMNIA CADVCA** über liegendem Wappenschild (Zirkel). B. 30 mm. Laubrand. Ich halte dies Stück für einen neuen Guß nach einem vorzüglichen Exemplar, vgl. die Bemerkung zu Nr. 959. — Imhof 776, 15. Hampe S. 44. *Taf. 44.*

964. 1529. GEORG HERMAN. **GEORGIVS HERMAN ÂETATIS SVÂE AN XXXVIII.** Brustbild mit Netzhaube r. — Rs. **SOLI DEO CONFIDE M DXXIX.** Wappenschild, Helm und Panzer. Blei. 39 mm. Perlkreis beiderseits. Neuerer Guß mit ungeglätteter Kante. — Domanig, Jahrb. d. A. H. K. XVI Taf. IV 2 und Dt. Med. Nr. 85. Ebner 273, 6. Imhof 784b. Vgl. auch zu Nr. 965.

965. 1529. GEORG CATANEUS VENTUS. **GEORGIVS CATANEVS VENTVS ÂETATIS SVE ANNO LV.** Kopf r. — Rs. **DIMIDIVM PLVS TOTO MDXXIX.** Wappenschild mit Helm; der als Kleinod dienende Engel hält ein Spruchband mit **VOX CLAMA** (rückläufig) **NTIS IN DESERTO** S. 30 mm. 10 g. Perlkreis beiderseits. Schöner Originalguß. Aus der Sammlung Gabella in Genua. — Burlington exhibition of early German art, 1906 Taf. LIV 30. Diese Medaille bildet zusammen mit Nr. 958/9, 964 und 1000 eine besondere Gruppe innerhalb des Gebelschen Kreises. *Taf. 43.*

966. (1529). RAIMUND FUGGER. **RAIMVNDVS FVGGER AVGVST VIND ÂETATIS XXXX.** Kopf r. — Rs. **PVDEAT AMICI DIEM PERDIDISSE,** unten **LIBERALITAS.** Ein Jüngling (Raimund), Vögel fütternd. S. 28 mm. 24 g. Laubrand. Alter Guß. — Domanig, Jahrbuch A. H. K. XVI, Taf. IV 3 und Dt. Med. Nr. 82. Vgl. auch Habich, Jahrb. d. Kgl. Preuß. Kunstsammlungen 1907 S. 233 Anm. 2. *Vs. Taf. 44.*

967. 1530. DERSELBE. **RAIMVNDVS FVGGER AVG VIND ÂETATIS XXXX.** Kopf r. — Rs. **NIHIL AB OMNI PARTE BEATVM MDXXX.** Zwei Wappenschilde, Helm und Panzer. B. 41 mm. Laubrand. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Rath, Budapest. — Kat. Löbbecke 279. Der Spruch der Rs. stammt aus Horaz, Od. II 16, 27. *Taf. 44.*

968. 1530. LORENZ TRUCHSESS VON BOMERSFELDEN. **LAVRENT TRVCHSES A BOMERSFELDEN DECANVS ECLIE | MAGVÑT MDXXX.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **PERICVLVM IN FALSIS FRATRIBVS,** innen oben **MICHI HODIE CRAS TIBI,** auf einer Tafel **CONFVNDANTVR | SVPEREI QVIA | INIVSTE INIQVITATEM | FECERVNT IN ME,** oben Sanduhr, unten zwei Wappenschilde. S. 40 mm. 25 g. Laubrand. Neuerer Guß. — Lange Taf. Ve. Hampe S. 44.

969. 1530. MICHAEL HESS. **MICH HESSII PHI ÂETA XXXIII.** Brustbild r. — Rs. **SVPERIS CEDITE FATA MDXXX.** Nackte Fortuna auf Globus zwischen Helm und Wappenschild. B. 35 mm. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Rath, Budapest. — Kat. Rolas du Rosey 2842. Anders die Med. auf denselben Arzt bei Imhof 779, 20. *Taf. 44.*

970. 1530. WILLIBALD PIRKHEIMER. **BILIBALDVS PIRCKHEYMERVS AETATS LX.** Brustbild r. — Rs. **SPIRITVS INSTAVRATIO CARNIS CORVPTIO MDXXX** quer. Ährenbündel aus dem Boden emporwachsend. B. 27 mm. Laubrand. Schöner Originalguß. — Imhof 579, 5. Hampe S. 44. *Taf. 44.*

971. 1531. GEORG HERMANN, KONRAD MAIR, HEINRICH RIBISCH. **GEOR HERMAN CVNRA MAIR HEN RIBISCH DOCTOR.** Die drei Brustbilder nebeneinander r., das mittlere mit Netzhaube. — Rs. **QVAM IVCVNDVM HABITARE FRATRES IN VNVM MDXXXI.** Die drei Wappenschilde mit Helmen. S. 40 mm. 20 g. Laubrand. Schöner Originalguß, etwas stark ziseliert. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 241. — Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI, Taf. IV 5 und Dt. Med. Nr. 716. Hampe S. 45. Ebner 273, zu Nr. 6. *Taf. 44.*

972. 1531. Ebenso, nach demselben Modell. S. vergoldet. 39 mm. 21 g. Alter Guß.

973. 1531. JOHANN NEUDÖRFER. **IOH NEVDORFFER ARITHM ANN AETAT SVE XXXIIII.** Brustbild r. — Rs. **MISERICORDIA DOMINI SVPER OMNIA OPERA EIVS,** oben **MDXXXI.** Drei Wappenschilde, der mittlere enthält Kreuz, **H** und **N** zum Monogramm vereinigt. Blei. 26 mm. Neuerer Guß. — Imhof 847, 6. Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI, Taf. V 1 und Dt. Med. Nr. 97. Hampe S. 44.

974. 1531. URSULA (Gattin des) SEIFRIDT PFINZING. **VRSVLA SEIFRIDT PFINTZINGIN XXXIIII ANNO.** Brustbild mit Hut l. — Rs. **DILIGENTIBVS DEVM OMNIA COOPERANTVK** (so) **IN BONVM,** im Felde quer **MDXXXI.** Zwei Wappenschilde mit Helm. S. 37 mm. 14 g. Laubrand. Neuerer Guß. — Imhof 628, 18. Hampe S. 44.

975. 1531. WILHELM SCHMIDMAYR. **WYLHELM SCHMIDMAYR ETATIS ANNO XXXX.** Brustbild r. — Rs. **DOMINVS CVSTODIT TE AB MALO ISSI MDXXXI.** Wappenschild mit Helm. Blei, bronziert. 36 mm. Laubrand. Neuerer Guß, Vs. scharf, Rs. etwas verdrückt. — Imhof 905, 29. Lange, P. Flötner Taf. IVc. Hampe S. 45.

976. 1531. BARTHOLOMÄUS SCHRENCK, Münchener Patrizier. **BARTHOLOMEVS SCHRENCK AETATIS S[VAE] XXIII.** Kopf r. mit Band. — Rs. **OMNIVM RERVM VICIS[SI]TVDO AN MDXXXI.** Wappenschild, Helm und Panzer. S. vergoldet. 23 mm. 5 g. Henkelspur. Originalguß, leider etwas verrieben. — Unpubliziert? Eine andere Medaille auf denselben Mann siehe bei Hauser, M. u. Med. der Stadt München Nr. 404 Taf. XII 17. *Taf. 42.*

977. 1532. MARTIN GEUDER. **MARTINVS GEVDER AETA ANN LXXVII.** Brustbild r. — Rs. **SOLA VIRTVS | MDXXXII** über Wappenschild und Helm, im Kranz. S. 25 mm. 9 g. Vs. Laubrand. Älterer Guß. — Imhof 337, 2. Hampe S. 45.

978. 1534. MARGARETHE VON BADEN, Gattin Wolfgangs Grafen von ÖTTINGEN. **MARGAETH MARGGRAVIN ZV BADEN IRS ALTERS XX.** Brustbild mit Hut r. — Rs. Gekreuzte Hände, ein Herz haltend, unter dem badisch-öttingischen, von Löwen gehaltenen Wappen, in Laubkranz, auf dem links **MDXXXIIII.** B. 41 mm. Vs. Laubrand. Guter, älterer Guß. — Domanig, Jahrb. d. A. H. K. XVI, S. 80 Fig. 61 (zweifelnd beim Meister L.), Dt. Med. Nr. 108 („unbekannter Meister"). Kat. Löbbecke 283. Ebner 294, 2 (Meister L.). *Taf. 44.*

979. 1536. LEONHARD HOFMAN. **LIEB GOT DEN HERREN VOR ALLEN DINGEN XXXXII IAR.** Brustbild mit Netzhaube r. — Rs. **GEDECHTNVS LIENHARDEN HOFMANS SEINES ALTERS MDXXXVI.** Wappenschild mit Helm. B. 39 mm. Laubrand. Sehr dick. Alter Guß. — Imhof 720, 29. Hampe S. 46. *Taf. 44.*

980. 1536. Ebenso, nach demselben Modell. B. 40 mm. Kleines Loch. Laubrand. Dünner wie das vorige Stück. Neuerer Guß. Aus Samml. Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 244.

981. 1537. WOLF PESLER. **WOLF PESLER.** Brustbild r., unten Blatt. — Rs. **ANNO DOMINI MDXXXVII.** Wappenschild mit Helm. Innerer und äußerer Laubkranz. B. 45 mm. Gelocht. Guter Originalguß. — Imhof 488, 1. Erman S. 32, Taf. II 7. Hampe S. 46. *Taf. 44.*

982. (1537). HANS PUCHNER. **HANS PVCHNER SEINS ALTERS IM XXXV.** Brustbild mit Hut r. — Ohne Rs. Blei 37 mm. Neuerer Guß. — Vs. zu Imhof 871, 29. Das Steinmodell dieser Medaille (in Berlin) hat von Sallet, Zeitschr. f. Num. XIV, S. 22 f. Taf. IV, publiziert. Domanig, S. 51, Anm. 2. Stilistisch mit der Gebel-Gruppe nur ganz entfernt verwandt.

983. 1537. ARNOLD UND NIKOLAUS WENCK. **ARNOLD WENCK.** Brustbild mit Netzhaube r. — Rs. **NICLAS WENNCK MDXXXVII.** Brustbild mit Kappe l. S. 27 mm. 11 g. Laubrand. Winziges Loch. Schöner Originalguß. — Erman S. 32. Hampe S. 46. *Taf. 44.*

984. 1538. SOPHIE GALBRIN (d. h. Galber). **SOPHIA B B B GALBRIN MDXXXVIII.** Brustbild mit Barett l. — Rs. **DIR LEB ICH DIR STIRB ICH DEIN PIN ICH DOT VND LEBENTICH.** Wappenschild mit Helm. B. 35 mm. Laubrand. Neuerer Guß. — Erman S. 33 und Ebner 295, 11 beim Künstler L.

985. 1538. CHRISTOPH TETZEL. **VALEO SI PATRIA VALET.** Brustbild r. — Rs. **CHRISTOFF TETZEL ANN MDXXXVIII ANN AETAT S LII.** Wappenschild mit Helm. S. 19 mm. 4 g. Scharfer, älterer Guß. — Imhof 674, 3. Der Gebel-Gruppe nur entfernt verwandt. *Taf. 42.*

986. (1539?). SIMON PISTOR UND DOROTHEA ZCYGELER. **SIMON PISTOR V I D AETA XLVII.** Am Armabschnitt undeutliche Schriftspuren. Brustbild r. — Rs. **DOROT ZCYGELER III D SI PISTOR.** Brustbild mit Hut l. S. vergoldet. 24 mm. 6 g. Henkelspur. Originalguß, leider verrieben. *Taf. 43.*

987. 1539. DOROTHEA ZCYGELER. Vs. wie die Rs. der vorigen Medaille, nach demselben Modell. — Rs. **MAIOREM QVAM CETHVRA SPEM HABEO 1539.** Zwei Wappenschilde mit Helmen. S. vergoldet. 25 mm. 6 g. Laubrand. Gehenkelt. Alter Guß. — Hirsch, 28. Kat. (Gutekunst) Taf. VI 228.

988. 1539. Ebenso, nach demselben Modell. S. 24 mm. 5 g. Laubrand. Neuerer Guß.

989. 1539. WOLF VECHTER. **WOLF VECHTER AETAT XXVIIII MDXXXIX.** Brustbild r. — Ohne Rs. Blei. 35 mm. Perlkreis. Neuerer Guß. Dem Stil nach am ehesten zu Hans Kels gehörig. — Imhof 934, 1.

990. 1540. JULIUS PFLUG. **IVLIVS PFLVG AETATIS SVAE ANNO XLI.** Brustbild mit Barett r. — Rs. **GLORIA MEA CRVX CHRISTI MDXXXX.** Gevierter Wappenschild mit Helm. B. 31 mm. Sehr dick, etwas aufgehämmerter Rand. Neuerer Guß. — Schon von Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI S. 78, dem Gebel zugeschrieben. Hampe S. 46.

991. 1541. VAN LIER. **CLARA LIRANORVM QVA SIT GENS AEDITA STIRPE.** Männl. Brustbild r. — Rs. **INSCRIPTA ARGENTO LILIA NIGRA DOCENT MDXXXXI.** Wappenschild mit Helm. B. vergoldet. 40 mm. Laubrand. Sehr dick. Damaszierter Grund. Schöner Originalguß. — Erman S. 32. Hampe S. 47. *Taf. 44.*

992. 1542. HANS CHRISTOPH LÖFFELHOLZ. **HANS CHRISTOF LOFFELHOLCZ VON KOLLNBERG ALT VIIII IAR.** Brustbild mit Barett r. — Rs. **NIT VERTRAV IDEM MDXXXXII.** Helm, Wappenschild und Panzer. Blei. 36 mm. Scharfer, neuerer Guß. — Erman S. 32. Imhof 479, 16. Hampe S. 47.

993. 1544. GEORG KRES. **IORG KRES IN ETATE XXXXXXVIII IAR ALT.** Brustbild r. — Rs. **MDXXXXIIII.** Wappenschild und Helm. Blei, verkupfert. 40 mm. Scharfer, neuerer Guß. — Erman S. 33. Imhof 463, 2. Hampe S. 48.

994. (Um 1550). BARTHOLOMAEUS HALLER VON HALLERSTEIN. **SCHVLTHAIS ZV FRANCKFVRT R KAT MAT.** Brustbild mit Netzhaube r. — Rs. **BARTHOLMES HALLER VO HALLERSTAI RITTER.** Wappenschild mit zwei Helmen. B. 32 mm. Schöner, alter Guß. Laubrand. 1537 gearbeitet, diese Inschriften um 1550 hergestellt. — Cahn, Frankf. Medailleure (1903) S. 192, Taf. VIII 7. Hampe S. 46. Imhof 363, 7. *Taf. 45.*

995. GEUDER (einer der drei jüngeren Söhne Martins III. Geuder, vgl. v. Sallet a. a. O.). **REMEDIVM INIVKIAE** (so) **CONTEMPTVS.** Brustbild r. — Rs. **TRIBVLATIO TOLERANTIA INVIDIA SPES.** Vier Frauengestalten um einen Amboß gruppiert, auf dem ein Herz gehämmert wird (die sog. Pirkheimersche Allegorie). B. 36 mm. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 234. — von Sallet, Zeitschr. f. Num. XVI, S. 29 f. Taf. II 1. Imhof 339, 8 („Johann Geuder"). *Taf. 44.*

996. GEORG LOXANUS (LOKSCHAN). **GEORGIVS LOXANVS SILESIVS EQVES.** Brustbild mit antikem Helm r. — Rs. **REGES MANSVETO FERVM MODERAMINE.** Ein Knabe führt ein Pferd am Zügel. B. 30 mm. Neuerer Guß. — Bergmann IX 35. Friedensburg-Seger, Schlesiens M. u. M. Nr. 3883, Taf. 45.

997. DERSELBE. GEORGIVS LOXANVS SILESIVS EQVES. Brustbild mit Hut r. — Rs. ARMA VIRVMQ VIDES OPERAE EST COGNOSCERE VTRVNQVE. Wappenschild auf Trophäen. B. 45 mm. Laubrand. Schöner Originalguß. Der Anfang des Spruches stammt aus Vergils Aeneis I 1. — Bergmann Taf. IX 34. Domanig, Jahrb. A. H. K. XVI, Taf. IV 10 und Dt. Med. Nr. 91. Trésor, méd. Allem. XVII 9. Friedensburg-Seger Nr. 3882. *Taf. 44.*

998. HANS PEISSER VON HASSFURT. HANS PEISSER VO HASFORT AL 31 FROELICH VD DRAVRICH. Brustbild r. — Ohne Rs. B. 33 mm. Älterer Guß.

999. MARTIN PFINZING. MARTIN PFINCZING ZV HENFENFELT ZC. Brustbild r. — Ohne Rs. Blei. 40 mm. Älterer Guß. — Vs. zu Kat. Löbbecke 285. Imhof 631, 23. Ebner 291, 12 Taf. 61, 7.

1000. MELCHIOR PFINZING, Propst von St. Alban in Mainz. MELHIOR PFINZING PREPS ALBANI MOG. Kopf r. — Rs. OMNIA VANITAS VANITAS VANITATVM. Wappenschild, daneben nackte Gestalt mit zwei Helmen und liegender Löwe. Zinn? 27 mm. Perlkreis beiderseits. Älterer Guß. — Imhof 626, 11. Lange, P. Flötner Taf. IV f Vs. Ausstell. Deutscher Renaiss. Med., Stuttgart 1909, Taf. I 27 (bei „L. Krug und seine Schule"). Vgl. auch zu Nr. 965.

DAVID ENDERLEIN.

Vgl. schon Erman S. 46, dann Fiala im Kat. Donebauer zu Nr. 3739 und S. 486.

1001. 1533. STEPHAN UND LORENZ SCHLICK. HER STEIFFAN SCLICK GRAF ZV BASSAN, quer 1533, über dem Einer ᗡE. Brustbild mit Hut l. — Rs. HER LORENTZ SCLICK GRAF ZV BASSAN, quer 1533, links unten ᗡE. Brustbild l. S., vergoldet. 40 mm. 14 g. Henkelspur. Guter, alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 453. Kat. Donebauer 3739. Böhm. Privatmünzen, I. 424. *Rs. Taf. 45.*

LUDWIG NEUFARER.

Vgl. über ihn Domanig, Jahrb. des A. H. K. XIV, S. 23 ff.

1002. 1536. LEONHARD FRH. ZU VELLS. LEONHARD F H Z VELS HOF MARSCHALCK VND LANDSHAVBTMA AND ATSCH, quer ETATIS SVE 38, am Armabschnitt eingraviert NF. Brustbild mit Klappmütze l. — Rs. 1536 über geviertem Wappenschild. Laubrand. Blei. 39 mm. Alter Guß. — Erman S. 42. Domanig, Jahrbuch Taf. III 5, Dt. Med. Nr. 190. Bergmann Taf. XIV, 65.

1003. CHAIREDDIN BARBAROSSA. BARBAROSSA NE. Bärtiges Brustbild mit Turban r. — Rs. arabische Aufschrift in drei Zeilen *(Chaireddin, Schah von Dschestreh, Sultan).* B. 28 mm. Älterer Guß. — Kat. Löbbecke 409.

HANS BOLSTERER.

Über den Künstler vgl. Domanig, Dt. Med. S. 20 f., dort weitere Literatur.

1004. 1540. CHRISTOPH TETZEL. CRISTOFF TEZEL DER ELTER SEINS ALTERS 54 IAR, am Armabschnitt HB, dazwischen das bekannte Zeichen. Brustbild, fast von vorn, mit Hut. — Rs. VALEO SI PATRIA VALET ANNO MDXL. Wappenschild mit Helm usw. S. vergoldet. 35 mm. 23 g. Laubrand. Unbedeutende Henkelspur. Schöner Originalguß. — Erman S. 49. Imhof 674, 4. *Taf. 45.*

1005. 1555. WILLIBALD GEBHARD. WILBOLT GEBHART RATSCHREIBER ZV NVRM LIII IAR ALT, am Armabschnitt H + B und eine Jahreszahl, wie es scheint. Brustbild r. — Rs. NOBILITAS VERA EST VIRTVS QVAM SOLA CORONAT A° MDLV. Wappenschild, Helm und Panzer. S. vergoldet. 37 mm. 17 g. Unbedeutende Henkelspur. Zierrand. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 232. — Imhof 757, 9. Erman S. 50. *Taf. 45.*

1006. 1567. WOLF MUNTZER VON BABENBERG. **WOLF MVNTZER VON BABENBERG RITER.** Brustbild fast von vorn, am Armabschnitt Reste einer Signatur. — Rs. **GOT GIBT GVT GLVCK,** unten **MDLXVII.** Weibliche Gestalt stehend, die R. auf den auf eine Basis (mit **VVV**) gestützten Helm, die L. auf den Schild gestützt. Blei. 42 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 54. Kat. Löbbecke 311. Imhof 844, 25.

Für die Zuweisung an Bolsterer genügt der Hinweis auf die stilistische Verwandtschaft, namentlich der der Rs. mit Domanig. Dt. Med. Nr. 146, 148. Übrigens trägt aber das nach Erman **HK** signierte Berliner Exemplar (neuerer Guß) vielmehr **HB**, also Bolsterers Signatur: auch im Kat. Löbbecke steht die Medaille schon bei **HB.**

HANS JAKOB STAMPFER.

1007. 1540. JOHANN FRIESS. **IMAGO IOAN̄NIS FRISII ĀETA SV 36 1540.** Brustbild l. — Rs. Der Tod reicht einem Edelmann ein Stundenglas. S., vergoldet. 38 mm. 31 g. Mit Laubrand und Henkel. Schöner Originalguß. — Erman S. 43. Haller, Schweizerisches M. und M. Kabinett (1780) Nr. 198. *Taf. 45.*

1008. 1566. HEINRICH BULLINGER. **HEINRYCHVS BVLLINGERVS ANNO AETAT LXII 1566.** Brustbild, fast von vorn, mit Hut. — Rs. **IHS | HIC EST FILIVS | MEVS DILECTVS | IN QVO PLACATA | EST ANIMA MEA | IPSVM AVDITE | MATTHEI | XVII.** S., vergoldet. 41 mm. 30 g. Hoher Schutzrand mit Henkel und kugligem Zwischenstück. Alter Guß. — Erman S. 43. Haller Nr. 155. *Taf. 45.*

1009. NIKOLAUS VON DER FLÜE (postum). **BILDTNVS BRVDER CLAVSENN VON VNDERWALDENN STARB IM | MCCCCLXXXVIII SINES ALTERS LXXI IAR H̄S.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **SYNN | SPRVCH | O HERR NIM | MICH MIR | VND GIB MICH | GANTZ ZV | EIGEN DIR.** S. 58 mm. 39 g. Alter Guß. — Kat. Wilmersdörffer, Taf. VIII 199. Haller Nr. 111. Erman S. 43. Vgl. Domanig, Dt. Med. Nr. 139.

1010. Eine hochgestreckte Hand hält einen Schriftkreis mit den Nummern 1 bis 13, um den die mit Namen bezeichneten Wappen der dreizehn Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Glarus, Basel, Freiburg, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell gruppiert sind. — Rs. Kreuz mit *si deus nobiscum — quis contra nos* von zwei Engeln gehalten, ringsherum die Wappen der sieben zugewandten Orte St. Gallen (quadriert von Bär und Hahn), St. Gallen (Bär), Dreibund, Wallis, Rottweil, Mülhausen, Biel. S., vergoldet. 79 mm. 97 g. Winziges Loch. Mit erhabenem Schutzrand. Reste von Email. Schöner Originalguß. — Haller Nr. 30. Domanig, Dt. Med. Nr. 473.

1011. RÜTLISCHWUR. **WILHELM TELL VON VRE STOVFFACHER VŌ SCHWYTZ ERNI VŌ VN̂DERWALD | ANFANG DESS PVNTZ IM IAR CHRISTI 1296.** Der Schwur auf dem Rütli. Unten **H̄S.** — Rs. Kreuz, ringsherum sieben Wappen (zugewandte Orte), weiter rings um das Ganze 13 Kantons-Wappen. S., vergoldet. 47 mm. 22 g. Erhabener Schutzrand. Die Wappen sorgfältig in Weiß und (Resten von) Schwarz und Rot emailliert. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 379. Domanig, Dt. Med. Nr. 140. Haller Nr. 1.

J. DESCHLER.

Dem von Domanig, Jahrb. des A. H. K. XIV S. 26 ff., zusammengestellten Werke dieses Künstlers füge ich hier vier neue Stücke auf Grund ihres Stiles zu, Nr. 1012, 1024 und 1026, sowie weniger sicher Nr. 1014; vgl. auch Nr. 1158.

1012. 1540. NIKOLAUS GUERARD. **NICOLAVS GVERRARD AN̄NO MDXXXX ĀETATIS SVĀE XX.** Brustbild, fast nach r. — Rs. **CONSILIA EVENTIS PONDEREMVS 1540.** Wappenschild mit Helm. Strichelrand. S. 36 mm. 29 g. Schöner Originalguß. — Meine Zuteilung an Deschler beruht auf dem Stil. *Taf 45.*

1013. 1548. LUDWIG VON HUTTEN. **LVDWIG VON HVTTEN RITTER AN̄NO 1548,** am Armabschnitt **ĪD.** Brustbild l. — Ohne Rs. S. 35 mm. 11 g. Alter Guß. — Größer ist die Medaille bei Domanig, Dt. Med. Nr. 159, die wohl auch Erman S. 52 meint. *Taf. 45.*

1014. 1549. MARQUARDT VON STEIN, Domherr von Mainz. MARQVAR DE STEIN PRAEPO AC CAND CATHE E C MOGVN BAM AVG, am Armabschnitt vertieft 1549. Brustbild mit Mütze l. — Rs. Wappenschild mit zwei Helmen. S., fein vergoldet. 40 mm. 34 g. Mit Laubrand und Henkel. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 309, Taf. II. — Unicum, nur die Vs. bei Cahn, num. chronicle 1904, S. 56, Taf. VII 2. Meine Zuteilung an Deschler beruht auf dem Stil. *Taf. 45.*

1015. 1553. HIERONYMUS PAUMGARTNER. HIERONYMVS PAVMGARTNER ANNO AETATIS 56, am Brustabschnitt erhaben 1553 und vertieft ID. Brustbild von vorn, sehr hohes Kopfrelief. — Ohne Rs. B. 74 mm. Schutzrand. Kleines Loch. Älterer Guß. — Erman S. 51. Kat. Löbbecke 297 (ohne Signatur). Domanig, Jahrb. des A. H. K. XIV S. 31, Nr. 21 (von 1554 und ohne Signatur). *Taf. 45.*

1016. 1554. JOHANN NEUDÖRFFER. IOHANN NEVDORFFER ARITHM AET SVE LVII, am Armabschnitt 1554. Brustbild r. — Rs. INDVSTRIAM ADIVVAT DEVS. Wappenschild mit Helm. S., leicht vergoldet. 24 mm. 5 g. Henkelspur. Schöner Originalguß. — Kat. Löbbecke 305. Domanig, Dt. Med. Nr. 162. *Taf. 45.*

1017. (1554.) Ebenso, nach demselben Modell, Jahreszahl unleserlich. S. 24 mm. 5 g. Leichte Henkelspur. Alter Guß.

1018. 1554. LUKAS SYTZINGER der Ältere. LVCAS SYCZINGER AETATIS SVAE 72, am Armabschnitt vertieft 1554. Brustbild mit Hut r. — Rs. MEMORIA IVSTI AETERNA. Wappenschild mit Helm. Blei. 45 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 51. Domanig, Dt. Med. Nr. 163. Imhof 922, 59.

1019. 1554/7. LUKAS SYTZINGER der Ältere und der Jüngere. LVCAS SYTZINGER AETATIS SVAE LXXII A° 1554, am Armabschnitt vertieft 1554. Brustbild mit Hut r. — Rs. LVCAS SITZINGER DER IVNGER ALT 42, quer 1557. Brustbild r. S. 35 mm. 26 g. Schutzrand. Alter Guß. — Imhof 922, 58. Erwähnt von Domanig, Jahrb. des A. H. K. XIV, S. 31. *Vs. Taf. 45.*

1020. 1556. GEORG ÖLINGER. GEORGIVS ÖLINGER AETATIS SVAE 69 ANNO 1556, am Brustabschnitt ID. Brustbild, fast von vorn. — Rs. Stricke des To|des hatten mich umb|fangen usw., zwölfzeilig. S. 57 mm. 32 g. Schöner Originalguß. — Erman S. 51. Domanig, Nr. 165 mit Wappen als Rs. *Vs. Taf. 45.*

1021. 1556. FRANZ YGELSHOFER. FRANCZ YGELSHOFER RO KAY M Z RAT Z ALT 53 IAR. Brustbild, fast von vorn. — Rs. SVVM CVIQVE PVLCHRVM, oben vertieft 1556. Wappenschild mit Helm. S. 42 mm. 20 g. Alter Guß. Aus Samml. Montenuovo. — Erman S. 94 (ohne Jahr). Domanig, Dt. Med. Nr. 171 (mit 1558). Vgl. die geprägte Medaille unter Nr. 1025.

1022. 1557. FRANZ SCHLEICHER. FRANCZ SCHLEICHER ALT 66, am Armabschnitt vertieft 1557. Brustbild mit Hut r. — Rs. Wappenschild mit Helm. Strichelkreis. Erhabener Perlrand. S., fein vergoldet. 41 mm. 31 g. Winzige Henkelspur. Schöner Originalguß. — Erman S. 51. Domanig, Dt. Med. Nr. 168. *Taf. 45.*

1023. 1560. KILIAN SANER. KILIAN SANER RO K M DIENER Z ALT 48, am Brustabschnitt vertieft 1560. Brustbild, fast von vorn. — Rs. Wappenschild (Gemsbock) mit Helm. Strichelkreis. S. 41 mm. 38 g. Laubrand. Neuerer, nachziselierter Guß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 170.

1024. 1562. SIGMUND RICHTER. SIGMVND RICHTER AETATS 32. Brustbild, fast von vorn. — Rs. 1562 l., vertieft. Wappenschild. Strichelkreis. Blei. 37 mm. Älterer Guß. Aus Samml. Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 280. — Imhof 876, 6. Meine Zuteilung an Deschler beruht auf dem Stil.

1025. 1564. FRANZ YGELSHOFER. FRANCZ YGELSHOFER RO KAY M Z RAT Z ALT 53 IAR, quer 1564. Brustbild, fast von vorn. — Rs. SVVM CVIQVE PVLCHRVM. Wappenschild mit zwei Helmen. Zinn. 32 mm. Geprägt, anscheinend neuerer Abschlag (der Stempel ist vorhanden, Kat. der Stempelsamml. Wien Nr. 51). — Domanig, Dt. Med. Nr. 228. Nach Deschlers Vorlage Nr. 1021 gearbeitet, als Stempelschneider gilt Ph. Haller.

1026. 1567. HEINRICH WALTER, GEB. VON ORSSEY. **HAINRICH WALTTER GEBOREN VON ORSSEY SEINES ALTERS,** quer **31 IAHR.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **ALLE GABEN KHOMEN VON GOTT DEN 16 IVNIO 1567.** Wappenschild (Pelikan) mit Helm. S. 44 mm. 40 g. Schöner, alter Guß. Meine Zuteilung an Deschler beruht auf dem Stil. *Taf. 45.*

1027. LEOPOLD HEYPERGER UND SEINE FRAU ELISABETH (geb. Fernberger). **LEOPOLD HEYPERGER R K M CAMERDIENER.** Brustbild l. — Rs. **ELISABET HEYBERGERIN SEIN HAVSFRAW.** Brustbild mit Mütze l. S. 31 mm. 14 g. Henkelspur. Alter Guß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 173.

MATTHÄUS SCHAFFER. Nürnberg. Arbeitet etwa 1550—1570.

Der Künstler wird von Domanig, Dt. Med., nicht genannt. Seinen von Erman, S. 53, aufgezählten Werken reiht sich das signierte Stück Nr. 1029 an.

1028. 1556. STEPHAN BRECHTL DER ÄLTERE. **STEPHAN BRECHTL ARITH AET ANNO XXXIII,** am Armabschnitt **15 M S 56.** Brustbild l. — Rs. **VOCATIO VIA STRICTA SED LILIO SVAVIOR EST.** Wappenschild (Lilie) mit Helm und Wappenmantel. S. vergoldet. Oval. 28×23 mm. 7 g. Henkelspur. Alter Guß. — Erman S. 53. Kat. Löbbecke 309. Über den Dargestellten siehe Domanig, Dt. Med. Nr. 286. *Taf. 46.*

1029. 1562. CHRISTOPH LINDENER. **CHRISTOFF LINDENER AE 48 A° 1562,** am Brustabschnitt **M S.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. Wappenschild mit Helm. S. 31 mm. 16 g. Winzige Henkelspur. Guter, alter Guß. — Nicht bei Erman und Imhof. *Taf. 46.*

1030. 1566. SEBASTIAN WELSER. **SEBASTIAN WELSER AE S 66 A° 66,** am Brustabschnitt **M S.** Brustbild, fast von vorn, mit Mütze. Perlkreis. — Rs. Wappenschild mit Helm und Wappenmantel. Laubrand. S. 32 mm. 12 g. Guter, alter Guß. — Erman S. 53. *Vs. Taf. 46.*

1031. 1569. SEBALD HALLER. **SEBALD HALLER VOM HALLERSTAIN AET S 69 ANNO 1569,** am Brustabschnitt **M S.** Brustbild, fast von vorn. Laubrand. — Rs. **BENEDICTA SEMPER SANCTA SIT TRINITAS.** Die Dreifaltigkeit. B. 44 mm. Schöner Originalguß. — Erman, S. 53. *Taf. 46.*

JAKOB HOFMANN.

1032. 1560. SELBSTBILDNIS. **IACOB HOFMAN ALT 48 AN 1560 MO APRIL 30.** Brustbild r. — Ohne Rs. B. 55 mm. Neuerer Guß. — Erman, S. 54, die Unsicherheit der Zuteilung an den Künstler selbst mit Recht betonend.

MEISTER |⊖K.

1033. 1569. DANIEL BRENDEL VON HOMBURG, ERZBISCHOF VON MAINZ. **DANIEL D G ARCH MOG P ELEC,** unten vertieft **69,** am Brustabschnitt Reste eines Monogramms, vertieft. Brustbild, fast von vorn. — Rs. Wappenschild mit drei Helmen auf Schwert und Krummstab. S. vergoldet. Oval. 31×28 mm. 10 g. Alter Guß. — Erman S. 66. Domanig, Dt. Med. Nr. 156.

1034. 1569. DERSELBE. Vs. bis auf die Schrift nach demselben Modell. **DANIEL ARCH MOG P ELECTOR,** unten vertieft **69,** am Brustabschnitt |⊖K vertieft. Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rückseite. S. Oval. 32×29 mm. 6 g. Laubrand. Schöner Originalguß. *Taf. 44.*

Das bei Nr. 1034 deutlichere Monogramm ist nicht HRH (oder RHR), sondern |⊖K, besonders das K ist ganz sicher. Dasselbe Monogramm ist ganz schwach auf dem Berliner Exemplar zu erkennen, das Erman, S. 66, zweifelnd zum Künstler HRH stellt.

Dem MEISTER HRH zugeteilt.

1035. 1586. JOHANN VII. VON SCHÖNENBURG, ERZBISCHOF VON TRIER. **IOAN D G ARCHIEP TREV P ELECT,** quer **AE 52.** Brustbild, fast von vorn, mit Mütze. — Rs. **1586** quer. Gevierter Wappenschild mit Herzschild und drei Helmen. S. vergoldet. 36×30 mm. 17 g. Mit drei Henkeln und Kettchen. Alter Guß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 158.

Dem MEISTER SW zugeteilt.

Vgl. Erman S. 63 und Domanig, Dt. Med. zu Nr. 243.

1036. 1572. UNBEKANNTER, H. A. **H A AETATIS SVE XXX ANNO DOM 1572.** Brustbild l. — Rs. **SI DEVS NOBISCVM QVIS CONTRA NOS.** Wappenschild mit Helm. S. 36 mm. 19 g. Schöner Originalguß. — Erman S. 63 beim Meister SW (dort irrig „aet. 20", auch das Berliner Exemplar — neuerer Guß — hat vielmehr **XXX**). *Taf. 46.*

MEISTER ꟿ 4.

1037. 1584. MARQUART FREHER. **MARQVARTVS FREHER V I D AET XLIII,** am Armabschnitt das oben wiedergegebene Zeichen. Brustbild r. — Rs. **NON EST MORTALE QVOD OPTO MDLXXXIV.** Rose, von einer geringelten Schlange umgeben. S. 36 mm. 14 g. Schöner Originalguß. — Erman S. 60 (ihm nur aus dem Handel bekannt). *Taf. 46.*

MEISTER S. B.

Über diesen Künstler siehe Erman S. 64 f. (nicht bei Domanig, Dt. Med.). Die vier Medaillen gehören stilistisch so eng zusammen, daß auch die drei unsignierten dem sich auf Nr. 1038 SB nennenden Künstler zuzuteilen sind.

1038. 1573. ADAM MYSLIK VON HYRŠOV. **ADAM MYSLIK 3 HYRSSOWA AETA 53.** Am Armabschnitt erhaben **1573 S B.** Brustbild r. — Rs. Wappenschild mit Helm. S. 33 mm. 17 g. Neuerer Guß. — Böhmische Privatmünzen, Taf. XXXIV 284. Nicht bei Erman.

1039. PRUDENTIA MYSLIK VON HYRŠOV, geb. VON DAUBRAVA. **PRVDENCZY MYSLIKOWA 3 DOVBRAWY,** am Armabschnitt erhaben **AETA 48.** Brustbild mit spitzer, gewaltiger Haube l. — Rs. Wappenschild mit Helm. S. 33 mm. 15 g. Gehenkelt. Originalguß. Aus Kat. Donebauer, Nr. 3614 Taf. 54. — Böhm. Privatmünzen, Taf. XXXIV 286. *Taf. 46.*

1040. 1575. BOHUSLAW MAZANECZ. **BOHVSLAW MAZANECZ 3 FRIM BVRK V AN 1575.** Brustbild l. — Rs. **W P C S** quer. Wappenschild mit Helm. S. 33 mm. 18 g. Neuerer Guß. — Böhm. Privatmünzen, Taf. XXXI 262.

1041. 1570. JOHANN ŠKRETA ŠOTNOVSKÝ VON ZAWOŘIC. **IAN SSKRETA SSOTNOWSKFY ZZAWORICZ,** am Brustabschnitt vertieft **1570.** Brustbild l. — Rs. Wappenschild mit Helm. S. 34 mm. 22 g. Neuerer Guß. — Böhm. Privatmünzen, Taf. LXV 548.

AUGSBURGER MEISTER von 1575?

Vgl. Erman S. 63 f.

1042. GEORG MYLIUS. **M GEORGIVS MYLIVS AVG AET 31.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **IVSTITIA PACEM COPIAM PAX ATTVLIT.** Sitzende Iustitia zwischen den stehenden Gestalten der Pax und der Copia. B., vergoldet. 39 mm. Henkelspur. Alter Guß. — Vs. Erman S. 64 (mit einer 1584 datierten Rs.). Rs. die einer Medaille des Melon auf Papst Gregor XIII., Armand I 264, 5. Diese Medaille kommt häufig mit nichtzugehörigen Rs. vor, vgl. z. B. Kat. Löbbecke 368.

1043. 1575. ACHILLES GASSER. **D ACHILLES PYRM GASSER LINDAVIENSIS.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **VITAE SVAE LXX CHRISTI SERVATORIS MDLXXV A°.** Wappenschild mit Helm. B., vergoldet. 36 mm. Rand etwas beschädigt. Alter Guß. — Erman S. 63, Taf. VII 4 (streiche dort den Heimatszusatz „Augsburger“, es ist ja ein Lindauer). „Siehe Catalogue Sir Will. Fettis-Douglas, London, bei Christie Manson and Wood, 10. Mai 1882, Nr. 116“ Lanna.

TOBIAS WOLFF.

1044. (1593). AUGUST JENITZ. **AVGVSTVS IENITZ AETA ZZ.** Brustbild r. — Ohne Rs. Blei 31 mm. Guter, alter Guß. — Erman S. 71.

1045. 1588/94. HANS HAS und ANNA HAS, geb. RIGER. **HANS HAS BVRGEMEISTER Z DRES,** am Armabschnitt **AETA 63,** darüber vertieft **1588.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **ANNA HANS HASIN GEBO RIGERIN AETA 67,** am Arm vertieft **1594.** Brustbild mit Haube l. S. 33 mm. 20 g. Mit Schutzrand und zwei Henkeln. Alter Guß. — Erman S. 71.

VALENTIN MALER.

Siehe auch seine Habsburger Medaillen und die mit einer Rs. des Romano gekoppelte Medaille auf Johann Rieter von Corenburg Nr. 222, sowie auch Nr. 1099/1100.

1046. 1568. HANS THOMAS NEWKUM. **HANS THOMA NEWCKVM A 33 A° 68,** am Armabschnitt vertieft **VM.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **HERR GOT LAS MICH DIR BEVOLEN SEIN.** Wappenschild mit Helm. S. 33 mm. 11 g. Gehenkelt. Guter Originalguß. — Erman S. 56.

1047. 1569. BALTHASAR DERRER. **BALTASAR DERRER AETATIS LX 1569,** am Brustabschnitt **VM.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. 55 mm. Dicker Perlkreis. Neuerer Hohlguß. — Erman S. 57, Taf VI 4.

1048. 1569/79. ANDREAS IMHOF. **ANDREAS IM HOFF DER ELTER AET LXXVIII,** unten links **1569,** am Brustabschnitt vertieft **VM.** Brustbild, fast von vorn, mit Mütze. — Rs. **1579** quer. Wappenschild der Imhof mit Helm. S. 48 mm. 28 g. Hybrider, neuerer Guß. — Vs. Trésor XXII 1. Imhof 409, 1.

1049. 1569. ANDREAS IMHOF UND SEBALD HALLER. **ANDREAS IM HOFF DER ELTER AET LXXVIII,** unten links **1569,** am Brustabschnitt war anscheinend die Signatur. Brustbild, fast von vorn, mit Mütze. — Rs. **SEBALT HALLER Z HALLERSTAIN AETAT LXIX,** am Brustabschnitt erhaben **1569.** Brustbild, fast von vorn. S. vergoldet. 60 mm (ohne den Rahmen 53 mm). 52 g. Beiderseits dicker Perlkreis. In gewundenem Rahmen. Schöner Originalguß. Aus Samml. Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 246. — Imhof 410, 3. Erman erwähnt S. 57 beide Bildnisse; Imhof: Domanig, Dt. Med. Nr. 280. Kat. Löbbecke 320. *Taf. 46.*

1050. 1569. SEBALD HALLER. Die Rs. der vorigen Med. allein. Blei. 55 mm. Älterer Hohlguß. — Kat. Löbbecke 318.

1051. 1569. JAKOB MUFFEL. **IACOB MVFFEL V EKENHAID AETA LIX ANNO MDLXIX,** am r. Brustabschnitt **VM.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. 54 mm. Scharfer, neuerer Hohlguß. — Erman S. 57. Kat. Löbbecke 321. Domanig, Dt. Med. Nr. 279 (ohne Signatur).

1052. 1569. JOBST TETZEL. **IOBST TETZEL AETAT LXVI ANNO 1569,** am Armabschnitt **VM.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. 56 mm. Scharfer, neuerer Hohlguß. — Erman S. 57. Kat. Löbbecke 319.

1053. 1570. MARTIN HOLDWICK. **MARTIN HOLDWICK DER ELTER AETATIS XL ANNO MDLXX,** am Armabschnitt **VM.** Brustbild r. Dicker Perlkreis. — Ohne Rs. B. 50 mm. Alter Hohlguß. Gelocht. — Erman S. 57, dies damals im Handel befindliche Exemplar.

1054. 1572. MATTHÄUS FETZER. **MATHEVS FETZER ALT XLVII 1572,** am Brustabschnitt vertieft **VM.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **ALL MEIN HOFNNG ZV GOT.** Vier Wappenschilde mit Helm. S. 42 mm. 24 g. Schöner Originalguß. Aus Samml. Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 230. — Erman S. 57. Binder, Württ. S. 573, 21. *Taf. 46.*

1055. 1575. JULIUS ECHTER VON MESPELBRUNN, BISCHOF VON WÜRZBURG (reg. 1573—1617). **IVLIVS D G EPIS WIRTZBVRG ET.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **FRANCIAE ORIENTALIS DV 1575.** Wappenschild mit drei Helmen hinter Schwert und Krummstab. S. 46 mm. 24 g. Schmaler Schutzrand. Schöner Originalguß. — Erman S. 59. Kat. Löbbecke 324. Domanig, Dt. Med. Nr. 277. Heraeus 6 V (wo **DVX**). *Taf. 46.*

1056. 1575. Ebenso, nach demselben Modell. S. vergoldet. 43 mm. 18 g. Guter Originalguß.

1057. DERSELBE. **IVLIVS D G EPISCOPVS WIRTZBVRG.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **ET FRANCIAE ORIENT DVX.** Wappen ebenso. S. vergoldet. 32 mm. 8 g. Alter Guß. — Kat. Löbbecke 325 (ohne Angabe der Aufschrift). Heraeus 6 VII.

1058. 1576. LEONHARD UND VERONIKA NIERENBERGER. **LENHARDT NIERENBERGER ALT 61 FRONIGA NIERENBERGERIN ALT 43,** unten **1576.** Die Brustbilder beider sich gegenüber, die Gattin l., mit Mütze. — Ohne Rs. S. 54 mm. 31 g. Guter Originalguß. — Erman S. 60 (Zuteilung an Maler unsicher). *Taf. 46.*

1059. 1576. PHILIPP ROEMER. **PHILIP ROEMER ANNO MDLXXVI.** Brustbild r. — Rs. **SICH VIR DICH TREW IST MISLICH.** Fünffältiger menschlicher Kopf. S 38 mm. 24 g. Schutzrand. Schöner, alter Guß. — Erman S. 57. *Taf. 47.*

1060. 1576. Ebenso. S. 38 mm. 24 g. Schutzrand. Alter Guß.

1061. 1576. HANS ROMING. **HANNS ROMING AET XL 1576.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **WAN GOT WIL SO IST MEIN ZIL.** Wappenschild mit Helm. S., vergoldet. 30 mm. 7 g. Schutzrand. Unbedeutende Henkelspur. Älterer Guß. — Imhof 885, 24. Dem Stil nach von V. Maler. *Taf. 47.*

1062. 1577. JOHANN GEORG I., ZOBEL VON GIEBELSTADT, BISCHOF VON BAMBERG. **IOHAN GEORGE EPISCO BAMB.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **SOLI DEO GLORIA,** unten **1577.** Gevierter Wappenschild mit zwei Helmen. S., vergoldet. 30 mm. 9 g. Gehenkelt, mit Schutzrand. Alter Guß. — Erman S. 59. *Vs. Taf. 47.*

1063. 1579. JOHANN NEUDÖRFFER DER JÜNGERE. **IOANN NEVDORFFER F ARITH ÆE 36,** am Armabschnitt vertieft **1579.** Brustbild r. — Ohne Rs. Blei 24 mm. Neuerer Guß. — Vs. von Erman S. 57, Imhof 849, 9.

1064. 1583. CHRISTUS. **EGO SVM VIA VERITAS ET VITA,** unten **C PRI CAE,** am Armabschnitt **VM** vertieft. Brustbild mit Dornenkrone r. — Rs. **ET LIVORE EIVS SANATI SVM9 ESA 53,** unten rechts **PRI C,** am Felsblock **VM** vertieft, am Boden **1583** vertieft. Der kreuztragende Christus auf einem Felsblock sitzend. S. vergoldet. 41 mm. 20 g. Mit geriffeltem Henkel. Schöner Originalguß. — Kat. Löbbecke 331.

1065. 1584. WENZEL JAMNITZER. **WENTZEL IAMNITZER ÆETA 77,** unten **1584,** am Armabschnitt vertieft **VM.** Brustbild r. — Rs. **STERBEN IST MEIN GEWIN IST MEIN LEBEN.** Die Hoffnung auf einem aus dem Meer ragenden Felsen. S. vergoldet, oval 43 × 38 mm (ohne den Rahmen 39 × 34 mm). 20 g. In feinem gewundenen Rahmen, mit Henkel. Schöner Originalguß. — Erman S. 58. Kat. Löbbecke 332. Über den Dargestellten (den berühmten Goldschmied, Schwiegervater des Künstlers) siehe zu Domanig, Dt. Med. Nr. 275. *Taf. 46.*

1066. (1584). GEORG MYLIUS. (Rs. LUTHER). **D GEORGIVS MYLIVS AVGVSTAN,** links am Gewand vertieft **VM.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **D MARTINVS LVTERVS.** Brustbild, fast von vorn. S. 41 mm. 23 g. Guter Originalguß. — Erman S. 58. Vgl. auch Löbbecke Kat. 369. *Vs. Taf. 47.*

1067. 1584. MATTHÄUS SCHYRER. **MATTHÆVS SCHYRER ÆETAT 34,** unten **1584.** Brustbild r. — Rs. **FINGITVR FORTVNA MORIBVS.** Fortuna auf einer im Meer schwimmenden Kugel, ein geschwelltes Segel haltend. S. 33 mm. 10 g. Schutzrand. Originalguß. — Erman S. 58. Imhof 914, 47. Trésor XXVII 7. Kat. Wilmersdörffer X 229. *Taf. 47.*

1068. 1587. HEINRICH THENN. **HENRICVS THENN ÆET 41,** am Abschnitt vertieft **M.** Brustbild r. — Rs. **ANNO MDLXXXVII.** Wappenschild (Edelhirsch, nicht Damhirsch) mit Helm. S. 44 mm. 40 g. Schutzrand. Schöner Originalguß, hier und da etwas stark ziseliert. — Erman S. 58. Kat. Löbbecke 333. *Taf. 46.*

1069. 1590. KASPAR VON SECKENDORF, BISCHOF VON EICHSTÄDT (reg. 1590—1595). **CASPARVS D G EPS EYSTETEN.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **SPES VNICA CHRISTVS,** unten **1590.** Wappenschild mit zwei Helmen. Blei. 36 mm. Neuerer Guß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 203.

1070. LORENZ DURNHOFER. **M LAVREN DVRNHOFER NORIB ÆET XXXVII** (d. h. 1568). Brustbild, fast von vorn. — Rs. **INTEGRIT ET RECT CVSTOD ME QVIA SPERAVI IN TE.** Wappenschild mit Helm. Blei. 34 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 57. Imhof 727, 45.

1071. Ebenso, nach demselben Modell. Blei. 34 mm. Neuerer Guß. Vgl. die von anderer Hand gearbeitete Medaille auf ebendenselben unter Nr. 1158.

1072. KONRAD KNIPPING, Deutschordens-Komthur. **CONRADT KNIPPING COM T O,** am Rückenabschnitt **VM** vertieft. Brustbild r. — Rs. **SPES MEA DEVS ET REFVGIV.** Sitzende Gestalt im Gebet. S. 24 mm. 7 g. Neuerer Guß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 251. — Erman S. 58 (dies Exemplar). Dudik, des Ritterordens Münzsammlung, XVIII 184.

1073. MELCHIOR PEINTHNER (Peuthner). **MELCHIOR PEINTHNER ÆETATIS XLII.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **MEIN HOFFNVNG ZV GOT.** Wappenschild mit Helm. S. 33 mm. 11 g. Schutzrand. Alter Guß. — Imhof 861, 10. Die Rs. nach demselben Modell wie die der ähnlichen Medaille im Kat. Löbbecke 327, dort schon richtig bei V. Maler.

1074. FELICITAS SIDELMANN. **FELICITAS PAVLVS SIDELMANIN AETATIS 43** Brustbild mit Mütze l. — Rs. Eingravierter Wappenschild mit Helm. S 42 mm. 20 g. Henkelspur. Schöner Originalguß. Dies Exemplar Kat. Heß, Mai 1889, Taf. I 916. — Erman S. 58. Imhof 920, 56. *Vs. Taf. 47.*

ANTONIO ABONDIO. Mailand, Prag. 1538—1591.

Vgl. Fiala, Antonio Abondio, Prag 1909 (tschechisch). Siehe auch Nr. 1099/1100 und die Fürstenmedaillen.

1075. 1561. IAC. ANT. SORRA. **IAC ANT SORRA,** rechts **1561.** Brustbild l. — Rs. **NON SEMPER.** Nackter Mann, mit dem Bogen nach einer Scheibe schießend. B 49 mm. Gelocht. Originalguß. — Arm. II 233, 22. Nicht bei Fiala, Abondio, aber schon im Kat. Löbbecke 136 richtig dem Abondio gegeben. Der Spruch ist eine Reminiszenz aus Horaz Od. II 10, 19 f.: *neque semper arcum tendit Apollo.* *Taf. 47.*

1076. 1572. SEBASTIAN ZÄH. **SEBASTIAN˙ZÄH ANNO AET XXXXV 1572,** am Armabschnitt **AN AB.** Brustbild r. — Rs. **RESPICE FINEM** oben. Ein Bettler vor einem Vornehmen, der ein hohes Trinkglas in der L. hält. B 39 mm. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez 1889, Nr. 321. — Arm. I 274, 34. Domanig, Dt. Med. Nr. 832. Fiala, Taf. IV, 1. *Taf. 47.*

1077. 1572. Ebenso. Blei. 39 mm. Ebenso schöner Originalguß.

1078. 1572. Ebenso. S. 38 mm. 26 g. Geringer, neuerer Guß.

1079. 1572. Vs. ebenso, nach demselben Modell. — Rs. **SVSANNA SCHLECHTIN SEIN HAVSFRAW IRS ALTERS IM XXXI IAR.** Brustbild l., mit Netzhaube und Barett, am Armabschnitt vertieft **1572.** B. vergoldet. 39 mm. Gehenkelt. Guter Originalguß. — Arm. I 273, 33. Kat. Löbbecke 552. Fiala, Taf. IV, 2. *Rs. Taf. 47.*

1080. 1572. Ebenso wie zuvor. S. 39 mm. Zwei gestopfte Löcher. Geringer, älterer Guß.

1081. 1580. HIERONYMUS SCOTTI. **EFIG HIERONIMI SCOTTI PLACENT,** am Armabschnitt **AN AB 1580.** Brustbild, fast von vorn, mit Federhut. — Ohne Rs. Blei, oval. 68×58 mm. Zwei winzige Löcher. Scharfer, neuerer Hohlguß. — Vs. von Arm. I 273, 28. Domanig, Dt. Med. Nr. 252. Kat. Löbbecke 548.

1082. CHRISTUS. Christusbüste l. im Strahlennimbus, hinten (hebr.) sein Name, unten **AN AB.** — Rs. Christus an der Säule. Blei, oval. 44×36 mm. Scharfer, neuerer Guß. — Nicht bei Armand. Domanig, Dt. Med. Nr. 760. Kat. Löbbecke 553. Var. zu Fiala, Taf. VI, 7.

1083. 1587. JOHANNES CALEPHUS UND JOHANNES EPHRAIM. **IOANNES CALEPHVS K SENIOR AETAT SVAE LXV 1587.** Brustbild l. — Rs. **IOHANNES EPHRAIM SENIOR AN AETA LX.** Brustbild r. S. 39 mm. 21 g. Neuerer Guß, die Rs. nachziseliert. — Vs. von Fiala, Taf. VII 3 und 4. Kat. Löbbecke 675 (Rs. dort mit der Jahreszahl 1600), dem Alessandro Abondio zugeteilt, was für die Vs. nicht angeht.

1084. ANTON MUYS. **ANTONIVS MVYS ANNO SVAE AET XXXXI,** l. unten **AN AB.** Brustbild r. — Rs. **RELIGIO.** Stehende, geflügelte Frauengestalt mit der Bibel in der R. Blei. 53 mm. Schöner Originalguß. — Arm. III, 128 H. Domanig, Dt. Med. Nr. 253. Fiala, Taf. VI 6.

1085. WRATISLAW VON PERNSTEIN. **WRA BARO A PERNESTAIN EQVES AVR VELL SVP R B CANZ,** unten r. **AN AB.** Brustbild l. — Rs. **QVI DVRAT VINCIT.** Einen Berg überschreitender Mann, von Tieren und Ungeheuern bedroht. S. 41 mm. 20 g. Schöner, alter Guß. Aus Samml. Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 267. — Arm. I 272, 24. Fiala, Taf. IV 3. Über den Dargestellten vgl. Kat. Donebauer S. 376. *Taf. 47.*

M. CARL.

1086. 1585. CHRISTOPH FABIUS GUGEL. **CHRISTOF FABIVS GVGEL V I D AET 55 A° 85,** am Brustabschnitt **M C.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. 44 mm. Scharfer, neuerer Guß. — Erman S. 60.

1087. 1586. NIKOLAUS SCHLEICHER. **NICOLAVS SCHLEICHER SEN,** am Armabschnitt vertieft **M C.** Brustbild mit Kappe r. — Rs. **AETA S 67 A° DO 86.** Wappenschild (Arm mit Schlüssel) und Helm. Blei. 43 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 60.

1088. 1588. KATHARINA RÜMLIN. **KATHARINA BALTHASSAR RIMLIN AET 78,** quer **1588,** am Armabschnitt **M C** vertieft. Brustbild mit Haube l. — Rs. **Aber ich we|iß das mein erlö|ser leber und er wird mich | hernach auß der Erden auf|wecken Und werde darnach | mit dieser meiner Haut | umb·gehen werdenn | und werde in meine | Fleisch Gott sehen | Hiob am 19** vertieft und geschwärzt. S. 38 mm. 13 g. Schönes Original. — Erman S. 61. *Vs. Taf. 47.*

1089. 1589. WILLIBALD SCHLUSSELFELDER. **BILIBALDVS SCHLISELFELDER ALTER LOSVNGHER AET 56 A° 89,** am Armabschnitt vertieft **M C.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. 62 mm. Scharfer, alter Hohlguß. — Erman S. 61.

1090. 1590. ANDREAS IMHOF. **ANDREAS IM HOFF SENIOR AETA SV 61 A° 90.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. 43 mm. Neuerer Hohlguß. — Erman S. 61.

1091. 1592. PAUL PFINZING und seine Frau SABINA. **PAVLVS PFINTZING ZV HENFFENFELD AETA SV 38 A° 92.** Brustbild r. — Rs. **SABINA PAVLVS PFINTZINGIN AETATIS SVAE 28 A° 1592.** Brustbild mit Mütze l. Blei. 42 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 61.

1092. 1593 TOBIAS PANZER. **THOBIAS PANCZER RATSCHREIBER ZV NVRNBERG,** quer **ALT LXV,** am Armabschnitt vertieft **MC.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **OMNIVM RERVM VICISSITVDO A° XCIII.** Phönix auf dem Scheiterhaufen. S. 45 mm. 19 g. Schutzrand. Schöner Originalguß. — Erman S. 61, Taf. VI 6. *Taf. 47.*

1093. 1594. JULIUS GEUDER. **IVLIVS GEYDER V HEROITZBERG AETAT LXIII A° | XCIIII,** am Armabschnitt vertieft **MC,** wie es scheint. Brustbild, fast von vorn. — Rs. **SOLA SPES ALIT ADFLICTOS.** Wappenschild (drei verbundene Sterne) mit Helm und Wappenmantel. Blei. 39 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 61.

1094. 1596. HIERONYMUS KRESS VON KRESSENSTEIN. **IHERONIMVS KRESS V KRESSENSTEIN,** am Armabschnitt erhaben **MC.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **HERR RICHTE NACH GNADEN,** unten **AETATIS SVAE 50 | A° 1596.** Schwert auf Halbmond. B., versilbert, oval. 53×42 mm. Henkelspur. Neuerer Guß. — Erman S. 61.

1095. 1597. GEORG GEWANDTSCHNEIDER. **GEORGIVS GWANDTSCHNEIDER AETA SV 69 | 1597.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **IST IN GOT SELLIGCLICH ENTSCHLAFEN DEN XII NOVEMBRIS,** unten **MEMENT | MORI.** Drei Wappenschilde mit Helm und Wappenmantel. Blei. 41 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 61.

1096. (1599). JAKOB IMHOF. **IACOB IMHOFF SEINES ALTERS 61 IHR $4\frac{1}{2}$ M.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. 48 mm. Neuerer Hohlguß. — Erman S. 61.

1097. 1599. DERSELBE. Vs. ebenso, nach demselben Modell. — Rs. **1599** quer. Wappenschild mit Helm. Blei. 44 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 61.

1098. 1602. JOHANN HEFNER. **IOHAN HEFNER V I D AETA 63 A° 1602,** am Armabschnitt **MC.** — Ohne Rs. S., oval. 40×31 mm. 9 g. Schöner Originalhohlguß. — Erman S. 61. *Taf. 47.*

UNBEKANNTER MEISTER IN VERBINDUNG MIT ANT. ABONDIO 1586.

1099. 1586. WOLFGANG SCHIRER. **WOLFGANG SCHIRER AET LVII.** Brustbild r. — Rs. **VENERANDA MINERVA,** unten vertieft **1586,** rechts vom Schilde vertieft **A A.** Sitzende Minerva l. mit Palmzweig und Gorgonenschild. B. 42 mm. Gerippter Rand. Guter, alter Guß, hier und da nachziseliert. — Kat. Donebauer 3734, Taf. 58. Die Rs. mit einer Vs. des Michael Peterle verbunden: Fiala, Abondio, Taf. V 8 (vgl. S. 32, Anm. 1, unsere Vs. dem V. Maler zugeteilt, nicht unwahrscheinlich). *Taf. 47.*

1100. 1586. Ebenso, nach demselben Modell. S. vergoldet. 42 mm. 42 g. Gerippter Rand. Alter Guß, nachziseliert.

„MEISTER C. I., an M. Carl erinnernd" (Erman).

1101. 1601. BALTHASAR BAUMGARTNER. **BALTHASER BAVMGARTNER.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **OBIIT AO MDCI CTATIS S XXXVIII.** Wappenschild mit Helm. S. 33 mm. 17 g. Breiter, außen gewundener Rand. Alter Guß, etwas nachziseliert — Imhof 612, 12. Erman S. 62. *Vs. Taf. 47.*

DER NÜRNBERGER KÜNSTLER von 1593 (bez. 1614/5).
Die Medaille auf Camerarius siehe als Nr. 1147.

1102. 1615. NIKOLAUS GEIGER. **NICLAVS GEIGER AET 58 1615.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **HERR NACH DEINEM WILLEN.** Wappenschild mit Helm. Blei. 47 mm. Scharfer, neuerer Guß. — Erman S. 63. Imhof 759, 11.

1103. 1615. PHILIPP SCHERL. **PHILIPPS SCHERL AETA SVAE 62.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **VERSCHID DEN 28 IANVARI ANNO 1615.** Wappenschild mit Helm und Wappenmantel. S. 39 mm, 19 g. Henkelspur. Schöner Originalguß. — Erman S. 63. Imhof 899, 18. *Taf. 47.*

1104. JULIUS GEUDER. **IVLIVS GEVDER V HEROLTZBERG AE 60** (= 1591). Brustbild von vorn, sehr hohes Relief. — Ohne Rs. B. 45 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 62. Imhof 340, 9.

ÖSTERREICHISCHE MEISTER von 1600 an, Schule des Abondio.

1105. 1600. KATHARINA WIESING. **CATHARINA WIESINGIN,** quer **AET 31.** Brustbild mit Haube l. — Rs. **EIN GEBORNE EISELERIN,** quer **1600.** Wappenschild mit Helm. S. 37 mm. 18 g. Schutzrand. Schöner, alter Guß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 266 (Aless. Abondio). Erman, S. 89, kannte nur die Med. auf Georg Wiesing, vom selben Jahr (Domanig, Dt. Med. Nr. 265). *Taf. 48.*

1106. 1603. JOH. ARMPRUSTER UND SEINE FRAU GEB. KAMPERIN. **IOH ARMPRVSTER S C M SVP TRIGES POSON ANNA KAMPERIN VXOR.** Brustbilder des Paares nebeneinander r., die Frau mit Netzhaube. — Rs. **DNS CONIVNXIT DNS BENEDIXIT DNO GLORIA IN EXCELSIS,** unten **1603.** Zwei Wappen mit Helmen. S., vergoldet. 46 mm. 21 g. Zweimal gelocht. Alter Guß. — Kat. Wellenheim 13123. Diese (bei Erman nicht erwähnte) Medaille scheint mir hierher zu gehören. *Taf. 48.*

1107. 1607. HANS HOFFMAN. **HANS HOFFMAN,** quer **AE 57.** Brustbild r. — Rs. **G G O V V-H** oben im Zierbande über Wappenschild und Helm. S. 36 mm. 18 g. Henkelspur. Schöner Originalguß. — Erman S. 89. Fiala, Abondio, Taf. X 4. *Taf. 47.*

1108. NIKOLAUS HAUNOLDT, kaiserl. Sekretär. **NICOLAVS HAVNOLDT SAC CAES MT C A SECRETARIVS.** Brustbild r. — Rs. **DOMINE SALVS NOSTRA.** Wappenschild mit Helm im Laubkranz. S. 38 mm. 20 g. Schutzrand mit Henkel. Schöner Originalguß. — Erman S. 89. Fiala, Abondio, Taf. X 5 Vs. *Taf. 48.*

1109. 1609. SIGM. FRIEDR. FRH. V. HERBERSTEIN, Neuberg und Gutenhag. **LANDS HAVPTMAN IN STEYRE Σ ANNO AETATIS LX,** unten **1609.** Brustbild r. — Rs. **SIGMVND FRIDRICH F H Z HERBERSTAIN NEYPERG V GVETENHAG.** Wappen mit drei Helmen. B., vergoldet. 47 mm. Schöner, alter Guß, aus zwei Teilen zusammengesetzt. — Nicht bei Erman, Domanig, Bergmann, Fiala. Die Vorderseite verrät deutlich Nachahmung des An. Abondio, die Rs. ist (wie auch die von Nr. 1108) in ganz anderem, siegelähnlichem Stil gehalten; meine Zuweisung an denselben Künstler wie Nr. 1108 wird man gelten lassen. *Taf. 48.*

HANS BEZOLD, Goldschmied in Nürnberg, lebte 1551—1632.

1110. ALBRECHT DÜRER. **ALBERTI DURERI PICTORIS GERMANI APELLIS EFFIGIES** graviert auf erhabenem Rande. Innen auf vergoldetem Grunde das Brustbild des Künstlers l., der Medaille des H. Schwarz nachgeahmt. — Rs. **DOMS ALBERTI** *possis* **DÜRERI** *cernere vultum* **IANI BEZOLDI** *dextera docta facit* usw. Zwölfzeilige, in silberfarbigen Buchstaben auf rotem Glasgrund gemalte Aufschrift. Vs. S. Rs. Glas. 76 mm. In erhabenem, verziertem Messingrande. Schönes Original. — Erman S. 76. Will I, S. 385. *Vs. Taf. 48.*

CB. 1614. Dieser Künstler fehlt bei Erman und Domanig.

1111. 1614. PETER FIRNHABER. **PETER FIRNHABER AETATIS 25 ANO 614.** Brustbild, fast von vorn, sehr hohes Relief. — Rs. Gravierter Wappenschild (quergeteilt: oben halber Löwe mit Ähren in den Tatzen, unten Garbe), unten vertieft CB. S., vergoldet, oval. 52 × 43 mm. 49 g. Mit reichdurchbrochenem Rahmen, Kettchen oben und birnförmigem Anhänger unten. Schönes Original. *Vs. Taf. 48.*

HEINRICH KNOPF. Nürnberg. Arbeitet etwa 1601—1611.

1112. 1610. JOHANN GOTTFRIED von Aschhausen, BISCHOF VON BAMBERG. **IOAN GODEFRIDVS D G EPS BAM PRAEP HERB**, am Armabschnitt **1610.** Brustbild r. — Rs. Geviertes Wappen, gekrönt, darüber Maria mit dem Kinde, l. und rechts das stehende Kaiserpaar. Blei, oval. 37×32 mm. Schutzrand. Neuerer Guß. — Erman S. 76.

GEORG HOLDERMANN. Nürnberg. Arbeitet etwa 1610—1629.

1113. WILLIBALD PIRKHEIMER UND A. DÜRER. **H BILIBALDI BIRKEYM ALBER DVRER**, an Dürers Rücken **G HOLD.** Brustbilder Pirkheimers und des ihn malenden A. Dürer. — Rs. Dürers Monogramm. Blei, queroval. 55×44 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 80.

1114. 1627. BERNHARD MAEYR. **BERNHART MAEYR AETATIS SVAE 74.** Brustbild fast von vorn. — Rs. **1627** quer. Wappenschild mit Helm und Wappenmantel. Blei. 45 mm. Schutzrand. Guter, alter Guß. — Erman S. 80. Kat. Löbbecke 622. Imhof 835, 11.

1115. 1628. GEORG VOLCKAMER. **GEORG VOLCKAMER AET 68.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **FAS COLE TOLLE NEFAS**, unten **1628.** Wappenschild mit Helm und Wappenmantel. Blei. 41 mm. Neuerer Guß. — Vs. Imhof 528, 16. Erman S. 80. Rs. anscheinend neu. Eine andere Medaille auf denselben Dargestellten: Kat. Löbbecke 655.

CHRISTIAN MALER.

Arbeiten dieses Künstlers siehe auch bei den Fürstenmedaillen.

1116. EHEMEDAILLE. **IR MENNER LIEBET EVRE WEIBER WIE CHRISTVS GELIEBET**, unten **MANVS MANVM | LAVAT**, am Sockel **C PRIVI | CAES | C M.** Mann und Frau reichen sich die Hand, ein Engel gießt Wasser über ihre Hände. — Rs. **EIN VERNVNFTIG WEIB ERFRISCHT IHRES MANNS HERZ SIR 26**, unten **C M.** Zwei Hände halten ein Herz. S. 46 mm. 31 g. Gehenkelt. Geprägtes Original.

1117. 1614. RELIGIÖSE MEDAILLE. Geburt Christi im Stalle. Unten **C M | C PRIVI CAE.** — Rs. **ZV GVDER GEDECHTNVS**, unten **1614 | C M.** Geflügelte Frauengestalt mit Palmzweig und Buch, zwischen Füllhörnern. S. 27 mm. 5 g. Geprägtes Original.

1118. 1623. RELIGIÖSE MEDAILLE. **SOLI DEO GLORIA** oben, **GLORIA IN EXCLSIS** (so) **DEO** unten, **CVM PRIVIL** unter den Wolken. Das Christkind auf Wolken zwischen Engeln. — Rs. **C M EGO SVM FONS VITAE IO 4, 1623** unten. Christus über einem Taufbecken zwischen einer Mutter mit Kind und einer Frauengestalt mit Kelch und Kreuz. S. vergoldet. 33 mm. 14 g. Gelocht. Geprägtes Original.

1119. 1629. HANS JAKOB TETZEL. **HANNS IACOB TETZEL MDCXXIX.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. Oval. 40×34 mm. Scharfer, älterer Hohlguß. — Erman S. 78, Taf. IX 4. Vs. zu Imhof 679, 14 und 16.

HANS VON DER PÜTT (oder PULT). Nürnberg, Kassel. Arbeitet 1618—1652.

Der Künstler fehlt bei Erman und Domanig.

1120. JOHANN SCHRÖDER, Pfarrer an S. Lorenz in Nürnberg; lebte 1572—1621. **M IOH SCHRO EC S L NO ANTISTE.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **QVI SE | MINANT IN | LACHRYMIS | IN EXVLTATI | ONE METENT**, unten **H V P.** S. 35 mm. 11 g. Schutzrand. Guter, alter Guß. — Kat. Löbbecke 624. *Vs. Taf. 48.*

SEBASTIAN DADLER.

Arbeiten dieses Künstlers siehe auch unter den Fürstenmedaillen.

1121. 1626. CHRISTUS. **VVLNERA CHRISTI**, auf der Abschnittleiste **1626 | S D.** Hüftbild, fast von vorn. — Rs. **NOSTRA MEDELA.** Halbfigur eines Engels mit den Marterwerkzeugen. S. vergoldet. 43 mm. 29 g. Gehenkelt. Geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 644.

JOHANN BUCHHEIM. Eisenschneider in Brieg.

1122. GEORG III., HERZOG VON LIEGNITZ-BRIEG (1639–1664). **D G GEORG DUX SIL L & B SUPREMAE PER SIL PRAEF ADMINISTR**, unten **I B.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **SORS MEA A DOMINO**, unten **I B.** Wappenschild mit drei Helmen. S. vergoldet. Oval. 38×36 mm. 16 g. Vierfach gehenkelt, mit Tragekettchen. Geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 713. Friedensburg-Seger, Schlesiens M. u. Med. Nr. 1827, Taf. 15.

J. B. BRAUN.

1123. 1642. SIGM. GABRIEL HOLZSCHUHER. SIGM GABRIEL HOLZSCHVHER AE 67. Brustbild, fast nach r. — Rs. SPE GLORIAE HVMILIS, unten 1642. Geviertes Wappen mit Helm und Wappenmantel. S. 48 mm. 48 g. Alter Guß. — Erman S. 83. Kat. Löbbecke 625. *Taf. 48.*

1124. 1642. Ebenso, nach demselben Modell. Blei. 50 mm. (Jenseits der Schrift mehr freier Raum wie beim vorigen Stück, daher größer). Neuerer Guß.

1125. 1645. CHRISTOPH FÜRER. Inschriften vertieft. CHRISTOF FVRER AB HAIMENDORF. Brustbild, fast von vorn, sehr hohes Relief. — Rs. IN WOLCKERSDORF REIP NORIB DVVMVIR AE 67 A 1645. Wappenschild (r. halbes Rad, l. halbe Lilie) mit Helm. Blei. Oval. 50×42 mm. Gekörnter Rand. Scharfer, neuerer Guß. — Erman S. 83. Imhof 325, 12.

1126. 1653. DERSELBE. Inschriften vertieft. CHRISTOF FVRER. Brustbild, fast von vorn, sehr hohes Relief (nach demselben Modell wie die vorige Medaille, nur unten, dem runden Felde entsprechend, enger abgeschnitten). — Rs. AB HAIMENDORF IN WOLCKERSDORF REIP NORIB DVVMVIR, quer AET 75, unten 1653. Drei Wappenschilde. S. 41 mm. 25 g. Schutzrand. Vorzüglicher Originalguß. — Erman S. 83. Imhof 327, 15. In der Alters- und Jahreszahl abweichend von dem sonst gleichen Stück im Kat. Löbbecke 626 (= Imhof 326, 14). *Taf. 48.*

BALTHASAR LAUCH. Leipzig. Arbeitet 1664—1694.

1127. MARTIN GEIER. MART GEIER S TH D EL SAX CONSIL ECCL ET CONC AVL PRIM. Brustbild, fast von vorn. — Rs. MITES GAVDEBVNT | MATTH V V 5, Selig sind die Sanfft | müthigen. Unten vertieft B L. Das liegende Gotteslamm. S., oval. 46×38 mm. 22 g. Mitgegossener Henkel. Schöner Originalguß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 319. Kat. Löbbecke 693. *Taf. 48.*

JOHANN RETEKE oder JOHANN RANISCH.

1128. 1687. MICHAEL CHRISTIAN LUDOVICI, Hofprediger in Zeitz. M MICH CHRIST LUDOVICI CONC AUL SAX A AET LII. Brustbild, fast von vorn, sehr hohes Relief. — Rs. IN TE SALVS ET SPES, unten MDCLXXXVII | IR. Ein Anker auf einem Felsen in stürmischer See. S., oval. 46×44 mm. 28 g. Mit Schutzrand und Henkel. Guter, alter Guß. — Kat. Erbstein 382; dort ist die Medaille dem von Erman S. 91 erwähnten Meister I R einer Medaille auf Johann Georg II zugeteilt, in dem Erbstein Samml. Engelhardt S. 239 ff. den Johann Reteke erkennen will; für unser Stück könnte man auch an den Zeitzer Stempelschneider Johann Ranisch denken. *Taf. 48.*

J. HÖHN.

Werke dieses Künstlers siehe auch unter den Fürstenmedaillen.

1129. 1660. ANNA VON CROY, GEB. HERZOGIN VON POMMERN. OBIIT 1660 A AETATIS 70 unten. Brustbild im Schleier l. — Rs. ANNA D G NAT DUCISS SED POM & C ULTIMA HUI9 FAMIL VIDUA ERNESTI PRINC CROY, unten I H. 13 feldiger gekrönter Wappenschild auf einem laubeingefaßten Rund mit drei Querbalken. S. 59 mm. 69 g. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Pogge 1115, Taf. XIII. *Vs. Taf. 49.*

1130. 1676. NIELS JUEL, DÄNISCHER ADMIRAL. NICOLAUS IUEL EQ AUR DANIAE ARCHIGEN LOC TEN, am Armabschnitt I H. Hüftbild r. — Rs. Seeschlacht. S. 63 mm. 79 g. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Rolas du Rosey 2857.

JOHANN KITTEL.

1131. 1683. JOH. HARTWIG GRAF NOSTITZ. IOH HARTW S R I COMES DE NOSTITZ SUPREMUS REGNI BOEMIAE CANCELLARIUS NATUS A 1610 OBIIT VIENNAE 1683 usw., am Brustbild vorn I K. Brustbild, fast von vorn. — Rs. SUPREMO A XXXI REGIS | CANCELLARIO | usw. CHRISTOPHORUS WENCESL S R I | COMES DE NOSTIZ SAC CAES REG | usw. 15 zeilig unter dem Wappenschild. S. 49 mm. 24 g. Geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 711.

CHRISTOPH JAKOB LEHERR. Arbeitet 1683—1707.

1132. LEONHARD WEISS. R A D V P S C M C LEONARD WEIS. Brustbild r. — Rs. SPES ET FORTVNA REGENTIS, unten C I L. Sitzende Minerva l. S. 26 mm. 10 g. Schönes, geprägtes Original.

DANIEL WAROU.

1133. 1703. G. H. GRAF VON SALBURG. **GOTT HENN COM A SALBVRG C M I C & C A PRAESES,** unten **D WAROV** *f.* Brustbild mit Allongeperücke r. — Rs. **LABORE MAIOR,** unten **1703.** Die Zeit als sitzender, geflügelter Mann mit dem Wappenschild, hinten reiche Barockarchitektur. S. 67 mm. 89 g. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Wellenheim 14687.

PHILIPP CHRISTOPH BECKER. † 1742.

1134. 1631. WALLENSTEIN. **ALBERTVS D G DVX MEGA FRID ET SAG PRIN VAN.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **COMES DE WALDSTEIN ET SVERI DO ROSTOCH ET STAR,** oben quer **1631, P C B** am Abschnitt des Fürstenhutes. Ausgeschweifter Wappenschild mit Fürstenhut und Vlieskette. S. 43 mm. 25 g. Breiter, wulstiger Rand. Schönes, geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 305. Friedensburg-Seger 2056.

1135. 1631. Ebenso, doch beiderseits aus anderen Stempeln, der Wappenschild nur unten schlicht abgerundet, ohne Signatur. S. 39 mm. 25 g. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke Nr. 711. Friedensburg-Seger 2057.

ADAM RUDOLPH WERNER.

1136. 1767. JOSEPH WENZEL FÜRST VON FÜRSTENBERG. **IOSEPHUS WENCESLAUS S R I PRINCEPS DE FURSTENBERG,** am Armabschnitt **A R W.** Brustbild mit Zopf r. — Rs. **SYDERA FAVENT INDVSTRIAE,** unten **DIE GRUB S WENCESLAUS | BEY WOLFFACH KAME IN AUS | BEUT IM QUARTAL REMI | NISCERE | 1767.** Ansicht des Bergwerks, vorn r. ein Mann mit dem Wappenschild. S. 64 mm. 89 g. Schönes, geprägtes Original („dreifacher Taler"). — Samml. Schultheß-Rechberg Nr. 5049. Dollinger, die Fürstenberg. M. u. M. (1903), Taf. 6, 32.

J. B. GASS,

Medailleur in St. Petersburg. Arbeitet etwa 1768—1793.

1137. 1770. ALEXIUS GRAF VON ORLOW, russ. Admiral, lebte 1735—1808. Russische Umschrift. Hüftbild des Admirals im Helm r., Gesicht nach vorn gewandt, in der R. den Marschallstab. — Rs. Land- und Seekarte der Schlacht von Tschesme mit der Aufstellung der russischen und der türkischen Flotte. Auf seinen Seesieg. B. 92 mm. Geprägtes Original. — Kat. Wellenheim 14422.

DONNER.

Vgl. auch die Habsburger Medaillen.

1138. 1789. GENERAL LAUDON. **GED LAVDONIVS EXERCITT AVSTR SVMMVS IMP.** Brustbild mit Zopf r. — Rs. **TAVRVNVM EXPVGNATVM,** unten **VIII ID OCTOBR | MDCCLXXXIX.** Ansicht der Stadt. Unter der Bodenlinie **DONNER.** S. 47 mm. 35 g. Geprägtes Original.

J. D. BOEHM.

1139. 1834. ANDREAS FRH. V. STIFFT. **ANDREAS LIBER BARO DE STIFFT,** unten **I D BOEHM F.** Kopf r. — Rs. **LAVREAM | SEMISECVLAREM | CELEBRAT | ORDO | MEDICORVM | VINDOBONENSIVM | MDCCCXXXIV | NAT 29 NOV 1760 | PROM 21 AVG 1784** im Lorbeer- und Eichenkranz. B. 52 mm. Geprägtes Original.

ST. SCHWARTZ.

1140. 1885. R. V. EITELBERGER. **RUDOLPH VON EITELBERGER,** unten *St. Schwartz.* Brustbild r. — Rs. **GEB | OLMÜTZ 1817 | GEST WIEN 1885 | I DIRECTOR DES | K K ÖST MUSEUMS | FÜR KUNST U IND | WIEN** im Kranze. B. 62 mm. Geprägtes Original in Originalkapsel.

DEUTSCHE BILDNISMEDAILLEN UNBESTIMMTER KÜNSTLER.

In alphabetischer Folge.

1141. 1590. JAKOB ANDREAE, Kanzler der Universität Tübingen. **IACOB ANDRE THEOLO D PREPO ET CANCE TVB,** quer **AET 61.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **CORPORIS | HIC SCVLPTA | EST ANREAE FO | RMA IACOBI DEPIN | GVNT MENTEM SCR | IPTA DISERTA VI | RI ANNO MDL | XXXX.** S. vergoldet. 32 mm. 18 g. Mit Henkel und Tragring oben, Henkel und Perle unten. Alter Guß. — Binder S. 570, 5. *Vs. Taf. 19.*

1142. 1539. AMBROSIUS BLAURER, Reformator in Konstanz. **AMBROSIVS BLAVRER ANNO AETATIS XLVI MDXXXIX.** Brustbild mit Mütze r., davor Stern über einer Schlinge. — Rs. **EXPERGISCERE QVI DORMIS ET ILLVCESCET TIBI CHRISTVS EPH V | ΟΙΚΟΣ ΦΙΛΟΣ ΟΙΚΟΣ ΑΡΙΣΤΟΣ.** Wappenschild (Hahn) mit Helm, i. F. Schnecke. S. 47 mm. 33 g. Schöner, alter Guß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 120 („Meister der Eiselerin"). Kat. Löbbecke 339. Haller Nr. 147. Mieris II, S. 187.

1143. 1539. DERSELBE. Vs. ebenso, nach demselben Modell. — Rs. **ΟΙΚΟΣ ΦΙΛΟΣ ΟΙΚΟΣ ΑΡΙΣΤΟΣ TIBI CHRISTVS EPH V | EXPERGISCERE QVI DORMIS ET ILVCESCET.** Wappenschild (Hahn) mit Schnecke darüber. S. 46 mm. 30 g. Neuerer Guß. — Haller Nr. 148.

1144. DERSELBE. **IMAGO AMBROSII BLARERI.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **AMBROSIAE | SANCTOS SPI | RANS DVLCI ORE | LIQVORES QVAM | BENE PRO FATIS | NOBILE NOMEN | HABES.** S. 36 mm. 17 g. Neuerer Guß. — Haller S. 461 Nr. 149a („von Stampfer").

1145. HEINRICH VON BOBENHAUSEN, Administrator des Hochmeistertums des D. Ordens. **HEINRICH V BOBENHAVSSEN ADMINISTRATOR DE HO IN.** Brustbild mit Hut l. — Ohne Rs. S. 29 mm. 6 g. Neuerer, ziselierter Guß. — Vs. zu Dudik, des D. Ritterordens Münzsammlung Taf. V 67. Heraeus 10 IV.

1146. 1582. ANNA BOUTGLN. **ANNA BOVTGLN.** Brustbild mit Netzhaube und Mütze r. — Rs. **AGNVS DEI QVI TOLLIT PECTA MVNDI,** unten **1582.** Das liegende Gotteslamm. S. 36 mm. 18 g. Gehenkelt. Alter Guß. Der Stil errinnert ein wenig an die Schule des Ant. Abondio. *Taf. 49.*

1147. PHILIPP CAMERARIUS aus Tübingen, † 1624. **PHILIPPVS CAMERARIVS I C AETAT SVAE 77.** Brustbild, fast nach vorn. — Rs. **MORTIS MEDITATIO VITA EST.** Aus einem Totenschädel entsprießen Halme; oben zwei Wappenschilde. Blei, oval. 46×37 mm. Neuerer Guß. — Erman, S. 63 (beim „Nürnberger Meister von 1593"). Imhof 589, 8.

1148. JAKOB CHIMARRHAEUS, Oberfeldprediger Rudolfs II. **IAC CHIMARRHAEVS D D MAX II ET RVDOL II A SACRIS C P.** Brustbild r. — Rs. **VIRTVS DOMAT OMNIA.** Wappenschild (Lilie) mit Helm. S. oval. 33×28 mm. 7 g. Schöner Originalguß. Eine andere Med. auf denselben: Böhm. Privatmünzen, Taf. IV 26. *Vs. Taf. 48.*

1149. 1542. WOLFGANG CREMMER. **WOLFGANG CREMMER V K RO KA M RAHT V K M F.** Brustbild l. — Rs. **WGW** oben, **1542** quer. Geviertes Wappen in Umrahmung. S. 36 mm. 16 g. Gehenkelt. Guter Originalguß. *Taf. 49.*

1150. 1584. MAXIMILIAN VON CRUNINGHEN. **MAXI A CRVNINGHEN TOR AD BEL AENE DVX.** Brustbild l. — Rs. **ESPERANCE ET CONSTANCE,** unten **1584.** Obelisk mit Globus unter den Strahlen des göttlichen Namens. B. 27 mm. Neuerer Guß.

1151. WOLFGANG VON DALBERG, Erzbischof von Mainz (reg. 1582—1601). **WOLFG D G ARCH[IE]PI MOG PRIN ELEC.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. Gevierter Wappenschild mit drei Helmen, dahinter Schwert und Krummstab. S. 31 mm. 9 g. Henkelspur. Guter Originalguß. *Taf. 49.*

1152. Ebenso, aber **ARCHIEP** und **PR.** Blei. 35 mm. Neuerer Guß. — Kat. Wellenheim 4106. Kat. Wilmersdörffer IV 109. Vs. Trésor XXXI 3.

1153. 1561. LEONHARD DANNER. **LEONHART DANNER AE S 54 A° 1561.** Brustbild, von vorn, mit Barett. — Ohne Rs. Blei. 32 mm. Neuerer Hohlguß.

1154. SIEGMUND VON DIETRICHSTEIN und seine Gattin BARBARA VON ROTTAL, FREIIN VON THALBERG. **SIG V DIETRICHSTAIN F H Z HOLNB V FINCKENST.** Brustbild mit Hut l. — Rs. **BARBARA VON ROTAL FREYIN ZV TALBERG.** Brustbild mit Barett l. S. 37 mm. 13 g. Gelocht. Geprägtes, etwas nachziseliertes Original. — Domanig, Jahrb. XIV, S. 17, Nr. 2 und Dt. Med. Nr. 24 („Tiroler Meister, Thomas Beham?"). Kat. Wilmersdörffer V 131.

1155. Ebenso, nach denselben Stempeln. Blei. 37 mm. Neuerer Guß, nach geprägtem Original.

1156. 1593. LEONHARD D(ILHERR) VON THUMMENBERG aus Nürnberg. **AETATIS SVAE LVI AN° MDXCIII.** Brustbild r. — Rs. **MODERATA DVRANT,** unten **L D V T.** Helm, Panzer und gevierter Wappenschild. S. 20 mm. 5 g. Schönes, geprägtes Original. — Imhof 711, 12. Eine Malersche Medaille auf denselben Mann: Erman S. 57. Kat. Löbbecke 322.

1157. 1561. A. DÜRER. **ALBERT DVRERIS PICTORIS GERMANI EFFIGIES 1561.** Brustbild l., genaue Kopie nach der Medaille des Hans Schwarz (Erman Taf. I 4). — Ohne Rs. B. 68 mm. Loch. Alter Hohlguß. — Will I 315, 7. Sammlung Metzler, Taf. X 60 (Blei). Vgl. Habich, Jahrb. d. Kgl. Kunstsammlungen 1906 S. 56. *Taf. 49.*

1158. 1568. LORENZ DURNHOFER. **M LAVRENTIVS DVRNHOFER NORIB AETAT SVAE XXXVII,** quer **MDLXVIII.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **INTEGRITAS ET RECTVM CVSTODIANT ME QVIA SPERAVI IN TE.** Wappenschild (Pflug) mit Helm. S. 38 mm. 24 g. Beiderseits Perlkreis. Schöner Originalguß von V. Maler, das Berliner Exemplar ist **VM** signiert. Aus der Sammlung Rath, Heß Kat. 25. Mai 1891, Nr. 821 Taf. I. — Kat. Löbbecke 316. *Taf. 49.*

1159. HANS EBNER DER ÄLTERE. **HANNS EBNER SENIOR AE SVAE 61 IAR.** Brustbild, fast von vorn, mit Hut, hohes Relief. — Rs. Wappenschild mit Helm. Blei 49 mm. Neuerer Guß. — Imhof 307, 3.

1160. 1586. WOLF EDER, GABRIEL EDER. **WOLFF EDER ZV GEIZENTARF AETATIS SVI** (so) **XXXI** (Blatt). Brustbild mit Netzhaube l., unten vertieft auf geglättetem Grunde **1586.** — Rs. Schrift und Typus vertieft: **GABRIEL EDER V EDENBVRG D ROM KAY MAY V DES H ROM REICHS RAT V BVRGER MAIS | ZV LAIBACH.** Gevierter Wappenschild mit Helm. S. 54 mm. 47 g. Original. Die Vs. ist offenbar im Jahre 1586 nach einem Original der 30er Jahre nachgegossen und ziseliert. In diesem Sinne schönes Original. Aus Sammlung Montenuovo. *Vs. Taf. 49.*

1161. ERASMUS ERNREITTER und seine Frau HELENE, geb. HAITENPUCHER. **ERASMVS ERNREITTER ZV HOF REIT.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **HELLENA ERNREITTERIN EIN GEBORNE HAITENPVECHERIN.** Brustbild fast von vorn, mit Haube. S. vergoldet. 35 mm. 19 g. Sehr hohes Relief. Henkelspur. Alter Guß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 229. — Domanig, Dt. Med., Nr. 680. *Taf. 49.*

1162. 1532/42. ELISABETH FEDERMANN. **ELSBETA FEDERMENNIN AETATIS IM MDXXXII.** Brustbild l. in antikisierender Gewandung und Frisur. Laubrand. — Rs. **MD | XXXXII** links. Wappenschild (keulenschwingende Halbfigur) mit Helm, in Laubgewinde. S. 38 mm. 34 g. Schöner, hier und da zu stark ziselierter Originalguß. — Kat. Wellenheim 13645. Trésor XII 1 (nur Vs.). *Taf. 49.*

1163. CHRISTOF FÜRER und seine Frau SUSANNA, geb. HALLER. **CHRIST FVERER A HA MED 3 VIR CAP MIL ET CIRC FRAC REI BEL COS,** links **AE 61.** Brustbild r. — Rs. **SVSANNA HALLERIN VON HALLERSTEIN AE 48.** Brustbild mit Mütze l. S., oval. 43×36 mm. 32 g. Schlechter, neuerer Guß. — Vs. Imhof 321, 4, Rs. 368, 18.

1164. Ebenso, nur die Vs., nach demselben Modell. Blei, oval. 45×38 mm. Kleines Loch. Scharfer, neuerer Hohlguß. — Imhof 321, 4.

1165. 1604. SIGISMUND und MARIA GAMMERSFELDER. **WARD GEBO A° 1547 STARB A° 1603.** Sein Brustbild, fast von vorn. — Rs. **M S G W GE 1550 ALT 54,** am Brustabschnitt vertieft **1604.** Ihr Brustbild, fast von vorn, mit Haube. S. 29 mm. 26 g. Schutzrand. Schöner, alter Guß. — Imhof 755, 5. Kat. Löbbecke 629. Kat. Erbstein, Taf. 11, 355. *Taf. 49.*

1166. 1324. JAKOB GIENGER, PRAETOR ZU ULM, UND PETRONELLA GIENGER. **Jacob Genger eques et pretor ulmae floruit 1324.** Brustbild l., davor Wappenschild (halber Eber) mit Helm und Mantel. — Rs. **Petronella Gienngerin uxor Anno 1324** Brustbild mit Hut l., davor Wappenschild (Axt) mit Helm und Mantel. S. 39 mm. 20 g. Älterer Guß.

Für diese restituierte Medaille sind die Porträts des Jakob und der Barbara Gienger Nr.1167 von 1568 wiederholt, anscheinend einfach abgeformt worden; die Buchstabenformen hat der Verfertiger dem 14. Jahrh. anzupassen versucht. Wann diese Restitution entstand, wage ich nicht zu entscheiden. Die von Domanig, Dt. Med. Nr 195, für die Familie G. zitierte Schrift (Jahrb. der k. k. herald. Gesellschaft Adler 1891 und 1894) ist mir zurzeit nicht zugänglich. Den Dargestellten erwähnt Bergmann S. 190 (zum selben Jahre 1324).

1167. 1568. JAKOB GIENGER UND SEINE FRAU BARBARA GEB. KOLNBECKH. IACOB GIENGER V GRIENBVCHEL R K M N O C RATH 1568. Brustbild l. — Rs. BARBARA GIENGERIN GEPORNE KOLNBECKHIN V SALABERG 1568. Brustbild mit Hut l. S. 38 mm. 16 g. Henkelspur. Geprägtes Original. — Bergmann S. 196, Nr. I, Taf XIII 59. Kat. der Stempelsamml. Wien Taf. XII 3. *Taf. 49.*

1168. DIESELBEN. IACOB GIENGER. Brustbild l. — Rs. BARBARA GIENGERI. Brustbild mit Hut l. S. vergoldet. 23 mm. 4 g. Geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 683 („Kremnitzer Arbeit"). Bergmann S. 197, Nr. II. *Taf. 49.*

1169. GEORG GIENGER. GEORG GIENGER D R' KZ M' ZC HOFVICECANCZLER ZC, am Armabschnitt 4Z. Brustbild l. Perlkreis. — Rs. Geviertes Wappen mit Helm. Laubrand. Geschwärztes S. 36 mm. 23 g. Neuerer Guß. — Bergmann, S. 189 Nr. IV. Die Vs. (mit dem Bildnis seiner Frau als Rs.) wird von Domanig, Jahrb. A. H. K. XIV, Taf. III 10 und Dt. Med. Nr. 195 dem Neufarer zugeteilt.

1170. DERSELBE UND SEINE FRAU MAGDALENA. GEORG GIENGER BAIDER RECHTN DR KAM ZC GEHAIMRAT. Brustbild l. — Rs. MAGDALENA GIENGERIN. Brustbild mit Netzhaube und Mütze l. S. 38 mm. 26 g. Schönes, geprägtes Original. Aus Samml. Itzinger, Heß Kat. 1889 Nr. 236. — Bergmann XII 57. Kat Löbbecke 408 (bei Neufarer, doch ist es eine geprägte Nachahmung nach seiner Gußmedaille bei Domanig, Dt. Med. Nr. 195). Kat. der Stempelsamml. Wien Taf. XII 1. *Taf. 49.*

1171. Ebenso. S. 38 mm. 25 g. Gutes, geprägtes Original. Henkelspur.

1172. JOHANN KONRAD GÖBEL. EFFIGIES REVER ET DOCTISS M IOH CONRADI GOEBELII PASTOR ET SENIOR ADD ANNÆ VIGILANT, unten AD LEGEM. Hüftbild, fast von vorn, mit Bibel. — Rs. OGK | Gottes Gunst | Ist | Kunst umb | Sonst in Zierrahmen. S., oval. 42 × 36 mm. 24 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 640. („Meister GT in Augsburg 1628—1632"). Kat. Erbstein 360.

1173. 1597. JOHANN ALBIN VON GREIFENBERG von Prag. IAN ALBIN Z GREIFENBERKV AETAT 68 1597. Brustbild, fast von vorn. — Rs. SCIO QVOD SALVATOR MEVS VIVIT. Wappenschild (Greif mit Pfeil) mit Helm. S., oval. 36 × 28 mm. 16 g. Geringer, neuerer Guß. — Kat. Löbbecke 416 = Kat. Donebauer 3253, Taf. 48.

1174. 1596. FLORIAN GRIESPECK VON GRIESBACH. FLORIAN GRIESPEK EQVES ETC. Brustbild r. Laubrand. — Rs. ICH | SAMVEL BRAVN | VON KADAN VOR | EHR DEN GROSCH | N ANSTAT MEIENS | BRVDERS SELIGER | GEDECHNVS HANNS | BRAVN DER PRVDE | RSCHAFT DENEN MAEISTERSING | ER ZV GE D N | 1596 vertieft, unten Wappenschild. Gravierter Laubrand. S. 36 mm. 15 g. Hoher Schutzrand. Originalguß. Aus Samml. Donebauer, Kat. Nr. 3374. — Böhm. Privatmünzen S. 85, XIV 107. Über den Dargestellten siehe auch Domanig, Dt. Med. zu Nr. 103. *Vs. Taf. 50.*

1175. 1567. DERSELBE. FLORIAN GRIESPEKH. Brustbild r. — Rs. 1567 quer. Wappenschild mit Umrahmung. Gold 25 mm. 7 g. Schönes, geprägtes Original. Aus Samml. Donebauer, Kat. Nr. 3371. — Nicht in „Böhm. Privatmünzen". *Taf. 50.*

1176. GEORG GROE. aus Würzburg. GEORGIVS GROË HERBIPOLENS AE 30. Brustbild, fast von vorn. — Rs. A IOVE CONSILIVM SI SIT PATIENTIA FIDA. Wappenschild (Rabe und Stern) mit Helm und Wappenmantel. Blei, oval. 35 × 29 mm. Neuerer Guß.

1177. 1603. NIKOLAUS VON GULCHEN. 1603 NICLAVS VON GVLCHEN D ET 57. Brustbilder. — Rs. CONCVSSVS SVRGO. Wappenschild mit Helm, unten zwei Kugeln. B. 37 mm. Schutzrand. Geringer, neuerer Guß. — Imhof 764, 19.

1178. 1603. Ebenso, nach demselben Modell. Blei. 38 mm. Neuerer Guß.

1179. STEPHAN HACKER SEN. UND JUN. STEPHAN HACKER AETATIS SVAE LIIII. Brustbild r. — Rs. STEPHAN HACKER IVNIOR AETATIS SVA (so) XIX. Brustbild mit Mütze l. S., vergoldet. 34 mm. 18 g. Gewundener Rand. Henkelspur. Geprägtes Original.

1180. JOH. JAKOB HALLER VON HALLERSTEIN. **IOH IACOB HALLER AB HALLERSTEIN REIP NORIMBERG.** Brustbild, fast von vorn, mit Allongeperücke. — Rs. **SEPTEMVIR ET RERVM PROVINCIALIVM PRAEFECTVS SVPREMVS.** Gevierter Wappenschild mit zwei Helmen. Blei, verkupfert. 45 mm. Neuerer Guß.

1181. LEONHARD HARRACH († 1590). **LEONHAR AB HARRACH B AVR VELLE EQVES D FERDI [I] MAXIMIL II ET RVDOL II IMP INTIMVS CONS.** Brustbild r. — Rs. **ET EIVSDEM MAXIMILI II SVP AVLAE ET CVBIC PRAEFECTVS AETATIS SVAE LXXI.** Wappenschild mit zwei Helmen und Vlieskette. Blei, oval. 39×32 mm. Neuerer Guß. Aus Sammlung Donebauer, Kat. Nr. 3391. — Domanig, Dt. Med. Nr. 247 (bei An. Abondio, wenig wahrscheinlich, auch von Fiala nicht angenommen). Kat. Löbbecke 557. Böhm. Privatmünzen S. 126, XV 119.

1182. 1620. CHRISTOPH HARRANT ZU POLCZICZ († 1621). **KRYSSTOF HARRANT Z POLCZICZ.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **KOM KR CZESKE NA PECCE PRES,** quer **1620.** Wappenschild (Hahn) mit Helm. S. 25 mm. 9 g. Schönes, geprägtes Original. — Böhm. Privatmünzen Taf. XVI, 122. *Taf. 50.*

1183. JOHANNES HILTNER. **IOANNES HILTNER DOCTOR ET C.** Brustbild r. — Ohne Rs. S. 26 mm. 11 g. Neuerer, nachziselierter Guß. — Imhof 782, 27.

1184. 1552. JAK. HANNIBAL VON HOHENEMS. **IACOB HANIBAL VON EMBS ZW DER HOHEN EMBS.** Brustbild mit Hut l. — Rs. **155Z** oben, **B D B** quer. Wappenschild (Steinbock) mit Helm. B. 36 mm. Schöner, alter Guß. — Über den Dargestellten vgl. Picqué, revue belge de num. 1879, 279 ff., gelegentlich einer anderen Medaille auf ihn (= Simonis Taf. XIV, 2). *Taf. 50.*

1185. 1566. BERTHOLD HOLZSCHUHER. **BERCHTOLDVS HOLTZSCHVHER AE 55 |,** vertieft **SYNCERVS PATIOR,** unten auf Rahmen **PATER CREATOR OMNIPOT |** usw. **1566** in 8 Zeilen. Brustbild l. auf einem Sockel. — Ohne Rs. Blei. 54 mm. Laubrand. Neuerer Guß. — Imhof 390, 6.

1186. 1563. WENZEL JAMNITZER. **WENCZEL IAMICZER 55 IAR ALT ANO 1563.** Brustbild l. — Ohne Rs. B. 54 mm. Guter, alter Guß. — Böhm. Privatmünzen XXI, 167. *Taf. 50.*

1187. 1535. NIKOLAUS JENCKWICZ. **NICLAS IENCKWICZ 1535.** Brustbild r. — Rs. **N I** quer. Wappenschild (drei Sparren) mit Helm. Gold. 21 mm. 4 g. Schönes, geprägtes Original. — Friedensburg und Seger, Schlesiens Münzen und Med. Nr. 3813, Taf. 45. *Taf. 50.*

1188. 1548. JOHANN JONGFERS. **M D IOANNES IONGFERS AETAT 51 N N F A° 1548.** Brustbild r. — Ohne Rs. Blei. 44 mm. Schöner Originalguß. Vielleicht eher niederländische Arbeit.

1189. 1532. CHRISTOPH JUNCKER. **CRISTOFF IVNCKER XXV IAR ALT 1532.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. Badende Frauen in reicher Landschaft. Laubrand. Zinn. 36 mm. Neuerer Guß.

1190. 1566. GEORG KHEVENHÜLLER. **GEORG KEVENHVLER ZV AICHLPERG FREIHER AVF.** Hüftbild, fast von vorn, mit Streitkolben, die L. am Schwert. — Rs. **LANTSCRON VND WERNBERG LANDSHAVBTMAN IN KARNTEN 1566.** Wappenschild mit drei Helmen. S. 41 mm. 28 g. Schönes, geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 213 (wo aber Guß; „Meister des Khevenhüller“). *Taf. 50.*

1191. 1543. CHRISTOPH KHEVENHÜLLER. **CRISTOF KEVNHVLER V AICHELBERG RO. K M ЭC RAT VND LANDSHAVBT IN KHARNDTN 1543 SEINS AL 39.** Brustbild mit Hut r. — Rs. Gevierter Wappenschild mit zwei Helmen. B. 34 mm. Geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 215 (wo aber Guß; „Meister des Khevenhüller“).

1192. MARGARETHE KINIGSM(ÜL)LER. **MARGRET KINIGSMLERIN AET 4Z.** Brustbild mit Barett l. — Ohne Rs. Blei. 38 mm. Neuerer Hohlguß.

1193. 1557. HANS KONNERT. Schrift vertieft. **HANS KONNERT ANNO 1557 AETATIS SVAE XXV.** Brustbild, fast von vorn, mit hohem Hute; sehr hohes Relief. — Rs. **SORGE VND | GEDENCKE DOCH | NICHT ZV VIL | ES GESCHICT GELEICH | WOL NORT WIE GOT | WIL 1557** vertieft. S., oval. 50×47 mm. 30 g. Schöner, alter Guß. — Kat. Hutten-Czapski, Taf. XII, 176. *Vs. Taf. 50.*

1194. 1557. Ebenso. Nach demselben Modell. B., oval. 48×46 mm. Alter Guß.

1195. 1572. HANS KOPEL UND SEINE FRAU APOLLONIA. **HANNS KOPEL ALT 48 IAR AN 1572.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **APOLLONIA KOPLIN ALT 50 IAR AN 1572.** Brustbild, fast von vorn. S. 37 mm. 19 g. Schöner Originalguß mit Resten von Emaillierung. *Taf. 50.*

1196. 1574. FRANZ KRASINSKY, Bischof von Krakau. **FRANCISCVS CRASINSKY D G EPISCOPVS CRACOVIENSIS | DVX SEVERIENSIS.** Brustbild l. — Rs. **POST LABOREM MELIORA SPERO ANNO AETAT SVAE 55 A D LXXIIII.** Wappenschild in Rahmen mit Bischofsmütze und Krummstab. S. 43 mm. 35 g. Älterer, ganz nachziselierter Guß. — Raczynski S. 115, Nr. 27.

1197. 1533. CHRISTOPH KRES **D CHRVSTOPHORVS CRESSVS ADMINISTRATOR IVSTIC,** quer **1533.** Brustbild r. — Rs. **SVMVS SENATOR SVMVS REI BELLICE NORIBERGE.** Wappenschild (Schwert) mit Helm. B. 33 mm. Geprägtes Original. — Imhof 465, 6. Will II S. 153. *Taf. 50.*

1198. 1574. JO. KRIBEL. **IO KRIBEL AETATIS SVAE XL.** Hüftbild, fast von vorn, die R. am Schwertgriff, wie es scheint. — Rs. **NEMINEM METVIT INNOCENS.** Monogramm (Hausmarke) aus ↑, **X, H, K,** quer **1574.** S., vergoldet. 42 mm (ohne den geriff. Rahmen 38 mm). 22 g. Mit geriffeltem Rahmen und Henkel. Alter, nachziselierter Guß. *Taf. 50.*

1199. (1589). WENZEL KROCZIN VON DRAHOBEYL, Primator von Prag, geb. 1532. **WENCES SE CROCINVS A DRAHOBEYL AE | 57** (= 1589). Brustbild l. — Rs. **PSAL IN CORDE CIBVS IN ORE.** Wappenschild mit Helm. Erhabener Zierrand. S., vergoldet. 32 mm. 10 g. Älterer Guß. — Kat. Donebauer Nr. 3287, Taf. 48. Böhm. Privatmünzen XXVI 215. *Taf. 50.*

1200. 1536. SEBASTIAN KURZ. **SEBASTIANVS KVRCZ AETATIS SVAE AN XXVIII.** Brustbild r. — Rs. **TE QVOTIDIE EXPECTO PS Z5,** auf dem Segel **1536.** Fortuna auf der Weltkugel stehend, ein geschwelltes Segel haltend. S., vergoldet. 41 mm. 19 g. Laubrand. Henkelspur. Älterer Guß. — Böhm. Privatmünzen XXVI 220.

1201. 1590. GEORG LANDSBERG. **GEORG LANTZBERGK IM ALTER 50.** Brustbild, fast von vorn, am Armabschnitt vertieft **1590** (oder 1596?). — Rs. Christusbüste r. S., vergoldet. 28 mm. 15 g. Henkelspur. Alter Guß. Die Vs. erinnert lebhaft an T. Wolff. *Vs. Taf. 51.*

1202. JOHANN LINSMAIR UND SEINE FRAU SAL. GEB. FERENB(ERGER?). **IOHAN LINSMAIR Z W D AE LIV.** Brustbild l. — Rs. **M SAL LINSMARIN G FERENB' A' AET XXXI.** Brustbild mit Netzhaube r. S., vergoldet. 33 mm. 18 g. Schutzrand und Henkel. Älterer Guß. Erinnert im Stil etwas an die Med. auf Gammersfelder, Nr. 1165. *Taf. 51.*

1203. ADALBERT LOBKOWITZ-ZDENKO (lebte 1568—1628). **SDENCO AD' D' G' S R I PRINC D LOBCO'.** Brustbild r. — Rs. Gevierter Wappenschild mit Fürstenhut und Vlieskette. S. 37 mm. 30 g. Geprägtes Original (Dicktaler). — Kat. Donebauer 3559. Böhm. Privatmünzen, XXIX 242. Kat. Erbstein 380.

1204. (1601). HELENA LÖFFELHOLZ GEB. IMHOF. **HELENA LOFFOLHOTZIN** (so) **GB IM HOF AETA SVAE 37,** am Brustabschnitt undeutliche Zahl. Brustbild, fast von vorn, mit Mütze. — Ohne Rs. Blei. 43 mm. Neuerer Guß. — Rs. zu Imhof 477, 12. Domanig, Dt. Med. Nr. 682.

1205. 1781. FRIEDRICH LUDWIG GRAF VON LÖWENSTEIN-WERTHEIM. **FRIED LUD S R I COM IN LOEWENST WERTH &.** Kopf r. mit Zopf in oben geschlossenem Kranze. — Rs. **VOLLRATUM FRATREM IUBILANTEM EXCIPIT** usw. **ANNI | VERSARIUM | 50 | ANNORUM | REGIM | D 14 MART | 1781** in einer Torruine mit acht Wappen. S. 55 mm. 50 g. Schönes, geprägtes Original. — Wibel, Wertheim (1880) Nr. 148.

1206. 1544. HIERONYMUS LOTER. **IERONIMVS LOTER AETAT XXXXVI 1544.** Brustbild l. — Rs. **SICH MENS BDENCK DAS ENDE.** Vor einem Stadttor eine sitzende Gestalt mit Schädel, Sanduhr und Lamm. S. 30 mm. 12 g. Schutzrand. Älterer Guß. — Kat. Löbbecke 574 bei Hans Reinhard d. Ä. Imhof 828, 14. Kat. Erbstein 381. *Taf. 51.*

1207. 1588. JOHANNES MAGIRUS. Schrift vertieft. **M IOHANNES MAGIRVS PRAEPO STVTG.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **VERONICA | MAGIRIN IST | GEBORN ZVO | STVTGART DEN | XXV FEBRVA | ARII ANNO | 1588.** S., vergoldet. 34 mm. 34 g. In reichem, durchbrochenem Zierrahmen mit Tragkettchen. Taufpfennig. Original. — Kat. Ausstellung Stuttgart (1909), Taf. III 158 (Gravierung etwas anders, Rs. abweichend). *Vs. Taf. 50.*

1208. 1553. PAULUS HEKTOR MAIR. **PAVLVS HECTOR MAIR ANNO DM LIII.** Brustbild, fast von vorn, hohes Relief. — Rs. **NOBILITAT VIRTVS ILLAM MENS APPETAT VNAM.** Wappenschild (Löwe mit Streitkolben) mit Helm. S. 44 mm. 47 g. Schöner Originalguß. Aus Sammlung Rath, Budapest. — Imhof 832, 7. *Taf. 51.*

1209. 1541. HANS MAYESTEER. Schrift vertieft. **HANS MAYESTEER,** quer **1541.** Brustbild mit Hut l. — Rs. Wappenschild (Löwe mit Lilienstengel) mit Helm. B. 44 mm. Sehr dick. Alter Guß. — Lanna verweist auf Schuchardt, Goethes Kunstsammlungen (Jena 1848) II S. 326, Nr. 26, wo das Holzmodell dieser Med. sich befindet. *Taf. 51.*

1210. ANDREAS MEIENREIS UND SEINE FRAU ELISABETH WILDE. **ANDREAS MEIENREIS AET 45.** Brustbild r. — Rs. **ELISABET WILDIN AETATIS 45.** Brustbild mit Haube l. S. leicht vergoldet. 42 mm. 34 g. Gehenkelt. Alter Guß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 257. *Taf. 51.*

1211. MENNO, Stifter des Mennonitenordens (1505—1565). Brustbild eines älteren Mannes l. in geistlichem Gewand mit Mütze. — Ohne Rs. B. 50 mm. Älterer Hohlguß. — Juncker, Ehrengedächtnis Lutheri S. 535 (ein Exemplar mit der vertieften Aufschrift **MENNO**). Stilistisch wird man, wie mir auch Herr Habich bemerkt, an Hagenauer erinnert. *Taf. 50.*

1212. 1561. STANISLAUS MRCIGLOD UND SEINE FRAU KATERINA. **STA MRCIGLOD AETATIS SVE 50 1561.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **KATERINA CONIVNX AETATIS SVE 25.** Brustbild, fast von vorn, mit Haube. B. 40 mm. Schöner, alter Guß. — Nicht bei Donebauer, Böhm. Privatmünzen, Bergmann, Raczynski, Czapski. Die Vs. (in Blei) soeben von Bode, Amtl. Ber. a. d. Kgl. Kunstsammlungen 32, 128, Abb. 76, publiziert („Meister in der Art des M. S."). *Taf. 51.*

1213. 1534. CHRISTOPH MÜLICH. **CHRISTOPHORI MVELICHI MDXXXIIII AETAT SVAE ANN XXXX.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **FEMINEO IMPERIO MITESCVNT EFFERA CORDA.** Ein Löwe, von einem Mädchen geführt. B. 37 mm. Neuerer Guß. — Burlington exhibition of early German art 1906, Taf. LV 46. Lanna verweist ferner auf die Holzmodelle auf denselben Mülich in Sammlung Spitzer Bd. III, S. 262, Nr. 32, Taf. VI (1529) und in seiner Sammlung (Kat. 21. März 1911, Nr. 79, Taf. 16, letzteres wohl dem Künstler der Cortes und Dantiscus gehörig).

1214. 1565. PAUL MUSCULUS. **PAVLVS MVSCVLVS /// NCIAT F G V B HOFBREDIGER 1565,** am Armabschnitt erhaben **AET 36.** Brustbild l. — Rs. **VNSCHVLT MACHT GEDVLT.** Wappenschild mit Helm. S. vergoldet. 31 mm. 14 g. Gehenkelt. Alter Guß. — Aus Sammlung Garthe, Kat. Köln 1884, Nr. 9396. *Taf. 51.*

1215. ANTON MUYES. **ANTONIVS MVYES AET 68.** Brustbild r. — Rs. **RELIGIO.** Die an ein Kreuz gelehnte Religion tritt den Tod nieder. S. oval. 47×37 mm. 25 g. Mit Schutzrand und Henkel. Schöner, alter Guß. — Revue belge 1851, Taf. III 2. Kat. Wellenheim 14353. Zum Dargestellten siehe Domanig, Dt. Med. Nr. 253. *Taf. 51.*

1216. 1597. JOHANNES OBERNDORFFER. **IOHANNES OBERNDORFFER DOCTOR PP,** an der Schulter vertieft **1597.** Brustbild r. — Ohne Rs. Blei. 40 mm. Neuerer Guß. — Vs. zu Kat. Wilmersdörffer, Taf. IX 216.

1217. 1564. ERNFRID GRAF ORTENBURG. ERNFRID GRAF ZV ORTENB AE XXV. Brustbild l. — Rs. SINE DEO NIHIL POSSVMVS, oben 1564. Dreifeldiger Wappenschild. S. 40 mm. 29 g. Dicker, erhabener Laubrand. Gehenkelt. Alter Guß. — Über den Dargestellten siehe Domanig, Dt. Med. Nr. 184 (Med. von 1584). *Taf. 51.*

1218. 1590. JOHANNES OSTERREICHER. IOANNES OSTERREICHER AETA SVAE LXIII. Brustbild r. — Rs. OBIT 23 DIE IVLI ANNO 1590 CAL VET HOR IO NOC. Wappenschild und Helm. Blei. 38 mm. Neuerer Guß. — Will, IV S. 379.

1219. (1590). Derselbe. IOANNES OSTERREICHER AE 63. Brustbild r. — Ohne Rs. Blei. Oval. 38×30 mm. Neuerer Guß. — Vs. zu Kat. Erbstein 403.

1220. 1542. STANISLAUS VON OSTROGSKI. STANISLAVS DE OSTEOR'OG ANNO ETATIS SVE XXII. Brustbild r. — Rs. VIRTVTE DVCE COMITE FORTVNA MDXLII. Wappenschild mit Helm. S. 42 mm. 42 g. Schöner, nur etwas stark ziselierter, alter (oder Original?) Guß. — Merzbacher, Kat. 25. Febr. 1908, Taf. I 140 und Ebner Frankf. Münzzeit. 1908, 292, 18 (bei M. Gebel). *Taf. 51.*

1221. 1522. MICHAEL OTT. MICHAEL OTT DE AECHTERTINGEN DIV MAXIMILIANI ET CAROLI, quer MDXXII | ETA XLIII. Brustbild r. — Rs. CAES SVPREMVS TORMENTORVM BELLICORVM PREFECTVS, quer DECETER MELIVS. Wappenschild (Löwe) mit Helm, oben l. gekreuzte Dolche, r. Sanduhr. B. versilbert. 62 mm. Schöner, alter Guß. „Dürfte das Exemplar Rolas de Rosey Nr. 2312 sein" (Lanna). — Domanig, Dt. Med. Nr. 60 (unvollständiger). Bergmann V 23. *Taf. 50.*

1222. 1577. FRIEDRICH PERGER. Schrift eingraviert. FRIDERICH PERGER AETA S (Zahl nicht zu sehen). Am Armabschnitt 1577 (die erste 7 nicht sicher). Brustbild mit spitzer Mütze r. Laubrand. — Ohne Rs. S. 31 mm. 15 g. Alter Guß. *Taf. 51.*

1223. 1628. HANS PETZOLDT. HANS PETZOLDT AET SVAE 78, unten 1628. Brustbild r. (die auf anderen Exemplaren vorhandene Signatur PVF fehlt hier). — Rs. Schlafender Hirt, neben ihm ein Rind, zu seinen Füßen sein Hund; vom Himmel fliegt Hermes auf ihn zu. S. Oval. 54×45 mm. 27 g. Schöner Originalguß vom Meister PVF. — Imhof 862, 13. Erwähnt von Erman S. 76, der mit Recht bemerkt, daß die Medaille nicht von ihm selbst — vgl. Nr. 1110 — herrührt. *Taf. 51.*

1224. GEORG PFINZING und seine Gattin MARIA. GEORG PFINTZING VON HENFENF. Brustbild, fast von vorn. — Rs. MARIA GEORG PFINTZINGIN. Brustbild, fast von vorn, mit Mütze. S. Oval. 43×35 mm. 44 g. Sehr hohes Relief. Etwas aufgehämmerter Rand. Geringer, neuerer Guß. — Imhof 640, 42.

1225. 1536. SIMON PISTOR. SPERNITVR ORA BO HORR MILES AMATVR SIMON PISTOR V I D ZC. Brustbild mit Hut r. — Rs. PELLITVR E MEDIO SAPIENT VI GERITVR RES XLVI AETA AN MDXXXVI; oben CEDANT | ARMA | TOGAE in einem Rahmen, der an einer Stange befestigt ist, welche ein Seepferd im Maule trägt: l. und r. je ein Wappenschild mit Helm. S. 36 mm. 11 g. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Erbstein, Taf. 12, 408. *Taf. 52.*

1226. 1585. GEORG PRANDT. GEORG PRANDT. Brustbild, fast von vorn. — Rs. LEID VERTR[A]G VND MEID, unten 1585. Gevierter Wappenschild. S. leicht vergoldet. 31 mm. 14 g. Gewundener Henkel. Starkes Relief. Guter, alter Guß. *Vs. Taf. 53.*

1227. BOGUSLAUS UND ANNA MARIA RADZIWILL. BOGUSLAUS D G DUX RADZIWILL. Brustbild, fast von vorn, mit Allongeperücke. — Rs. ANNA MARIA D G DUCISSA RADZIVVILIA. Brustbild, fast von vorn. S. 49 mm. 52 g. Schönes, geprägtes Original. — Hutten-Czapski, Nr. 4007. Über das Paar vgl. Menadier, Schaumünzen S. 70 oben.

1228. 1536. WILLIBALD REDWITZ. CONTERFE H WILIBALDEN V REDWIZ THVM HERN Z BAMBERG VITZDOM Z WOLFSPERG CZ SEINES ALTERS XLIII IARN, auf einem Zierband hinter dem Kopfe AN GOT NICHTS. Hüftbild mit Mütze l., einen Rosenkranz in den Händen; ein ausgespanntes Tuch bildet den Hintergrund. — Rs. BEI REGIERVNG DES HOHWIRDIGEN FVRSTEN VND H H WEIGANDEN BISCHOVE ZV BAMB'G DES GESLEHTS AVCH V REDWIZ A 1536. Wappenschild mit Helm in Rankenwerk. Dunkle B. 109 mm. Neuerer Guß.

1229. 1536. Ebenso, nach demselben Modell. Helle B. 110 mm. Sehr dick. Neuerer Guß.

1230. 1536. WILHELM FRH. V. ROGGENDORF. **GVILL LIB BARO EX ROGENDORF COMEN DE OTOS AETA LV,** unterm Arm **1536.** Brustbild l. — Rs. drei Wappenschilde und Harnisch, dazwischen Streitaxt und Streitkolben. Laubrand. S. 32 mm. 17 g. Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Bergmann I, S. 219. Hirsch, 28. Kat. (Gutekunst), Taf. VII 248. Anders Heraeus 10 XVII.

1231. 1536. Ebenso, nach denselben Stempeln. S. 32 mm. 6 g. Neuerer Guß, nach geprägtem Original.

1232. 1588. WILHELM VON ROSENBERG. (lebte 1536—1592). **WILHELM HERR ZV ROSENB.** Brustbild r. — Rs. **FORTITVDO MEA ET LAVS MEA DOMIN,** quer **88.** Wappenschild mit Helm und Vlieskette. S. 26 mm. 12 g. Älterer Guß. — Kat. Donebauer, Nr. 3704, Taf. 57. Böhm. Privatmünzen XLII 359.

1233. DERSELBE. **WILHELM REGIERENDER HER DES HAVS ROSENBER.** Brustbild l. — Rs. **FORTITVDO MEA ET LAVS MEA DOMINVS.** Wappenschild mit Helm, Vlieskette und Bären als Schildhaltern. S. 39 mm. 30 g. Hoher Schutzrand. Beiderseits sehr hohes Relief. Älterer Guß. — Böhm. Privatmünzen XLII 351.

1234. Ebenso, nach demselben Modell. S., teilweise vergoldet. 37 mm. 29 g. Hoher Schutzrand. Älterer, ganz nachziselierter Guß.

1235. (1611). PETER WOK, HERR VON ROSENBERG. **PETRVS WOK VRSI GVBER ROSENB DOM VLTI.** Brustbild r. Rs. **IN SILENTIO ET SPE ADHUC IN MORTE VIRESCIT.** Wappenschild mit Fürstenhut, unten Schwan. S., vergoldet, oval. 43×37 mm. 31 g. Gehenkelt. Schutzrand. Schöner Originalguß. — Böhm. Privatmünzen XLIII 369 (mit 1611 am Armabschnitt). *Vs. Taf. 51.*

1236. 1551. HANS ROSENBERGER. **HANS ROSENBERGER XLI IAR ALT ANNO MDLI.** Brustbild, fast nach l. — Rs. **GIB GOT BIT GOT DANCK GOT.** Gottvater in den Wolken, unten Adorant und ein Lahmer, den ein Engel aufrichtet. S. 31 mm. 10 g. Älterer Guß. *Taf. 52.*

1237. 1551. Ebenso, nur größer. S. 40 mm. 22 g. Henkelspur. Älterer Guß. — Kat. Löbbecke 348.

1238. 1573. JAKOB RULICHIUS UND SEINE FRAU. **M IACOBVS RVLICHIVS AET SVAE 45. 1573.** Brustbild r. — Rs. **CONIVNX RVLICHII ANNO AETA XLIIII.** Brustbild, fast von vorn, im Schleier. Blei 36 mm. Guter, alter Guß.

Die Vs. Domanig, Dt. Med. Nr. 254, Ant. Abondio zweifelnd zugeteilt, schwerlich mit Recht.

1239. KONRAD SCHALL, Eisenschneider zu Kremnitz. **CONRADI SCHALLII EX WIRTENBERGA STVTGARDIANI METALLICI | SCHEMNICIENSIS IN HVNGARIA ICON AETATIS SVAE XXXIX.** Brustbild r. — Rs. Die erhöhte Schlange und der Crucifixus. Unten **SCIO QVOD REDEMP | TOR MEVS VIVIT ET IN | NOVISSIMO DIE RESV | RECTVRVS SVM | HIOB 19.** Laubrand. S. 47 mm. 41 g. Neuerer Guß. Aus Sammlung Montenuovo.

1240. 1615/1622. GABRIEL SCHEURL UND LEONORA SCHEURL GEB. FUTTERI. **1615 GABRIEL SCHEVRL AET 67.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **LEONORA SCHEVRL GEBORN FVTTERI | AET 63 1622.** Brustbild, fast von vorn. S., oval. 36×30 mm. 22 g. Geringer, neuerer Guß. — Imhof 496, 7. Die Vs. gleicht der größeren, Chr. Maler zugeschriebenen Medaille auf G. Scheurl, (Domanig, Dt. Med. Nr. 283, irrig bei Valentin Maler. Kat. Löbbecke 612), zu der Menadier, Amtl. Berichte a. d. Kgl. Kunstsammlungen 31, S. 319, das Wachsmodell mitgeteilt hat.

1241. KONRAD SCHLAPERITZ. **CONRADVS SCHLAPERITZ ANNO AETATIS XXVII.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **IN TE DNE SPERAVI NO CONFVNDAR IN AETERNVM.** Ein unter einem Mühlstein begrabener Mann. Zinn (oder Glockenmetall?), vergoldet, wie es scheint. 38 mm. Schöner Originalguß. — Habich, Jahrb. d. Kgl. Kunstsammlungen 1907, S. 255, Abb. 108 (danach von Hagenauer), dies Exemplar, aus Heß Kat. 25. Mai 1891, Taf. II, 911. *Taf. 51.*

1242. 1526. STEPHAN SCHLICK. DOMINVS STEPHANVS SLICK COMES DE PASSAVN ET C (Kreuz) | ANNO DOMINI MDXXVI ETATIS SVE XXXX (gekrönter Kopf am Schlusse der Umschrift). Brustbild mit Hut l. — Rs. PRO PATRIA PVGNANDO CONTRA TVRCAM OPPETIIT. Der fünffeldige Wappenschild mit 3 Helmen. S. 42 mm. 30 g. Gutes, geprägtes Original. — Böhm. Privatmünzen XLVIII, 408. Fiala, Num. Zeitschr. 23, S. 264 Nr. 313 ff., Taf. VII, 19. Kat. Donebauer 3778 (von Gebhart Utz). *Taf. 52.*

1243. 1532. DERSELBE. HVNC PIETAS REGISQVE FAVOR ATQVE INCLITA VIRTVS, quer STEF SCHL. Brustbild mit Netzhaube und Hut r. — Rs. 153Z oben, DE GALLIS | AD CANNAS unten. Reiterschlacht. S., vergoldet. 40 mm. 16 g. Laubrand. Henkelspur Schönes, geprägtes Original, etwas ziseliert. Wohl von M. Hohenauer. — Mit dieser Rs. nicht bei Fiala, Num. Zeitschr. 23 und in den „Böhm. Privatmünzen"; die Rs. findet man sonst mit dem Bildnis Karls V. gekoppelt, abgeb. z. B. Kat. Belli, Taf. VIII, 6368, oder mit denen von Ludwig und Maria, Trésor IX, 1. *Taf. 52.*

1244. 1532. Ebenso, nach denselben Stempeln. S. 42 mm. 18 g. Ebenso schönes, geprägtes Original.

1245. 1532. DERSELBE. Vs. ebenso, nach demselben Stempel. — Rs. ORBARVNT VITA CONIVGE ET IMPERIO 153Z. Gevierter Wappenschild mit Herzschild. Blei. 42 mm. Schönes, geprägtes Original. Aus Kat. Donebauer Nr. 3735. — Böhm. Privatmünzen S. 516 L 421. Num. Zeitschr. 23, S. 269 Nr. 328 bei M. Hohenauer.

1246. DERSELBE. HERR STEFFAN SCHLYCK G. Brustbild mit Hut l. — Rs. Der Graf auf gepanzertem Rosse r. S., vergoldet. 28 mm. 10 g. Geprägtes Original, ramponiert. — Böhm. Privatmünzen XLVIII, 406. Num. Zeitschr. 23, S. 272 Nr. 335.

1247. 1533. DERSELBE. HER STEFFAN SCHLICK ICH VORGILT LIEBE MIT TREVEN, im Felde r. MDXX, l. XIII. Brustbild mit Hut r. — Rs. ARMA HEROVM SCHLICKONVM COMITVM QVE PASSAVN. Wappenschild mit drei Helmen. B. 30 mm. Neuerer Guß. — Böhm. Privatmünzen L 423. Num. Zeitschr. 23, S. 273 Nr. 338.

1248. GRAF HEINRICH SCHLICK. HEYNRYCH SCHLYCK GRAF VND HERR M G T D. Brustbild l. — Rs. HYPOLITA SCHLYCKIN GEBORENE GREFFIN VON HOLACH (d. h. HOHENLOHE). Zwei Wappenschilde mit Helmen. S. vergoldet. 40 mm. 26 g. Hoher Schutzrand. Geprägtes Original. — Böhm. Privatmünzen, XLIX 418. Num. Zeitschr. 23, S. 274 Nr. 344. Vs. wie Domanig, Dt. Med. Nr. 678. *Taf. 52.*

1249. Ebenso, nach denselben Stempeln. Blei. 40 mm. Schutzrand. Scharfer, neuerer Guß nach geprägtem Original.

1250. 1533/4. LORENZ UND KATHARINA SCHLICK. KATARINA SLICKIN GENEROSA DE WARTENBVRG, quer 1533. Brustbild mit Hut l. — Rs. LAVRENTIVS SCHLIK COMES ET DOMINVS I BASSAV ET WISKIRC, quer 1534. Brustbild r. S. 38 mm. 30 g. Etwas aufgehämmerter Rand. Geprägtes Original. — Kat. Donebauer 3740. Num. Zeitschr. 23, S. 273 Nr. 341. Böhm. Privatmünzen L 425. *Taf. 52.*

1251. GEORG SCHRÖTL v. SCHRÖTENSTEIN. GEORG SCHROTL V[ON] SCHROTENSTAIN. Brustbild r. — Rs. ROM KAY MA N O CAMER RAT. Gevierter Wappenschild mit zwei Helmen. Zinn. 32 mm. Neuerer Guß nach geprägtem Original. — Eine ähnliche Med. auf ihn: Domanig, Dt. Med. Nr. 624.

1252. 1583. DERSELBE. GOTT GIBT ALLES 1583. Brustbild r. — Rs. GEORG SCHRÖTL RO KAI MT RAT VND N O C BVECH HAL. Wappenschild mit Helm. S., rautenförmig. 32×32 mm. 14 g. Gutes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 554.

1253. 1582. DERSELBE UND SEINE GATTIN EVA. GEORG SCHRÖTL AVCH EVA SEIN ELICH GEMACHL, quer 1582. Die Brustbilder des Paares sich gegenüber, die Frau l. mit Haube. — Rs. ROM KHAI MAT RAT VND NIDER OSTEREICH CAM PVECH HALTER. Wappenschild mit Helm. S., rautenförmig. 38×38 mm. 26 g. Henkelspur. Gutes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 555. Domanig, Dt. Med. Nr. 186 („Schüler Deschlers")

1254. 1582. THOMAS SCHWEICKER, der handlose Fußkünstler. **THOMAS SCHWEICKER ETA SV 41 158Z.** Sitzende Gestalt, fast von vorn, ohne Hände, mit den Füßen schreibend. Glatter Rand. — Rs. **MIRABI | LIA OPERA | TVA ET ANI | MA MEA CO | GNOSCET NI | MIS PS | 138.** Perlkreis. S. 39 mm. 26 g. Mit Henkel und Tragring. Älterer, nachziselierter Guß. — Domanig, Dt. Med. Nr. 852 (in Kleinigkeiten abgeändert). Kat. Löbbecke 400, mit den in 57 und 1597 abgeänderten Zahlen.

1255. 1582. Ebenso, nur kleiner. S. 30 mm. 10 g. Gehenkelt. Älterer Guß.

1256. 1580. GREGOR SENNER, Patrizier in Ravensburg (vgl. die Notiz in Geberts 37. Kat. 1910, Nr. 666). **GREGORIVS SENNER AET 44 ANO 80.** Brustbild l. — Rs. **DIS IST MEIN GELIBTER SON DEN SOLT IR HERN.** Christi Taufe durch Johannes, unten kleiner Wappenschild (Steinbock), mit Helm. S., vergoldet. 35 mm. 11 g. Schutzrand. Alter Guß. — Kat. Löbbecke 329 bei V. Maler. *Taf. 52.*

1257. (1580). Ebenso, nach demselben Modell, aber ohne **ANO 80.** S. 36 mm. 13 g. Mit Schutzrand, Henkel und Tragring. Alter, nachziselierter Guß.

1258. 1521. FRANZ VON SICKINGEN. **FRANCISCVS V SICKING Z RAT V HAVPMAN KAROLI QVINTI,** quer **MDXXI.** Brustbild mit Klappmütze l. — Rs. **ALLEIN GOT | DI ER LIEBDEN | GMEINE NVCZ | BSCHIRM DI G | ERCTIKEI.** B. 55 mm. Neuerer Guß. — Trésor III 8, Habich, Jahrb. d. Kgl. Pr. Kunstsamml. 1906, S. 44, als Werk des H. Schwarz.

1259. 1556. AGNES GRÄFIN SOLMS, geb. Gräfin VON WIED, Gattin des Grafen Friedrich Magnus von Solms. **A GEBORNE V WIT G ZV SOLMS AETATIS 34,** quer **1556.** Brustbild mit Netzhaube und Käppchen l. — Ohne Rs. S. 26 mm. 5 g. Älterer Guß. — Nicht bei Joseph, Frankfurter Münzzeitung 1909, S. 520, wo aber Nr. 11 ein genaues Gegenstück ihres Gatten sich findet. *Taf. 52.*

1260. MORITZ STROMAIR. **MORITZ STROMAIR V EBERAV V.** Brustbild r. — Rs. **GOTT ALLEIN DIE EHR.** Gevierter Wappenschild (sieben Ähren auf Dreiberg; halber Vierfüßler auf Dreiberg) mit Helm. Blei, oval. 39 × 29 mm. Neuerer Guß.

1261. 1597. JAKOB TAUBENBE... **IACOB TAVBENBE.** Brustbild r. — Rs. **SEINES ALTERS XXXXVI 1597.** Wappenschild (Ochsenkopf) in Zierrahmen, oben Engelsköpfchen. S., vergoldet. 31 mm. 18 g. Alter Guß. *Taf. 53.*

1262. JOBST FRIEDRICH TETZEL. **H IOBST FRIDERICH TETZEL | AE 56.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Hinten ist von nicht ganz moderner Hand eingekratzt: ***Senat 1579 Denat 1612.*** Scharfer, älterer Hohlguß. Blei. 47 mm. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889, Nr. 312. — Imhof 681, 21.

1263. 1595. MATHIAS THALMAN. **MATHIAS THALMAN AETATIS XXXXIII CHRI VERO 95,** i. F. **DOMINE FAC A ME,** unten **VERBVM INIQV | VM ET DOSVM | LONGE.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. S., oval. 43 × 35 mm. 17 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Kat. Donebauer Nr. 3941. Böhm. Privatmünzen S. 648, LXVII 576.

1264. KONRAD FRIEDRICH VON THÜNGEN, Dompropst zu WÜRZBURG. Schrift vertieft. **CONR FRID A THVN PRAE HE.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **ADVER NON DEPRI**(munt) **PROSP NON EXTOL**(lunt). Taube im Sturm gen Himmel fliegend. Gold, oval. 22 × 17 mm. In breitem Blätterrahmen, der in dunkelblau und hellblau emailliert ist, die einzelnen Blätter mit Gold abgesetzt. Mit Henkel und Tragring. Schönes Original. Aus Heß Kat., 25. Mai 1891, Nr. 920, Taf. II. *Taf. 52.*

1265. 1629. JOHANN TSERCLAES GRAF TILLY. **IOHAN TSERCLAES COMES DE TILLI 1629.** Brustbild r. — Rs. **1629** über dem gekrönten und umrahmten Wappenschild. S., vergoldet, achteckig. 35 × 32 mm. 17 g. Winzige Henkelspur. Geprägtes Original. — Nicht bei Bergmann, Kat. Donebauer, Böhm. Privatmünzen. Die Personalien des berühmten Feldherrn siehe bei Domanig, Dt. Med. Nr. 307. *Taf. 52.*

1266. SUSANNA TRAUTSON GEB. FUGGER (lebte 1539—1588). **SVSANNA TRAVTSONIN FREYN GEBORNE FVGGERIN.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. Sitzendes Mädchen l., in der R. einen Schlüssel, den l. Fuß auf eine Schildkröte gesetzt. S. 34 mm. 14 g. Neuerer Guß (nach geprägtem Original), wie es scheint. — Vs. zu Bergmann S. 226, XX 103, dort einseitig.

1267. 1588. BURIANUS TRCZKA. **BVRIANUS TRCZKA DE LIPPA IN SVI ET LA AD SAZAVAM.** Brustbild r. — Rs. **SVBCAMERARIVS REGNI BOEMIAE 1588.** Wappenschild (Querbalken) mit Helm. S. 43 mm. 32 g. Geprägtes Original (talerartig). — Kat. Donebauer 3952, Taf. LXIII (vom Prager Stempelschneider Michael Stolz). Böhm. Privatmünzen LXVII 578.

1268. 1544. OTTO TRUCHSESS VON WALDBURG, BISCHOF VON AUGSBURG. **OTHO TRVCHSES DEI GRATIA EPS AVGVST MDXLIII[I]**, quer **ETA SVE XXX.** Brustbild mit Kappe r. — Rs. Bischofsmütze über zwei Wappen; dazwischen **SIC,** unten Pelikan mit seinen Jungen, darunter **HIS QVI DILIGVNT** auf Zierband. S. 30 mm. 18 g. Laubrand. Henkelspur. Schöner, alter Guß nach geprägtem Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 111. Kat. Wilmersdörffer IV 100. Die Anordnung der Rückseite ähnelt sehr der auf dem Taler Bernhards von Trient Nr. 925. *Taf. 53.*

1269. 1567. FRANZ TURIANUS. **FRANCISCVS TVRIANVS COMES ET EQVES AETA SVA LVIIII DMLXVII.** Brustbild l. — Rs. **NE IMPROVISO.** Stehender Reiher l., Frucht in der rechten Kralle. S. vergoldet. 39 mm. 16 g. Henkelspur. Alter Guß. Vielleicht niederländische Arbeit. *Taf. 53.*

1270. 1558. ANASTASIA TURICK, geb. VON KAMERBERG. **ANASTASIA TVRICKIN EIN,** unten vertieft **1558.** Brustbild, fast von vorn, mit Kappe. — Rs. **GEBORNE VON KAMERBERG ALT 66.** Wappenschild (Axt) mit Helm. Blei. 27 mm. Originalguß, wie es scheint.

1271. CHRISTOPH UNGELTTER. **CRISTOF VNGELTTER RZ KZ Mt ZC HOFCANCZLEY SCHREI,** am Armabschnitt erhaben **23.** Brustbild l. Perlkreis. — Rs. unten **POST NVBILA | PHOEBVS.** Gelagertes, halbnacktes Mädchen; in der Landschaft bricht die Sonne durch. Vs. Perlkreis, Rs. Laubrand. S. 33 mm. 14 g. Schöner, alter Guß. Aus Sammlung Spitzer. *Vs. Taf. 53.*

1272. 1559. SEBASTIAN UNTERHOLZER und seine Frau JUSTINA, geb. RUEDOLF. **SEBASTIAN VNTERHOLCZER SOTTO M D LVIIII IAR.** Brustbild von vorn. — Rs. **IVSTINA VNDERHOLCZERIN EIN GEBORNE RVEDOLFIN 1559.** Brustbild, fast von vorn, mit Haube. B. 40 mm. Alter Guß. — Imhof 938, 10. Kat. Löbbecke 346. *Taf. 52.*

1273. 1614. HEINRICH VON WALDSTEIN. **HENRI L BARO DE WALDSTEIN.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **NOBILITAT VIRTVS 1614.** Wappenschild mit Helm. B. vergoldet. Oval. 23×18 mm. Geringer, alter Guß. — Böhm. Privatmünzen LXIX 585.

1274. 1580. BERNHARD WALTER. **BERNHARDVS | WALTHER | AET LXIIII** unten, **1580** quer. Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. S. 45 mm. 25 g. Alter Guß. *Taf. 52.*

1275. 1626. CHRISTOPH WELHAMER. **M CHRISTO WELHAMER A P PASTOR NORIBER AD | SPIR S AET 41.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **ROM 8 V 33 | NEMO ACCVSA | BIT ELECTOS DEI | NAM | MEDIATORIS CHRISTI | VVLNERA ABLVVNT PEC | CATA I IOH I V 7 | 16.** Wappenschild **26.** S. vergoldet. 43 mm. 21 g. Hoher Schutzrand, mit Henkel und Tragring. Älterer Guß. — Imhof 945, 4. *Vs. Taf. 52.*

1276. 1543. LEONHARD FRH. ZU VELLS. **LEONHARD FREIHER ZV VELLS HOFMAISTER VND,** am Armabschnitt **AETA 46.** Brustbild r., mit Klappmütze. Laubrand. — Rs. **LANTSHAVBTMAN AN DER ETSCH AETA 46 AN° 1543.** Geviertes Wappen mit zwei Helmen. Perlkreis. S. 36 mm. 19 g. Guter, alter Guß. Aus Sammlung Itzinger, Heß Kat. Dez. 1889 Nr. 223. — Bergmann, Taf. XIV 66. Kat. Donebauer 3286, Taf. 48. *Taf. 52.*

1277. 1569. ULRICH WELSER. **VLRICH WELSER AE 72 ZZ S 1569.** Brustbild l. — Rs. **VW.** Wappenschild (Lilie) und Helm. Beiderseits Kranz rundherum. Blei, lackiert. 29 mm. Neuerer Guß. — Imhof 543, 16.

1278. HIERONYMUS WOLF. **HIERO WOLFIVS ÖTINGENSIS AET 62.** Brustbild, fast von vorn. — Ohne Rs. Blei. 42 mm. Scharfer, alter Guß.

1279. 1555. PETER ZEITLER-HOFMANN. PETER ZEITLER HOFMAN GENANT AETATIS SVE XXX AN MDLV. Brustbild l. — Rs. PETRA MEIS IMOTA Z SPES FIDISSIA VOTIS X PE TVA QVOSCVQ LEVA PIETATE LABORES, unten BENEVOLEN | TIA. Sitzende Frauengestalt, auf einen Schild (mit der Hausmarke) gestützt, wird von einem heranschwebenden Putto bekränzt. S. vergoldet. 32 mm. 15 g. Mit zierlichem, gedrehtem Henkel. Alter Guß, Rs. etwas stark ziseliert. *Taf. 53.*

Auf denselben Mann hat J. Wolff 1571 eine Medaille gefertigt, vgl. Erman, S. 70.

1280. 1532. UNBEKANNTER. ALS DIR ZW GEFALLEN S K 1532, quer ALT ZO. Hüftbild eines jungen Mannes r. — Rs. AVXILIVM MEVM A DOMINO QVI FECIT CELVM ET TERRAM. Wappenschild (Querbalken, oben zwei, unten eine Pilgermuschel) mit Helm und fischleibigen Schildhaltern. Blei. 41 mm. Alter Guß. — Im Berliner Kabinett befindet sich ein zweiseitiges Holzmodell (erwähnt bei v. Sallet, Münzen und Medaillen, S. 201, Rs. abgeb. bei Bode, Gesch. d. deutschen Plastik, 1885, Taf. bei S. 188, unten rechts), das mit der gleichen Vs. das Bild der Ehefrau des Dargestellten mit dem sinnigen Spruche DREW VON HERCZEN IST WILBRET auf der Rs. verbindet.

1281. UNBEKANNTER (Süddeutsch, erste Hälfte 16. Jahrh.). AET 6Z oben. Hüftbild eines alten Mannes mit Hut r., die R. in der Elle vorgestreckt. — Ohne Rs. Blei. Viereckig. 65×43 mm. Neuerer Guß.

1282. 1631/1637. Ein RIETER VON KORENBURG. Brustbild, fast von vorn. — Rs. FIDE SED CVI FIDE, unten 1631. Wappenschild (Mädchen mit Fischunterleib) mit Helm. S. Oval. 37×32 mm. Gewundener Rand. In einer tiefen Messingkapsel mit Tragkettchen, auf der Rückseite des aufzuklappenden Rückdeckels ist graviert: + | *Anno* | *1637 d. 28. May* | *R. i. P.* Schönes Original. — Ein zweites genau gleiches Exemplar war schon im II. Teil der Sammlung Lanna (Kat. 21. März 1911, Nr. 443, Taf. 36), ebenda auch, Nr. 175, Taf. 17, eine gleiche Arbeit in Perlmutter. Nicht bei Imhof, S. 649 ff. *Vs. Taf. 52.*

1283. 1545. UNBEKANNTER. DEIN IN EREN /// NVERGSSEN 1545, links ANO, rechts ETATIS | 44. Brustbild l. — Ohne Rs. B. vergoldet. 43 mm. Vierfach gelocht. Alter Guß. *Taf. 52.*

1284. 1534. UNBEKANNTES PAAR. W G S G IMAGO P A B E AETATS SVE 3Z. Bärtiges Brustbild mit Klappmütze l. — Rs. DER WIL GOTTES GESCHE 1534. Weibliches Hüftbild mit Hut l. S. 44 mm. 53 g. Gehenkelt. Neuerer Guß.

1285. Rs. einer Medaille auf einen UNBEKANNTEN. LVCERNA PEDIB9 MEIS VERBVM TVVM. Wappenschild (halber Eber) mit Helm. — Andere Seite glatt. Blei. 40 mm. Neuerer Guß. Es ist das Wappen der GIENGER, wo allerdings das Helmkleinod geflügelt zu sein pflegt. Stil des Deschler (Hinweis von Herrn Nützel).

1286. UNBEKANNTE. Weibliches Brustbild mit Netzhaube l. — Rs. W B. Wappenschild (Kreuz auf Halbmond), von einem Engel gehalten. S. 14 mm. 1 g. Alter Guß.

1287. UNBEKANNTER. Männliches, jugendliches Brustbild r. — Rs. Reiter r. sprengend. S. 12 mm. Kaum 1 g. Rand beschädigt. Alter Guß.

RELIGIÖSE MEDAILLEN MEIST SÄCHSISCHER UND BÖHMISCHER MEISTER.

HANS REINHARD.

1288. SÜNDENFALL. Rs. KREUZIGUNG. MVLIER DEDIT MIHI | ET COMEDI GE Z quer. Der Sündenfall; im Hintergrund l. Erschaffung der Eva, r. Austreibung aus dem Paradiese. — Rs. MISERERE NOBIS DOMINE quer. Kalvarienszene. Unten am Boden HR. S. 56 mm. 36 g. Winzige Henkelspur. Schutzrand. Schöner Originalguß, einzelne Teile aufgelötet. — Kat. Löbbecke 569. *Vs. Taf. 53.*

1289. 1539. OPFER ISAAKS. Rs. KREUZIGUNG. ABRA SACRIFI ISAC. Abraham opfert den Isaak. An den Sockeln des Scheiterhaufens 1539 | HR. — Rs. wie die vorige Med., nach demselben Modell, das aber in Einzelheiten abgeändert worden ist. HR steht hier am Stamm des Kreuzes. S. 55 mm. 38 g. Schutzrand. Schöner Originalguß, einzelne Teile aufgelötet. — Kat. Löbbecke 570. *Vs. Taf. 53.*

1290. 1536. SÜNDENFALL. Rs. KREUZIGUNG. **ET SICVT IN ÂDAM OMNES MORIVNTVR** usw., an der schrägabfallenden Bodenleiste **IOANNS FRIDERICVS ELECTOR DVX SAXONIE FIERI FECIT.** Der Sündenfall usw., wie zuvor. — Rs. **VT MOSES EREXIT SERPĒTĒ** usw., unten an der schrägabfallenden Bodenleiste **SPES MEA IN DEO EST,** unten vertieft **HR | 1536.** Kalvarienszene. S. vergoldet. 68 mm. 65 g. Gehenkelt. Schöner Originalguß, einzelne Teile aufgelötet. — Das Holzmodell dieser Med. in der II. im März versteigerten Abteilung der Samml. Lanna, Kat. Nr. 74, Taf. 13, ein zweites Exemplar der Med. dort Nr. 465, Taf. 35. Kat. Löbbecke 567 (mit kleinen Abweichungen in der Ziselierung). *Taf. 53.*

1291. 1542. MOSES AM DORNBUSCH. Rs. ANBETUNG DER KÖNIGE. Unten **DOMINVS MOYSI DE RVBRO | LOQVITVR ET IN EGIPTVM | MITTIT ÂD PHARONEM | EXOD III.** Moses vor dem flammenden Dornbusch. — Rs. unten **INVENERVNT PVERVM** usw. fünfzeilig, an der Bodenleiste eingraviert **TRES MAGI EX ORIENTE** und an der Schwelle des Stalles eingraviert **1542.** Die drei Könige bringen dem Christkind Geschenke; an einem Troge **HR.** S. vergoldet. 69 mm. 70 g. Mit Laubrand und Henkel mit Tragring. Schöner Originalguß, einzelne Teile aufgelötet. — Kat. Löbbecke 571 (von 1538). Kat. Erbstein 465. *Taf. 53.*

1292. 1539. DARSTELLUNGEN AUS DER APOKALYPSE. **RELEVATIO CHRISTI QVAM DEDIT [ILLI] DEVS VT PALAM FACERET SERVIS,** unten **IO APOC CA I,** ganz unten eingraviert **1539.** Christus zwischen sieben Leuchtern stehend, in den Händen Sterne und Schlüssel, von seinem Munde geht ein Schwert aus, zu seinen Füßen liegt Johannes. — Rs. Gottvater mit dem Lamm auf dem Schoß, vor ihm ein Engel, rundum die 24 anbetenden Ältesten, an der schrägabfallenden Bodenleiste eingraviert **IDEM CA IIII,** Signatur hier nicht sichtbar. S., teilweise vergoldet. 70 mm. 73 g. Gelocht. Alter Guß. — Kat. Erbstein 466, Taf. 17.

1293. 1539. FRIEDRICH MYCONIUS. **CONFITEBOR TIBI DOMINE IN TOTO CORDE MEO | FRIDERICVS MYCONIVS,** quer **AETAT 48,** am Armabschnitt vertieft **1539 HR.** Brustbild, fast von vorn. — Rs. **IN PACIENCIA VESTRA POSSIDEBITIS ANIMAS VESTRAS | FERENDVM ET SPERANDVM,** unten am Dreiberg vertieft **1539.** Rose an dornigem Strauch auf Dreiberg. Blei. 46 mm. Neuerer Guß. — Erman S. 44. Domanig, Dt. Med. Nr. 155.

MICHAEL HOHENAUER (der Meister mit dem |±|).

Der Stil des |±|, den man früher für Hieronymus Magdeburger hielt, jetzt für Michael Hohenauer hält (Erman S. 45; Kat. Donebauer S. 486), ist sehr charakteristisch und unterscheidet sich durch Reliefbehandlung, Buchstabenformen, Interpunktionszeichen usw. deutlich von dem der übrigen Joachimsthaler Meister. Dadurch schließen sich den signierten Medaillen (1294, 1308/9, 1316, 1318/9, 1322/4) auch die übrigen mit Sicherheit an; einige minder sichere Fälle sind besonders hervorgehoben.

1294. HUSS. **CREDO VNAM ESSE ECCLESIAM SANCTAM CATOLICAM,** quer **IOĀ HVS.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **CENTVM REVOLVTIS ANNIS DEO RESPVNDEBITIS ET MIHI |±| | ANNO A CHRISTO NATO 1415 IO HVS,** quer **CONDEM | NATVR.** Huß auf dem Scheiterhaufen. S. 42 mm. 33 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 429. Kat. Donebauer 3445, vgl. S. 486. Juncker, Ehrengedächtnis Lutheri S. 40.

1295. Ebenso, doch nach anderen Stempeln, unsigniert, von der Hand eines Nachahmers, mit **RESPON-** und **CHRIST** (statt **CHRISTO**). S. 41 mm. 19 g. Henkelspur. Neuerer Guß, nach geprägtem Original. — Ähnlich Kat. Donebauer 3443.

1296. LUTHER. **OS ET SAPIĒCIĀ DABO VOBIS CVI NŌ POTERT CŌTDICERE ZC,** quer **MA LVT | ECS WIT,** oben **LV ZI.** Brustbild mit Mütze l. — Rs. **IN SILENCIO ET SPE ERIT FORTITVDO VESTRA ESA 30.** Kreuz im Herzen auf einem Rosenblatt. S. 42 mm. 15 g. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 428. Juncker, Ehrengedächtnis Lutheri S. 533, vgl. S. 118. *Taf. 54.*

1297. Ebenso, nach denselben Stempeln. S. 40 mm. 17 g. Gehenkelt. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1298. Ebenso, nach denselben Stempeln. S., vergoldet 41 mm. 18 g. Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1299. 1531. ERASMUS VON ROTTERDAM. **IMAGO AD VIVĀ EFFIGIĒ EXPRESSA, ER RO** quer, unten **1531.** Brustbild mit Mütze. l. — Rs. **MORS VLTIMA LINEA RERVM, CONCEDO | NVLLI** quer. Herme, auf der **TERM | INVS** steht. S. 35 mm. 18 g. Schönes, geprägtes Original. Die Zuteilung an Hohenauer wird durch den Stil, die Buchstabenformen und die Interpunktion erzwungen. — Juncker, Ehrengedächtnis Lutheri S. 167. Trésor XI 2. *Taf. 54.*

1300. 1536. JAN VAN LEIDEN. **IOHAN VAN LEIDEN** usw., unten **WARHAFTICH | CONTER.** Hüftbild l. mit Rolle und Zepter. — Rs. **GOTTES MACHT IST MYN CRACHT ANNO MDXXXVI.** Gekrönter Reichsapfel und zwei Schwerter. S. 42 mm. 15 g. Neuerer Guß, nach geprägtem, gelochtem Exemplar. — Trésor XII 10. Kat. Metzler XIV 77. Kat. Löbbecke 577. Zeigt eine gewisse Verwandtschaft mit den Arbeiten des |±|.

1301. 1535. KAINS UND ABELS OPFER. Rs. ERMORDUNG ABELS. **DER HER HILT SICH ZV HABEL VND ZV SEINEM OPFFER GENESIS I,** unten **1535.** Kain und Abel opfern. — Rs. **DA ERGRIMET KAIN WIDER SEINEN BRVDER HABEL VND DOTTET IN,** unten **1535.** Kain erschlägt den Abel. S. 44 mm. 22 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original.

1302. 1535. LOT AUF DER FLUCHT. Rs. LOT UND SEINE TÖCHTER. **SVRGITE & EGREDIMINI DE LOCO ISTO Q DELERIT DNS CIVITATEM** und im Felde **HANC,** unten **1535.** Ein Engel führt Lot, seine Frau und seine Töchter heraus. — Rs. **VENI INEBRIEMVS PATREM VINO DORMIAMVSQVE CVM EO,** unten **GE XIX.** Der trinkende Lot und seine Töchter. S., teilweise vergoldet. 43 mm. 15 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Donebauer 4297. Kat. Erbstein 477 (und signiert 448).

1303. MOSES. **DER HER IST MEIN STERCK VN LOBSANG VN IST MEI HEIL,** quer **MOISE,** unten **EX 1////.** Brustbild mit Widderhorn l. — Rs. **DV SOLT KEIN ANDER GOTTER NEBEN MIR H** um ein Quadrat mit vierzeiligem hebräischen Zitat aus **EXODVS ZO.** S. 38 mm. 20 g. Schönes, geprägtes Original.

1304. 1536. SAMUEL UND DAVID. Rs. DAVID UND GOLIATH. **DEVS DAT BONOS REGES NAM OIS POTESTAS A DEO EST,** im Felde rechts **SAMVEL.** Samuel salbt den Knaben David. — Rs. **DNS DOCET PVGNARE FACILE STERNVTVR HOSTES MDXXXVI,** im Felde links **DAVID.** David bekämpft den Goliath. S. 45 mm. 16 g. Schönes, geprägtes Original. Die Ähnlichkeit mit den Arbeiten des |±| ist hier nur oberflächlich.

1305. 1536. NOAHS VERSPOTTUNG. Rs. CHRISTI VERSPOTTUNG. **VIVAX ERIS SENES PARENTEIS CONFOVENS DMXXXVI.** Noah unter dem Weinstock liegend, vor ihm drei stehende Gestalten. — Rs. **EGO HONORIFICO QVI ME HONORAT CONTEMNO QVI ME CONTEMNIT.** Grüßender Kriegsknecht vor dem sitzenden Christus. S. 45 mm. 20 g. Rand in Flechtmuster. Gehenkelt. Alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 441.

1306. 1534. JOABS HINTERLIST, Rs. JUDASKUSS. **IOAB SPRACH ZV AMASA FRID MIT DIR MEIN BRVDER Z SA ZC.** Joab ersticht den Amasa bei der Umarmung. — Rs. **GOT GRVS DICH MEISTER VND KVSSET IN MATTHEI 26,** unten **1534.** Gefangennahme Christi. S. vergoldet. 46 mm. 23 g. Mit Schutzrand, Henkel und Tragring. Alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 443. Vgl. Kat. Erbstein 459.

1307. 1551. SÜNDENFALL, Rs. KREUZIGUNG. **SICVT PER INOBEDIENCIA VNIVS** usw., zwei Schriftkreise. Oben quer **KB.** Der Sündenfall. — Rs. **ITA PER VNI OBEDIENTIA** usw., zwei Schriftkreise. Oben quer **1551.** Adam und Eva zu Füßen des Kruzifixes. S. 42 mm. 21 g. Schönes, geprägtes Original, völlig stempelfrisch. — Kat. Löbbecke 542 („Meister I. S. in Kremnitz").

1308. EHERNE SCHLANGE, Rs. KREUZIGUNG. **FAC S̄PENTĒ EREV̄ & PONE P̄ SIG Q̄ P(ER)CVSSVS EV̄ ASPEXERIT VIVET NV̄ ZI.** Die Schlange am Kreuz, im Hintergrunde das Zeltlager. — Rs. **ET EGO SI EXALTATVS FVERO A TERRA OMNIA TRAHAM AD ME IO IZ** und in einem Kreis |±|. Der Crucifixus, unten Kriegsknechte. S. 40 mm. 29 g. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Erbstein 455. Vgl. Kat. Donebauer 4360.

1309. Ebenso, Vs. anderer Stempel (EVM, VIVE, und das NV ZI quer im Felde), Rs. derselbe Stempel, hier und da leicht umgraviert (EVERO statt FVERO). S. leicht vergoldet. 44 mm. 15 g. Mit erhabenem Schutzrand und Henkel. Alter Guß nach geprägtem Original. Kat. Löbbecke 439.

1310. DIESELBEN SZENEN. FAC SERPENTEM EREV ET PONE PRO SIG Q P(ER)CVSSVS EV ASPEXERIT VIVET, im Felde quer NV ZI. Das Volk vor der Schlange am Kreuze. — Rs. ET EGO SI EXALTATVS FVERO A TERRA OMNIA TRAHAM AD ME IO IZ. Kalvarienszene. S. teilweise vergoldet. 50 mm. 20 g. Schönes, geprägtes Original.

1311. Ebenso, aber Vs. EREVM, SIGN, EVM, die Gruppe anders gestellt, Rs. aus demselben Stempel. S. 47 mm (ohne den Rand). 47 g. In durchbrochenem, breitem Rande. Alter Guß nach geprägtem Original. Kat. Löbbecke 437. Vgl. Kat. Donebauer 4296.

1312. DIESELBEN SZENEN. SICVT MOSES EXALTAVIT SER IN DESERTO ITA EXALTARI OPORTET FI HOM. Links Adam und Eva, die Schlange und der Baum, rechts Moses und Volk vor der Schlange am Kreuz. — Rs. IN HOC SINGNO VINCES AVE MARIA AIT ANGELVS GRACIA PLEN. Links die Jünger und Maria unter dem Kreuz, rechts Verkündigung. S. 52 mm. 33 g. Geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 467 („Meister von 1537").

1313. 1557. SÜNDENFALL, Rs. AUFERSTEHUNG. DVRCH ADAM SEIN WIER ALLE VERDORBEN GENES 3. Adam und Eva unter dem Apfelbaum. — Rs. CRISTVS VRSTENT HAT VNS GNAD ERBORBEM, quer AM 28 | 1557. Auferstehung Christi. S. 30 mm. 18 g. Geprägtes Original. Mit |±| nur entfernt verwandt.

1314. JONAS, Rs. AUFERSTEHUNG. SICVT IONAS FVIT IN VENTRE CETI & SIC ERIT FILI9 HOĪS CORDE TE, im Felde quer MA IZ. Jonas steigt aus dem Rachen des Walfisches. — Rs. DEO GRACIA Q DEDIT NOBIS VICTORIAM P(ER) IESV̄ CHR̄M D̄O NR̄M I CO I5. Christus vor dem Grabe und den schlafenden Wächtern. S. 42 mm. 20 g. Henkelspur. Geprägtes Original.

1315. Ebenso, Vs. aus anderem Stempel (TER statt TE, MAT statt MA), Rs. aus demselben Stempel. S. 41 mm. 19 g. Geprägtes Original. — Kat. Donebauer 4412. Kat. Löbbecke 451 („Meister mit dem Zeichen X"). Vgl. Kat. Erbstein 462.

1316. MANNA, Rs. ABENDMAHL. ISTE EST PANIS QVEM DOMINVS DEDIT VOBIS AD VESTENDVM |±|, unten EXO I6. Die Israeliten fangen das vom Himmel fallende Mannabrot auf. — Rs. QVI EDIT AVT BIBIT INDIGNE IVDICIVM SIBI EDIT ET BIBIT, unten I CHO 5. Das letzte Abendmahl. S. 51 mm. 22 g. Mit hohem Schutzrand und Henkel. Alter, nachziselierter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 444. Kat. Erbstein 457.

1317. GEBURT CHRISTI. DEN VNS IST EIN KIND GEBO[RE]N EIN SON IST VNS GEGEBEN IESA. Das Christkind zwischen den Eltern. — Rs. IESA VII | EINE IVNGF | RAVW IST usw., elfzeilig. S. 40 mm. 17 g. Henkelspur. Geprägtes Original. Dem Stil des |±| nur entfernt verwandt, vielleicht spätere Nachahmung.

1318. 1532. GEBURT CHRISTI, Rs. VERKÜNDIGUNG AN DIE HIRTEN. PARVVLVS NATVS EST NOBIS ET FILIVS DATVS EST NOBIS, unten ESAI 9 I532, am Sitze Josephs |±|. Das Christkind zwischen den Eltern. — Rs. NATVS EST VOBIS HODIE SERVATOR QVI-EST CHRIS DOMI. Der Engel (mit LVC Z auf einem Bande) erscheint den Hirten. S., vergoldet. 41 mm. 16 g. Laubrand. Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1319. 1532. GEBURT CHRISTI, Rs. HL. DREI KÖNIGE. Vs. nach demselben Stempel wie zuvor. — Rs. ET INTRANTES DOMVM INVENERVNT CVM MARI MATRE FLV S, i. F. oben quer MAT Z. Die drei Könige beten das Christkind an. S., vergoldet. 42 mm. 18 g. Hoher Schutzrand, mit Henkel. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 440. Kat. Erbstein 447.

1320. HEILUNG DES LAHMEN UND DES AUSSÄTZIGEN. SEI GETROST MEIN SON DIR SEIND DEIN SVNDE VORGEM . Christus heilt den Lahmen, der sein Bett trägt. — Rs. HER SO DV WILT KAND DV MICH WOL RENIGEN MATHEI 8. Christus und der Aussätzige. S. 42 mm. 12 g. Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1321. DER REICHE MANN UND DER ARME LAZARUS. **ES WAR EIN ARMER MIT NAMEN LAZARVS DER LAG FVR DES REICHE,** quer **LVCE XVI,** unten **LASARVS.** Lazarus bettelnd beim Gastmahl des Reichen. — Rs. **GEDENCK SON DAS DV DEIN GVTES ENTPFANGEN HAST IN DEI LE,** unten **REICH MAN.** Der Reiche im Fegefeuer. S., teilweise vergoldet. 44 mm. 19 g. Henkelspur. Geprägtes Original. — Kat. Erbstein 460.

1322. 1537. CHRISTUS UND DIE SAMARITERIN. Rs. CHRISTUS AUF DEM MEERE. **WI CRISTVS MID DEM SAMARISCHE WEIWE REDET IOHAN 4,** unten **1537.** Christus und die Samariterin am Brunnen. — Rs. **CRISTVS BEDREVET DEN WIND VND DAS MERE MATEI 8,** unten ⊞. Christus und die Jünger im Boot. S. 34 mm. 10 g. Aufstehender Rand. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 442. Kat. Erbstein 450.

1323. DER BARMHERZIGE SAMARITER. **ES WAR EIN MENSCH DER GIENG VON IERVSALEM GEN IERICHO** ⊞. Zwei Räuber haben einen Mann ausgeplündert, rechts ein Wanderer. — Rs. **EIN SAMARITER ABER REISET VND KAM DAHIN VND DA LV IO.** Der Samariter mit dem Verletzten auf seinem Maultier. S., vergoldet. 44 mm. 17 g. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 434. Kat. Erbstein 456. *Taf. 54.*

1324. JACOBUS UND PHILIPPUS. **ASCENDIT AD CELOS SEDIT AD DEXTER PRIS ONIP** ⊞, quer **S IACOB M.** Hüftbild des Jacobus. — Rs. **[IN]DE VENTVRVS EST IVDICARE VIVOS ET MORTVO[S** ⊞**]**, quer **S | PHILIPV.** Hüftbild des Philippus. S. 35 mm. 13 g. Aufstehender Rand. Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 436. Kat. Erbstein 454.

1325. MORALISCHE (EHE?) MEDAILLE. **HOR VIL REDE WENIG BIS ZVCHTIG GVTIG MES DEMVD.** Stehender Mann mit Palmzweig. — Rs. **DVRCH WEISE WEIBER WIRT DAS HAVS ERBAVT EIN NER ZVR.** Stehende Frau mit Palmzweig. S. 40 mm. 17 g. Laubrand. Neuerer Guß.

DER MEISTER DES WEIHNACHTSTALERS.

Die Zuteilung von Nr. 1326/7, 1329/30 an denselben Meister erfolgt auf Grund stilistischer Beobachtung. Dem Wolfgang Roll teilt sie zu Fiala (Kat. Donebauer S. 486). Die Anreihung von Nr. 1328, 1331/5 ist unsicher.

1326. GEBURT CHRISTI. Unten **ISAIE VII CA ECCE VIRGO |** usw., fünfzeilig. Bärtiges Hüftbild (Jesaias?), fast von vorn, mit Hörnern, spitzem Hut und Zepter, in Fensterrahmen. — Rs. unten **MATHEI II CA NATVS EST |** usw., vierzeilig. Die Engel begrüßen das Christkind, in gewölbter Halle. S. 41 mm. 37 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. Sog. Weihnachtstaler. Aus Auktion Helbing, 7. Mai 1888, Kat. Nr. 20. — Schultheß-Rechberg, Talerkabinett, Var. zu Nr. 16. Domanig, Dt. Med. Nr. 740. Kat. Erbstein 510. *Taf. 54.*

1327. Ebenso, aus denselben Stempeln. S. 40 mm. 23 g. Laubrand. Henkelspur. Schönes, geprägtes Original.

1328. 1531. EHERNE SCHLANGE. Rs. KREUZIGUNG. Unten **DER HER SPRACH ZV MOSSE |** usw. **MDXXXI** achtzeilig. Moses und das Volk vor der Schlange am Kreuz. — Rs. unten **WIE DI SLANG SO MOSE ER | HOHET** usw., siebenzeilig. Die Gemeinde unter dem Kreuze Christi. S. 40 mm. 23 g. Perlkreis. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer 4294. Kat. Löbbecke 459.

1329. 1538. DIESELBEN SZENEN. Unten **DIXIT DOMINVS MOSE |** usw., sechszeilig. Moses und das Volk vor der Schlange am Kreuz. — Rs. Unten **SICVT EREXIT MOSES** usw., sechszeilig, quer **1538.** Die Gemeinde unter dem Kreuze Christi. S. 35 mm. 20 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 460. Domanig, Dt. Med. Nr. 804.

1330. 1534. PASSAHLAMM. Rs. LETZTES ABENDMAHL. Unten **ERIT AVT AGNVS ABS QVE | MACVLA MASCVLVS AN | NICVLVS EST ENIM PHA | SE ID EST TRANSITVS | DOMIMI** (so) **EXO IZ.** Das Passahlamm auf dem Altar, die Gemeinde steht darum. — Rs. Unten **DESIDERIO DESIDERAVI | HOC PASCA MANDVCA | RE VOBISCVM ANTE | QVAM PACIAR | LVCE XXII,** oben **1534.** Das letzte Abendmahl des Herrn. Gold. 44 mm. 35 g. Schönes, geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 743. Nur in Silber: Kat. Löbbecke 461, Kat. Donebauer 4295, Kat. Erbstein 476. *Taf. 54.*

1331. 1554. MOSES SCHLÄGT WASSER AUS DEM FELS. Rs. CHRISTUS UND DIE SAMARITERIN. Unten **MOSES VIRGA | PRODVXIT | AQVAM DE PETRA PPLO | ISRAEL IN DESERTO | ET MORTVI SVNT | EXODI 17.** Moses schlägt vor dem Volk Wasser aus dem Felsen. — Rs. unten **QVI VERO BIBERIT AQVĀ | CHRISTO DANTE NON | MORIETVR IN AET | ERNVM IOAN 4 | ANO 1554.** Christus und die Samariterin am Brunnen. S. 48 mm. 33 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 462 („Wolfgang Roll"). Domanig, Dt. Med. Nr. 229. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 31, Nr. 16 („Christoph Fiesel in Kremnitz").

1332. 1549. DAVID UND BERSABE. Rs. JUDITH. **DAVID ADAM | AVIT BERS | 15|49.** Bersabe bei der Fußwaschung; vom Palaste aus erblickt sie der König. — Rs. **IVDIT HOLOFE | RNEM DEC | OLAVIT.** Judith steckt das Haupt des Holophernes in einen Sack. S., vergoldet. 28 mm. 15 g. Henkelspur. Geprägtes Original.

1333. KREUZTRAGUNG, Rs. ISAAKS GANG ZUM OPFER. Unten **EVANGELIVN | SAN MAT | XXVII.** Christus bricht unter dem Kreuze zusammen. — Rs. Unten **ABRAM VIRT | ISAC GEN | XXII.** Abraham und Isaak auf dem Gange zum Opfer. S. 33 mm. 9 g. Laubrand. Henkelspur. Geprägtes Original.

1334. Ebenso, nach anderen Stempeln, die Schrift anders: **EVANGELION | S MAT S7,** Rs. **ABRAM WIHRT | ISAAC GEN | XX.** S. 31 mm. 9 g. Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer 4337 („Meister I."). Kat. Erbstein 508.

1335. DIE ARBEITER IM WEINBERGE. Unten **DAS HYMELRE | IST G E HVS | VATER.** Der Hausvater dingt zwei Arbeiter für den Weinberg. — Rs. **EVANGELION S MATTES | XX** Der Hausvater zahlt die beiden Arbeiter aus. S., vergoldet. 29 mm. 7 g. Mit Laubrand und gedrehtem Henkel. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer 4335 („Meister I.").

G. W. Joachimsthal oder Prag. Arbeitet etwa 1535—1552.

Es ist keineswegs sicher, ob der **GW** signierende Künstler derselbe ist, wie der mit dem Monogramm **GW**. — Erman, S. 45. Kat. Donebauer, S. 488 u. 490.

1336. 1535. JAKOB. **IACOB GOS OEL AVFN STEIN GENESIS 28 PACPITEL,** am Block **G W.** Jakob gießt Öl auf einen quadratischen Block. — Rs. **IACOBS TRAVM VON DEN ENGELN GENESIS 28,** im Felde rechts **1535|G W.** Jakob träumt von der Himmelsleiter. S., teilweise vergoldet. 43 mm. 20 g. Gelocht, mit Tragring. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 447. Kat. Donebauer 4302. Kat. Erbstein 473. *Taf. 54.*

1337. 1535. Ebenso, nach denselben Stempeln. S. 44 mm. 21 g. Mit Schutzrand und Henkel. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1338. MELCHISEDEK, Rs. GEBURT CHRISTI. Unten **MEL BRIN | ABRAM | W G | 14.** Melchisedek kniet vor Abraham. — Rs. **DER GEPV | RT CHR | ISTI.** Das Christkind und die Eltern im Stalle. S., rautenförmig. 22×22 mm. 11 g. Laubrand. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Vs. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 35 Nr. 28 und Kat. Donebauer 4306 (es ist aber ein Irrtum, **W G** hier als verkehrt gestellten Künstlernamen aufzufassen, denn **W** gehört noch mit zur Unterschrift des Typus, **G 14** heißt Genesis Kapitel 14. Auch stilistisch gehört das Stück nicht unzweifelhaft zu GW). Rs. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 36 Nr. 29.

1339. 1552. ANBETUNG DER HIRTEN. Rs. ERSCHAFFUNG DES WEIBES. Unten **DEVS HOMO FAC | TVS EST GW.** Anbetung der Hirten. — Rs. **VND GODT SPRACH ES IST NICHT GVDT DAS DER MENSCH ALLEIN IST,** links **1552.** Gott erschafft Eva aus Adams Rippe. S., leicht vergoldet. 41 mm. 32 g. Winzige Henkelspur. Geprägtes Original.

1340. 1545. ANBETUNG DER HIRTEN. Rs. HL. DREI KÖNIGE. Vs. derselbe Stempel. — Rs. unten **15 GW 45 | GENTES IN CHRM | SPERANT.** Anbetung der drei Könige. S. 39 mm. 21 g. Laubrand. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 503. Kat. Donebauer 4324. *Taf. 54.*

1341. 1557. Ebenso, andere, aber genau dem vorigen Stück nachgeahmte Stempel, Vs. ohne Signatur, Schrift der Rs. unten **1557 | GENTES IN CHR | SPERANT.** S. vergoldet. 37 mm. 14 g. Mit Laubrand und Henkel. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 504. Vgl. Kat. Donebauer 4326 (von 1567).

1342. 1557. Ebenso, dieselben Stempel wie für das vorige Stück. S. 39 mm. 20 g. Mit Laubrand und unbedeutender Henkelspur. Schönes, geprägtes Original.

1343. 1537. EINZUG IN JERUSALEM Rs. AUSZUG DES PAPSTES. **CHRISTVS PAVPER ET MANSVETVS VENIT VT SVO SANGVINE PECCATORES SALVET,** über dem Tore **GW.** Christus reitet auf dem Esel ein. — Rs. **PAPA DIVES ET TRVCVLENTVS GESTATVR VT SANGVIÑE NRM̄ MENDATIIS EXORBEAT,** oben **1537.** Der Papst wird auf einer Sänfte aus einem Stadttor herausgetragen, vorn Kardinäle und Bischöfe. S. vergoldet. 59 mm. 82 g. Mit dreifacher Tragkette. Geprägtes Original. — Zur Vs. vgl. Kat. Löbbecke 448. *Taf. 55.*

1344. ST. PAULUS. **SANCTVS PAVLVS APOSTOLVS.** Paulus sitzend, Bibel lesend. — Rs. unten **SAVLE QVID ME | PERSEQVERIS | GW.** Saulus stürzt mit dem Pferde. S. 33 mm. 15 g. Gehenkelt. Hoher Schutzrand. Schönes, geprägtes Original, hier und da etwas ziseliert. — Kat. Donebauer 4311.

DER MEISTER DER MEDAILLEN MIT DER AUSGESCHWEIFTEN KARTUSCHE.

Die folgenden Medaillen gehören stilistisch zusammen und lassen sich dadurch leicht aus den übrigen aussondern, daß die Bodenlinie auf einem stark ausgeschweiften Sockel ruht, auf dem sich häufig die Jahreszahl befindet. Schon im Kat. Donebauer und im Kat. Löbbecke sind einige von ihnen nach diesem Gesichtspunkt zusammengefaßt. Doch besteht stilistisch zwischen ihnen und denen des G.W., des „Meisters des Weihnachtstalers" nebst einigen Gruppen der hier unter Nr. 1369 ff. als „Joachimsthaler Meister" zusammengefaßten Medaillen gleichfalls eine nahe Verwandtschaft.

1345. DAVID UND ISAI. Rs. VERKÜNDIGUNG. **ISAI SCHICKT SEIN SVN DAVID AVS SREYS** (so) **ZV BRINGE,** unten **REG | XVII.** Isai und David sich gegenüberstehend. — Rs. **GSANDT VON GOTT DER ENGEL MARIE VERKVNDT,** unten **LVCE I.** Die Verkündigung. Dicker Perlkreis beiderseits. S. 46 mm. 21 g. Gehenkelt. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 525 („Nickl Milič"). Kat. Erbstein 526. Weicht im Stil von den übrigen mit der Kartusche ab.

1346. ERWECKUNG VON TOTEN. **SVNAMITIN EVR SVN DER ENTSCHLIEFF I[N] SEINER M SCHOS ELI WEG IN AVF DA E G R IIII.** Elias erweckt den toten Knaben. — Rs. **EINER WITWEN EINIGER SVN VON T[OD] ERWECKT WART VON CHRISTO LVC,** im Felde **VII.** Auferweckung des Sohnes der Witwe. S. vergoldet. 48 mm. 25 g. Mit zierlichem Henkel. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 494. Kat. Donebauer 4366. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 55 Nr. 85.

1347. 1551. PHARAO. Rs. DER REICHE UND LAZARUS. **IMPIVM PHARAONEM DOMINVS DEVS MISERE RANIS EXCRVCIAT EXODI 8,** unten **1551.** Die Froschplage. — Rs. **LAZARVS AETERNO SOLATIO FRVITVR EPVLO FLAMMIS MISERE EXCRVCIATVR LVC 16,** unten **1551.** Lazarus bettelnd beim Mahle des Reichen. S. 59 mm. 65 g. Gehenkelt. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Donebauer 4365. Kat. Erbstein 495. *Taf. 55.*

1348. 1562. ERSCHAFFUNG DES WEIBES. Rs. HOCHZEIT ZU CANA. **GOTT LIES ADAM HART ENTSCHLA NAM EIN RIPP A S S M D D EVA G Z.** Gott erschafft Eva aus Adams Rippe. — Rs. **VFF DER HOCHZEIT ZV CANA VERWANDELT CHRISTVS WASER Z W IO Z,** unten **1562.** Die Füllung der Krüge, die Gäste bei Tisch. S. 41 mm. 13 g. Henkelspur. Schöner, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 510 (dort aber 1558) („Meister mit ∘×8"). Vgl. Kat. Donebauer 4374 (von 1552?).

1349. 1562. Ebenso, nach denselben Stempeln. S. vergoldet. 41 mm. 13 g. Winzige Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1350. 1568. Ebenso. Vs. derselbe Stempel, aber das Gewand des Herrgottes und andere Kleinigkeiten etwas verändert, Rs. anderer Stempel (**WASSER, I II** statt **IO Z,** Personen anders gruppiert usw.). S. vergoldet. 41 mm. 24 g. Gehenkelt. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Donebauer 4373. Kat. Erbstein 509.

1351. 1557. DANIEL. Rs. VERSUCHUNG CHRISTI. **DANIEL WVRD VOR DARIO BEKLAGT DER KONIG ZV WERFFEN IN VNDER DIE LOWEN DAN VI.** Daniel in der Löwengrube. — Rs. **CHRISTVS IN DIE WVSTE GFVRT WIRT VON TEVFEL VERSVTHT** (so) **MATTH IIII,** unten **1557.** Christus und der Teufel unter einem Baum, l. und r. die zweite und dritte Versuchung. S. 59 mm. 73 g. Schönes, geprägtes Original. — Vs. Kat. der Stempelsammlung Wien I., S. 39, Nr. 40, vgl. S. 41, Anm. 1 (Rs. von 1562). *Taf. 54.*

1352. 1562. Ebenso, nach denselben Stempeln, aber durch Ziselierung mehrfach verändert, z. B. Rs. **VERSVCHT,** Jahreszahl **1562.** S. 60 mm (breiter Rand). 45 g. Alter nachziselierter Guß, nach geprägtem Original.

1353. 1565. KREUZTRAGUNG. Rs. ISAAKS GANG ZUM OPFER. **CHRISTVS FACTVS EST OBEDIENS PATRIS VSQVE AD MORTEM 1565.** Christus bricht unter dem Kreuze zusammen. — Rs. **CVIVS IMAGO FVIT ISAAC IMMOLANDVS IN MONTE MORIA.** Abraham und Isaak auf dem Gange zum Opfer. S. 48 mm. 29 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 512 („Meister mit ∘×8"). Kat. Donebauer 4393. Kat. Erbstein 507.

1354. 1565. Ebenso, aus denselben Stempeln. S. 48 mm. 25 g. Gehenkelt. Schönes, geprägtes Original.

1355. 1565. Ebenso, nach denselben Stempeln. S., teilweise vergoldet. 47 mm. 23 g. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1356. 1557. SÜNDENFALL. Rs. KREUZIGUNG. **DIE LISTIG SCHLANG BETREVGT ADAM VND EVAM WIDER GOTTS GEBOT.** Der Sündenfall. — Rs. **DES HERREN CHRISTI BLVTT IST ALLEIN GERECHTT VND GVTT 1557.** Kalvarienszene. S. 53 mm. 33 g. Laubrand. Winzige Henkelspur. Guter, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer 4368.

1357. 1557. AUFRICHTUNG DER SCHLANGE. Rs. KREUZIGUNG. **DIE AEHRIN SCHLAN SO MOSES AVFFRICHTET ANSAHEN WVRDEN WIDER GESVNT,** im Felde quer **N XXI.** Moses und das Volk vor der Schlange am Kreuze. — Rs. **DES HERREN CHRISTI BLVTT IST ALLEIN GERECHTT VND GVTT 1557.** Kalvarienszene. S. 53 mm. 30 g. Laubrand. Gelocht. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Donebauer 4369. Kat. Erbstein 501.

1358. 1551. DIESELBEN SZENEN. **DEI SCL | 1551** unten in Kartusche. Moses und das Volk vor der Schlange am Kreuz. — Rs. **CHRISTV | 1551** unten in Kartusche. Der Crucifixus, unten Jünger, Kriegsknechte usw. S. 26 mm. 6 g. Kleines Loch. Schönes, geprägtes Original.

1359. 1558. SIMSON MIT DEM TOR. Rs. CHRISTUS IN DER VORHÖLLE. **VT SAMSON OCCLVSVS VRBI GAZAE PORTAS DIRVIT VALIDAS IVD XVI.** Simson mit dem Tor von Gaza. — Rs. **ITA CHRISTVS RESVRGENS A MORTVIS PORTAS INFERORVM DEVASTA MDLVIII,** unten **1558.** Christus befreit Gläubige aus dem Höllentor. S., vergoldet. 54 mm. 32 g. Schöner, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 495. Kat. Donebauer 4383. Kat. Erbstein 504 (aber mit 1562). Die Vs. auch Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 39, Nr. 39.

1360. (1558). Ebenso, nach denselben Stempeln, die 1558 der Rs. wegziseliert. S., vergoldet. 54 mm. 34 g. Alter Guß, nach geprägtem, gelochtem Original.

1361. ANBETUNG DER HIRTEN. Rs. HL. DREI KÖNIGE. **PASTORES IN INVENIVNT MARIA IOSEPH Z INFANTEM IESVM POSITV IN PRAE LVC Σ.** Anbetung der Hirten. — Rs. **MAGI AB ORIENTE CHRISTO MVNERA DEFERVNT AVRVM THVS Z MVRRHAM MA II.** Die drei Könige bringen dem Christkind Gaben. S., vergoldet. 51 mm. 34 g. Schutzrand. Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer 4329 (Meister G.W.). Vs. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 56, Nr. 89 (wo **MA** fehlt).

1362. 1546. DIESELBEN SZENEN. **VND SEI GEBAR IREN ERSTEN SON VND WICKELT IN EN WINDLEN LVCE II.** Die Hirten kommen zu dem Christkind und seinen Eltern. — Rs. **DA IESVS GEBOREN VAR ZV BETHLEHEM IN IVDISCHEN LAND ZVR MATTH II,** unten **1546.** Die drei Könige bringen dem Christkind Gaben. S. 48 mm. 29 g. Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 741.

1363. GEFANGENNAHME UND VERURTEILUNG CHRISTI. **PRINCIPIS HIC SERVI GLADIO PETRVS AMPVTAT AVREM MATTHAEI,** unten auf ausgeschweiftem Sockel **XXVI.** Gefangennahme Christi und Gewalttat Petri. — Rs. **CHRISTVS DAMNATVR** usw. Christus vor Pilatus. Blei. 39 mm. Sehr scharfer alter Guß, nach geprägtem Original.

1364. GEFANGENNAHME UND VORFÜHRUNG CHRISTI. Vs. ebenso, nach demselben Stempel. — Rs. **[DVC]ITVR AD CAIPHAM CHRISTVS CAPTIVVS IESVS MATTHAEI,** unten auf ausgeschweiftem Sockel **XXVII.** Christus vor Kaiphas. S., vergoldet. 40 mm. 21 g. Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 55, Nr. 86. Kat. Löbbecke 498.

1365. 1567. CHRISTUS UND DIE SAMARITERIN. Rs. CHRISTUS AUF DEM MEER. **DOMINE AD MIHI** usw. Christus und die Samariterin am Brunnen. — Rs. **SALVA NOS** usw. Christus und die Jünger im Boot. S., vergoldet. 39 mm. 18 g. Laubrand. Geprägtes Original.

1366. 1604. Ebenso, nach denselben Stempeln, etwas anders ziseliert, auf der Vs. unten in Punkten eingraviert **1604.** S. 48 mm (ohne den Rand 37 mm). 24 g. Breiter und hoher Schutzrand. Alter, stark ziselierter Guß, nach geprägtem Original.

1367. 1607. Ebenso, nach denselben Stempeln, wieder etwas anders ziseliert, auf der Vs. unten **1607.** S. leicht vergoldet. 39 mm. 18 g. Laubrand. Gelocht. Alter, ziselierter Guß, nach geprägtem Original.

Diese drei Stücke sind für die Entwickelung dieser Art von Medaillen sehr interessant: Nr. 1365 ist von einem Meister aus der Mitte des 16. Jahrh. geschnitten, die Jahreszahl anscheinend im Stempel später geändert zu 1567; davon sind Nr. 1367 und Nr. 1366 zwei weit spätere Abgüsse, einer von 1607 — die Zahl ganz deutlich aus 1567 umgeändert und das Stück durch Ziselierung aufgefrischt, — einer von 1604, die Zahl des Mutterstückes ganz getilgt und die neue 1604 punktiert eingegraben, das Stück sehr stark ziseliert und dem Mutterstück, offenbar infolge mehrfacher Zwischenstufen, viel ferner stehend als das an sich spätere von 1607.

1368. 1552. ST. PAULUS. **DIXIT DOMINVS PAVLE ES MIHI ORGANVM ELEC ACT IX,** unten auf geschweiftem Sockel **155Z.** Paulus und die Seinen vor der Erscheinung Christi niederstürzend. — Rs. **INTERDIV** (**V** im Stempel aus **N** oder **M** verbessert) **LABORAND CORINTHI GRATIS PRÂEDICAVI,** unten auf geschweiftem Sockel **155Z.** Paulus am Schreibtisch. S. 47 mm. 24 g. Laubrand. Henkel. Geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 509 („Meister mit der Interpunktion ∘×8“). Kat. Donebauer 4367, Taf. 70.

JOACHIMSTALER (UND KREMNITZER?) MEISTER VON 1531 – 1565 UND IHRE NACHAHMER.

Aus einer Anzahl der hier folgenden Medaillen ließen sich leicht einige Gruppen bilden, wenn man den unteren Abschluß der Darstellung beachtete: bei einigen trennt ein gerader, zuweilen als profilierte Kante behandelter Bodenstrich die Darstellung von einem leerbleibenden Kreissegment (Abschnitt); bei anderen füllt die Jahreszahl diesen Abschnitt aus. Bei der Mehrzahl aber reicht der felsige oder grasige Boden, bei Darstellung von Innenräumen der Estrich, bis an die Peripherie des Kreises heran, so daß kein Abschnitt entsteht. Da aber diesen Gepflogenheiten die sonstigen stilistischen Unterschiede nicht immer parallel gehen, würde es gewagt sein, sie als Kennzeichen verschiedener Künstler aufzufassen, zumal der Stil aller dieser Medaillen auch den übrigen erzgebirgischen Meistern (**GW**, Meister der Weihnachtstalers, Meister mit der Kartusche, **LR** von **1565**, **IE** von **1588**) sehr nahesteht.

Altes Testament.

1369. ERSCHAFFUNG DES WEIBES, Rs. AUSTREIBUNG AUS DEM PARADIESE. **DEVS CREAVIT PER VERBVM OMNIA ADAMVM E TERRA HEVA EX COSTA VI.** Gottvater erschafft Eva aus Adams Seite. — Rs. **ESVS VETITI POMI CONFECIT HVMANO GENERI DOLORE ET LABOREM.** Ein Engel vertreibt Adam und Eva aus dem Paradiese. S. ververgoldet. 53 mm. 29 g. Schutzrand. Gehenkelt. Guter, alter Guß nach geprägtem Original. Zum Stil vgl. Nr. 1395/6.

1370. Ebenso, dieselben Stempel. S. 54 mm. 28 g. Schutzrand. Schönes, geprägtes Original.

1371. 1549. SÜNDENFALL, Rs. AUSTREIBUNG AUS DEM PARADIESE. **DIXIT DOMINVS ECCE ADAM QVASI VNVS EX NOBIS FACTVS EST SCIENS BONVM ET MALVM GEN III,** unten **1549.** Der Herrgott befragt das Menschenpaar. — Rs. **ET DOMINVS EIECIT ADAM EX PARADISO ET COLLOCAVIT ANTE PARADISVM CHERV ET GE III.** Der Cherub vertreibt Adam und Eva. S. 63 mm. 78 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 489. Kat. Erbstein 492. *Taf. 54.*

1372. 1714. Ebenso, nach denselben Stempeln, aber auf der Vs. unten **1714,** auf der Rs. unten **L C V W.** S. 63 mm. 72 g. Guter, alter Guß nach geprägtem Original. Aus Sammlung Gutekunst.
Es ist interessant, daß hier durch die Jahresangabe festgestellt werden kann, wie lange diese Medaillen des 16. Jahrh. noch in Nachgüssen vertrieben wurden!

1373. ABRAHAM, Rs. ABRAHAM UND MELCHISEDEK. **ABRAHAM BRINGT LOTHO AVCH AVS DEM STREYT D.** Brustbild (Ferdinands I.?) im Panzer r. — Rs. unten **MELCHISED IM DAS OPFER BREYT GEN XIIII.** Melchisedek übergibt Abraham Geschenke. S. 53 mm. 50 g. Dicker Perlkreis. Schönes, geprägtes Original. Im Stil ein wenig von der Mehrzahl abweichend. — Zur Vs. vgl. Kat. Donebauer 4395. Kat. Löbbecke 524 („Nickl Milič"). Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 40, Nr. 42b.

1374. DAVID UND BERSABE, Rs. LOT UND SEINE TÖCHTER. **DAVID SANDTE BOTEN HIN VND LIES DIE BERSABEA HOLEN REGVM XI.** Bersabe im Bade; vom Palaste aus erblickt sie der König. — Rs. **VND LOT ZOCH AVS ZOAR VND BLIB AVF DEN BERG MIT SEINEN GENE X[I]X.** Der trinkende Lot und seine Töchter. S., vergoldet. 45 mm. 26 g. Laubrand. Doppelte Henkelspur. Geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 479 („Meister mit dem Randkranz"). Kat. Donebauer 4396/7.

1375. Dieselben Szenen. **PHC | CA | II** oben. Bersabe bei der Fußwaschung, vom Palaste aus erblickt sie der König. — Rs. **GENE | 19** oben. Der trinkende Lot und seine Töchter. S., vergoldet. 43 mm. 43 g. Henkelspur. Dicker Perlkreis mit Zwischenstäbchen. Schönes, geprägtes Original. Im Stil von der Mehrzahl abweichend. — Kat. Löbbecke 532 (wo die Szenen nicht erkannt sind).

1376. Ebenso, nach demselben Modell. S., leicht vergoldet. 44 mm. 23 g. Mit Schutzrand und Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1377. 1544. JAKOB UND RAHEL, Rs. JAKOBS TRAUM. **SERVIVIT SIBI DVM RACHEL AMICA DATA EST GENESIS XXIX.** Brustbilder Jakobs (mit Zipfelmütze) und der Rahel nebeneinander r. — Rs. **AD DVO LVSTRA DVOS BIS ANNOS SANCTVS IACOB M DXXXXIIII.** Jakobs Traum. S. 49 mm. 32 g. Verzierter Kreis. Gutes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 487 („Meister von 1544").

1378. 1544. Ebenso, nach denselben Stempeln. S., vergoldet. 48 mm. 21 g. Gehenkelt. Alter, nachziselierter Guß.

1379. 1639. Ebenso, andere Stempel, Nachahmung der vorigen, Jahreszahl hier **1639.** S. 44 mm. 38 g. Schönes, geprägtes Original.

1380. GOTTVATER, Rs. SIMSON. **GOT SCHAFT DIE WELT** usw. Brustbild Gottes mit Weltkugel und erhobener R. — Rs. **VT SAMSON OCCLVSVS VRBI GAZAE** usw. Simson trägt die Tore von Gaza. Blei. 55 mm. Neuerer Guß.

1381. SIMSON. **SIMSON FRANGIT PORTAS** usw. Simson mit dem Tor von Gaza. — Rs. **SAMSON ZERASST EIN IVNGEN LOVVEN IVD IV.** Simson erwürgt den Löwen. Zinn. 30 mm. Neuerer Abschlag, wie es scheint. — Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 33 Nr. 21 (wo **IVDIA**). Kat. Donebauer 4398 (kleine, vielleicht nur scheinbare, auf Doppelschlag beruhende Abweichungen).

1382. DAVID, Rs. BERSABE. **DAVID EIN GESALBTER GOTTES VND KONIG IN ISRA | I SAMVEL XVI CAPIT.** Brustbild mit Krone und Zipfelmütze l. — Rs. **DAVID BRICHT DIE EH MIT BERSABEA 3 REG II.** Zu Bersabe im Bade kommt der Bote, der König auf der Galerie des Palastes. S., vergoldet. 42 mm. 18 g. Erhabener Schutzrand. Schöner, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 471 („Meister mit dem Eichenblatt"). Kat. Erbstein 512.

1383. DAVID UND GOLIATH, Rs. DAVID UND SAUL. DAVID TODT GOLIA D PHILIS FLE XVI. David schlägt dem Goliath das Haupt ab. — Rs. SAVL SVCHT DAVID Z TODEN XVIII. Saul schleudert seinen Speer nach David. S. 34 mm. 16 g. Gehenkelt. Schönes, geprägtes Original.

1384. DAVID UND GOLIATH, Rs. DAVID UND JONATHAN. DAVID PERCVSSIT GOLIATH PHILISTRVM PRIMI REGVM XVII. David greift Goliath an. — Rs. IONATHAN CONSOLATVR DAVID I REGVM DICIMO TERTIO XIII XXXVII. Jonathan und David einander gegenüber. S., vergoldet. 42 mm. 20 g. Mit Schutzrand. Winzige Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer 4303 („Meister G. W."). Kat. Erbstein 480.

1385. ELIAS. IGNITO PLAVSTRO REGNA DONATA PETIT. Brustbild mit Zipfelmütze r. — Rs. [SCAN]DENS ECCE DOMOS SVPERAS DIVINAS HELIAS. Elias' Himmelfahrt. S. 36 mm. 12 g. War gehenkelt. Guter, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 526. Kat. Donebauer 4321 („Meister G. W.").

Parallelszenen aus dem Alten und Neuen Testament.

1386. ISAI UND SEIN SOHN DAVID. Rs. VERKÜNDIGUNG. ISAI SCHIKT SEIN SVN DAVID AVS SPEVS ZV BRINGE, unten RE XVII. Isai und David. — Rs. GSANDT VON GOTT DER ENGEL MARIE VERKVNDTDIGET, unten LVCE I. Die Verkündigung. S., leicht vergoldet. 33 mm. 13 g. Gehenkelt. Geprägtes Original. — Kat. Donebauer 4375.

1387. SIMSON UND DER LÖWE. Rs. CHRISTUS. SĀSON IRRVĒN DN̄I IN EV̄ SP̄V SEVIĒN LEON̄E DISCERPSIT IVDI CA 14. Simson tötet den Löwen. — Rs. XP̄S SERPETIS SVO INSIDIATIS CALCANEO CAPVT COMMINVIT GE 3. Christus zertritt den Kopf der Schlange. S., vergoldet. 41 mm. 23 g. Erhabener Schutzrand. Schöner, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Erbstein 527. Kat. Donebauer 4408. Kat. Löbbecke 500.

1388. DAVID UND GOLIATH. Rs. CHRISTUS TÖTET DIE SCHLANGE. DER HER HILFFT NIT DVRCH SCHWERDT VND SPIE DAVID ERW GLI R 17. David bekämpft Goliath mit der Schleuder. — Rs. ALSO AVCH GOTT LVCIFR HVMVT VND GEVALT ZV BRAHG EP | IIII. Christus, l. gewendet, erlegt die Schlange. S. 47 mm. 23 g. Laubrand. Gehenkelt. Schönes, geprägtes Original. — Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 51, Nr. 74/75. Vgl. Kat. Erbstein 542.

1389. Ebenso, nach denselben Stempeln. S., vergoldet. 45 mm. 25 g. Laubrand. Guter, alter Guß, nach geprägtem Original.

1390. Ebenso, andere Stempel (Vs. SPIES, Rs. Christus r.). S., vergoldet. 46 mm. 26 g. Laubrand. Henkelspur. Schöner, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 482 („Meister mit dem Randkranz"). Kat. Donebauer 4355 („Meister R."). Vs. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 52, Nr. 76.

1391. MOSES MIT DEM GESETZ. Rs. DER GUTE HIRTE. LEX NIHIL ALIVD NISI COGNITIO PECCATI ROMA III. Moses, stehend, mit den Gesetzestafeln. — Rs. SICVT OVIS AD OCCISIONEM DVCTVS EST ESAIAN LIII G. Christus mit dem Lamm. S. 30 mm. 7 g. Guter, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Erbstein 532.

1392. HIOB. Rs. CHRISTUS. IOB BONA OMNIA DISSIPAT SATAN Z EIVS LIBEROS EX IOB I. Hiob und zwei Diener, hinten brennende Gebäude. — Rs. GROSSE FARREN HABEN MICH VMBGEBEN FETTE OCHS PSALM XXII. Christus an der Säule mit Marterwerkzeugen. S. 37 mm. 13 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Erbstein 521. Kat. Löbbecke 485 („Meister mit dem Randkranz"). Kat. Donebauer 4379 („Meister der Christkindltaler").

1393. SÜNDENFALL. Rs. KREUZIGUNG. SICVT PER ADAM PECCATVM usw. Der Sündenfall. — Rs. ITA PER IESVM CHRISTVM usw. Kalvarienszene. S. 37 mm. 17 g. Laubrand. Gehenkelt. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 486 („Meister mit dem Randkranz") und 515 („Meister mit ∘×8"). Kat. Donebauer 4372.

1394. Ebenso, nach denselben Stempeln. B., vergoldet. 36 mm. Laubrand. Gelocht. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1395. 1537. OPFER ISAAKS. Rs. KREUZIGUNG. **PATER MI ECCE IGNIS ET LIGNA VBI EST VICTIMAN** (so) **DIXIT ABRANAM** (so) **DOMINVS PROVIDEBIT FILI MI,** auf dem Altar **1537**. Abraham im Begriff, den Isaak zu schlachten. Im Baumwerk und am Erdboden aufgelötete Teile. — Rs. **PECCATA NOSTRA TPSE** (so) **PERTVLIT IN CORPORE SVO SVPER LIGNVM VT PECCATIS MORTVI IVSTICIE VIVAM,** oben **I PE Z.** Kalvarienszene (der Christus und Teile der Kreuze aufgelötet). S. 69 mm. 52 g. Gehenkelt. Erhabener Schutzrand. Schöner, alter Guß. — Kat. Löbbecke 431 (bei Michael Hohenauer). Vgl. Kat. Donebauer 4402. Kat. Erbstein 470.

1396. 1537. Ebenso, nach demselben Modell (aber der Christus anders, mitgegossen, auf der Rs. die aufgelöteten Teile der Vorlage mitgegossen). S. 68 mm. 63 g. Erhabener Schutzrand. Alter Guß.

Im Stil weichen diese Medaillen Nr. 1395/6 von der Mehrzahl der hier vereinigten ab und nähern sich den Arbeiten des Hans Reinhard, auf dessen Vorbild auch die Löttechnik weist. Das gleiche gilt für Nr. 1369/70, 1405, 1406/7, (1415?).

1397. ISAAKS OPFER. Rs. KREUZIGUNG. **ABRAM WIIRT VERSVCHT ISAAC S SV.** Isaaks Opferung. — Rs. **KHRISTI CREVTZ VND BLVT IST AL.** Kalvarienszene. S. 28 mm. 10 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Donebauer 4400. Abweichend von Kat. Löbbecke 538.

1398. 1539. AUFRICHTUNG DER SCHLANGE. Rs. KREUZIGUNG. **CHRISTI TODT WEIT VBRTRIFT DER ALTEN SCLHLANGE** (so) **GIFT N.** Moses und das Volk vor der Schlange am Kreuze; im Abschnitt ein liegender Mensch. — Rs. **CHRISTI CREVTZ VND BLVT IST ALLEIN GERECHT VND GVT MDXXXIX.** Kalvarienszene. S. 52 mm. 29 g. Laubrand. Unbedeutende Henkelspur. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 476. Kat. Donebauer 4348 („Nachahmer des Hans Reinhard d. Ä.").

1399. 1539. Ebenso, aus denselben Stempeln. S., vergoldet. 54 mm. 36 g. Laubrand. Winzige Henkelspur. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original.

1400. 1539. Ebenso, aber Vs. **VVEIT** und **MDXXXIX** statt **N,** die Gruppe anders gestellt und ohne den Liegenden im Abschnitt, Rs. derselbe Stempel. S. 55 mm. 44 g. Laubrand. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. *Taf. 54.*

1401. 1539. Ebenso, nach denselben Stempeln wie das vorige Stück. S. 54 mm. 33 g. Laubrand. Winzige Henkelspur. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1402. 1544. Ebenso, nach ebendenselben Stempeln, aber die Jahreszahl beiderseits auf dem Stempel in **MDXXXXIIII** abgeändert. S., vergoldet. 53 mm. 32 g. Erhabener Schutzrand. Mit Henkel und Tragring. Schöner, alter Guß nach geprägtem Original, auf beiden Seiten sind einzelne Teile aufgelötet.

1403. 1551. DIESELBEN SZENEN. **VT MOSES SERPENTEM ITA CHRISTVS EXALTATVS IO III,** unten **1551.** Moses und das Volk vor der Schlange am Kreuz. — Rs. **PROPTER SCELVS POPVLI MEI PERCVSSI EVM E3R LIII,** unten **1551.** Der Crucifixus, umgeben von Kriegsknechten. S., vergoldet. 35 mm. 10 g. Gehenkelt. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Erbstein 497. Kat. Donebauer 4359 („Meister R."). Vs. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 40, Nr. 41.

1404. 1551. Ebenso, Vs. anderer Stempel (**SERPENTEN,** Datum fehlt), Rs. derselbe Stempel. S. 34 mm. 10 g. Unbedeutende Henkelspur. Geringer, alter Guß nach geprägtem Original.

1405. 1537. SUSANNA. Rs. KREUZIGUNG. **HISTORIA VON SVSANNA VND DEN FALSCEN RICHTERN IM GARTEN 38.** Susanna und die beiden Alten im Garten. — Rs. **AIT ANGELVS AVE GRACIA PLENA IN HOC SINGNO VINCES 1537.** Zwei Jünger unter dem Kreuze. Rechts die Verkündigung. S. 48 mm. 25 g. Schutzrand. Alter, stark nachziselierter Guß. — Kat. Donebauer 4403. Kat. Erbstein 481. Kat Löbbecke 468 (doch unsere Vs. wie dort Nr. 466) („Meister von 1537"). Zum Stil dieses Stückes vgl. Nr. 1395/6.

1406. 1537. SIMSON MIT DEM TORE. Rs. AUFERSTEHUNG. **SIMSON FRANGIT PORTAS ET HOSTES AT CHRVS TARTARA ET SATANA.** Simson mit dem Tor von Gaza. — Rs. **CHRVS MORITVR PRO NOSIS** (so) **ET RESVRGIT VT NOS IVSTOS FACIAT 46,** am Grabe **1537.** Auferstehung Christi. S. 52 mm. 39 g. Gehenkelt. Schönes geprägtes Original, etwas ziseliert. Zum Stil vgl. Nr. 1395/6. — Kat. Löbbecke 465 („Meister von 1537"). Kat. Donebauer 4305 („Meister GW."). Kat. Erbstein 479.

1407. Ebenso, die Jahreszahl bei der Nachziselierung entfernt. S. vergoldet. 51 mm. 25 g. Gehenkelt. Alter, ziselierter Guß nach geprägtem Original, das aus denselben Stempeln war wie Nr. 1406, aber durch Auflötung einzelner Stellen (an dem Baum a. d. Vs.) verändert ist.

1408. JONAS. Rs. AUFERSTEHUNG. SICVT IONAS IN VENTRE CETI TRIDVV LATVIT ET INDE REDIIT INCOLVIS ION Z. Rechts: Jonas fällt vom Schiff in den Rachen des Walfisches, links wird er an Land gespieen. — Rs. ITA CHRISTVS TRIDVV SEPVLTVS POST DEVICTOS HOSTES RESVREXIT MA ZI. Auferstehung Christi. S. 47 mm. 37 g. Geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 499. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 72, Nr. 160 („Kremnitz").

1409. 1593. Ebenso, die Vs. aus anderem, die Rs. aus demselben Stempel, a. d. Rs. oben von alter Hand eingraviert AP | 1593. S. 47 mm. 28 g. Geprägtes Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 744.

1410. 1535/1538. DAVID. Rs. AUSGIESSUNG DES HEILIGEN GEISTES. DAVID REX PROPHETA ISRA MD XXXVIII. Brustbild r. mit Krone und Pelzmütze. — Rs. SPRITV SCTVM | 1535 unten. Ausgießung des heiligen Geistes. S. 39 mm. 24 g. Laubrand. Gehenkelt. Schönes, geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 446 (dem Meister GW zugeteilt).

Neues Testament.

1411. 1546. GEBURT CHRISTI. Das Christkind zwischen den Eltern. Unten 1546. — Rs. ISAI 9 | CA PARVVL | VS usw., 9zeilige Schrift. S. rautenförmig. 23 × 23 mm. 12 g. Geprägtes Original.

1412. 1551. GEBURT CHRISTI. ECCE CONCIPIET E VII 1551. Bärtiger Kopf l. mit phrygischer Mütze. — Rs. Das Christkind zwischen den Eltern. S. rautenförmig. 13 × 12 mm. 2 g Geprägtes Original.

1413. 1549. ANBETUNG DER HIRTEN UND DER KÖNIGE. NATVS EST VOBIS SERVATOR QVI EST CHRISTVS DOMINVS LVCEE II, unten 1549. Anbetung der Hirten. — Rs. MAGI AB ORIENTN ACCESSERVNT HIEROSOLVMA DICENTES VEL EST MATH II. Die 3 Könige bringen dem Christkind Gaben. S. vergoldet. 49 mm. 30 g. Schöner, alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 491 („Meister von 1549"). Kat. Donebauer 4328 (Meister GW).

1414. CHRISTUS. SALVATOR MVNDI CHRISTI MISERER. Brustbild mit Strahlenkranz l. — Rs. AGNVS DEI QVI TOLLIT PCTA MVNDI. Das Gotteslamm r. S. 35 mm. 14 g. Laubrand, Henkelspur. Alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer 4330 („Nicl Milič"). Abweichend von Kat. Löbbecke 522.

1415. 1562. CHRISTI TAUFE. Rs. AUSSENDUNG DER JÜNGER. CHRISTVS SEIN REICH MIT LEREN VND TAVFFEN BESTELT. Iohannes tauft Christus. — Rs. CHRISTVS SEIN IVNGER IN DIE WELT AVSSENT DM LXII. Christus sendet seine Jünger aus. S. 46 mm. 17 g. Henkel. Alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Erbstein 503. Kat. Donebauer 4384. Kat. Löbbecke 511, dort aber von 1561 („Meister mit ∘×°"). Vs. Kat. der Stempelsammlung Wien I S. 56, Nr. 88. Zum Stil vgl. Nr. 1395/6.

1416. 1544. NEUJAHRSMEDAILLE. ECCE NOSTRI PASTORIS CVRAM LVC XV. Der gute Hirte. — Rs. ZCVM SELI | GEN NEVVE | N IHAR M | DXXXXIIII in Kartusche. S. 29 mm. 8 g. Laubrand. Schönes, geprägtes Original.

1417. 1565. HEILUNG DES AUSSÄTZIGEN. Rs. DER HAUPTMANN VON KAPERNAUM. MVNDATVR LEPROSVS ORANS SECVNDVM CHRISTI VOLVTATEM, unten 1565. Heilung des Aussätzigen unter einem Baume. — Rs. CENTVRIO MAGNA FIDE IMPETRAT SERVI SALVTEM MAT 8, unten 1565. Christus mit zwei Jüngern und der Hauptmann. S. 45 mm. 24 g. Henkelspur. Schönes, geprägtes Original. — Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 50, Nr. 69 („Kremnitz?").

1418. 1565. Ebenso, aus denselben Stempeln. S. 45 mm. 29 g. Loch. Geprägtes Original.

1419. CHRISTUS UND DIE SAMARITERIN. Rs. DIE KANAANÄERIN. **DOMINE AD MIHI AQVAM** usw., Schluß der Schrift i. F. Christus und die Samariterin am Brunnen. — Rs. **CANANEISCHEN FRAWEN TOCHTER** usw., unten **MAT XV.** Die Kanaanäerin vor Christus. S. vergoldet. 33 mm. 11 g. Henkelspur. Geprägtes Original. — Kat. Löbbecke 516. Kat. Donebauer 4356 Taf. 70 („Meister R."). Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 57, Nr. 90. Kat. Erbstein 536.

1420. CHRISTUS UND DIE SAMARITERIN. Rs. CHRISTUS AUF DEM MEER. **DOMINE AD MIHI AQVAM VIVAM NE SITIAM IN AETERNVM ET NE VENIAM IOA 4.** Christus und die Samariterin am Brunnen. — Rs. **SALVA NOS DOMINE PERIMVS O PARVM FIDELES QVID DVBITATIS MATH 14.** Christus und die Jünger im Boote. S. 44 mm. 30 g. Laubrand. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Kat. Erbstein 518. Ähnlich Kat. Löbbecke 484 („Meister mit dem Randkranz"). *Taf. 55.*

1421. 1546. LETZTES ABENDMAHL. Rs. JÜNGSTES GERICHT. **DESIDERIO DESIDERAVI HOC PASCHA MANDVCARE VOBISCVM AVTE 9V LV XII**, unten **1546.** Das Abendmahl unter gewölbter Halle. — Rs. **VOR ZEYTEN HABEN WIR DER GESPO DI YETZ SEIN DI NEG BEY G.** Christus erscheint den Seligen auf der Weltkugel; unten der Höllenrachen. S. vergoldet. 54 mm. 35 g. Laubrand. Henkelspur. Alter Guß nach geprägtem Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 761. Kat. Löbbecke 474. Vgl. Kat. Donebauer 4341 („Meister der Abendmahl-Medaille").

1422. 1562. Ebenso, nach denselben Stempeln, aber anders ziseliert (z. B. **N** statt des bei Nr. 1421 ständigen **И** und andere Jahreszahl). S. 53 mm. 28 g. Aufstehender Schutzrand. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 473.

1423. 1546. DIESELBEN SZENEN. Vs. ebenso, nach demselben Stempel, unten **1546.** — Rs. **VIGILATE 9VIA NESCITIS** usw. Christus auf dem Regenbogen, die Füße auf der Himmelskugel, unten flehende Menschen. Blei 56 mm. Mit Laubrand und zwei Henkeln. Neuerer Guß.

1424. 1535. CHRISTUS ERSCHEINT DEN FRAUEN. Rs AUSGIESSUNG DES HL. GEISTES. **VND SIE GIENGEN SCHNELL CV GRAB HINAVS MIT.** Der Erstandene zeigt sich den Frauen. — Rs. unten **SPRITV̄ SCTVM | 1535.** Ausgießung des Heiligen Geistes. S. 42 mm. 17 g. Breiter, aufstehender Schutzrand. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1425. DREIFALTIGKEIT. Rs. AUSGIESSUNG DES HL. GEISTES. **CHRISTVS SEDET** usw. Gottvater und Christus sitzend, oben die Taube. — Rs. unten **SPRITV SCTVM.** Ausgießung des Heiligen Geistes. Geschwärztes Metall (Wismut- und Antimonlegierung nach Lanna). 46 mm (ohne den Rand 38 mm). 41 g. In erhabenem doppelten Rahmen mit Henkeln und Kette. Alter Guß nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 518. Kat. Donebauer 4344. Kat. Erbstein 530. Die Vs. auch Domanig, Dt. Med. Nr. 641, vgl. dort Nr. 582. Siehe den Taufpfennig unten Nr. 1474.

1426. DREIFALTIGKEIT. Rs. CHRISTUS. Vs. derselbe Stempel. -- Rs **MIR IST GEBEN ALLER GWALT IM HIMEL VND ERDEN.** Christus auf dem Globus stehend in der Glorie. S. 41 mm. 19 g. Laubrand. — Kat. Donebauer 4346. Kat. Löbbecke 519.

1427. Ebenso. Für das Bild (nicht so für die Schrift) der Vs. liegt derselbe, nur stark veränderte Stempel zugrunde, Rs. anderer Stempel (**ERD** am Schluß), viel spätere Buchstaben. S. 42 mm. 15 g. Kein Laubrand, sondern breiter, aufstehender Schutzrand. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 520. Kat. Donebauer 4347.

1428. 1553 ST. PETRUS UND ST. PAULUS. **IMAGO ET PETRVS ET PAVLVS MDLIII.** Ihre Brustbilder nebeneinander l. — Rs. **CONVERSIO SANT PAVLVS AC IX.** Bekehrung Pauli. S. 25 mm. 6 g. Laubrand. Schöner, alter Guß, nach geprägtem Original. — Ähnlich Kat. Donebauer 4387. Kat. Erbstein 487.

1429. 1536. DIESELBEN. **S PAVLVS S PETER APOSTO.** Ihre Brustbilder nebeneinander l. — Rs. **SAVL SAVL QVID ME PERSEQVE.** Saulus stürzt mit dem Pferde, unten (undeutlich) **1536.** S. vergoldet. 20 mm. 4 g. Gehenkelt. Erhabener Schutzrand. Geringer, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer 4390. Kat. Erbstein 544.

1430. 1535. Ebenso, aber Jahreszahl hier **1535.** S. 17 mm. 2 g. Geprägtes Original. — Kat. Donebauer 4389.

1431. ST. PAULUS. S PAVL DER HEIDEN DOC. Brustbild r. — Rs. unten S PAVL | BEKER | VNG. Saulus stürzt mit dem Pferde. S. vergoldet. Rautenförmig. 19 × 19 mm. 3 g. Gelocht. Henkelspur. Geringer, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Erbstein 552.

1432. 1531. DERSELBE. S P quer, 1531 unten. Brustbild r. — Rs. DATE DEO QVAE SVNT DEI, quer ORATIO. Kelch. S. 21 mm. 9 g. Sehr dick. Laubrand. Schönes, geprägtes Original. — Rs. Kat. der Stempelsammlung Wien I S. 46 Nr. 56 („um 1565").

1433. 1536. ST. CHRISTOPH. VERA YMAGO CRISTOFFORI 1536. Sein (an die bekannte Attilamedaille erinnerndes) Brustbild r. — Rs. SANC CRISTOFF. Der Hl. Christoph trägt das Christkind über den Fluß. S. vergoldet. 43 mm. 22 g. Henkelspur. Schönes, geprägtes Original. *Taf. 53.*

1434. TODESMEDAILLE. EX PVLVERE TERRE FACTVS SVM ET VERMES CORRODEN ME. Nackte Gestalt neben dem Erdball, auf dem eine Sanduhr steht. — Rs. NIHIL MORTE CERTIVS HORA AVTEM MORTIS NIHIL IN/// (wohl *incertius* zu ergänzen). Gelagerte nackte Gestalt mit Totenschädel und Sanduhr. S. vergoldet. 42 mm. 22 g. Gehenkelt. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1435. 1550. CROESUS UND SOLON. ERS ERIT SVBITO QVI MODO CROSSVS (so) ERAT SOLON. Solon redet vor Croesus. — Rs. ILLE SAPIT QVI SCIT CAEDRE TEMPORIBVS 1550. Gelagerte nackte Gestalt mit Totenschädel und Sanduhr. S. 36 mm. 12 g. Gehenkelt. Schöner, alter Guß, nach geprägtem Original, Einzelheiten (am Baume a. d. Rs.) aufgelötet. — Kat. Erbstein 493. Rs. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 40, Nr. 43 (vgl. dort S. 41, Anm. 1). Varianten: Kat. Löbbecke 412 f. Kat. Donebauer 4300. Kat. Erbstein 517.

1436. LUCRETIA. LVKRECHIA DIE FRVM. Brustbild l. — Rs. MEIN ER IST MEIR LEIBER D D. Selbstmord der Lucretia vor den Augen ihres Vaters. S. 19 mm. 3 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Vs. Kat. Erbstein 545. *Taf. 53.*

1437. DIESELBE. LVCKRECHIA DEI F. Brustbild l. — Rs. LVCKRECHIA. Selbstmord der Lucretia. S. mit Resten von Vergoldung. 18 mm. 3 g. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Donebauer 4319 (Meister G. W.).

LUKAS RICHTER, Kremnitz 1565.

1438. 1565. SÜNDENFALL, Rs. ANBETUNG DER HIRTEN. Unten POST PECTM̄ HŌIS EIECIT | EV̄ DE9 DE PARADISO | VOLVPTATIS | GEN 3 CAP. Der Sündenfall, im Hintergrunde links die Austreibung, rechts die Erschaffung des Weibes. — Rs. GL̄A IN AL̄TIS DEO & IN | TER PAX HOIB9̄ BŌA | VOLVNTAS, oben in der Kuppel 1565. Anbetung der Hirten in großem gewölbten Palast, unter den Kapitellen der beiden Hauptsäulen L R. S. 60 mm. 56 g. Laubrand. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. — Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 49, Nr. 68. Kat. Löbbecke 507. Kat. Donebauer 4349, Taf. 70. Kat. Erbstein 471.

1439. 1565. Ebenso, aus denselben Stempeln. S. 60 mm. 54 g. Laubrand. Ebenso schönes, stempelfrisches, geprägtes Original.

1440. CHRISTUS, Rs. ANBETUNG DER HIRTEN. EGO SVM | VIA ET VERI | TAS NEMO V | ENIT AD PATRĒ | NISI PER ME. In sehr starkem Relief: Stehender Christus mit dem Kreuz, unten der Kelch. — Rs. aus demselben Stempel wie das vorige Stück, aber Signatur und Jahreszahl getilgt und statt der Schrift unten zwei gravierte Wappenschilde (der linke hochgeteilt, r. Adler, l. Krummstab, der rechte mit Rechtsschrägbalken, in jedem Abschnitt eine Krone). S. teilweise vergoldet. 57 mm. 45 g. Gelocht, mit Tragring. Kein Laubrand, sondern aufstehender Schutzrand. Schöner, alter Guß, die Rs. nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 527 („Meister der hochrandigen Medaillen"). Kat. Donebauer 4350.

H. G. 1570.

1441. 1570. **ABSTRVSAM TENEBRIS TEMPVS ME EDVCIT IN AVRAS H G 1570,** innen **VERITAS FILIA TEMPORIS.** Die Zeit (geflügelter Greis mit Sanduhr in der R.), von einem Genius unterstützt, entführt ein nacktes Mädchen (die Wahrheit) gen Himmel. — Rs. Die Wahrheit stehend neben einen sitzenden Genius mit Füllhorn und dem auf einem Fasse sitzenden trinkenden Bacchusknaben, in den Lüften fliegt Amor. B. 86 mm. Gelocht. Schöner Originalguß. — Lanna verweist auf Nagler, Monogrammisten III, S. 350, Mon. Nr. 974, wo die Vs. als Verzierung eines Pulverhorns der fürstl. Sammlung zu Wallerstein beschrieben wird. *Taf. 55.*

1442. 1570. Ebenso, nur die Vs. K. 85 mm. Schöner Originalhohlguß.

JOACHIM ELSHOLZ, Kremnitz 1588.

1443. 1588. SIMSON UND MANOA, Rs. VERKÜNDIGUNG. Unten, an der Bodenabschrägung beginnend, **VON GOT ZVSAG GSCHA | SIMSON VĀ D MANOA | IVDIC XIII.** Simson, Manoa und der Engel. — Rs. Unten, ebenso, **GOT SCIKT D GABRIEL | D V VERK EMANVEL | LVCE Z,** am Betstuhl **I E 1588.** Die Verkündigung. S. vergoldet. 54 mm. 42 g. Gehenkelt. Geprägtes Original. — Kat. Donebauer 4377. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 70, Nr. 153. *Taf. 55.*

1444. 1588. Ebenso, aus denselben Stempeln. S. 53 mm. 46 g. Gehenkelt. Geprägtes Original.

RELIGIÖSE MEDAILLEN

AUS ANDEREN WERKSTÄTTEN.

1445. ADAM UND EVA, Rs. SÜNDENFALL. Deutsche Unterschrift, darunter **G W.** Brustbilder beider. — Rs. Adam und Eva am Apfelbaume. Deutsche Umschrift. S. 37 mm. 16 g. Hoher Schutzrand. Geringer, alter Guß, ziseliert. Stilistisch mit Nr. 1450 zusammengehörig (Joachimstaler Arbeit?).

1446. ANBETUNG DER HIRTEN UND DER KÖNIGE. **CHRISTVS Z BETHLEHEM GEBORN V EINER IVNGFRAVW AVSERKOHRN.** Anbetung der Hirten. — Rs. **1 STERN ERCHEINT IM MORGENLANT DEM FOLGE DIE WEISEN ZVR HANT.** Die drei Könige bringen dem Christkind Gaben. S., vergoldet. 62 mm. 55 g. Mit erhabenem Schutzrand und drei Henkeln. Schöner, ziselierter, alter Guß.

1447. KREUZIGUNG. Vor dem Kruzifix kniender Ritter, rechts sein Pferd. — Ohne Rs. B., vergoldet, oval. 45×42 mm. Mit breitem Zierrand. Alter Guß.

1448. 1567. GOTTVATER, Rs. AUFERSTEHUNG. **ADIVVA | NOS 1567.** Gottvater sitzend, von vorn. — Rs. **EGO SVM RESVRRECIO ET VITA.** Auferstehung Christi, unten die schlafenden Kriegsknechte. S., vergoldet. 44 mm (ohne den Rand 37 mm). 33 g. In dickem, geriffeltem Rande. Schöner, ziselierter, alter Guß.

1449. DREIEINIGKEIT. **TETRAGRAMMATON IEHOVAH ADONAY ELOY.** Hüftbild mit drei Gesichtern, mit Krone und Reichsapfel. — Rs. **BENEDICTA SEMPER SANCTA SIT TRINITAS.** Gottvater und Sohn sitzend, oben die Taube. S. 60 mm (ohne den Rand 53 mm). 48 g. Mit zwei Henkeln. In gewundenem Rahmen. Älterer, nachziselierter Guß. — Kat. Löbbecke 665.

1450. 1547. MARIA UND ELISABETH. Deutsche Unterschrift, **1547.** Ihre Brustbilder sich gegenüber. — Rs. **DAS IST MEIN LIEBER SOHN** usw. Taufe Christi. S. 34 mm. 10 g. Henkelspur. Geringer, alter Guß, stilistisch zu Nr. 1445 gehörig (Joachimstaler Arbeit?).

1451. 1539. ST. DOROTHEA. **SANCTA DOROTHEA MDXXXIX.** Die Heilige sitzend und ein Knabe. — Ohne Rs. Blei. 40 mm. Neuerer Hohlguß. Nürnberger Künstler.

1452. 1537. LUTHER. **DOCTOR MARTINVS LVTHERVS PROPHETA GERMANIAE MDXXXVII.** Brustbild, fast nach vorn, mit Mütze und Bibel. — Rs. **IN SILENTIO ET SPE ERIT FORTITVDO VESTRA M D XXXVII.** Zwei Engel halten den Wappenschild (Herz mit Kreuz auf Rosenblatt). S. 46 mm. 27 g. Schönes, geprägtes Original. — Van Mieris II, S. 470. Kat. Löbbecke 580. Juncker, Ehrengedächtnis Lutheri, S. 132. *Vs. Taf. 55.*

1453. 1617. Ebenso, nach denselben Stempeln, doch mit abgeänderter Jahreszahl **MDCXVII.** S. 44 mm. 20 g. Henkelspur. Neuerer Guß, nach geprägtem Original.

1454. 1545/6. DERSELBE. **MARTINVS LVTHERVS ANNO MDXLV AETAT SVAE LXI.** Brustbild r. — Rs. **PESTIS ERAM** usw., **OBIIT ISLEBIAE ANNO MDXLVI** usw., in zwölf Zeilen. S., leicht vergoldet. 38 mm. 23 g. Gehenkelt. Alter Guß. — Juncker, S. 211 unten.

1455. 1717. LUTHER UND SEINE GATTIN KATHARINA BORA. **MARTINVS LVTHERVS** usw., **IVBILEVM SECVNDVM.** Brustbild r. — Rs. **CATHARINA VON BORA** usw., **SVCCESSIB FOECVNDVM.** Brustbild mit Netzhaube l. Jahreszahl auf Vs. und Rs. durch hervorragende Lettern angedeutet. S. 44 mm. 28 g. Vorzügliches, geprägtes Original.

1456. KATHARINA BORA, GATTIN MARTIN LUTHERS. **CATARINA D LVTHERVS SIN,** vertieft r. **FROVW,** l. ***Aetat* 44.** Brustbild, fast von vorn; hohes Relief. — Rs. vertiefte undeutliche Inschrift **NASCITVR | ISLEBEI IN | MANSFELD | ANNO 1525 | MORITVR ISLEBEN | AO 68 Deceb | Die 12.** S., etwas vergoldet. 26 mm. 6 g. Alter Guß. — Juncker, S. 248 unten. *Vs. Taf. 52.*

1457. 1540. MELANCHTHON. **D PHILIP MELAN LEGAT9 ECLESI CHRI AD COMICI RADISPO,** unten **1540.** Brustbild mit Hut r. — Ohne Rs. S. 42 mm. 15 g. Alter Hohlguß, nach geprägtem Original. — Juncker, S. 150, vgl. auch S. 151 und (von 1541) S. 539.

Die Melanchthonmedaillen von und nach Hagenauer siehe Nr. 929—931.

1458. 1535. JAN VAN LEYDEN, der Wiedertäufer von MÜNSTER. **IAN VAN LEYDEN KONIGK DE WEDERDOPER TO MVNSTER | ZYN OUDERDOM XXV IAR.** Brustbild mit Mütze r. — Rs. **IM IAER MCCCCCXXXIV** usw., **IM IAER XXXV EROVERT WORDEN,** in elf Zeilen. S. 48 mm. 28 g. Geprägtes Original. Holländische Arbeit. — Trésor méd. All. XII 8.

KIRCHLICHE SPOTTMEDAILLEN.

1459. 1543. **DES BAPST GEBOT IST WIDER GOT MDXLIII.** Doppelkopf (Kardinal und Narr). — Rs. **FALSCHE LERE GILT NICHT MEHR MDXLIII.** Doppelfigur (Abt mit Kelch, Nonne mit Licht und Buch). S. 37 mm. 15 g. Schöner, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 604. Kat. Fieweger, satyr. Med. (1885) Nr. 153. Kat. Erbstein 573 („H. Reinhard“).

1460. 1566. **ECCLESIA PERVERSA TENET FACIEM DIABOLI 66.** Doppelkopf (Papst und Teufel). — Rs. **STVLTI ALIQVANDO SAPIENTES.** Doppelkopf (Kardinal und Narr). S. 34 mm. 11 g. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Löbbecke 602. Kat. Fieweger 170.

1461. Ebenso, ohne **66** und mit **FACIEN,** roher. S. 34 mm. 14 g. Neuerer Guß. — Kat. Fieweger 166—168.

1462. Ebenso, mit **666** und **FACIEM,** feiner als die vorigen. B. 37 mm. Schutzrand. Neuerer Guß. — Kat. Löbbecke 603. Vgl. Kat. Fieweger 171. Kat. Erbstein 576.

1463. **MALI CORVI MALVM OVVM.** Doppelkopf (Papst und Teufel). — Rs. **ET STVLTI ALI QVANDO SAPITE PSAL XCIII.** Doppelkopf (Kardinal und Narr). S. 30 mm. 11 g. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Fieweger 157. Vgl. Kat. Erbstein 575.

1464. 1541. **I COR III | SAPIA HVIVS | MVDI STVLTICIA | EST APVD DEVM | M D | XXXXI** sechszeilig im Felde. — Rs. wie die vorige, der Kopf nach demselben Modell, Schrift aber anders gestellt. Blei. 30 mm. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Nicht bei Fieweger, wie es scheint.

1465. **CONSTITVES EOS PRINCIPES SVPER OMNEM TERRAM.** Doppelkopf (Kardinal und Bischof). — Rs. **IN VIRTVTE TVA LETABITVR IVSTVS.** Doppelkopf (Papst und Kaiser). S. 26 mm. 8 g. Älterer, stark ziselierter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Fieweger 184. Kat. Löbbecke 605 (wo aber **VERITATE** statt **VIRTVTE**).

1466. 1547. **HOMO PERDITIONIS.** Dreifacher Kopf mit päpstlicher Tiara. — Rs. **MDXLVII.** Dreifacher Kopf (Kardinal, Narr und Vogel). S. 34 mm. 12 g. Guter, alter Guß, nach geprägtem Original. — Kat. Fieweger 159.

TAUF-, TRAU- UND WAPPENPFENNIGE.

1467. TAUFPFENNIG. Die Lieb und Hoffnung usw. Weibliche Gestalt, mit Kreuz und Kelch, erhebt das Taufgefäß über dem von einem Manne gehaltenen Kinde, in Gegenwart mehrerer anderer Personen. — Rs. WER GOTT VEREHRT BLEIBT VNVERSEHRT, unten S GEORGIVS | RITTER. St. Georg erlegt den Drachen. S., vergoldet. 60 mm (ohne den Rand 45 mm). 76 g. In breitem, profiliertem Rahmen mit Henkel. Alter Guß.

1468. TAUFPFENNIG. Das Hochzeitsmahl in Cana. — Rs. eingraviert: DIS IST MEIN LIEBER SON AN WELCHEM ICH WOLGEFALLEN HAB MATH III. Christi Taufe im Jordan. S. 69 mm. 64 g. Henkelspur. Guter, alter, ziselierter Guß.

1469. TAUFPFENNIG. LASSET DIE KINDLEIN usw. in zwei Schriftkreisen. Christus mit vier Kindern. — Rs. THUT BUSSE UND LASSE SICH EIN IEGLICHER TAUFFEN usw., unten I B. Taufakt in einer Hallenkirche. S. 51 mm. 36 g. Gehenkelt. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Von J. Blum, wie es scheint.

1470. 1564. TAUFPFENNIG. CHRISTVS IST VOM TOD ERWECKT STIRBT HINFORT NICHT MEHR. Auferstehung Christi. — Rs. *Magdalena Schmidin ist geborn den 17 tag Juli am Tag Alexij Jm 1564 Jahr* in deutscher Schrift erhaben. Innen geätzt: Christus als Gärtner mit dem Spaten, vor ihm ein Weib mit einem Salbgefäß. S., vergoldet. 72 mm. 55 g. In gewundenem Rahmen. Originalguß.

1471. 1577. TAUFPFENNIG. Auf reich mit graviertem Rankenwerk verziertem Untergrund ein Knabe l. auf dem Steckenpferd, ein Mühlrädchen am Stock in der Hand, über leerem Wappenschild. — Rs. *Ad /// 4 Julii Ao. 1577 in der nacht ein wenig vor halb zwelf ist Jonas Jhenisch Ge | boren adj 26 Julí getauft und ist Jacob Jhenisch sein gefatter got geb gnad.* Das Christkind auf der Weltkugel. S., vergoldet. 50 mm. 27 g. Gelocht. In gewundenem Rahmen. Gutes Original. — Für das Kind auf dem Steckenpferd als Typus eines Taufpfennigs vgl. Domanig, Dt. Med. S. 110 hinter Nr. 694, Abb. S. 112, von 1586. *Vs. Taf. 53.*

1472. 1578. TAUFPFENNIG. Anbetung der Hirten. — Rs. Anno 1578 | den 7. Septembris ½ studt | vor 9 uf der kleinen uhr vormit|tag ward Jeremias des Erbarn | und wolgeachten Johann Neu|dörfers und Susanna seiner ehewir|tin eheleiblicher Sohn geborn und | durch Hannsen Leickauf aus der hei|ligen Tauf erhoben dessen zu | Christlicher langwiriger gedecht|nus verehrt Jme sein lieber | Doth disen Pfening mit | wünschung Gottes se|gen amen. S., vergoldet. 74 mm. 57 g. Erhabener Schutzrand. Schöner, fein ziselierter Originalguß.

1473. 1592. TAUFPFENNIG. Anbetung der Hirten (nach demselben Modell wie Nr. 1472 von 1578, doch rundherum enger beschnitten und anders ziseliert). — Rs. ELISABET | KRETZMAIRIN | IST GEBORN AM FR|EIDAG DEN 31 IVLI|VS ZV MORGENS ZW|ISCHEN Z VND 3 GEGE|N DAG IM 159Z IAR | GEVATTER MAVRITI|VS STROMAIR | R B M erhaben auf punktiertem Grunde, unten Wappen (Ährenstaude auf Dreiberg). S., vergoldet. 73 mm. 78 g. Mit breitem Laubrand. Henkelspur. Ziselierter Originalguß.

1474. 1626. TAUFPFENNIG. Gottvater und Christus thronend, oben die Taube. — Rs. Ao 1626 | DEN 20 FEBRV | GEGEN ABEND V|OR 5 VHR IST ZV | CVLMBACH GBORN | IOHANN LEONHAR|DVS FYSCHER VND | VON MIR IOHANN | LIEBMAN AVS DER | CHRISTLICHER | TAVF GE|HOBEN, eingraviert. S., vergoldet. Oval, 39×32 mm (ohne den Rahmen). 19 g. In reichem, durchbrochenem Rahmen. Original. Zur Vs. vgl. Nr. 1425/7.

1475. 1656. TAUFPFENNIG. VON CHRISTI BLVT EIN TROPFLEIN KLEIN MACHT MICH VON ALLEN SVNDEN REIN. Taufszene unter dem Kruzifix. — Rs. DEN 6 IANVAR9 | FRÜE ZWISCHEN | 9 VND 10 VHR IST | GEBORN GEORG CASPAR | BVCHENRÖDER SEIN | TAUFBADT IST GEORG | CASPAR SPECNER MED | DOCT Anno 1656, eingraviert. S. vergoldet. 43 mm (ohne den Rahmen). 37 g. In reichem, durchbrochenem Rahmen mit Aufhängekettchen.

1476. 1548. TRAUPFENNIG DES LEONHARD REICHER. Wappen (Löwe und Doppellilie geviert) mit Helm. — Rs. MDXLVIII | DEN X TAG IA | NVARY HAT LEO | NHARD REICHER | MIT IVNGFRAW | EN AGNES HOC | HCZEIT GEH | ALDEN. S. 26 mm. 4 g. Gehenkelt. Alter Guß, nach geprägtem Original.

1477. 1582. **STIFFTVNG | DES EDLEN VND | VESTEN HANSSEN | THVMERS DES EL|TERN ZV ZEIDLD|ORN FR PF PFL|EGER ZV RENG|STAVF** im Kranze. — Rs. **VERNEVRET DVRCH CHRISTOFFEN PORTNER IM MDLXXXII.** Wappenschild (halbierter Fisch) mit Helm. B. 41 mm. Geprägtes Original.

1478. 1593. WAPPENPFENNIG DES MARTIN PELLER (Nürnberg). **SANCTVS MARTINVS, TOB 4,** unten **BEDECKE DIE NAC | KETEN MIT DEI | NEN KLEID.** Der heilige Martin zu Roß teilt seinen Mantel mit einem Bettler. — Rs. **MARTINVS PELLER AO MDXCIII.** Wappen (quergeteilt: oben Bock r. springend, unten Sparren) mit Helm. S. 33 mm. 15 g. Schönes, geprägtes Original. — Imhof 596, 1.

1479. 1597. WAPPENPFENNIG DES ANTON WENDL. **ICH WEIS DAS MEIN ERLOSER LEBT IO 19.** Sitzender Mann vor einer Pforte. — Rs. **ANTHONI WENNDL 1597.** Wappen (Einhorn r.) mit Helm. S. 33 mm. 11 g. Gehenkelt. Geprägtes Original. Aus Helbing Kat. 7. Mai 1888, Taf. V 630.

1480. 1599. **C TAVBENREVDTER V TAVBENREVT.** Wappenschild mit Helm. — Rs. **THV RECHT | SCHEVE | NIMAND | 1599** in Umrahmung. S. 22 mm. 6 g. Neuerer Guß. — Kat. Donebauer 3938.

1481. WAPPENPFENNIG DES TOBIAS UND DER DOROTHEA GEBHART. **THOBIAS GEBHART.** Wappenschild (hochgeteilt: r. Querbalken, l. Löwe) mit Helm. — Rs. **DOROTHEA GEBHARTIN.** Wappenschild (Hirsch) mit Helm. B. 22 mm. Geprägtes Original.

1482. WAPPENPFENNIG. **EGO SVM LVX M VIA VERI ET VITA.** Brustbild Christi r. — Rs. **IACOBVS SCHOLTZ.** Wappen mit Helm. S. vergoldet. 34 mm. 17 g. Laubrand. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Der Christuskopf ganz wie bei Domanig, Dt. Med. Nr. 638.

KREMNITZER GEORGSTALER.

Vgl. Domanig, Dt. Med. Nr. 796—798.

1483. **S GEORGIUS EQVITUM PATRONUS.** St. Georg zu Roß ersticht den Lindwurm. Rs. **IN TEMPESTATE SECURITAS.** Schiff im Sturm. S. 40 mm. 25 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original.

1484. Ebenso, andere Stempel. S. 44 mm. 20 g. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original.

1485. Ebenso, wieder andere Stempel, im Schiff sind Christus und die zwei Jünger. Gold. 45 mm. 36 g. Gehenkelt. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original.

1486. Ebenso, abermals andere, aber dem vorigen Stück fast genau gleichende Stempel. S., viereckige Klippe. 46×46 mm. 29 g. Gelocht. Neuerer Guß, nach geprägtem Original.

SOG. PRAGER JUDENMEDAILLEN.

Siehe die Zusammenstellung bei Köhler, Münzbelust. I S. 90 ff., VI S. 138 ff., dazu Domanig, Dt. Med. zu Nr. 821. Vgl. auch oben Nr. 585, 635, 775.

1487. Gotische Umschriften. Brustbild Karls des Großen, fast von vorn. — Rs. Das Münster zu Aachen. B. 48 mm. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Domanig Nr. 821. Köhler I S. 90, 1, VI S. 138, 2.

1488. Gotische Umschriften. Brustbild Heinrichs VI. r. — Rs. Brustbild der „Constantia ex Cicilia“ l. B. 51 mm. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Köhler I S. 90, 2, VI S. 138, 3.

1489. Gotische Umschriften. Brustbild des Hektor. — Rs. *immortalis erit* usw. Stehende Bellona oder Virtus. S. 34 mm. 5 g. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Köhler VI S. 50, S. 139, 4.

1490. KINDERSEGENMEDAILLE. Gotische Umschriften. *Dulcibus inservit* usw. Hüftbild der Venus mit Amor. — Rs. *Ut Phoenix flamma* usw. Der Phönix auf dem Scheiterhaufen. S., vergoldet. 46 mm. 17 g. In gemustertem Rahmen mit zwei Henkeln. Alter Guß, nach geprägtem Original. — Domanig, Dt. Med. Nr. 660. Köhler VI S. 137, S. 139, 6.

SONSTIGES.

1491. EROTISCHE MEDAILLE von A. Meybusch. **STETS LIEBEN HÄLT DEN FRIEDE,** unten **A. MEYB9 FE.** Sich küssendes Kinderpaar. — Rs., stark zerstört: **THAETIGKEIT MACHT LIEBE.** Wappenschild mit zwei Herzen. Vs. S., Rs. Gips, von einem Messingreif zusammengehalten. 45 mm. Original.

1492. MYTHOLOGISCHE SZENE. Einem unter dem Thronbaldachin sitzenden König sticht eine Frau, dem an eine Säule gelehnten Diener ein anderer die Augen aus. — Rs. Ein König zeigt seinem Gefolge einen auf seinem Throne sitzenden geköpften Bären. S., vergoldet. 52 mm. 32 g. Vs. Laubrand. Schönes, ziseliertes Original. *Taf. 55.*

1493. 1589. TALISMAN GEGEN VERGIFTUNG. **IN HOC SIGNO VINCES,** unten **1589.** Der Crucifixus, unten die Angehörigen. — Rs. **S HVBERTVS REMEDIVM TOXICATIS.** St. Hubertus und der wunderbare Hirsch. S., teilweise vergoldet. 44 mm. 30 g. Mit Henkel und Tragring. Roh ziselierter, alter Guß.

1494. 1648. Denkmünze auf den WESTFÄLISCHEN FRIEDEN ZU MÜNSTER. **ET IVNCTI CVRRVM DOMINAE SVBIERE LEONES,** im Felde **PAX | HISPANO BATAVA.** Göttin in einem mit zwei Löwen bespannten Wagen. — Rs. **PACIS FOELICITAS | ORBI** usw. **SPE ET VOTO | MONASTERY WESTPHA | ANNO MDCXLVIII.** Zehnzeilig. S. 60 mm. 36 g. Schönes, geprägtes Original.

1495. 1723. JAGDMEDAILLE. **CHARMANT SOUVENIR,** unten **1723.** Adler mit Jagdhorn in den Fängen. — Rs. St. Hubertus und der Hirsch. S. 28 mm. 7 g. Gehenkelt. Schönes, stempelfrisches, geprägtes Original. Jagdorden des Franz Anton Grafen Sporek. — Domanig, Dt. Med. Nr. 773.

1496. 1553. Alphabetsjeton. Alphabet und **1553** in sechs Zeilen. — Rs. Stehender Mann in der Tracht der Zeit. B. 26 mm.

1497. Bleimedaille auf den russisch-türkischen Friedensschluß 1774. — Kreuzer der Maria Theresia, die Rückseite geglättet und statt dessen Trophäen eingraviert. — Österreichischer Kreuzer von 1816, die Rs. geglättet und statt dessen ein Adler fein und sorgfältig eingeätzt. 3 St.

1498. Scharfer Abguß einer Goldbulle Karls IV. Der sitzende König von vorn. — Rs. Stadtansicht der *aurea Roma.* Blei. 59 mm. — Posse, Siegel der deutschen Kaiser II, Taf. 3, 6. 7.

1499. 1567. Alter, zu einer Medaille zusammengefaßter Abguß zweier Siegel, die Vs. von dem der Goldschmiede von Prag, sitzender Hl. Eligius als Goldschmied und Zunftwappen, die Rs. von dem der Prälaten Österreichs von 1567, in einen Schutzrand gefaßt und gehenkelt. S. vergoldet. 34 mm. 18 g. Aus Sammlung Donebauer, Kat. 5072. — Vgl. auch Kat. Erbstein 571.

1500. Zwei zu einer Medaille mit Schutzrand zusammengefaßte (gleichzeitige ?) Abstöße desselben Prager Goldschmiedssiegels wie die Vs. des vorigen Stückes. S. leicht vergoldet. 32 mm. 18 g. Henkelspur.

MÜNZEN.

Die mit einem Stern versehenen Nummern sind auf Tafel 56 abgebildet.

GRIECHISCHE MÜNZEN.

1501. HISPANIA, TURIASO, Heiß, Monnaies ant. de l'Esp. XXII, 2. Denar. — KELTISCHE Nachahmung einer MASSILIA-Drachme, Forrer, Kelt. Num. VIII, 162. — Vier KELTISCHE Nachahmungen nach Tetradrachmen PHILIPPS II., eine wie Forrer XXX, 26, die drei anderen nicht bei F. (Vogel über dem Kopfe des Reiters; Kranz und Λ unter den Pferdebeinen; Pferd l. mit Palmette oben und unten). — KELTISCHE Drachme wie Forrer XXXII, 293. 7 Stück.

1502. REGENBOGENSCHÜSSEL, keltische Goldmünze. Forrer, Taf. XXVII, 389. 7,2 g. G.

1503. DESGLEICHEN. Forrer, Taf. XXVII, 65. 7,25 g. G.

1504. ETRURIA. POPULONIA. Stater mit Gorgoneion und X.

1505. CAMPANIA. NEAPOLIS. Weiblicher Kopf r. Beizeichen Kantharos bezw. Schwert. Rs. Nike über dem Acheloosstier. Stateren. — NOLA. Ähnlicher Stater. . . . . 3 S.

1506. HYRIA. Athenakopf l. mit Eule am Helm. Rs. Acheloosstier. Schön. Stater. S.

1507. RÖMISCH-CAMPANISCH. Herculeskopf. Rs. Wölfin und Zwillinge. Schön. — Areskopf. Rs. Pferdekopf, Beizeichen Ähre. Didrachmen . . . . 2 S.

1508. DESGLEICHEN. Sog. Quadrigati, zwei mit incusem, zwei mit erhabenem **ROMA.** Didrachmen . . . . 4 S.

1509. CALABRIA. TARENT. Stater, Taras auf Delphin mit Polyp in der Hand. Rs. Sitzender Demos mit Rocken. — Zwei Reiterstateren wie Evans, Horsemen of Tarentum VI, 6 und VII, 8 . . . . 3 S.

1510. LUCANIA. METAPONT. Zwei incuse Stateren mit der Ähre . . . . 2 S.

1511. SYBARIS. Incuser Stater mit rückblickendem Stier. S.

1512. Obolen von PHISTELIA (Kopf v. v., Rs. Muschel), HERACLEA (Athenakopf, Rs. Herakles kniend oder stehend den Löwen würgend; Herakleskopf, Rs. Löwe), METAPONT (Ähre, Rs. Stierkopf incus), THURII (Athenakopf, Rs. schreitender Stier) . . . . 6 S.

1513. THURII. Stater Athenakopf. Rs. Stoßender Stier. — VELIA, Dachme, weibl. Kopf. Rs. Eule. Schön . . . . 2 S.

1514. VELIA. Stateren. Athenakopf. Rs. schreitender Löwe (2), fressender Löwe . . 3 S.

1515. BRETTIER, Drachme. Nikebüste. Rs. Jüngling, sich bekränzend. — LOCRI. Stater. Zeuskopf. Rs. Adler und Hase . . . . 2 S.

1516. TERINA. Stater. Weiblicher Kopf. Rs. Sitzende Nike. Regling Terina Nr. 19. — Drittelstater, ähnliche Typen, Beizeichen Dreibein (unter Agathocles) . . . . 2 S.

***1517.** SICILIA. AGRIGENT. Goldmünze. Adler auf Schlange. Rs. Krabbe. ΣΙΛΑΙΝΟΣ (rückläufig). 1,31 g. Schön. G.

1518. CATANA. Tetradrachmon. Quadriga. Rs. Apollonkopf r. S.

***1519.** GELA. Goldmünze. Vorderteil des Acheloosstieres. Rs. Kopf der Sosipolis. 1,17 g. Schön. G.

1520. GELA. Didrachmon. Krieger im Galopp. Rs. Vorderteil des Acheloosstieres . 2 S.

1521. LEONTINI. Tetradrachmon. Apollonkopf. Rs. Löwenkopf zwischen vier Körnern. S.

***1522.** SELINUS. Tetradrachmon. Apollon und Artemis in Biga. Rs. Opfernder Selinos. Jüngerer, feiner Stil. S.

1523. SELINUS. Didrachmon. Herakles und Stier. Rs. Opfernder Hypsas. Älterer Stil. S.

1524. SYRAKUS. Goldmünze. Athenakopf. Rs. Gorgoneion auf Aegis. 0,67 g. Schön. G.

1525. Desgleichen. Herakleskopf. Rs. Köpfchen im Quadrat. 1,13 g. Schön. G.

1526. Desgleichen. Elektronmünzen. Apollonkopf. Rs. Dreifuß bezw. Leier . . . 2 El.

1527. Desgleichen. Tetradrachmon. Duchastel, monnaies de Syracuse Nr. 13. S.

1528. Ebenso. Ähnlich Duchastel Nr. 22. S.

1529. Ebenso. Duchastel Nr. 96/97. Schön. S.

1530. Ein zweites Exemplar. S.

1531. Ein drittes Exemplar. S.

***1532.** AGATHOCLES. Goldstück. Athenakopf. Rs. Blitz. 5,70 g. Schön. G.

1533. Desgl. Tetradrachmon. Korakopf. Rs. Nike am Tropaion. Roher Stil. S.

1534. Ein zweites Exemplar. S.

***1535.** HIERO II. Goldstück. Korakopf, Beizeichen Rose. Rs. Biga. 4,16 g. Schön. G.

1536. KÖNIGIN PHILISTIS. Tetradrachmon. Bildniskopf. Rs. Quadriga im Schritt. Schön. S.

1537. Ein zweites Exemplar. S.

1538. SICULO-PUNISCH. Tetradrachmon. Nymphenkopf. Rs. Pferdekopf, darunter *Ammachanath.* Schön. S.

1539. Ebenso, doch unter dem Pferdekopf nur *m.* S.

1540. Ein zweites Exemplar. S.

1541. Desgl. Tetradrachmon. Herakleskopf. Rs. Pferdekopf, darunter ***Mechasbim.*** Schön. S.

1542. Ein zweites Exemplar. S.

1543. Kleine Silbermünzen von CAMARINA (Nike, Rs. Athena), SYRAKUS (weibl. Kopf, Rs. Polyp), ABDERA (Greif, Rs. Apollonkopf ΕΠΙ ΟΜΗΡΟΥ), MESEMBRIA (Helm, Rs. Sonnenrad), THRAC. CHERSONES (halber Löwe, Rs. versch. Beizeichen im Quadrat, 2), THASOS (kniender Silen, Rs. Amphora, 2). . . . . 8 S.

1544. ISTRUS. Drachme. Zwei Köpfe v. v. Rs. Adler auf Delphin. — MARONEA. Tetradrachmon. Pferd, Rs. Weinstock. . . . . 2 S.

1545. THASUS. Satyr, kniend, ein Mädchen in den Armen. Rs. Quadratum incusum. Altertümlich fein. Schön. S.

1546. Ein zweites Exemplar. S.

1547. Desgl. Späte, flache Tetradrachmen mit Dionysoskopf, Rs. stehender Herakles, das zweite etwas verwildert. . . . . 2 S.

1548. LYSIMACHUS. Goldstater von KALLATIS, ΗΡΟ. 8,28 g. G.

*1549. PATRAUS, König der PÄONEN. Tetradrachmon. Apollonkopf, Rs. Reiterkampf. Schön. S.

1550. AUDOLEON, König der PÄONEN. Tetradrachmon. Athenakopf v. v. Rs. Pferd. S.

1551. Kleine Silbermünzen von CHALCIDICE (Apollonkopf. Rs. Leier), EION (Gans und Eidechse, Rs. Quadr. inc.), NEAPOLIS (Gorgoneion, Rs. Weiblicher Kopf, 2). . . 4 S.

*1552. PHILIPP II. von MAKEDONIEN. Goldstater. Apollonkopf, Rs. Biga. Beizeichen Kopf v. v. Zwei Einhiebe, sonst schön. 8,53 g. G.

1553. Ebenso, Beizeichen Dreizack. Berieben. 8,53 g. G.

1554. Derselbe. Tetradrachmon. Zeuskopf, Rs. reitender Knabe. Beizeichen Blitz und Delphin bezw. Fackel. . . . . 2 S.

*1555. ALEXANDER DER GROSSE. Goldstater. Athenakopf, Rs. Nike. Beizeichen Kantharos. War gefaßt, daher nur 8,19 g, sonst schön. G.

*1556. Ebenso, Beizeichen Dreizack. 8,60 g. G.

*1557. Ebenso, Beizeichen zwei Pferdevorderteile (PERINTH). 8,57 g. G.

1558. Ebenso, etwas verwildert, i. F. Monogramm. Rs. verrieben. 8,38 g. G.

1559. Derselbe, Viertelstater. Athenakopf, Rs. Bogen und Keule, oben Blitz. 2,11 g. G.

1560. Derselbe, Tetradrachmen. Herakleskopf, Rs. sitzender Zeus mit Adler. Beizeichen Zweig, Pflug, Caduceus. Müller, Numism. d'Alex., Nr. 560, 1284, 1370. . . . . . 3 S.

1561. Desgleichen, Beizeichen Helmbusch (nicht bei Müller, zu Nr. 736—749); Handfackel; sowie ohne Beizeichen mit ΑΡ vorn. Müller Nr. 46, 1375. . . . . 3 S.

1562. Desgleichen, Drachmen, dieselben Typen. Eine mit Beizeichen Pferdefuß, die anderen mit Buchstaben und Monogrammen. . . . . 4 S.

1563. PHILIPP III. Tetradrachmon und Drachme mit Alexandertypen, ersteres mit Μ und ΛΥ, letztere mit Schlange und Monogramm . . . . 2 S.

*1564. DEMETRIUS I, Poliorcetes. Tetradrachmon. Bildnis. Rs. Poseidon, auf einen Felsblock tretend. Schön. S.

1565. ANTIGONUS III, Doson. Tetradrachmon. Panskopf im makedonischen Schilde. Rs. Athena Alkis. Gestopftes, großes Loch. S.

1566. ERSTER TEILSTAAT DER MAKEDONEN. Tetradrachmen. Artemiskopf im makedonischen Schilde. Rs. Keule. Eins gelocht, eins mit Einhieb. . . . . 2 S.

1567. AESILLAS QUAESTOR. Tetradrachmon. Kopf Alexanders mit lockigem Haar, dahinter θ, Rs. Geldkiste, Keule und Amtssessel . . . . 2 S.

1568. THESSALIA. LARISSA. Jüngling, einen Stier bändigend, Rs. springendes Pferd. — Nymphenkopf v. v., Rs. weidendes Pferd. Gelocht. Drachmen. . . . . 2 S.

1569. DYRRHACHIUM. Stater und drei spätere Drachmen. Kuh und Kalb. Rs. sog. Gärten des Alkinoos. . . . . 4 S.

1570. EPIROTEN. Zeuskopf, Rs. Adler im Eichenkranz (2). — König PYRRHUS. Korekopf, Beizeichen Flügel, Rs. Athena Promachos, schön. Drachmen. . . . . 3 S.

1571. Kleine Silbermünzen von CORCYRA (Pegasus, Rs. weibl. Kopf, 2), den OPUNTIERN (Nymphenkopf, Rs. angreifender Aias), PHOCIS (Triobol, Stierkopf, Rs. weibl. Kopf; Obol, Stierkopf, Rs. halber Eber), den BOEOTERN (Schild, Rs. Kantharos), TANAGRA (Schild, Rs. halbes Pferd), CHALCIS (Drachme, weibl. Kopf, Rs. Adler und Schlange), HISTIAEA (weibl. Kopf, Rs. Nymphe am Schiff). . . . . 9 S.

1572. ATHEN. Tetradrachmon des 5. Jh. v. Chr. Athenakopf mit Ölblättern am Helm. Rs. Eule im Quadrat. S.

1573. Drachme der gleichen Epoche. Schön. S.

1574. Tetradrachmon des 4. Jh., ebenso. Schön. S.

1575. Ein zweites Exemplar. S.

1576. Tetradrachmon mit ΠΟΛΕΜΩΝ ΑΛΚΕΤΗΣ ΘΕΟΔΟΤΟΣ, Beizeichen Dreifuß. S.

1577. AEGINA. Stateren mit Seeschildkröte. Rs. älteres und jüngeres Quadratum incusum; Obol von gleichem Typus . . . . 3 S.

1578. CORINTH. Stater. Pegasus. Rs. Athenakopf. Beizeichen Dreifuß. Schön.

1579. Ebenso, Beizeichen Artemis Lampadephoros. Schön.

1580. Ebenso, undeutliches Beizeichen. Nebst kleinen Silbermünzen des ACHÄISCHEN BUNDES (Triobol von ANTIGONIA), SICYON (Chimaera, Rs. Taube; Taube, Rs. Σ zwischen Monogramm und caduceus), COLCHIS (weibl. Kopf, Rs. Stierkopf), MILET (Obol, Vorderteil eines rückblickenden Löwen, Rs. Stern), RHODUS (Helioskopf r., Rs. Rose, ΔΕΞΙΚΡΑΤΗΣ), ARIARATHES IV VON CAPPADOCIEN (Drachme mit stehender Athena) . . . . 8 S.

*1581. SICYON. Stater. Chimaera und ΣΕ. Rs. Taube im Kranze. Schön.

1582. NICOMEDES III. VON BITHYNIEN. Tetradrachmon mit stehendem Zeus. Jahr AIIP. Schön.

1583. MYTILENE. Elektronsechstel. Dionysoskopf. Rs. weibl. Kopf. Brit. Mus. Cat. greek coins, Troas etc., Taf. XXXIV 5. Schön. El.

1584. PHOCAEA. Elektronsechstel. Stiervorderteil l. Rs. Quadratum incusum. Brit. Mus. Ionia, Taf. V 21. El.

1585. RHODUS. Didrachmon. Helioskopf v. v. Rs. Rose, Beizeichen Stern und Δ. — ASPENDUS. Stater. Zwei Ringer. Rs. Schleuderer. Beizeichen Dreibein . . . 2 S.

1586. ANTIOCHUS I. von Syrien. Tetradrachmon. Rs. sitzender Apollon. Zwei Monogramme. S.

1587. ANTIOCHUS III., ebenso. Rs. Beizeichen Anker. S.

1588. SELEUCUS IV., ebenso, Rs. unten AN. S.

1589. ANTIOCHUS IV. Tetradrachmon. Rs. sitzendender Zeus. S.

1590. DEMETRIUS I. Tetradrachmon. Rs. sitzende Tyche, unten Monogramm. S.

1591. Ein zweites Exemplar mit abweichendem Monogramm links. S.

1592. ALEXANDER I. Tetradrachmon. Rs. sitzender Zeus. S.

1593. Derselbe. Drachme. Rs. sitzender Apollon. Schön. S.

1594. DEMETRIUS II. Zwei Tetradrachmen von TYRUS. Rs. Adler, Jahreszahlen 179 und 186. 2 S.

1595. ALEXANDER II. Tetradrachmon. Rs. sitzender Zeus. — ANTIOCHUS VII. Tetradrachmon. Rs. stehende Athena. 2 S.

1596. ANTIOCHUS VIII. Epiphanes. Tetradrachmon. Rs. stehender Zeus. Schön. S.

1597. ANTIOCHUS IX. Philopator. Tetradrachmon. Rs. sitzender Zeus. Schön. S.

1598. ANTIOCHUS XI. Epiphanes. Tetradrachmon. Rs. sitzender Zeus. Schön. S.

1599. ARADUS. Tetradrachmon. Tychekopf. Rs. Nike. Jahr 139. Schön. S.

1600. TYRUS. Zwei Tetradrachmen. Herakleskopf. Rs. Adler. Jahr 24 und 68. . . 2 S.

1601. SYRISCHES Adlertetradrachmon des Nero. — PARTHIEN, GOTARZES. Tetradrachmon. Jahr 358. Brit. Mus. Cat. Parthia, Taf. XXVI 14. 2 S.

1602. Drachmen des MITHRADATES II., PHRAATES IV., VOLAGASES I. (3). . . . 5 S.

1603. Drachmen der PERSISCHEN SASSANIDEN von SAPOR II. und CHOSROES I. — Sog. SUBPARTHISCHE Silbermünze. — CARTHAGO. Kleine Silbermünze mit Korekopf, Rs. Stehendes Pferd. . . . . 4 S.

***1604.** Goldenes Oktadrachmon der CLEOPATRA I. von ÄGYPTEN im Arsinoëtypus. Rs. Doppelfüllhorn. Svoronos νομ. τῶν Πτολ. Nr. 1242. Schön. 27,78 g. G.

1605. Tetradrachmen des PTOLEMAEUS I., Svoronos Nr. 255; PTOLEMAEUS V. (mit LE ΙΑ, fehlt bei Svoronos, zwischen Nr. 1311 und 1312 einzuschieben, gelocht), PTOLEMAEUS XI. (mit Doppeldatum L ΙΒ Θ, Svoronos Nr. 1728).

***1606.** CARTHAGO. Goldstater. Korekopf l. Rs. Pferd stehend. 7,55 g. Etwas blasses G.

RÖMISCHE MÜNZEN.

GOLD.

1607. REPUBLIK. Zwanzigsesterzenstück. Marskopf. Rs. Adler. Babelon, Monnaies de la rép. rom. I S. 26, Nr. 31. 1,14 g. Schön.

***1608.** BRUTUS. M SERVILIVS LEG. Kopf der Libertas. Rs. Q CAEPIO BRVTVS IMP. Trophäe. Babelon, Iunia 47 (600 fr.). 8,06 g. Schön.

1609. TIBERIUS. Rs. PONTIF MAXIM. Sitzende weibliche Gestalt. Cohen, Médailles impériales Nr. 15. 7,68 g. Schön.

***1610.** CLAUDIUS. Rs. PACI AVGVSTAE. Pax—Nemesis. Cohen 55. 7,75 g. Schön.

***1611.** NERO. Rs. EX SC im Kranze, PONTIF MAX TRP VII COS IIII P P. Cohen 215. 7,67 g. Schön.

***1612.** HADRIANUS. (Brustbild mit Lorbeer und etwas Gewand). Rs. COS III. Der Kaiser zu Roß im Schritt r. Cohen 406. 7,29 g. Schön.

***1613.** FAUSTINA SEN. Rs. AVGVSTA. Stehende Kaiserin mit Fackel und Zepter. Cohen 95. 7,42 g. Schön.

***1614.** M. AURELIUS. Rs. COS II. Stehende Minerva. Cohen 101. 7,23 g. Schön.

***1615.** FAUSTINA IUN. Rs. HILARITAS. Stehende Hilaritas. Cohen 110. 7,31 g. Schön.

***1616.** VERUS. Rs. TR P IIII IMP II COS II. Victoria hält einen Schild mit VIC AVG. Var. zu Cohen 247/8, nämlich Vs. Brustbild mit Lorbeer, Panzer und Mantel. 7,32 g. Schön.

***1617.** PERTINAX. Rs. PROVID DEOR COS II. Providentia erhebt die Hand zur Sonne. Cohen 42. 7,01 g. Schön.

***1618.** SEPT. SEVERUS. Rs. VICTORIAE AVGG. Victoria im Zweigespann. Cohen 716. 7,21 g. Schön.

1619. GRATIANUS. Rs. VICTORIA AVGG [M]DOB. Die sitzenden Kaiser. Cohen 38. 4,49 g.

1620. HONORIUS. Rs. VICTORIA AVGGG RV COMOB. Der Kaiser auf einen Gefangenen tretend. Cohen 44. 4,47 g. Schön.

1621. MARCIANUS. Rs. VICTORIA AVGGG CONOB. Stehende Victoria mit Kreuz; i. F. Stern. Sabatier, Monnaies Byzantines, Taf. VI 6. 4,48 g. Schön.

1622. PHOCAS. Rs. VICTORIA AVG I CONOB. Stehende Victoria v. v. Wroth, Cat. of the imperial Byzantine coins in the Brit. Mus., Taf. XX 4, 5. 4,38 g. Schön.

1623. THEOPHILUS. Beiderseits Brustbild des Kaisers v. v. Wroth, Taf. XLIX 5—7. 1,84 g. Semissis. Schön.

1624. JOHANNES II. Der stehende Kaiser und die Madonna. Rs sitzender Christus. Wroth, Taf. LXVII 5—9. 4,80 g. Schön.

SILBER.

1625. REPUBLIKANISCHE DENARE: Anonymer Dioskurendenar ohne Beizeichen; anonymer Denar mit dem Augurium auf der Rs.; Acilia, Babelon 8 (2); Antestia, B. 2; Antonia, B. 1, 106, 109; Appuleia, B. 1; Calpurnia, B. 12, 24 (3); Cassia, B. 8; Claudia, B. 1, 3 (2); Coelia, B. 3; Cornelia, B. 50 (2). 54; Crepusia, B. 1; Domitia, B. 7. . . . . . . 23 S.

1626. Fannia, B. 1; Farsuleia, B. 1; Fonteia, B. 9, 10; Fufia, B. 1; Furia, B. 18, 19, 23; Hosidia, B. 1 (2); Hostilia, B. 2, 5; Iulia, B. 33, 50; Iunia, B. 15 (2), 29, 42; Mamilia, B. 6; Marcia, B. 8, 24, 28 . . . . 22 S.

1627. Maria, B. 9; Memmia, B. 1, 9; Minucia, B. 1; Mussidia, B. 6 (2); Naevia. B. 6; Pinaria, B. 1; Plaetoria, B. 6; Plautia, B. 8, 12, 14; Porcia, B. 1 (2); Postumia, B. 8, 11; Rubria, B. 3; Scribonia, B. 8; Volteia, B. 1, 3. 4. Quinar Titia, B. 3. . . . . 22 S.

1628. KAISERDENARE: Augustus (ob cives servatos 2; Lorbeerbäume; Übergabe der Lorbeerbäume: die stehenden Caesares 2; Quinar Asia recepta); Tiberius (sitzende weibl. Gestalt); Galba (spq R'ob c. s.); Otho (stehende Annona; Pax orbis terrarum); Vitellius (Concordia p. R. schön); Vespasianus (Opfergeräte 2; Modius; Iudaea; sitz Kaiser; sitz. Gestalt mit Zweig); Titus (Blitz auf Thron); Domitianus (steh. Minerva; kämpf. Minerva; verschlungene Hände); Nerva (Aequitas) . . . . 23 S.

1629. Traianus (Spes; steh. Victoria; sitz. Victoria; Victoria auf Schiff; stehende Aequitas; sitz. Aequitas, schön; sitzende Fort. Red.); Hadrianus (Romulus 2; Africa; sitz. Roma; Mond und Sterne; steh. Gestalt mit Palmzweig); Sabina (Concordia); Antoninus Pius (Vesta; Fortuna; Modius; Rogus; Adler); Faustina sen. (Aeternitas 2 Var.; Augusta) . . 22 S.

1630. M. Aurelius (opfernde Gestalt; steh. Mars; sitzender Armenier; Adler); Faustina iun. (Fecunditas); L. Verus (Providentia 2); Lucilla (vota publica); Commodus (sitz. Victoria; kämpf. Minerva); Sept. Severus (Adventus; Vict. aetern.; Monet. Aug.; Iovi conservatori; Minervastatue; Restitutor urbis; Iustitia); Julia Domna (Diana Lucifera 2; matri deum; Pietas Augg.; Saeculi felicitas) . . . . 22 S.

1631. Caracalla (Marti propugnatori; Sarapis); Plautilla (Concordia Augg.); Geta (Marti Victori; Nobilitas; princ. iuvent.; Provid. deorum); Macrinus (sitz. Salus, schön); Elagabalus (Fides exercitus; Victor. Antonini Aug.; „Antoninianus“ mit Victor. Antonini Aug.); Maesa (Saeculi felicitas, schön); Severus Alexander (Mars ultor; Sol); Mamaea (Felicitas publica, schön); Maximinus (Salus Augusti, schön; Victoria Aug.) . . . . 17 S.

1632. SILBER-, BILLON- UND WEISSKUPFER-MÜNZEN („Antoniniane“) der Kaiser Pupienus, Gordianus III. (5), Philippus sen (5), Otacilia (2), Decius, Etruscilla, Her. Etruscus (2), Gallus, Volusianus (2), Valerianus, Mariniana, Gallienus (6), Salonina (2), Postumus (5). 35 Stück.

1633. Desgleichen von Victorinus, Tetricus sen. (drei, und acht barbarische Nachahmungen), Tetricus iun. (2), Claudius Gothicus (7), Aurelianus (2), Severina, Tacitus, Probus, Carus (5), Numerianus (5), Carinus (7), die letzten meist schön. . . . . 43 Stück.

1634. Billon-Antoniniani von HOSTILIANUS (principi iuventutis) und AEMILIANUS (Victoria Aug.) . . . . 2 Stück.

1635. CONSTANTINUS I. Rs. virtus militum, Tr. Torgebäude mit vier Türmen, Cohen 708. „Silberquinar“.

1636. Silbermünzen des 4. und 5. Jahrh.: CONSTANTIUS II. (vot. XXX, mult. XXXX SIS); IULIANUS (vot. X, mult. XX SCONST); IOVIANUS (vot. V, mult. X CPΔ); VALENTINIANUS I. (restitutor reip. ANT); GRATIANUS (urbs Roma TR PS); Valentinianus II. (urbs Roma LVG PS); MAGNUS MAXIMUS (virtus Romanorum TRPS); THEODERICH und Iustinus, Sabatier XVIII, 7; ATHALARICH und Iustinianus I., Sabatier XVIII 20; IUSTINIANUS, Rs. C N. Sabatier XII 14 . . . . 10 S.

KUPFER UND BRONZE.

1637. Republikanischer, pfündiger, gegossener As. Ianuskopf. — Rs. Prora r. Schön.

1638. As (2), Semis, Sextans (5, zum Teil schön patiniert): As des C. Marcius Censorinus, Babelon, Marcia 20. Nebst 5 Kleinbronzen der früheren Kaiserzeit, von Caligula, Claudius, Nero, Vespasianus, und eine anonyme. . . . . 14 St.

1639. CALIGULA. Rs. VESTA SC Sitzende Vesta. Schön. M(ittel) B(ronze).

1640. NERO UND DRUSUS zu Roß. Rs. SC und Umschrift des Caligula. Schön und fein braun patiniert. M. B.

1641. NERO, Kopf mit Lorbeer. l. Rs. ROMA SC. Sitzende Roma. Schön und mit feiner hellgrüner Patina. G(roß) B(ronze).

1642. NERO. Kopf mit Strahlenkrone r. Rs. **ROMA SC.** Sitzende Roma. Schön und mit feiner dunkelgrüner Patina. M. B.

1643. VESPASIANUS. Rs. **IVDAEA CAPTA SC.** Palmbaum zwischen dem stehenden Kaiser und der sitzenden Judaea; **SC** schreitende Spes. . . . . 2 G. B.

1644. TITUS. Rs. **SC.** Schreitender Mars. G. B.

1645. HADRIANUS. Rs. **SALUS AVGVSTI COS III SC.** Stehende Salus. Schön. M. B.

1646. ANTONINUS PIUS. Rs. **ANNONA AVG SC.** Stehende Annona neben dem Schiff; **SC.** Kämpfende Minerva. . . . . 2 G. B.

1647. LUCILLA. Rs. **PIETAS SC.** Opfernde Pietas. Schön, braun patiniert. G. B.

1648. MACRINUS. Rs. **PONTIF MAX TR P II COS II PP SC.** Der Kaiser in Quadriga. Schön. M. B.

1649. SEVERUS ALEXANDER. Rs. **PROVIDENTIA AVG SC.** Steh. Providentia. — MAXIMINUS. Rs. **PAX AVGVSTI SC.** steh. Pax. — GORDIANUS III. Rs. **P M TR P IIII COS II PP SC.** Steh. Kaiser. . . . . 3 G. B.

1650. OTACILIA SEVERA. Rs. **CONCORDIA AVGG SC.** Sitzende Concordia. Glänzend schwarz patiniert. G. B.

1651. ETRUSCILLA. Rs. **PVDICITIA AVG SC.** Sitzende Pudicitia. Schön und glänzend schwarzgrün patiniert. M. B.

1652. PROBUS. Rs. **VICTORIA GERM,** unten **R** Blitz **A.** Trophäe und Gefangene. Weißkupfer-„Antoninian."

1653. GROSSBRONZEMÜNZEN des Tiberius, Drusus, Vespasianus, Titus, Traianus (4), Hadrianus (12), Aelius, Antoninus Pius (15), Faustina sen. (4), meist in geringer Erhaltung 40 G. B.

1654. Desgleichen, von M. Aurelius (10), Faustina iun. (4), L. Verus (4), Lucilla (3), Commodus (6) Crispina, Sept. Severus (3), Domna, Severus Alexander (6), Mamaea, Maximinus, Gordianus III. (4), Philippus sen. (3), Otacilia, Philippus iun., Gallus. . . . . . 50 G. B.

1655. MITTELBRONZEMÜNZEN der Kaiser Augustus, Agrippa, Germanicus, Antonia, Claudius, Nero und Drusus, Nero, Galba, Vespasianus, Titus, seltenere oder besser erhaltene Stücke 15 M. B.

1656. DESGLEICHEN, von Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, M. Aurelius, Faustina iun., Commodus, Crispina, Severus Alexander, Otacilia, Decius, seltenere oder besser erhaltene Stücke. . . . . 18 M. B.

1657. MITTELBRONZEMÜNZEN der Kaiser von Augustus bis Nerva, meist in geringerer Erhaltung . . . . 73 M. B.

1658. DESGLEICHEN von Traianus bis Gordianus . . . . 51 M. B.

1659. BILLON- UND BRONZEMÜNZEN DER TETRARCHIE (Diocletianus, Maximianus, Constantius, Galerius, Maximinus, Severus, Maxentius) . . . . 31 Stück.

1660. BRONZEMÜNZEN (meist kleine) von Licinius bis Iovianus . . . . 184 Stück.

1661. DESGLEICHEN von Valentinianus I bis Honorius . . . . 55 Stück.

1662. BYZANTINISCHE Kupfermünzen . . . . 38 Stück.

1663. GRIECHISCHE autonome Kupfermünzen, dabei gut erhaltene von Agrigent, Kainon (Sicil.), Hiero, Amyntas von Makedonien, Philipp II. und V., Pupius, Statthalter von Cyrene, Carthago, Cossura usw. . . . . 69 Stück.

1664. GRIECHISCHE kaiserliche Kupfermünzen, dabei Viminacium, Nemausus, Nicaea, Caesarea Samariae usw., meist in geringerer Erhaltung . . . . 23 Stück.

1665. ALEXANDRIA AEG., kaiserliche Billon- und Kupfermünzen. Dabei Nero und Poppaea (2) usw. . . . . 28 Stück.

1665a. VARIA. Griechische und römische Silber- (3) und Bronzemünzen, mit Gegenstempeln, mit incuser Rs., antike Fälschungen und barbarische Nachahmungen usw. . . 20 Stück.

1666. PADUANER, Nachahmungen römischer Großbronzemünzen aus dem 16. Jahrh.: Caligula, Titus, Traianus, Verus sowie ein einseitiges Stück der Faustina iun. . . . . . 5 G. B.

1667. FÄLSCHUNGEN: Griechische und römische Silber- (17) und Bronzemünzen, teils Abgüsse, teils aus modernen Stempeln geprägt, (Tetra- und Didrachmen von Heraclea Lucan., Elis, Itanus, Prusias II, Antiochus II. usw.), teils umgraviert. Falscher (gegossener) Taler von Nikolaus Bischof von Sitten 1498. Durch Gravierung hergestellter Dickgroschen des Grafen Zriny, 1527. Silberabguß eines Rechenpfennigs von Budweis (Kat. Donebauer 4158).

NEUERE MÜNZEN.

GOLD.

*1668. KARL V. Stuttgarter Goldgulden, 1520. Schön und selten. Kat. Montenuovo 27. G.

1669. FRANZ I. Karlsburger Dukat. 1749, mit CA. Schön. 3,48 g. G.

1670. SALZBURG, Erzbischof Matthäus. Doppeldukatenklippe 1523. Zeller 2. Schön und selten. 6,97 g. G.

1671. NÖRDLINGEN, Goldgulden. Steh. Johannes der Täufer, unten das Wappen des Grafen Eberhard v. Königstein, Inhabers der Reichsmünze. Rs. Reichsapfel und 1508, im Vierpaß. G.

1672. KURSACHSEN. Sophie. Kinderdukat. 1616. Köhler Dukatenkabinett 1010.

*1673. BOLOGNA, Giovanni Bentivoglio. Doppio Zecchino von Antignate. Kat. Gnecchi 97. Schön.

*1674. Ebenso, einfacher Zecchino. Kat. Gnecchi 98. Schön.

1675. TURKEI, Mahmud II, 1808/1839. Konstantinopel. 1223 d. H. 0,30 g. G.

1676. TÜRKEI, Abdul Medschid, 1839/1861. Konstantinopel. 1255 d. H. 0,41 g. G.

1677. SÜDINDISCHER Fannam, Madras. 3,41 g. G.

TALER.

1678. FERDINAND I. Taler 1557. Schultheß-Rechberg, Taler-Cabinet, Var. zu 120/121. (Rs. AVST$\frac{o}{o}$).

1679. MAXIMILIAN II. Böhmischer Taler 1576 mit Löwenkopf (Budweis). Sch.-R., Var. zu 778 (Vs. I statt IM).

1680. RUDOLF II. Böhmischer Taler 1580 mit Adlerflügel. Sch.-R., Var. zu 785.

1681. DESGLEICHEN. 1584 mit Löwenkopf (Budweis). Sch.-R., Var. zu 790.

1682. DESGLEICHEN. 1594 mit Löwenkopf (Budweis). Sch.-R. 805.

1683. DERSELBE. Tiroler Taler 1605. Sch.-R. 182. Gehenkelt.

1684. DERSELBE. Böhmischer Taler 1611 mit Adlerkopf. Sch.-R. Var. zu 839.

1685. MATTHIAS. Ungarischer Taler 1614. Sch.-R. 2442.

1686. DERSELBE. Böhmischer Taler 1618 mit Halbmond und Stern. Sch.-R. Var. zu 861.

1687. FERDINAND II. Böhmischer, dicker Doppeltaler 1623 mit halbem Greifen. Sch.-R., Var. zu 888 (nämlich Schrift wie Nr. 890 von 1624). 58,53 g.

1688. DERSELBE. Steirischer Taler 1620. Sch.-R. 232.

1689. LEOPOLD I. Tiroler Taler 1704. Sch.-R. 393 (aber dort von 1695 und 1701).

1690. JOSEPH I. Tiroler Taler 1711. Sch.-R. 414 Anm.

1691. SIGISMUND von Tirol. Taler 1486 mit dem stehenden Erzherzog. Rs. Ritter. Madai, Thaler-Cabinet 1373.

1692. FERDINAND von Tirol, Sohn Ferdinands I. Taler o. J. Madai, Var. zu 3852.

1693. LEOPOLD, Sohn Karls von Steiermark, und die übrigen Erzherzöge. Tiroler Gesamttaler 1621. Madai, Var. zu 3867.

1694. FERDINAND KARL, Sohn des vorigen. Tiroler Doppeltaler o. J. Madai 3874.

1695. DERSELBE. Tiroler Taler 1654. Madai 1390. Zum Schraubtaler verarbeitet.

1696. SIGISMUND FRANZ, Bruder des vorigen. Tiroler Taler 1665. Madai 1391. Zum Schraubtaler verarbeitet. Gehenkelt.

1697. EGGENBERG, Joh. Christian und Johann Seifried. Taler 1658. Kat. Donebauer 3322. Gehenkelt.

1698. OLMÜTZ. Bischof Wolfgang von Schrattembach. Taler 1720. Madai, Var. zu 856.

1699. SCHLICK, Stefan und Gebrüder. Taler o. J. Münzzeichen Stern. Donebauer, Var. zu 3754.

1700. SCHLICK, Leopold Heinrich. Taler 1767. Fiala, Num. Zeitschr. 23, 264 Nr. 312.

1701. SCHWARZENBERG, Ferdinand und Marie Anna. Taler 1696. Donebauer 3868.

1702. DESGLEICHEN. Donebauer 3869.

***1703.** WALLENSTEIN, Albrecht. Taler 1628. Münzzeichen Sonne. W. Meyer, Num. Zeitschr. 17, 486 Nr. 113.

1704. SALZBURG. Erzbischof Paris Graf von Lodron (1619—1653). Talerklippe 1629. St. Rudbert. Rs. Madonna. 43 mm. Zeller 28. Gehenkelt.

1705. SIEBENBÜRGEN. Georg Rakoczi II. Nagybányaer Taler 1658. Resch, Münzen Siebenbürgens 132.

1706. SIEBENBÜRGEN, Gabriel Bethlen. Kormeczbányaer Taler 1621. Resch 87.

1707. KURSACHSEN, August. Taler 1576. Madai 2950 (wo aber von 1577).

1708. KURSACHSEN, Christian II., Joh. Georg und August. Taler 1602. Madai 519 Anm. (Vs. der Kurfürst faßt das Schwert mit beiden Händen, Rs. die beiden Brustbilder von 14 Wappen umgeben).

1709. SACHSEN-WEIMAR. Johann Ernst und seine sieben Brüder. Taler 1610. Madai 1477 Anm.

1710. MÜNSTER, WIEDERTÄUFERTALER 1534. Madai, Var. zu 2361, 5167/8 (a. d. Vs. schließt die Umschrift mit MAC, die Innenaufschrift beginnt NICHT | INGAEN und ist siebenzeilig).

1711. FRANKFURT a. M. Doppelgulden 1848 auf die Wahl Johanns zum Reichsverweser. Joseph und Fellner Nr. 1140.

1712. HOHENLOHE, Wolfgang Julius von Hohenlohe-Langenburg (-Neuenstein). Spruchtaler 1697. Madai 1722.

1713. AUGSBURG. TALER, Ferdinand III., 1643. Madai 2155, wo dies Jahr fehlt.

1714. SPANISCHE NIEDERLANDE. Philipp II. Brabanter Kreuztaler 1568. Typus wie Heiß, Taf. 169, 23.

1715. WESTFRIESLAND. Taler 1598. Behelmtes Wappen. Rs. Geharnischtes Brustbild. Madai, Var. zu 2121.

1716. Noch ein Exemplar.

1717. VEREINIGTE NIEDERLANDE, GELDERN. Taler 1620. Madai 2132 (wo dies Jahr fehlt).

1718. FRANKREICH. Ludwig XIV. Taler 1709. Rs. A zwischen drei Kronen. Hoffmann Nr. 187.

1719. LOMBARDEI, provisorische Regierung. 5 Lire. 1848. Stempelglanz.

1720. Noch ein Exemplar, zum Schraubtaler verarbeitet, innen das Bildnis eines österreichischen Feldherrn der Zeit in Daguerrotypie.

1721. SALZBURG, Erzbischof Leonhard Keutschach. $^{1}/_{4}$-Talerklippe 1513. Vs. Brustbild. Rs. Zwei Wappen. Zeller 18.

1722. SCHLESISCHE STÄNDE. 3-Talerklippe 1621. Friedensburg-Seger Nr. 83.

***1723.** PAPST CLEMENS VII. Doppelgiulio von CELLINI geschnitten. Brustbild. Rs. Christus errettet Petrus aus den Wogen. Kat. Gnecchi 4530.

1724. ÖSTERREICH, FRANZ JOSEF, Gulden 1875, Saigerteufe zu Pribram (Kat. Donebauer 5080); TIROL. Zwanziger 1809; MARIE LUISE VON PARMA, Liva nuova 1815. Alle drei Stempelglanz. . . . . 3 Stück.

1725. MITTELGROSSE SILBERMÜNZEN der neueren Zeit: Wilhelm II. von Montferrat (Teston, gehenkelt); Venedig ($^1/_8$ Giustina da 20 von Nicolò da Ponte, gelocht); Ferdinand von Tirol; Christian II., Joh. Georg und August von Sachsen (gehenkelt, 1594); Johann Georg von Mansfeld (Dritteltaler 1671). Zusammen ca. 46 g. . . . . 5 Stück.

1726. KLEINE SILBERMÜNZEN des Mittelalters und der neueren Zeit (schwäbische u. a. Brakteaten, dabei ein beschrifteter von Heinrich von Konstanz; böhmische Denare; bayrische Pfennige; Ferdinand III.; Albrecht von Preußen; Sigismund III. von Polen; Stephan Urosch von Serbien; Persien, Täbris, 1251 d. H.). Zusammen ca. 21 g. . . . . . 17 Stück.

1727. NEUERE KUPFERMÜNZEN des 18. und 19. Jahrh., meist von Österreich, dann Rußland, Frankreich, Italien, Belgien usw. . . . . 37 Stück.

1728. JETONS, SPIELMARKEN, Rechenpfennige u. dgl. aus Zinn, Blei und verschiedenen Legierungen, darunter eine mittelalterliche Bleimarke mit Christuskopf, sonst 18. und 19. Jahrh. . . . . 21 Stück.

1729. Ein grüner Holzkasten mit vier Schüben, enthaltend 184 sauber in vergoldete Papprähmchen gefaßte, einseitige SCHWEFELABGÜSSE NAPOLEONISCHER MEDAILLEN.

RINGE, GEMMEN UND PASTEN.

ANTIKE RINGE.

1730. Antiker Eisenring mit Glaspaste, nicht intakt — vier Bruchstücke von solchen, gleichfalls mit Glaspasten — Hälfte eines solchen, mit graviertem Bronzeplättchen, nicht intakt. 6 Stück.

1731. Drei antike Bronzeringe mit (bildlosen) Glaspasten — ein solcher, die Paste verloren. 4 Stück.

1732. Drei wohlerhaltene antike Bronzeringe (einer mit Resten von Vergoldung) mit Glaspasten — ein antiker Bronzedrahtring mit drehbarer Glaspaste in Skarabäusform. 4 Stück.

1733. Drei antike Eisenringe (zwei fragmentiert) mit antiken Gemmen: roter Jaspis (stehende Tyche), Achat (dieselbe Göttin), dunkler Jaspis (sitzende Ceres) . . . . . . 3 Stück.

ANTIKE GEMMEN.

1734. Karneol, dunkelrot, Mars — Karneol, hellrot, schreitender Stier — dunkler Sarder, dionysische Maske . . . . 3 Stück.

1735. Niccolo, jugendlicher Kopf, fragmentiert — Abraxasgemme, grüner Jaspis — Bergkristall, Amor auf Seepferd. . . . . 3 Stück.

1736. Zwei Skarabäen aus schwarzem Stein, drehbar in moderne, schmale Fingerringe aus geringem Golde gefaßt. . . . . 2 Stück.

1737. Babylonischer Siegelzylinder mit Adorationsszene, Eisenstein . . . . 1 Stück

Antike Glaspasten.

A) VON INTAGLIEN.

1738. Verschiedenfarbige Pasten, teilweise mehrfarbig, mit mannigfaltigen Darstellungen (Köpfe, Masken, Götterbilder, mythologische Szenen, Tiere u. a.) . . . . 38 Stück.

1739. Eine ähnliche Zusammenstellung . . . . 38 Stück.

1740. Noch eine ähnliche Zusammenstellung . . . . 39 Stück

1741. Desgleichen, aber nur bessere Pasten mit interessanteren oder reicheren Bildern bezw. von schönerer Erhaltung oder von feinerer Arbeit . . . . 19 Stück.

1742. Wie zuvor (eine in zwei Teile zerbrochen) . . . . 19 Stück.

1743. Wie zuvor (eine nur ein Bruchstück) . . . . 18 Stück.

1744. Gleichfalls bessere Pasten: eine in antiker Fassung von Bronze mit Resten von Vergoldung; eine aus christlicher Zeit mit Namen (gesprungen) in gleichzeitiger Fassung von vergoldeter Bronze; antike Fibel aus Bronze mit bunten Glaseinlagen; vier in modernen Fassungen, z. T. von geringem Golde . . . . 7 Stück.

1745. In moderne schmale Fingerringe, meist von geringem Golde, gefaßte Pasten, verschiedenfarbig, teilweise mehrfarbig, mit mannigfaltigen Darstellungen . . . . . . 18 Stück.

1746. Desgleichen . . . . 18 Stück.

1747. Desgleichen . . . . 18 Stück.

1748. Desgleichen . . . . 18 Stück.

1749. Desgleichen . . . . 18 Stück.

1750. Desgleichen . . . . 18 Stück.

1751. Desgleichen . . . . 18 Stück.

1752. Desgleichen . . . . 18 Stück.

1753. Desgleichen . . . . 19 Stück.

1754. Desgleichen . . . . 19 Stück.

1755. Desgleichen . . . . 19 Stück.

1756. Desgleichen . . . . 19 Stück.

1757. Desgleichen . . . . 19 Stück.

1758. Desgleichen . . . . 19 Stück.

1759. Desgleichen, aber in moderne schwere Fingerringe von gutem Golde gefaßt, 20,7 g brutto . . . . 4 Stück.

1760. Wie zuvor, 17,9 g brutto . . . . 4 Stück.

1761. In moderne, schmale Fingerringe, meist von geringem Golde, gefaßte bessere Pasten, mit interessanteren oder reicheren Bildern bezw. von schönerer Erhaltung oder Iridierung oder von feinerer Arbeit . . . . 12 Stück.

1762. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1763. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1764. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1765. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1766. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1767. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1768. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1769. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1770. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1771. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1772. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1773. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1774. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1775. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1776. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1777. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1778. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1779. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1780. Desgleichen . . . . 12 Stück.

1781. Desgleichen . . . . 13 Stück.

1782. Desgleichen . . . . 13 Stück.

1783. Desgleichen . . . . 13 Stück.

1784. Desgleichen . . . . 13 Stück.

1785. Desgleichen . . . . 13 Stück.

1786. Desgleichen . . . . 13 Stück.

1787. Desgleichen, aber eine als Busennadel gefaßt . . . . 13 Stück.

1788. Desgleichen, auch hier eine als Busennadel gefaßt . . . . 13 Stück.

1789. Desgleichen, aber statt der Pasten dienen Stücke aus ornamentiertem Glas mit durchgehendem Muster, drehbar gefaßt . . . . 4 Stück.

1790. Desgleichen, aber statt der Pasten Bilder von eingelegtem Glas auf blauem Glasgrund, die Einlagen freilich jetzt zum Teil fehlend . . . . 5 Stück.

B) VON KAMEEN.

1791. Kopf mit phrygischer Mütze von vorn, weiß auf schwarz — Kopf eines Prinzen der augusteischen Zeit von vorn, weiß auf violett . . . . 2 Stück.

1792. Zwei weibliche Brustbilder einander gegenüber, blau — Mänadenkopf, weiß auf schwarz 2 Stück.

1793. Herakleskopf, weiß und braungelb auf violett — Kopf des Claudius (?), weiß und bräunlich auf blau . . . . 2 Stück.

1794. Kopf eines Kaisers aus dem julisch-claudischen Haus, weiß auf grün — Mänadenkopf, weiß und braungelb auf schwarz . . . . 2 Stück.

1795. Elefant, braungelb auf weiß, in antiker Bronzefassung — Fragment: Unterteil einer Büste mit Schild am l. Arm, weiß auf schwarz — dionysische Szene, weiß — Venus victrix, blaugrün — Venus victrix, hellgrün (die drei letzten aus durchsichtigem Glas) — Fides (wie es scheint), weiß auf schwarz, in antikem Bronzering . . . . . . 6 Stück.

1796. In moderne, schmale Fingerringe, meist von geringem Golde gefaßte Kameenpasten: Amorbüste: Zweigespann: Frauenraub, alle weiß auf dunklem Grunde . . . 3 Stück.

1797. Desgleichen: Kopf der Fulvia, dunkelviolett: sitzender Apollon Kitharoidos, braungelb; Liebespaar, weiß auf dunklem Grunde . . . . 3 Stück.

1798. Desgleichen: Victoria, dunkelviolett; Nemesis (?), weiß auf dunklem Grunde: Kopf der Livia, weiß mit grün auf dunklem Grunde . . . . 3 Stück.

1799. Desgleichen: trunkener Dionysos, hellgrün: Ephebe neben seinem Pferde, weiß: nebst drei anderen, halbierten Exemplaren . . . . 5 Stück.

1800. Desgleichen: Amor; Medusenkopf; Knabe mit der Gans (2): verwundeter Krieger wird aus der Schlacht geführt, verschiedene Farben . . . . 5 Stück.

1801. Desgleichen: Amor mit Waffen: Amor auf Schwanenbiga: Thanatos: Büste der Libya; Büste der Victoria, verschiedene Farben . . . . 5 Stück.

1802. Desgleichen: Schlange mit Sarapiskopf; Dionysos den Bock streichelnd: Braten zwischen Astragali; Demeter mit Ähren; Silen und Nymphe . . . . 5 Stück.

1803. Desgleichen: Sphinx: liegender Löwe bezw. Hund (2): Herakles und Antaios; Amor an der Säule . . . . 5 Stück.

1804. Desgleichen: Amor und Psyche (2): Silensmaske; liegender Hund; Halbfigur eines Jünglings . . . . 5 Stück.

1805. Desgleichen: Weibliche Büste, unten ΓΝ; dionysische Büste von vorn; Danaë sitzend; Amor und der Schmetterling; Mädchen ins Bad steigend. diese Paste als Busennadel gefaßt . . . . 5 Stück.

1806. Desgleichen: Verschiedene Darstellungen, die Erhaltung oder Ausführung nicht so fein wie bei den vorausgehenden Nummern . . . . 17 Stück.

MODERNE GEMMEN.

1807. Kameo, Lava, bärtiger Kopf v. v. — Kameo, Glas, bärtiger Kopf l., beide in Fassung aus geringem Golde — Kameo, grüner Stein, kindlicher Kopf v. v., in schmalem Fingerring aus geringem Golde — Graviertes Glasplättchen mit weiblicher Büste, 17. Jahrh.? — Zwei böhmische Gemmen, Chalcedon, mit weiblichem Kopf, beide nicht intakt — Amethyst (oder Paste?), mit männlichem Kopf . . . . 7 Stück.

MODERNE GLASPASTEN.

1808. Weißes und rotes Glas, zum Teil mit Pichlers Signatur, fast sämtlich Nuditäten oder Obszönitäten . . . . 48 Stück.

1809. Violettes, rosa, grünes und andersfarbiges Glas, gleichfalls fast sämtlich mit obszönen Darstellungen . . . . 61 Stück.

1810. Fünf Bruchstücke von Kameenpasten (Köpfe), in schmalen Fingerringen aus geringem Golde — Kameenpaste, ebenso gefaßt — zwei ungefaßte Kameenpasten — drei Gemmenpasten, eine (Kopf des Cicero) ebenso gefaßt, eine (Zeuskopf) in Petschaftfassung, eine (Kopf eines Fürsten oder Feldherrn der Barockzeit) in einen Goldring gefaßt 11 Stück.

1811. MÜNZSCHRANK, Holz, 82 cm hoch, 71 cm breit, 48 cm tief (Außenmaße), mit 50 Holzschüben (deren einer fehlt) von 33×27 cm und sechs von 56×33 cm Größe, die Schübe mit rotem Samtboden, die kleinen Schübe und ein Teil der großen mit Netzwerk von vier verschiedenen Größen und Holzkästchen (mit rotem Samtboden), die in das Netzwerk hineinpassen. Einige dieser Holzkästchen fehlen.

1812. MÜNZSCHRANK, Holz, 89 cm hoch, 74 cm breit, 48 cm tief (Außenmaße), 54 und sechs Schübe derselben Größe, Art und Ausrüstung.

1813. Großer, fester Holzkasten; kleinere Holzschachtel; fünf hölzerne Münzläden, mit hölzernem Netzwerk für 5×9 Münzen, dreizehn lederbezogene Schachteln mit Inneneinrichtung zur Aufbewahrung von Ringen.



ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

zu den Medaillen (Nr. 1—1500). I. Künstler. II. Personen. III. Sachliches.

I. KÜNSTLER.

II. PERSONEN.

Frauen sind bei ihrem Mädchennamen zu suchen, wenn er bekanut ist; verm. = vermählte.
Geistliche Fürsten sind bei ihrem Familiennamen zu suchen, nur die Päpste sind vereinigt.
Die in [ ] Eingeschlossenen sind auf der betreffenden Medaille nur erwähnt, nicht dargestellt.

III. Sachliches.

Druck von A. Seydel & Cie. G. m. b. H., Berlin SW.



1. 7. 3. 3 30. 4. 30.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



11.

20.

9.

9.

114.

12

12.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



5. 5. 26. 32 32. 18. 17

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



42.

16.

16.

37.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



44.

51.

43.

51.

52.

52.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



71.

70.

63.

70.

63.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



69. 74. 69. 81. 73. 74. 73. 81. 77.



87. 110. 88. 88. 94. 85. 94. 78. 92. 78.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



93. 108. 93.

101.

91. 91.

101.

99. 97. 99.

96. 95. 95. 96.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



115. 126. 115.

118. 125.

141.

116. 116.

124.

120. 120.

135.

137.

123. 123.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



142a. 151. 142a.

146. 161. 146.

145. 142. 145.

157. 159. 150.

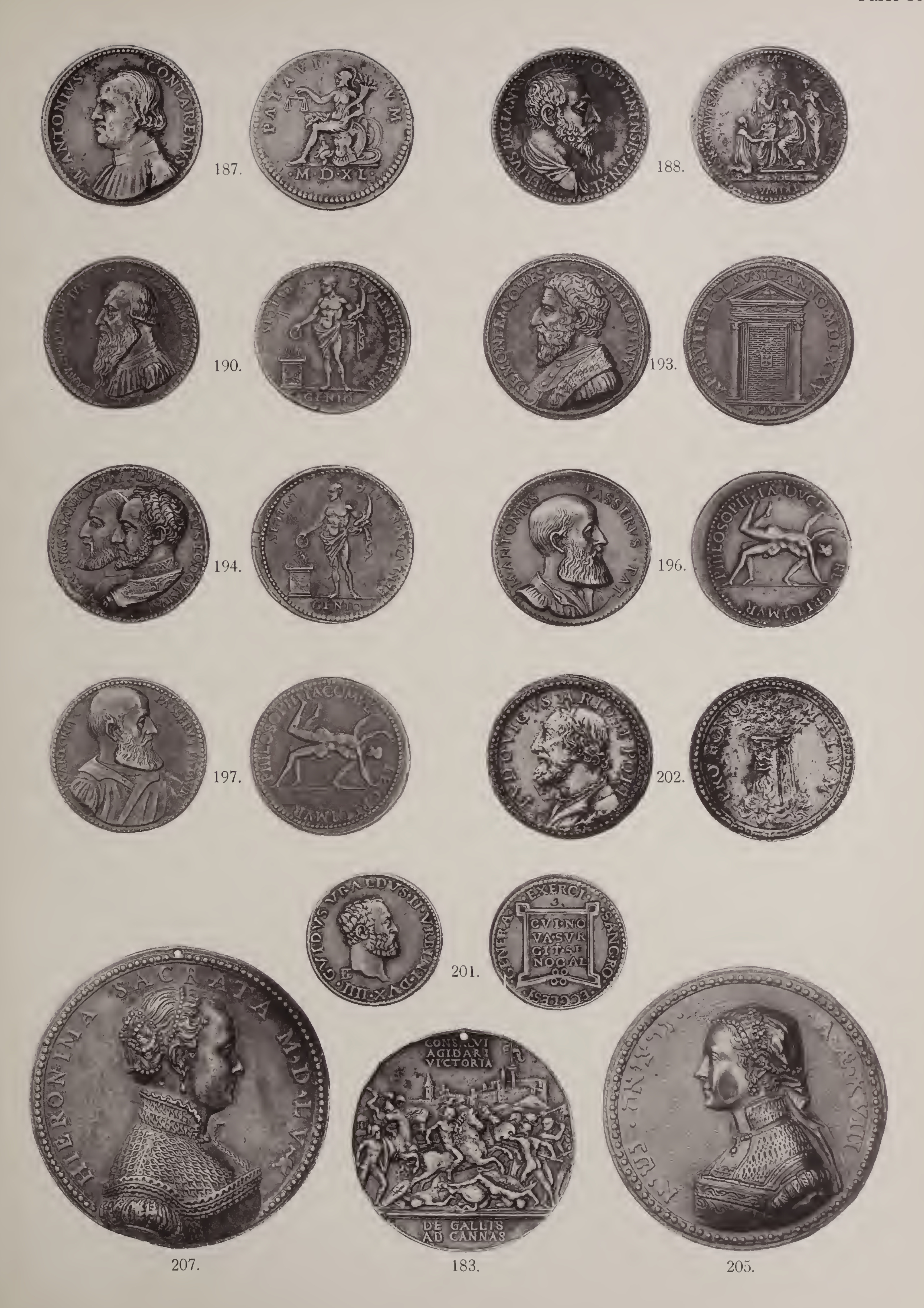
152. 121. 154.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



165. 168. 165.
175. 164. 175.
176.
166. 178. 166.
177. 171. 177.
158. 179.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



187. 188.

190. 193.

194. 196.

197. 202.

201.

207. 183. 205.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.

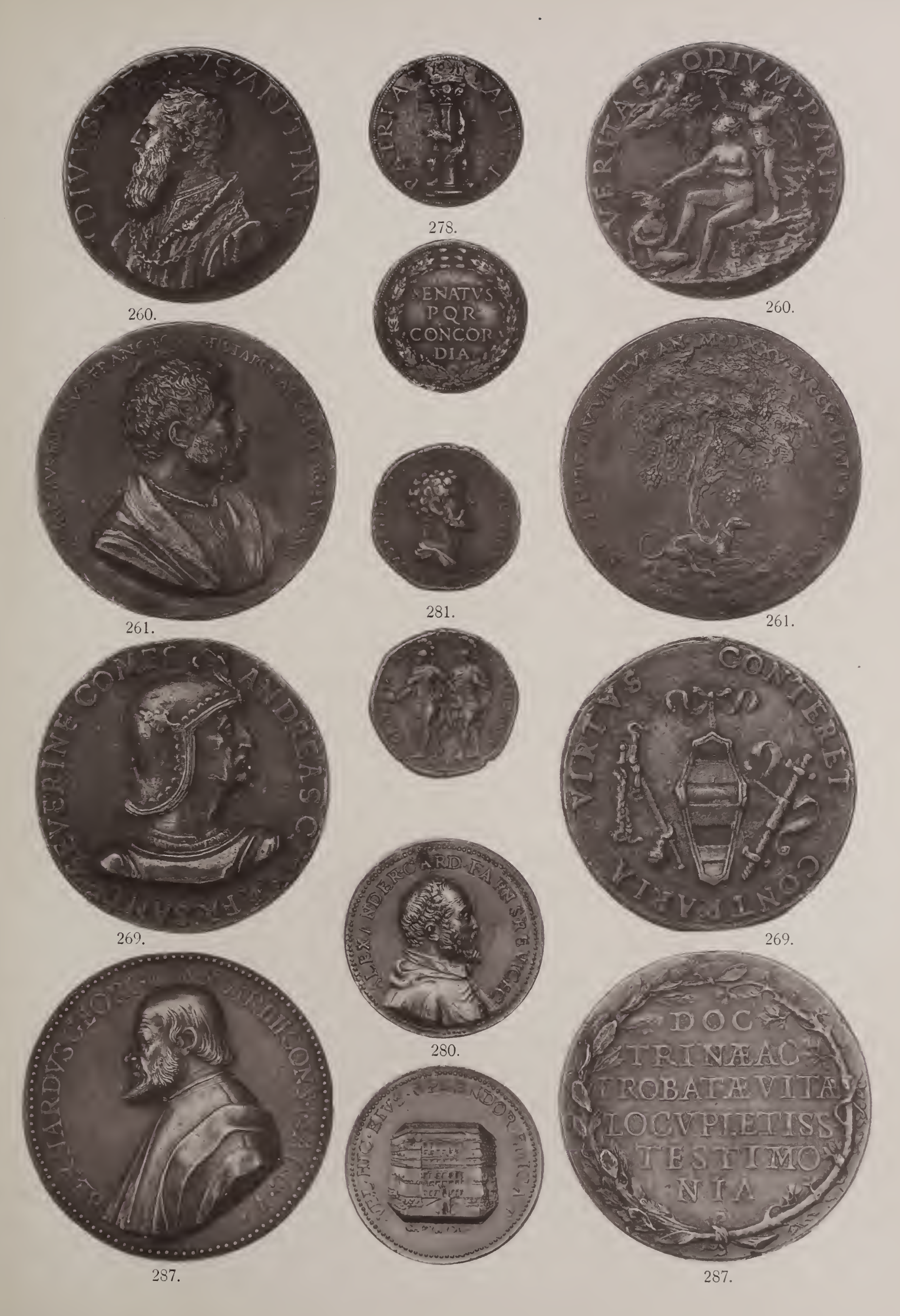


290. 227. 227. 233. 224. 290. 224. 233. 225. 236. 225. 234. 235.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



260. 278. 260.

261. 281. 261.

269. 269.

287. 280. 287.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW



289. 33. 289.

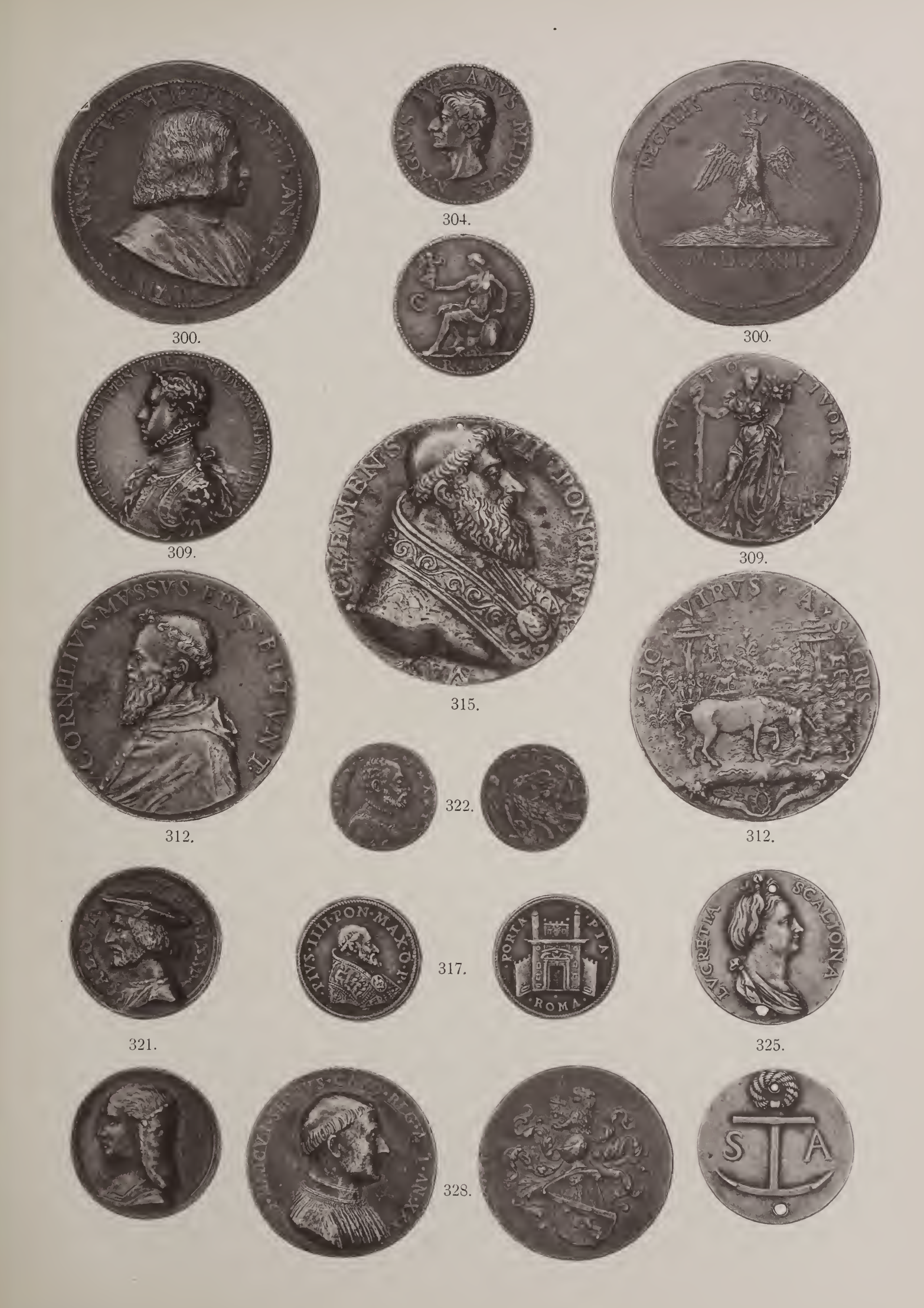
296. 61. 296.

59. 66. 59.

294. 294.

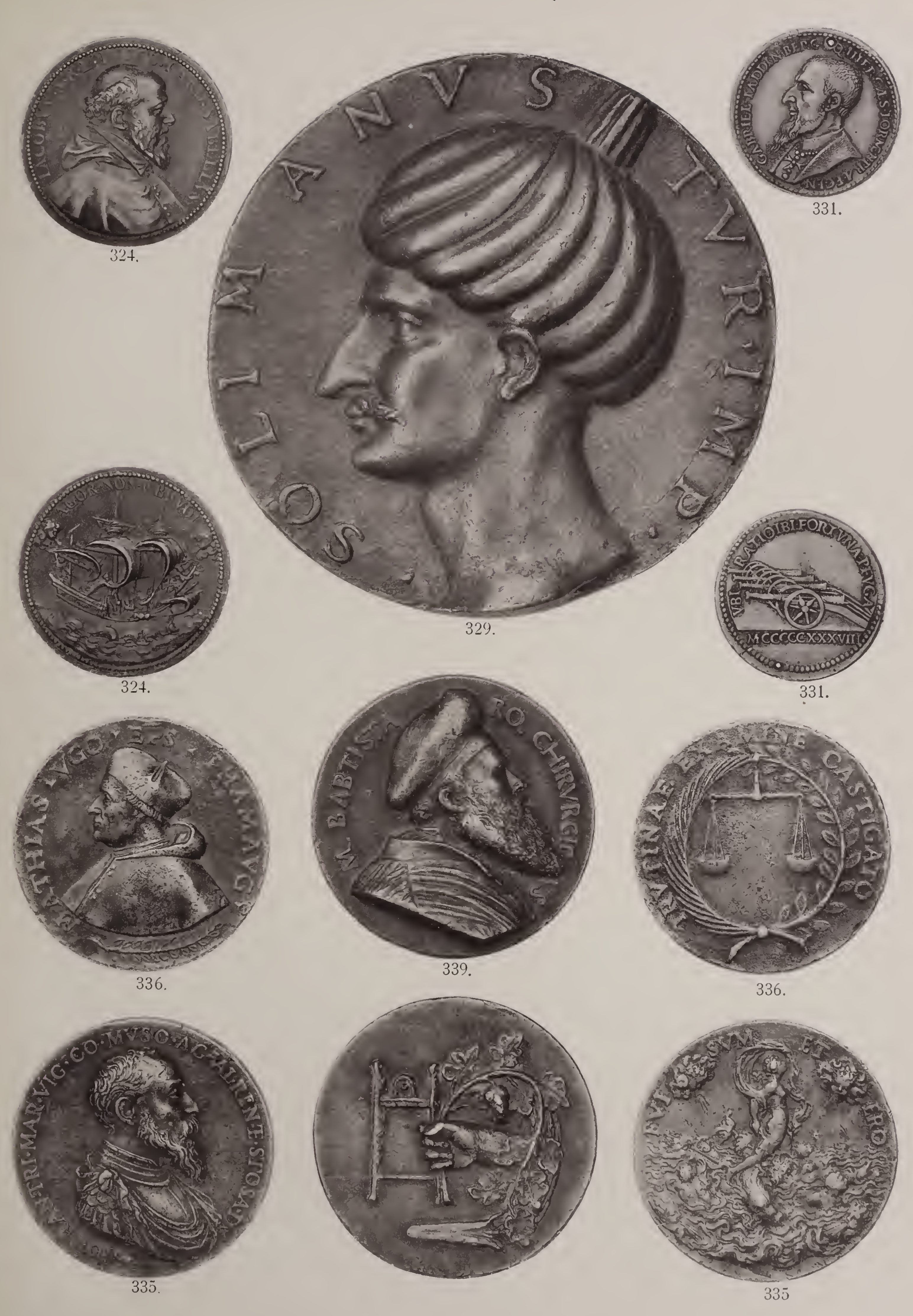
34. 48.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



300. 304. 300. 309. 315. 309. 312. 322. 312. 321. 317. 325. 328.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



324. 329. 331.

324. 331.

336. 339. 336.

335. 335

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



340. 337. 340.

354. 354.

343.

355. 355.



378. 384. 378.

338. 396. 338.

350. 350.

392. 392.

435. 435.

356. 356.



406. 406.

397.

398. 398.

446. 446.

397.

459.

403. 403.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



438. 411. 447.

410. 410.

417.

422. 422.

418.

424. 424.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



448. 432. 448.

441. 441.

476. 474. 476.

449. 439. 449.

445. 445.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



461. 460. 461. 465. 467. 498. 473. 500. 463. 501. 463. 464. 488. 464.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



503. 478. 503.

470. 470.

484. 484.

483. [Vs. siehe Taf. 38]

471.

781. [Rs. siehe Taf. 38]

486.

489. 489.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



493. 525. 493.

507.

494. 494.

505.

526. 531. 531. 526.

492. 505. 492.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW



427. 412. 442.

402. 409.

456.

482. 440.

502. 497.

790. 791. 595.

Auf die Hälfte verkleinert.



521. 536. 522.

546. 546.

516. 547. 516.

550. 549. 550.

528. 528

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19 Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



553. 553. 574. 555. 573. 555. 569. 570. 569. 562. 568. 562. 565. 566. 564.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



578. 582. 578.

603. 586. 603.

605. 594. 605.

589. 589.

600. 592. 596.

598. 598.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil
Medaillen und Münzen.
Versteigerung · 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



638. 638.

651. 651.

636.

646. 652. 646.

643.

642. 642.

647. 639. 647

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.


650.
653.
650.
668.
662.
668.
660.
667.
660.
672.
670.
673.
664.
674.
673.



673. 680. 675.

722. 693. 678.

699. 704. 704. 699.

681.

707. 707.

681.

691. 688. 691.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



709. 730. 709.

715. 735. 714. 735. 715.

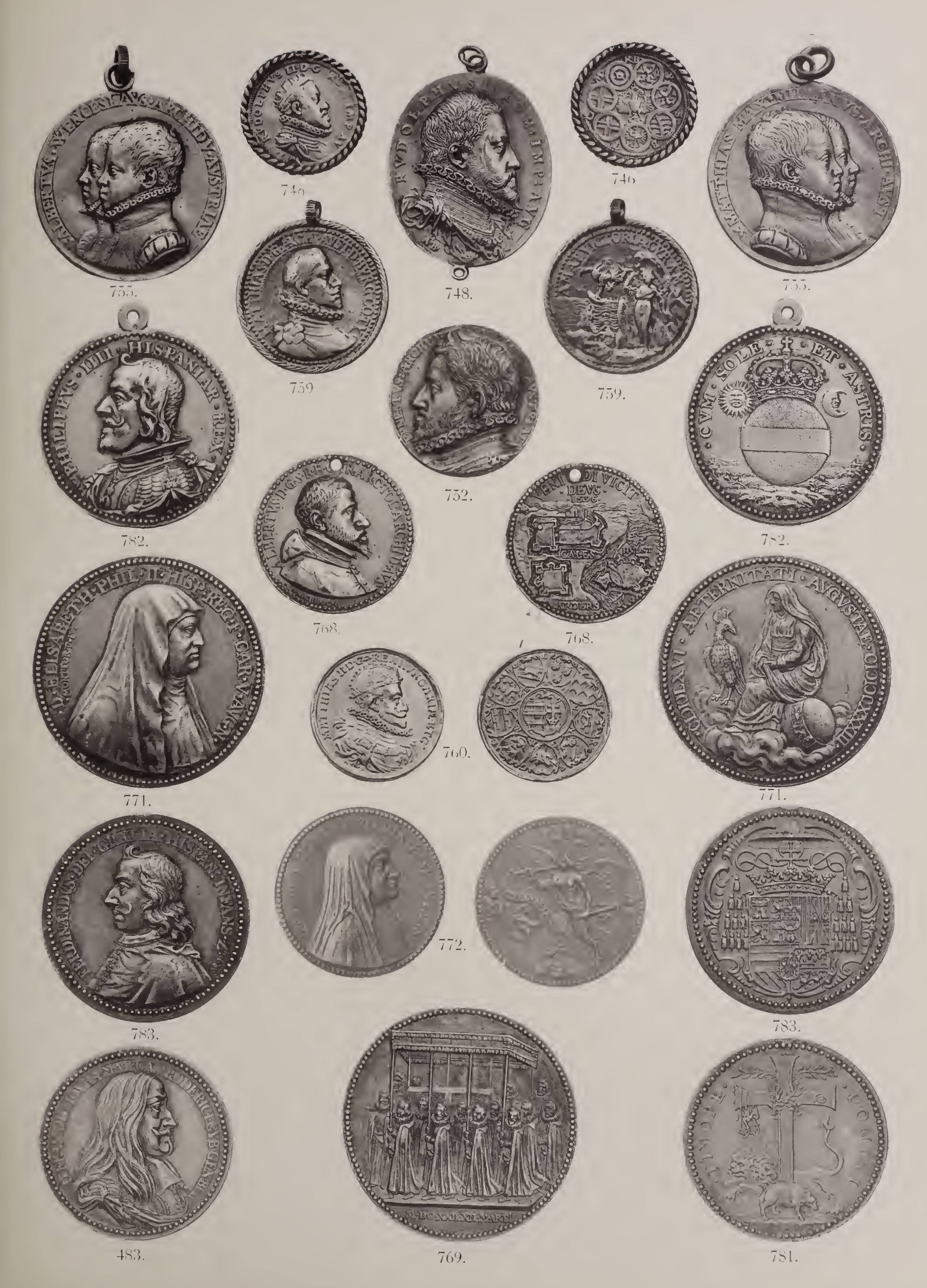
731. 729. 731.

710. 719. 710.

727

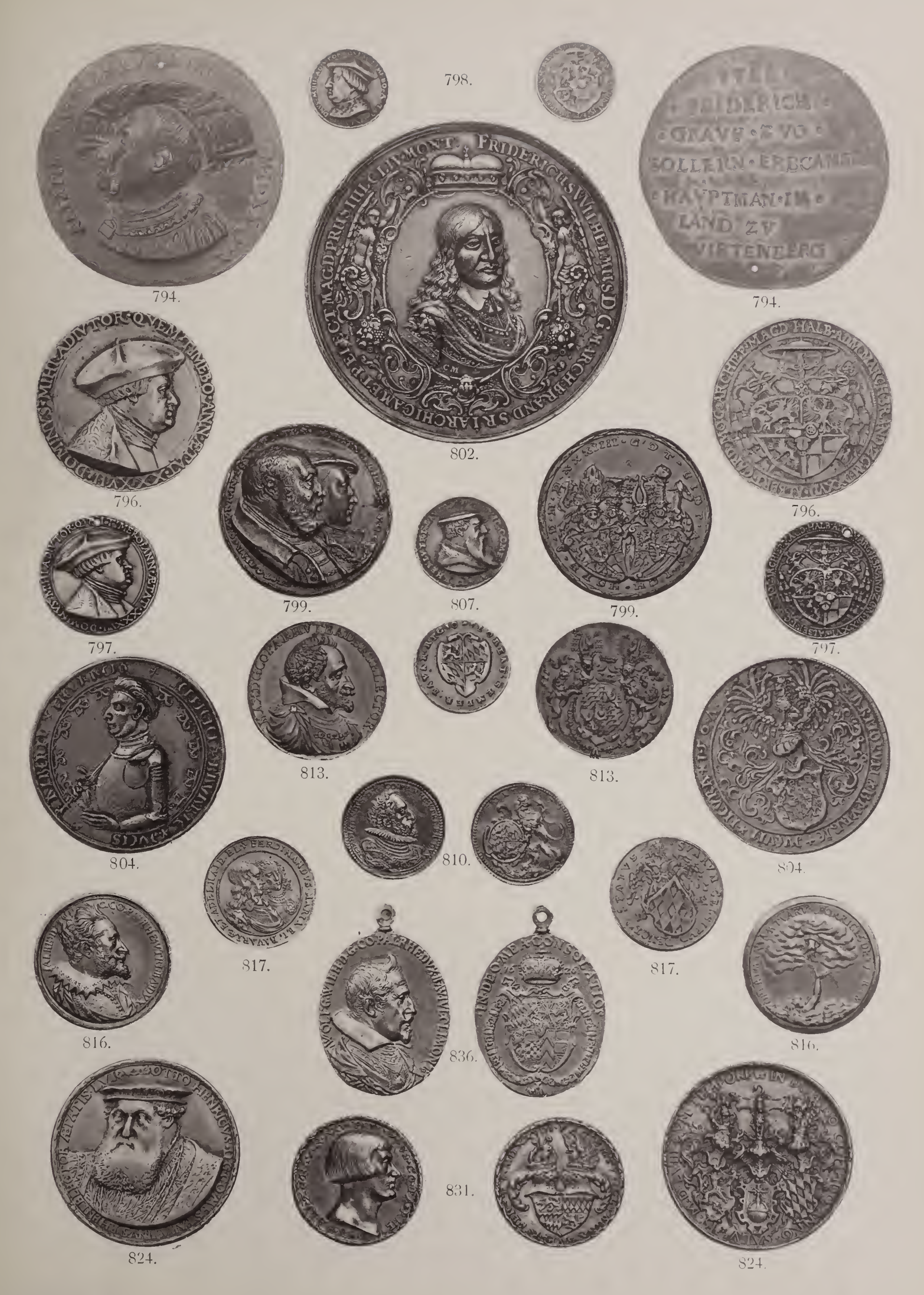
736. 728. 736.

Sammlung Lanna Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



755. 746. 748. 746. 755.
759. 759.
782. 732. 782.
768. 768.
771. 760. 771.
783. 772. 783.
483. 769. 781.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.


794.
798.
794.
802.
796.
796.
799.
807.
799.
797.
797.
813.
813.
804.
810.
804.
817.
817.
816.
836.
816.
824.
831.
824.



Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



912. 976. 908. 976. 914.

913. 911. 913.

915. 918. 915.

947. 923. 923. 947.

921. 985. 920. 985. 921.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



929. 926. 932. 927. 986. 986. 927. 928. 933. 928. 944. 965. 944. 940. 951. 940. 942. 946. 941.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



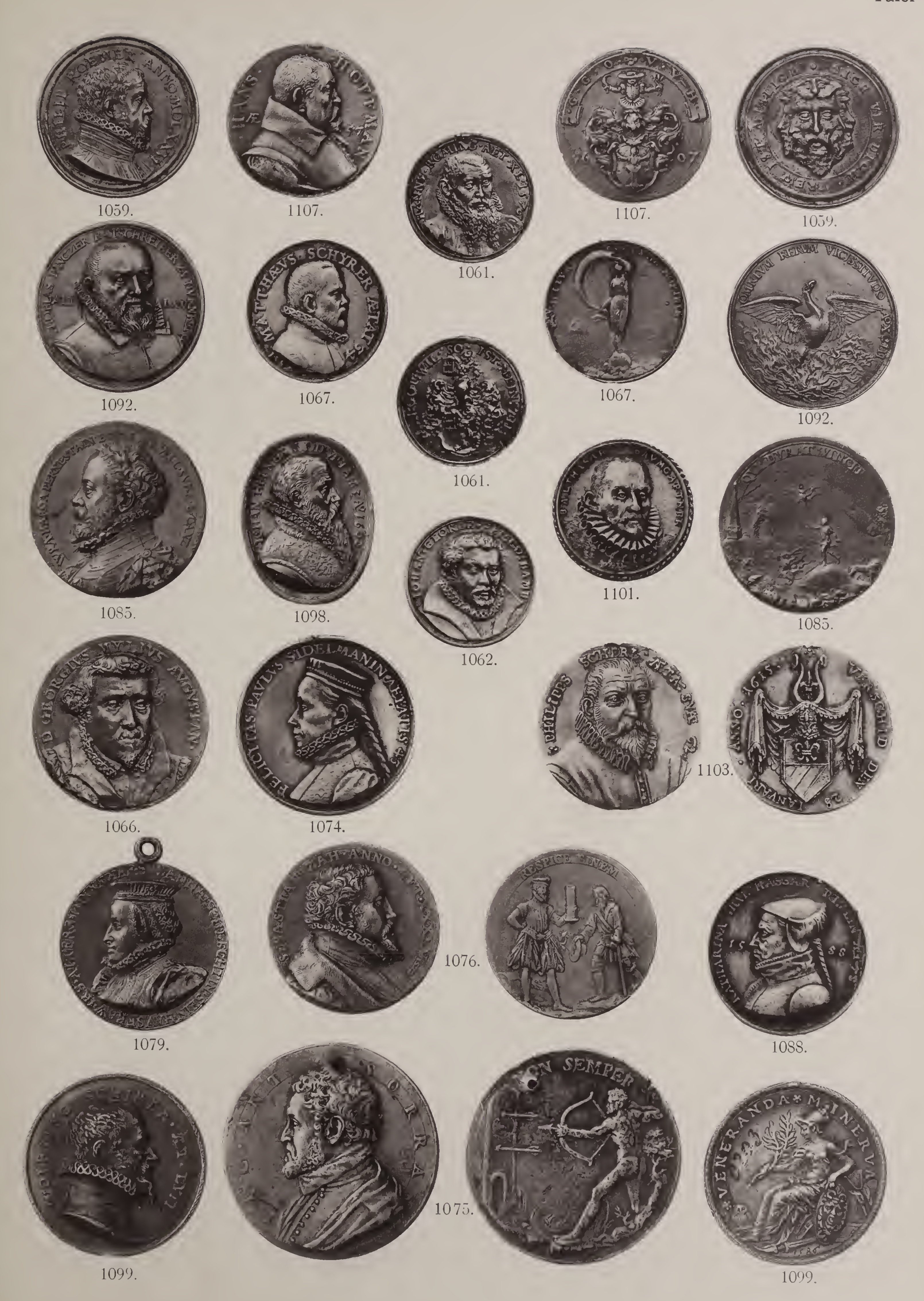
994. 1004. 1013. 1019. 1015. 1008. 1020. 1012. 1005. 1001. 1026. 1022. 1016. 1014. 1007.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



1065. 1036. 1028. 1036. 1065.
1029. 1029.
1068. 1039. 1068.
1054. 1031. 1054.
1055. 1030. 1055.
1037. 1037.
1049. 1058. 1049.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



1123. 1126. 1123.

1109. 1110. 1109

1106. 1106.

1105. 1120. 1111 1148. 1108.

1128. 1127.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



1129. 1157. 1160. 1146. 1151. 1146. 1162. 1168. 1141. 1168. 1162. 1161. 1149. 1165. 1170. 1158. 1167.



Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW



Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



1268. 1289. 1279.

1261. 1271. 1226.

1288.

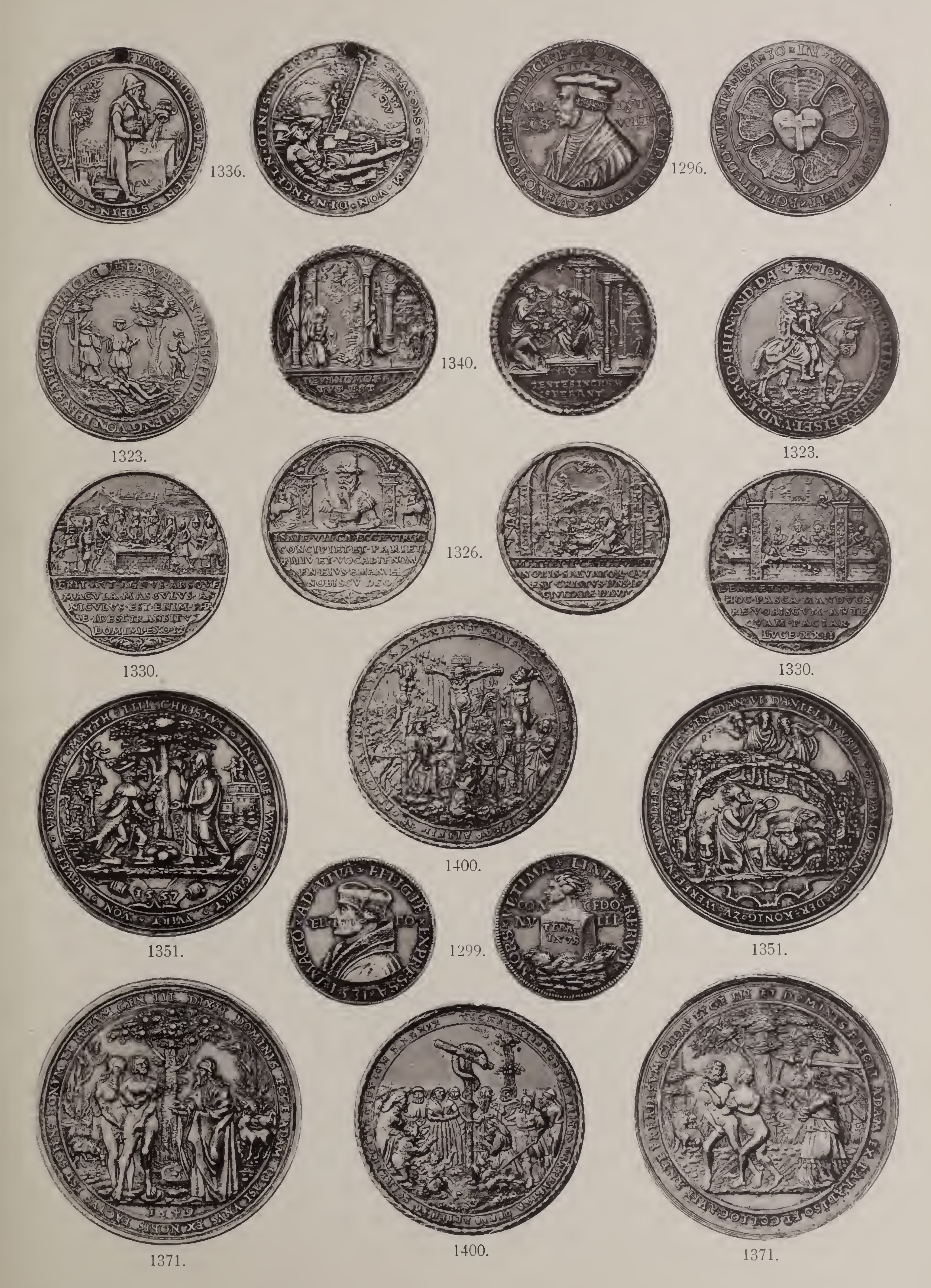
1269. 1436. 1436. 1269.

1290. 1471. 1290.

1433.

1291. 1291.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



1336. 1296.

1340.

1323. 1323.

1326.

1330. 1330.

1400.

1351. 1299. 1351.

1371. 1400. 1371.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



1347. 1452. 1347.

1420.

1443. 1441. 1443.

1343. 1343.

1492. 1492.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.



1535. 1532. 1606. 1552.
1556. 1555. 1557.
1608. 1610. 1611. 1612.
1613. 1614. 1615.
1616. 1617. 1618.
1522. 1581. 1604.
1519. 1564. 1703. 1564.
1668. 1517. 1519. 1517. 1668.
1673. 1674. 1723. 1674. 1673.

Sammlung Lanna-Prag, III. Teil.
Medaillen und Münzen.
Versteigerung: 16.-19. Mai 1911.
Rud. Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin SW.

